
Spezifikation XTiefbau (XBreitband)

Release 1.3 (final)

Fassung: 4. Mai 2026

Herausgeber: IT-Planungsrat

Bezugsort: xrepository.de (XÖV-Plattform)

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
1.1	Einleitung	1
1.2	Architektur XTiefbau-Kommunikation	4
2	Akteure	13
2.1	Beteiligte Akteure und gesetzlicher Kontext	13
3	Verfahren	19
3.1	Verfahren der Verwaltung	19
3.2	Verfahren der Leitungsunternehmen	43
4	Nachrichten für Infrastrukturvorhaben	44
4.1	Wegesicherung (nach TKG)	44
4.2	Aufbruchgenehmigung (nach StrWG)	61
4.3	Sondernutzung (nach StrWG)	70
4.4	Verkehrsrechtliche Anordnung (nach StVO)	72
4.5	Anzeigen	74
4.6	Beteiligung	88
4.7	Benachrichtigungen	93
4.8	Prozessnachrichten	95
4.9	Leitungsauskunft	102
4.10	Planfeststellung	104
5	Informationsmodell	111
5.1	Datentypen Baukasten	111
5.2	Datentypen der Planfeststellung	178
5.3	Datentypen der singulären Antragsnachrichten	226
5.4	Basisdatentypen	237
5.5	Codes und Codelisten	239
5.6	Datex II	326
5.7	Nachrichtentransport	329
5.8	Eingebundene externe Modelle	334
Anhang	335
1	Versionshistorie	335
2	Unterstützte Dienste	340

1 Einführung



1.1 Einleitung

Dieses Dokument gibt Auskunft über den aktuellen Entwicklungsstand des Nachrichtenstandards XTiefbau. Der ursprünglich als Erweiterung von XBau-(Hochbau) für den Anwendungsfall Breitbandausbau initiierte Standard XBreitband wird mit der Version 1.3 für die Durchführung von Planfeststellungsverfahren erweitert und in XTiefbau umbenannt.

Die Standardisierung der Kommunikation über Nachrichten für die Zustimmung nach Telekommunikationsgesetz (TKG) im Kontext des Onlinezugangsgesetzes war von Beginn an als Startpunkt für die Digitalisierung weiterer Verfahren im Breitbandausbau konzipiert, die teilweise auch für den gesamten Leitungsbau relevant sind. Die fachliche Herleitung und Begründung in der [Erweiterung der Bedarfsbeschreibung „Standards im Bau- und Planungsbereich“](#) widmete sich neben dem TKG weiteren fünf Anwendungsfällen. Die erste Umsetzung der Bedarfsbeschreibung in XBreitband (1.0) enthielt neben einer vollständigen Nachrichtenserie für das TKG-Verfahren u.a. Antragsnachrichten für die Aufbruchgenehmigung (nach den Straßen- und Wegegesetzen der Länder) und die Erteilung der Verkehrsrechtlichen Anordnung (nach der Straßenverkehrsordnung), die die Perspektive auf einen Nachrichtenstandard für den Tiefbau manifestierten.

Aufgrund des fachlich breiten Fokus der Bedarfsbeschreibung ist die Umsetzung in detailliert modellierte Nachrichtenserien davon abhängig, dass Akteure für die jeweiligen Anwendungsfälle konkreten Bedarf anmelden, die Kommunikation zwischen ihren Portalen und Fachanwendungen über den Nachrichtenstandard abzuwickeln. Mit der Perspektive auf die Implementierung der Nachrichten lassen sich involvierte Fachleute für die Mitarbeit an der Ausgestaltung der Standards gewinnen. Die Modellierung der umfangreichen Nachrichtenserie für das Zustimmungsverfahren nach TKG in XBreitband 1.0 erfolgte im Kontext der Entwicklung des [OZG-Breitband-Portals](#). Die Einführung von XBreitband im Hamburger Tiefbauportal [BauWeiser](#) erforderte eine Erweiterung des Standards in Richtung Tiefbau, da in Hamburg *alle* Leitungsbaumaßnahmen über das Portal beantragt und in den Bezirken in einer Fachanwendung bearbeitet werden. Mit der Version 1.1 umfasste XBreitband eine erweiterte Nachrichtenserie zur Aufbruchgenehmigung und verschiedene Anzeigen, die auch für das TKG-Verfahren relevant sind. Bei den übrigen Anwendungsfällen haben sich seit 2021 keine weiteren Impulse ergeben und daher ist es auch fraglich, ob alle Anwendungsfälle der Bedarfsbeschreibung weiterentwickelt und in den Nachrichtenstandard aufgenommen werden.

Anstoß für die Integration verschiedener Gegenstandsbereiche der Planfeststellung in XTiefbau 1.3 gab das OZG-Umsetzungsprojekt [DiPlanung](#). Die Plattform ermöglicht bislang die Bearbeitung von Anträgen auf Planfeststellung auf Seiten der Planfeststellungsbehörden im sog. DiPlanCockpit. Mit der Einführung von XTiefbau-Nachrichten können zukünftig Anträge sowohl vom einem Antragsportal des [Bundes](#) als auch von einem im Kontext von DiPlanung entwickelten Antragsportal zum Bau des Wasserstoff-Kernnetzes an das DiPlanCockpit gesendet werden. Aufgrund der Komplexität der Antragsprozesse ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Modellierung einer Nachrichtenserie, die die gesamte (mögliche) Kommunikation zwischen Antragssteller und Genehmigungsbehörde abbildet, noch nicht möglich. XTiefbau 1.3 umfasst bislang Antrags- und Änderungsnachrichten. Das bislang praktizierte iterative Verfahren bei der Integration von Anwendungsfällen in den Standard XBreitband wird nun bei XTiefbau fortgesetzt, wobei sich hier die schrittweise Erschließung der Planfeststellungsverfahren auf die Binnendifferenzierung in eine Vielzahl von Vorhabentypen mit den jeweiligen gegenstandsbezogenen und rechtlichen Spezifika bezieht.

Durch die Erweiterung des Standards für Planfeststellungsverfahren ist XTiefbau nun ein Nachrichtenstandard für Antrags- und Genehmigungsverfahren, der sich in zwei **Verfahrensgruppen** aufgliedert:

- Infrastrukturvorhaben im Leitungsbau, die vorwiegend in öffentlichen Wegen durchgeführt werden und - entsprechend der gesetzlichen Grundlagen (TKG, Wegegesetze der Länder) - als Zustimmung-, Genehmigungs- und Anzeigeverfahren an die Wegebausträger in den Gemeinden, Kreisen und Ländern adressiert werden. In diese Verfahren sind weitere Akteure und nachgeordnete Genehmigungen (Verkehrsrechtliche Anordnung) involviert, die in die XTiefbau-Kommunikation eingebunden

werden können. Aufbrüche von öffentlichen Wegen müssen mindestens angezeigt werden, dementsprechend treten diese Verfahren laufend und in großen Mengen auf.

- Planfeststellungsverfahren dagegen sind seltener, aber dafür umfangreichere Verwaltungsverfahren (nach Verwaltungsverfahrensgesetz und weiteren Fachgesetzen), die raumbedeutsame Vorhaben betreffen, die im öffentlichen Interesse liegen. Sie berühren in der Regel schon aufgrund ihrer Größen-dimension eine Fülle von öffentlichen und privaten Belangen. In einem konzentriertes Verwaltungsverfahren wird das Infrastrukturvorhaben des Vorhabenträgers von allen involvierten Fachbehörden geprüft und mit den Interessen der betroffenen Akteure (Gemeinden, Eigentümer) abgewogen. Inso-wweit werden alle öffentlich-rechtlichen Genehmigungen und Erlaubnisse zusammen mit dem Planfest-stellungsbeschluss erteilt.

Das hier vorgelegte Release XTiefbau 1.3 umfasst:

- Das Zustimmungsverfahren nach § 127 Telekommunikationsgesetz (TKG) mit elf Nachrichten,
- das Verfahren zur Aufbruchgenehmigung nach den Straßen- und Wegegesetzen der Länder (StrWG) mit fünf Nachrichten,
- Anzeigen zum Baubeginn einer zuvor genehmigten Trasse, zu einem nicht genehmigungspflichtigen geringfügigen Bauvorhaben sowie zur Baufertigstellung mit sieben Nachrichten,
- die Benachrichtigung von Informationsempfängern,
- vier Nachrichten für die Beteiligung von öffentlichen Stellen, die im TKG-Zustimmungsverfahren genutzt werden können,
- Antragsnachrichten zur Verkehrsrechtliche Anordnung (§ 46 StVO), zur Sondernutzung (StrWG) und zur Leitungsauskunft,
- eine generische Antragsnachricht zur Planfeststellung für die fünf Gegenstandsbereiche Wasserstoff-ausbau, Eisenbahn, Fernstraßen, Wasserstraßen und Offshore-Windenergieanlagen sowie vier wei-tere Nachrichten der Antragssteller.

XTrasse als Standard für georeferenzierte "Trassenpläne"

Die Entwicklung des Nachrichtenstandards XTiefbau dient der Volldigitalisierung der in den beiden oben genannten Vorhabensgruppen erforderlichen Zustimmungs- bzw. Genehmigungsverfahren. Hinzu kommt die Überführung der zeichnerischen Darstellung von trassenförmigen Ausbauvorhaben in voll-digitale Planwerke über den Geo-Standard **XTrasse**. Trassenpläne werden in Form von XTrasseGML oder XTrasseJSON Bestandteil der XTiefbau-Antragsnachricht und können so verlustfrei an die Verwaltung übertragen und dort mit entsprechenden GIS-Anwendungen visualisiert werden. XTrasse soll in Zukunft die üblicherweise als PDF-Dateien eingereichten Trassenpläne vollständig ersetzen.

XTiefbau und XTrasse besitzen eine Schnittmenge gemeinsamer Datenfelder: Informationen zur Bau-maßnahme können sowohl in XTiefbau als auch in XTrasse erfasst werden. Diese Redundanz soll es erleichtern, die beiden Standards in anwendungsorientierte Workflows bzw. IT-Anwendungen zu inte-grieren. Antragssteller planen Trassen in einer CAD/GIS-Software und daher sollten möglichst viele Informationen aus dieser Planung auch direkt in XTrasse übertragbar sein. Dem steht möglicherweise der Anspruch der Behörden gegenüber, das eigene Fachverfahren solle zentrale verfahrensrelevante Angaben zum Trassenverlauf in den XTiefbau-Nachrichten zusammenfassen und nicht nur in der GIS-Komponente als Attribute einer Trasse visualisieren. Die Optimierung des Zusammenspiels der beiden Standards kann sich erst in der praktischen Anwendung herausbilden.

Auslieferungsumfang des Standards XTiefbau

XTiefbau wird im **XRepository** veröffentlicht. Der Auslieferungsumfang von XTiefbau besteht aus den folgenden Artefakten:

- **Spezifikation:** Die Spezifikation (das vorliegende Dokument) steht im PDF-Format zur Verfügung.
- **Schema-Dateien:** Die Datenstrukturen zu den XTiefbau-Nachrichten werden als XML-Schemata aus-geliefert. Diese sind inhaltlich identisch mit der Darstellung der Datentypen und Nachrichten in der Spezifikation.
- **Codelisten:** Die in XTiefbau definierten Codelisten sind als XML-Instanzen im Format OASIS-Genericode verfügbar.

Aufbau der Spezifikation

Die hier vorgelegte Spezifikation geht im nächsten Abschnitt der Einführung auf die Thematik ein, wie XTiefbau-Nachrichten in der Kommunikation zwischen Antragstellern und der Verwaltung genutzt werden (können).

Anschließend werden in [Kapitel 2, Akteure](#) die an den Zustimmungs- und Genehmigungsprozessen beteiligten Akteure in knapper Form vorgestellt.

[Kapitel 3, Verfahren](#) beschreibt die Verfahrensabläufe der in XTiefbau 1.3 integrierten Anwendungsfälle (bis auf die Planfeststellung).

[Kapitel 4, Nachrichten für Infrastrukturvorhaben](#) stellt alle XTiefbau-Nachrichten vor.

Datentypen und Codelisten, die zur strukturierten Erfassung der Nachrichteninhalte genutzt werden, sind in [Kapitel 5, Informationsmodell](#) im Detail beschrieben. Es werden jeweils Datentypen und ihre Elemente vorgestellt, die bestimmte inhaltliche Aspekte der Nachrichten zusammenfassen, teils Nachrichten und Verfahren übergreifend, teils verfahrensspezifisch. Die in den Standard integrierten Codelisten sind als Übersichten aufgeführt. Das Kapitel schließt ab mit einigen technischen Aspekten zum Nachrichtentransport.

1.2 Architektur XTiefbau-Kommunikation

Das Onlinezugangsgesetz verpflichtet Bund und Länder, "ihre Verwaltungsleistungen auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten". Unternehmensbezogene Verwaltungsdienstleistungen, die der Ausführung von Bundesgesetzen dienen, sollen spätestens 2030 ausschließlich elektronisch angeboten werden (OZG § 1a). Nachdem sich die Umsetzung des OZG bis 2022 als unrealistische erwiesen hat, übernimmt mit dem OZG-Änderungsgesetz der Bund mittlerweile eine stärkere Lenkungs- und Steuerungsfunktion in der Digitalisierung der Verwaltungsleistungen. Die Grundstruktur der sich ausweitenden IT-Systeme besteht aus Verwaltungsportalen, in den BürgerInnen und Unternehmen Zuständigkeiten für die Vielzahl an Verwaltungsleistungen finden und über Online-Dienste Anträge stellen können. Die Portale sind mit den IT-Systemen der Verwaltung verbunden, in denen die Anträge bearbeitet und Leistungen bereitgestellt werden. Über die Verknüpfung diverser Plattformen zu einem Verbundsystem soll ermöglicht werden, dass schon gespeicherte personen- und unternehmensbezogenen Daten automatisiert in Anträge eingepflegt werden. BürgerInnen und Unternehmen authentifizieren sich auf den Portalen über die neu geschaffene Bund-ID und erhalten ein Postfach, in dem Eingangsbestätigung und Dokumente wie ein Bescheid direkt oder als Link abgelegt werden. In den ausgebauten Digitalisierungsstufen mit einem höheren "Reifegrad" ist eine bidirektionale Kommunikation möglich, um z.B. Rückfragen der Verwaltung zu beantworten und Informationen nachzureichen.

XÖV-Standards existierten schon lange vor den OZG-Plattformen. Der Austausch von XÖV-Nachrichten entstammt ursprünglich dem elektronischen Datenaustausch *innerhalb* der Verwaltung ("Government to Government - G2G"). Die Kommunikation über Nachrichten erfolgt hier über spezialisierte Software (Fachverfahren) und eine Maschine-zu-Maschine-Kommunikation, über die z.B. Mitteilungen zu Namensänderungen oder Abmeldungen weitgehend automatisiert zwischen den Fachverfahren der beteiligten Meldeämter erfolgen können. Die Ausweitung eines XÖV-Nachrichtenstandard auf die Kommunikation zwischen Bauherrn und der Verwaltung im Rahmen der Veröffentlichung von XBau 2.0 im Jahre 2017 stellte somit eine wesentliche Erweiterung der Akteursstruktur dar ("Business to Government - B2G").

In Anbetracht fehlender Fachverfahren für Antragstellung von Baugenehmigungen und ebenso fehlender technischer Zugänge in die Verwaltungsnetze, ermöglichen allerdings erst die im Rahmen der OZG-Umsetzung entstandenen Online-Plattformen die tatsächliche Antragstellung. Die neuen Baugenehmigungsportale sind Teil der Verwaltungsnetze, der Business-Usecase wird über diesen Weg in die G2G-Struktur integriert. Ebenso entstehen im Rahmen der Entwicklung der OZG-Infrastruktur auch für die Genehmigungsbehörden vermehrt Möglichkeiten der Bearbeitung von Baugenehmigungsanträgen im eigenen Frontend einer Verwaltungsplattform. Derartige (häufig proprietäre) eGovernment-Plattformen bündeln verschiedene Funktionalitäten (wie Online-Services, Workflow-Management, DMS, E-Payment) und machen traditionelle Fachverfahren u.U. obsolet bzw. verhindern ihre Neuentwicklung. Damit entfällt auch der klassische Anwendungsfall für XÖV-Nachrichten, die nur notwendig sind, wenn das Portal mit einem Fachverfahren der Bauverwaltung kommuniziert. Der Informationsaustausch innerhalb einer Plattform mit einem gemeinsamen Backend erfolgt in der Regel über andere technische Lösungen als XÖV-Nachrichten.

Die Rolle von XÖV-Nachrichten im OZG-Umsetzungsprozess für den Hoch- und Tiefbau ist also keineswegs einfach zu bestimmen. Selbst wenn kein unmittelbarer Bedarf für die Anbindung von Fachverfahren besteht, müssen sich Plattformentwickler mit den Standards auseinandersetzen: XBau und XTiefbau standardisieren vielfältige Prozess und Inhalte der Kommunikation. Die Spezifikation dokumentieren umfangreiche Datenmodelle, die im Dialog mit ExpertInnen unterschiedlicher Herkunft abgestimmt sind. Sie sind damit auch Referenz für IT-Dienstleister für die fachliche Abbildung von Genehmigungsprozessen innerhalb der Plattformen. Dabei ist die Frage, ob und wann der Nachrichtenversand ansteht, nicht abschließend zu beantworten, weil sich Anforderungen an die technische Infrastruktur dynamisch entwickeln können. Zudem dürfen Plattformen, die als "Einer-für-Alle-Lösung" ausgerollt werden, nicht dauerhaft als Closed-shop-Systeme existieren und müssen standardisierte Schnittstellen für Anbindung weiterer Verfahren zur Verfügung stellen. Aus dieser Perspektive liegt es also weiterhin nahe, technologie neutrale Datenaustauschstandards wie XBau und XTiefbau in Plattformsysteme zu integrieren.

Betont werden müssen ebenso die Grenzen der Digitalisierung über Verwaltungsplattformen *und* der XÖV-Nachrichtenstandards. Im Vergleich zu typischen Anwendungsfällen für die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen im Plattformverbundsystem von Bund und Ländern sind Genehmigungsverfahren im Hoch- und Tiefbau besonders komplex und herausfordernd:

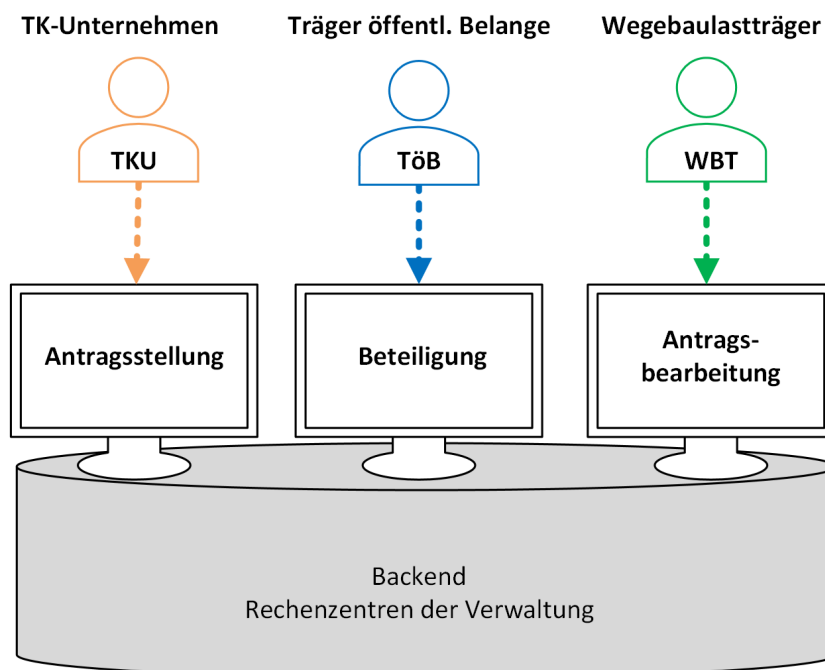
- Das Konzept einer **daten- statt dokumentbasierten** Kommunikation betrifft im Sektor Planen und Bauen nicht nur personen- und unternehmensbezogenen Daten, sondern v.a. die antragsrelevanten Informationen über Bauvorhaben. Im Hochbau werden bei der elektronischen Antragstellung weiterhin zahlreiche Bauvorlagendokumente als PDF eingereicht, im Tiefbau sind bislang aussagefähige Trassenpläne nur als PDF-Dateien verfügbar. Damit bleibt eine datenbasierte Digitalisierung auf einem unteren Niveau stehen. Ebenso wenig ist es zielführend, vorhabensbezogene Daten in Erfassungsmasken händisch einzugeben, wenn diese schon auf Unternehmensseite in einer Fachsoftware erfasst sind, wie in BIM-basierten, CAD- oder GIS-Programmen. Im Idealfall liefert die Fachsoftware über eine Schnittstelle als Maschine-zu-Maschine-Kommunikation Daten an das System der Genehmigungsbehörde. Eine derartige Kommunikationsstruktur würde wiederum die Antragsplattform obsolet machen.
- Im Rahmen der OZG-Umsetzung ist **Bidirektionalität eng gefasst**: Auslöser der Kommunikation muss ein Antrag sein, Behörden können nur auf Anträge antworten, der Austausch bezieht sich auf klar definierte Anliegen. Bauvorhaben können jedoch über einen längeren zeitlichen Verlauf durch verschiedenen Rückkopplungsschleifen verändert werden, v.a. wenn auch weitere Behörden im Rahmen einer Beteiligung hinzugezogen werden. Ein Konzept, das auf diese Komplexität reagiert ist, ist die Weiterentwicklung einer Antragsplattform zum einem "Vorgangsraum" in dem Daten und Dokumente zu einem Vorhaben eingestellt und mit der Behörde abstimmt werden. Finden in diesem Vorgangsraum auch informelle Abstimmungen der Akteure statt, läuft dies an sich dem Konzept der Nachrichten zuwider, die als formalisierte und rechtssichere Kommunikation konzipiert sind.
- Die **Integration der Beteiligung** der Träger öffentlicher Belange in die Nachrichtenstandards XBau und XTiefbau ergänzt die Antragsverfahren um den Nachrichtenaustausch mit Dritten, der in XTiefbau auch vom Antragsteller initiiert werden kann. Dieses Konzept stellt besondere und weitgehend noch ungelöste Anforderungen bei der Anbindung dieser heterogenen Akteursgruppe. Hier muss einerseits groß Flexibilität möglich sein, weil Akteure wie Kammern eigene Systeme besitzen, die einzubinden wären, während viele Behörden eher über Verwaltungsplattformen erreichbar sein könnten. Andererseits ist eine fachübergreifende Bündelung erforderlich, da Behörden sich nicht für jeden Beteiligungsanlass separate Nutzerkonten anlegen werden. Im Tiefbau sind elektronische Beteiligungsverfahren ohnehin Neuland und es ist bislang nicht zu erwarten, dass auf diesen Zweck spezialisierte Fachverfahren entstehen.

Eine tiefgreifende und vollumfängliche Digitalisierung wird daher noch längere Zeiträume in Anspruch nehmen, und es lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt kaum vorhersagen, wie diese maschinenlesbare Kommunikation strukturiert und in die jeweilige IT-Infrastruktur eingebunden sein wird. Die folgende Darstellung der Kommunikationsszenarien für XTiefbau-Nachrichten wird daher je nach Stand der Konzepte und Erfahrungen weiterentwickelt.

Anwendungsfälle der Kommunikation über XTiefbau-Nachrichten

Die folgenden sechs Anwendungsfälle bilden die aktuell vorhandenen und denkbaren Szenarien ab, in denen XTiefbau als Nachrichtenstandard Verwendung finden kann. Hinzu kommt ein rein plattformbasiertes Basisszenario. In den Szenarien werden die Unterschiede sowohl *zwischen* Verwaltungsplattformen und Fachverfahren als auch *innerhalb* der Plattformen im Hinblick auf die Nutzung von XTiefbau deutlich gemacht. In den stark vereinfachten Darstellungen soll gezeigt werden, wie Plattformen und Fachverfahren verknüpft sind und Nachrichten über verschiedene Schnittstellen ihren Weg finden. Verknüpft werden auch Plattformen, die unabhängig vom OZG-Kontext entwickelt wurden. Schließlich sollen die Nutzergruppen veranschaulicht werden, die als Sender und Empfänger der Nachrichten in Frage kommen.

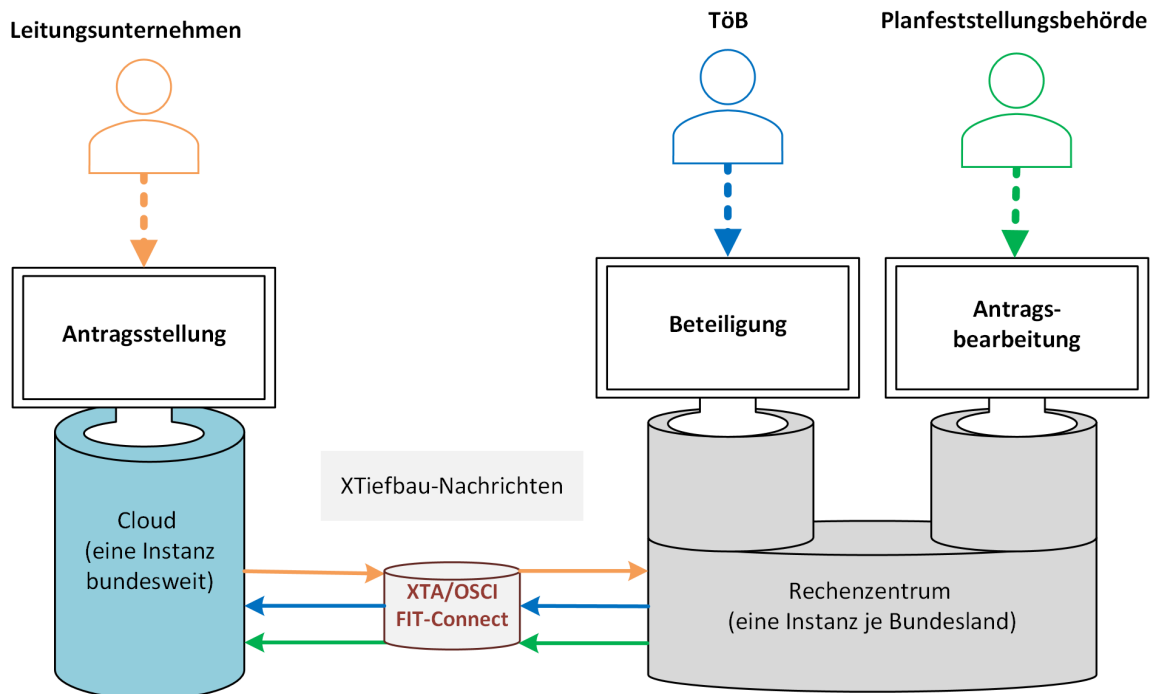
Abbildung 1.1. Basisszenario: OZG-Breitbandportal als integrierte Plattform



Das Basisszenario stellt die erste Ausbaustufe der eGovernment-Kollaborationsplattform für den Breitbandausbau dar, die TK-Unternehmen (TKU), Wegebausträgern (WBT) und Trägern öffentlicher Belange (TöB) ein jeweils angepasstes Frontend anbietet (s. a. Erläuterung der [Akteure](#)). Die Daten der Antragsstellung, Bearbeitung und Beteiligung werden in einem gemeinsam genutzten Backend vorgehalten und die Kommunikation erfolgt innerhalb der Plattform. Im Rahmen des Ausbaus der Plattform zu einer bundesweit ausgerollten EfA-Lösung kamen weitere Schnittstellen zur Anbindung von Fachverfahren über XTiefbau hinzu, was in den Anwendungsfällen 2 bis 4 dargestellt ist. Zuvor wird in Anwendungsfall 1 die mögliche Ausdifferenzierung der Backend-Infrastruktur dargestellt.

Ein wie im Basisszenario dargestelltes integriertes Backend kann im Zuge des Ausbaus der Infrastruktur schrittweise ausdifferenziert und auf verschiedene Komponenten aufgeteilt werden. Anwendungsfall 1 zeigt ein mögliches Szenario für die Digitalisierung von Planfeststellungsverfahren.

Abbildung 1.2. Anwendungsfall 1: Antragsportal Planfeststellung

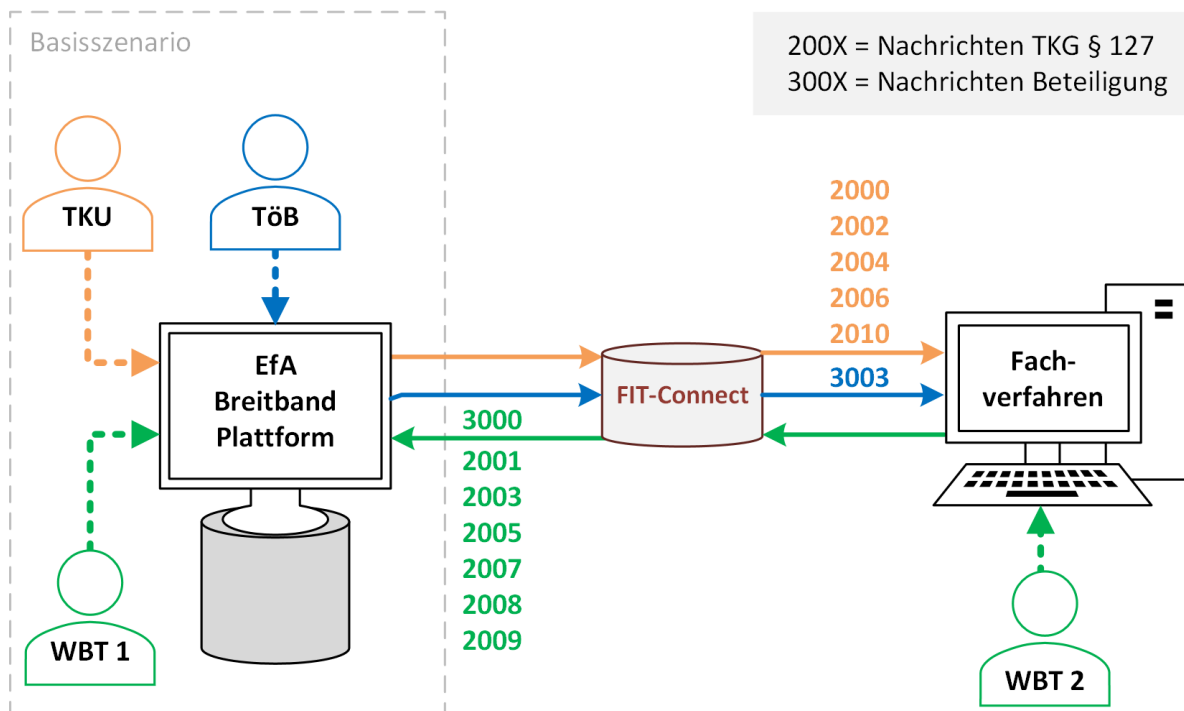


Das Backend für ein Portal zur Antragsstellung durch die Leitungs- bzw. weitere Tiefbauunternehmen ist hier in die Cloud ausgelagert. Bundesweit werden Anträge auf einer Instanz des Portals eingereicht. Das Backend für die Portale der Genehmigungsbehörden und zur Beteiligung der TöB ist dagegen auf verschiedene Rechenzentren der Bundesländer verteilt. Die Bundesländer sind jeweils Mandanten, die eine Instanz des Genehmigungs- und Beteiligungsportals betreiben. Die Kommunikation zwischen den TöB und Genehmigungsbehörden findet wie im Basisszenario innerhalb der Backinfrastruktur statt, während mit den Antragsstellern über XTiefbau-Nachrichten kommuniziert wird. Die Nachrichten werden über die vom Mandanten genutzte Transportinfrastruktur verschickt, entweder über einen Intermediär der Verwaltung unter Nutzung von XÖV-Protokollen (OSCI/XTA) oder über die Zustell- und Routingdienste von FIT-Connect.

Die Umsetzung dieses Szenarios ist bislang erst in Ansätzen erkennbar. Das Antrags- und Beteiligungsportal des Bundes für Verkehr und Offshore-Vorhaben ist eine Instanz, die in die Kommunikation über XTiefbau eingebunden werden kann, sofern auch die beteiligten Bundesbehörden über eine entsprechende Portalinfrastruktur zum Empfang der Nachrichten verfügen. Der Aufbau einer Antrags-, Beteiligungs- und Genehmigungsplattform für den Hochlauf des Wasserstoffkernnetzes erfolgt über integrierte Plattformen für die einzelnen Mandanten, in denen Leitungsunternehmen, Planfeststellungsbehörden der Länder und TöB intern kommunizieren. Der Bedarf für die XTiefbau-Nachrichtenkommunikation ist hier noch ein Zukunftsthema. Aufgrund der Komplexität von Planfeststellungsverfahren und des hohen Abstimmungsbedarfs vor der Antragstellung ist bislang auch nicht geklärt, welche Nachrichten die Kommunikation im Anschluss an die Antragsstellung beinhalten sollte.

Anwendungsfall 2 ist im Rahmen des OZG die typische Umsetzung für die Kommunikation über XÖV-Nachrichten: Ein Antragsportal wird an Fachverfahren der Genehmigungsbehörden angebunden. Der Anwendungsfall knüpft an das Basisszenario an und öffnet hier die integrierte Plattform für die Kommunikation mit dem Fachverfahren eines Wegbulasträgers (WBT 2). Nun werden im Backend der Plattform die im Frontend erhobenen Daten in XTiefbau-Nachrichten gemappt, und die aus dem Fachverfahren verschickten Nachrichten werden in die Masken des Frontends eingelesen. Der Transport der XTiefbau-Nachrichten erfolgt in der EfA-Lösung über die Zustell- und Routingdienste FIT-Connect. In einer weiteren Implementierung von XTiefbau in Hamburg erfolgt der Nachrichtenaustausch über den OSCI/XTA-Intermediär (s. Anwendungsfall 5).

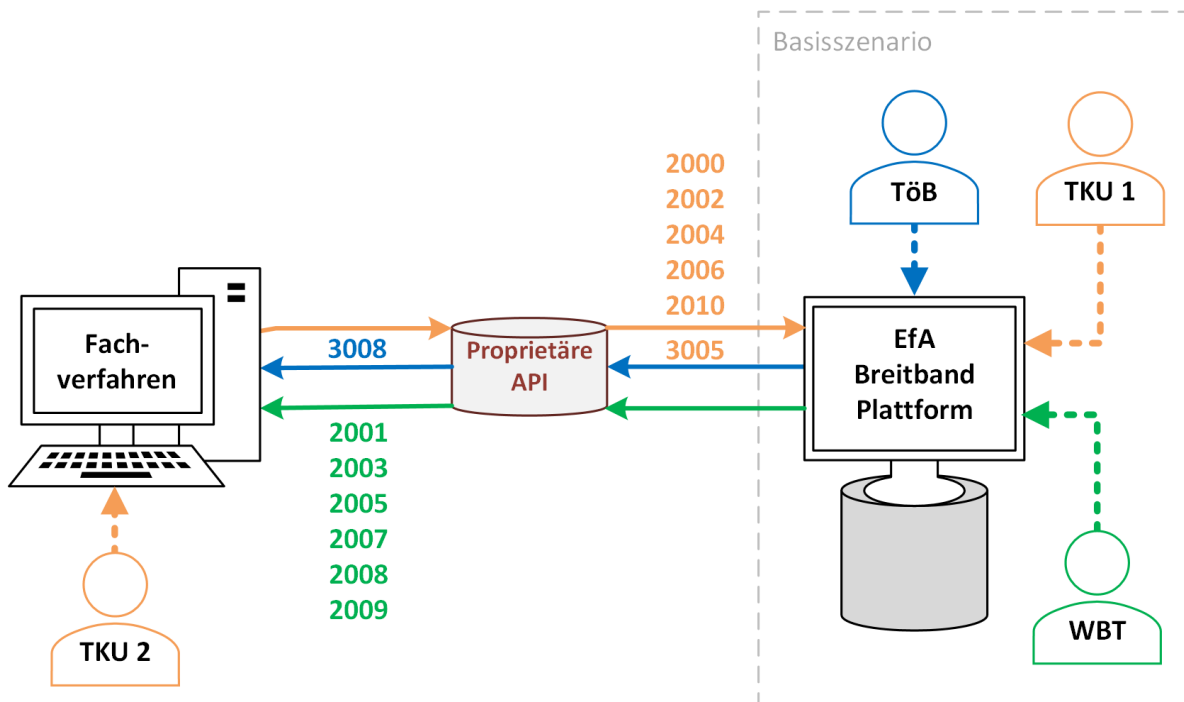
Abbildung 1.3. Anwendungsfall 2: Nachrichtenaustausch mit Fachverfahren Behörde



Wenn zukünftig in allen beteiligten Systemen die Nachrichtenserien implementiert sind, können Nachrichten von TKU und TöB an die Transport-Infrastruktur geschickt (orangener bzw. blauer Pfeil), automatisch abgerufen und ins Fachverfahren eingelesen werden. Der gleiche Prozess gilt in umgekehrter Richtung für die Nachrichten des WBT 2 an TKU bzw. TöB im Portal (grüner Pfeil). Die Kommunikation zwischen WBT 1 und TöB erfolgt wie im Basisszenario ohne XTiefbau-Nachrichten. WBT 1 stellt in der Onlineplattform eine Anfrage, woraufhin die angefragte Behörde eine Email mit der Information erhält, dass eine Aufforderung zur Beteiligung vorliegt. Antwortet die Behörde im Portal, wird WBT 1 per Email darüber informiert. WBT 2 erstellt die Aufforderung zur Beteiligung dagegen in seinem Fachverfahren, das eine XTiefbau-Nachricht 3000 verschickt. Für die angefragte Behörde macht dies keinen Unterschied, sie wird wieder per Email über die im Portal eingegangene Nachricht des WBT 2 informiert. Die Antwort des TöB geht schließlich als XTiefbau-Nachricht 3003 an das Fachverfahren.

Anwendungsfall 3 ist im Kontext der OZG-Umsetzung eher ungewöhnlich: Hier wird ein Fachverfahren zur Antragstellung angebunden. TKU 2 kann direkt aus seinem System XTiefbau-Nachrichten an WBT und TöB versenden und empfangen, während wie im Anwendungsfall 2 beschrieben TKU 1, Wegebau-träger und TöB die EfA-Plattform für die Antragsbearbeitung und Beteiligung nutzen. Dieser Anwendungsfall ist seit 2025 in der EfA-Lösung realisiert. Die Anbindung des TKU-Fachverfahrens erfolgte dabei nicht über FIT-Connect, sondern über eine proprietäre API.

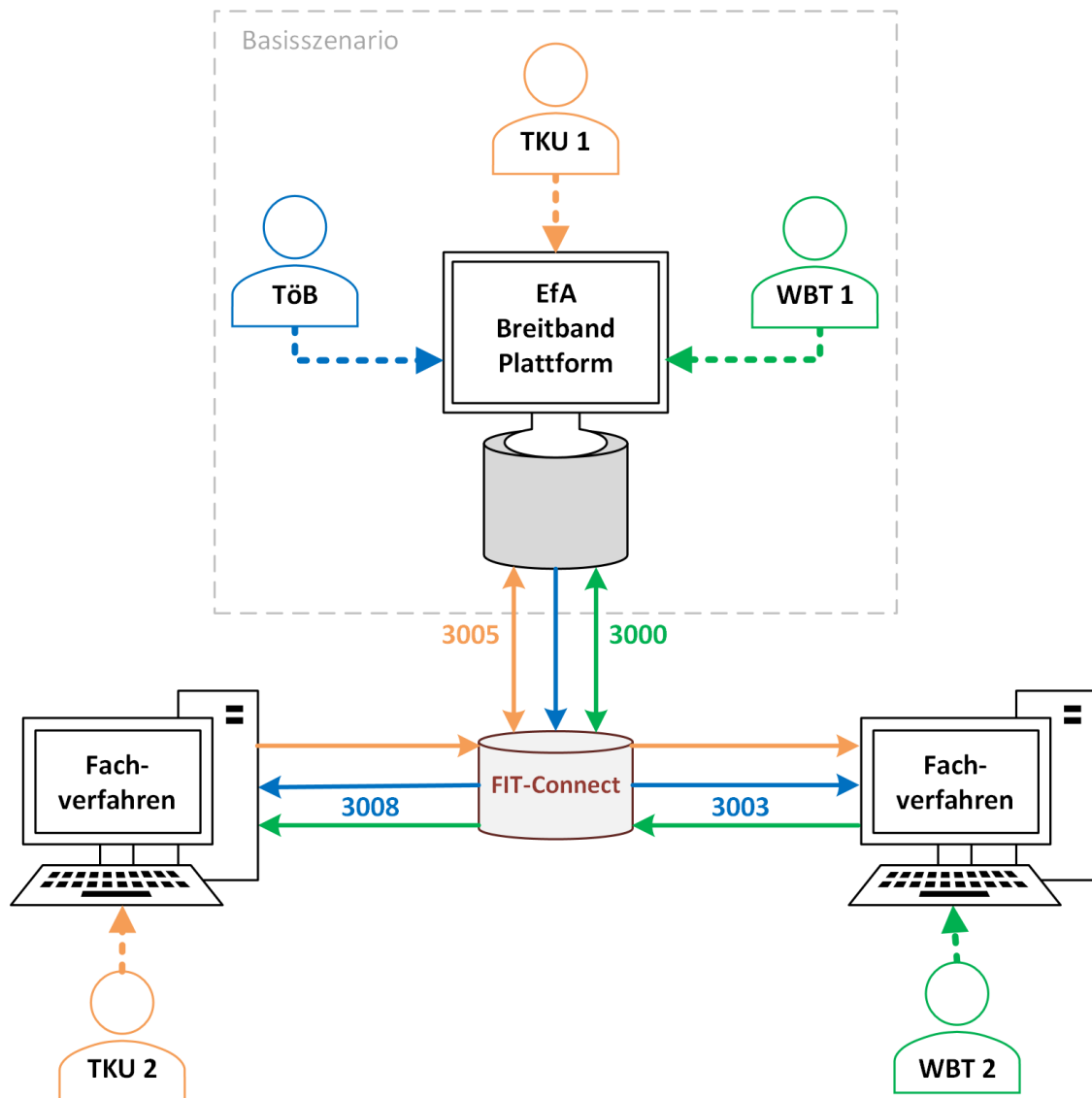
Abbildung 1.4. Anwendungsfall 3: Nachrichtenaustausch mit TKU-Fachverfahren



Wie schon oben angedeutet, eröffnet der Anwendungsfall die Möglichkeit, dass XTiefbau-Antragsnachrichten Daten aus vorhandenen Planungen des TKU 2 automatisiert übernehmen, was sich je nach "Intelligenz" der Fachsoftware als erheblicher Produktivitätsgewinn erweisen kann. Dies gilt insbesondere, wenn auch der dem Antrag beigefügte Trassenplan aus dem CAD-/GIS-System heraus erstellt und maschinenlesbar ausgetauscht werden kann (s. Hinweis zu [XTrasse](#)).

Anwendungsfall 4 ist eine idealtypische Zusammenführung der Kommunikationsstruktur aus Nr. 2 und 3: Die EfA-Plattform ist an Fachverfahren von Antragstellern bzw. TK-Unternehmen und den Wegebau-trägern angebunden. Die Anbindung der drei Systeme erfolgt über FIT-Connect, d.h. XTiefbau-Nachrichten werden über FIT-Connect versendet und abgeholt. In diesem Zukunftsszenario können die Fachverfahren direkt miteinander kommunizieren können. (In der realen Implementierung der vorherigen Anwendungsfällen werden die Nachrichten des TKU 2 über die EfA-Plattform an WBT 2 durchgeleitet.)

Abbildung 1.5. Anwendungsfall 4: Kommunikation mit zwei Fachverfahren

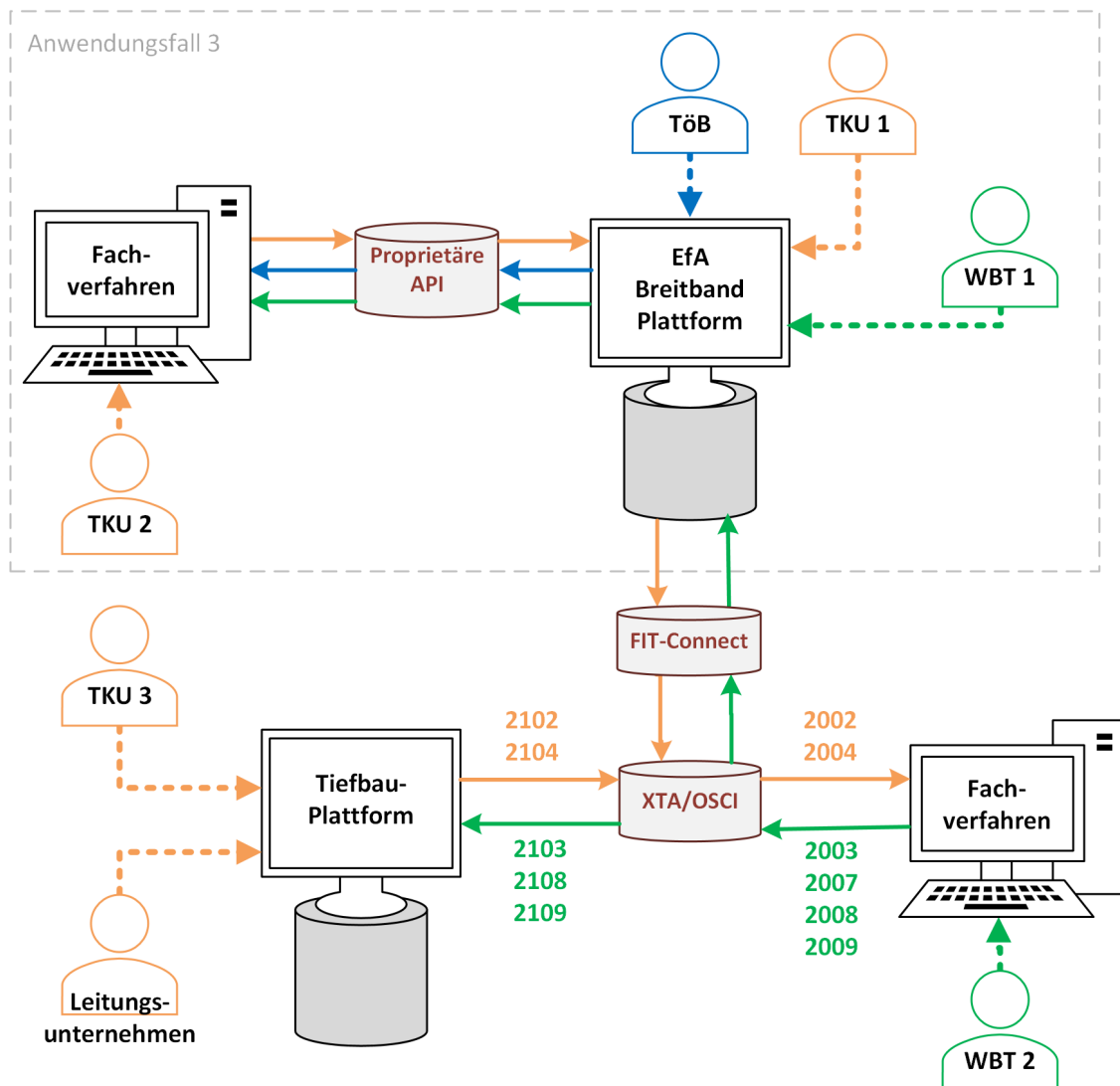


TK-Unternehmen *und* Wegebausträger nutzen zur Antragserstellung und -bearbeitung sowohl die EfA-Plattform (TKU 1, WBT 1) als auch eigene Fachverfahren (TKU 2, WBT 2). In der Praxis könnte TKU 2 sowohl Anträge an Wegebausträger senden, die das Portal nutzen (WBT 1), als auch an diejenigen mit eigenem Fachverfahren (WBT 2). Dies gilt analog für das TKU 1 und in umgekehrter Richtung für WBT 1 und 2.

Die Beteiligung der TöBs erfolgt auch in diesem Anwendungsfall nur über die EfA-Plattform, da nach bisherigen Erkenntnisstand ein weiteres, separates Fachverfahren für die Beteiligung selbst in einem Zukunftsszenario keine Rolle spielt. Allerdings können nun aus zwei Fachanwendungen Aufforderungen zur Beteiligung an die EfA-Plattform versendet werden (Nachricht 3000 bzw. 3005). Die Stellungnahmen der TöBs werden in der EfA-Plattform erstellt und über FIT-Connect in die Fachverfahren geleitet (Nachricht 3003 bzw. 3008).

Während der vorherigen Anwendungsfall ein idealtypisches Zukunftsszenario repräsentiert, verknüpft Anwendungsfall 5 zwei seit 2025 separat realisierte Anwendungen von XTiefbau: Die mit einem TKU-Fachverfahren verbundenen EfA-Plattform (entspricht Anwendungsfall 3) mit dem in Hamburg implementierten System, das im Prinzip dem Anwendungsfall 2 entspricht. In Hamburg kommuniziert eine Plattform für die Beantragung von Tiefbauvorhaben mit einem behördlichen Fachverfahren über XTiefbau-Nachrichten, allerdings ohne Beteiligungsnachrichten, da der Beteiligungsprozess in Hamburg anders organisiert ist. Im Unterschied zum Anwendungsfall 2 werden in Hamburg auch Anträge nach Hamburger Wegegesetz über XTiefbau-Nachrichten gestellt.

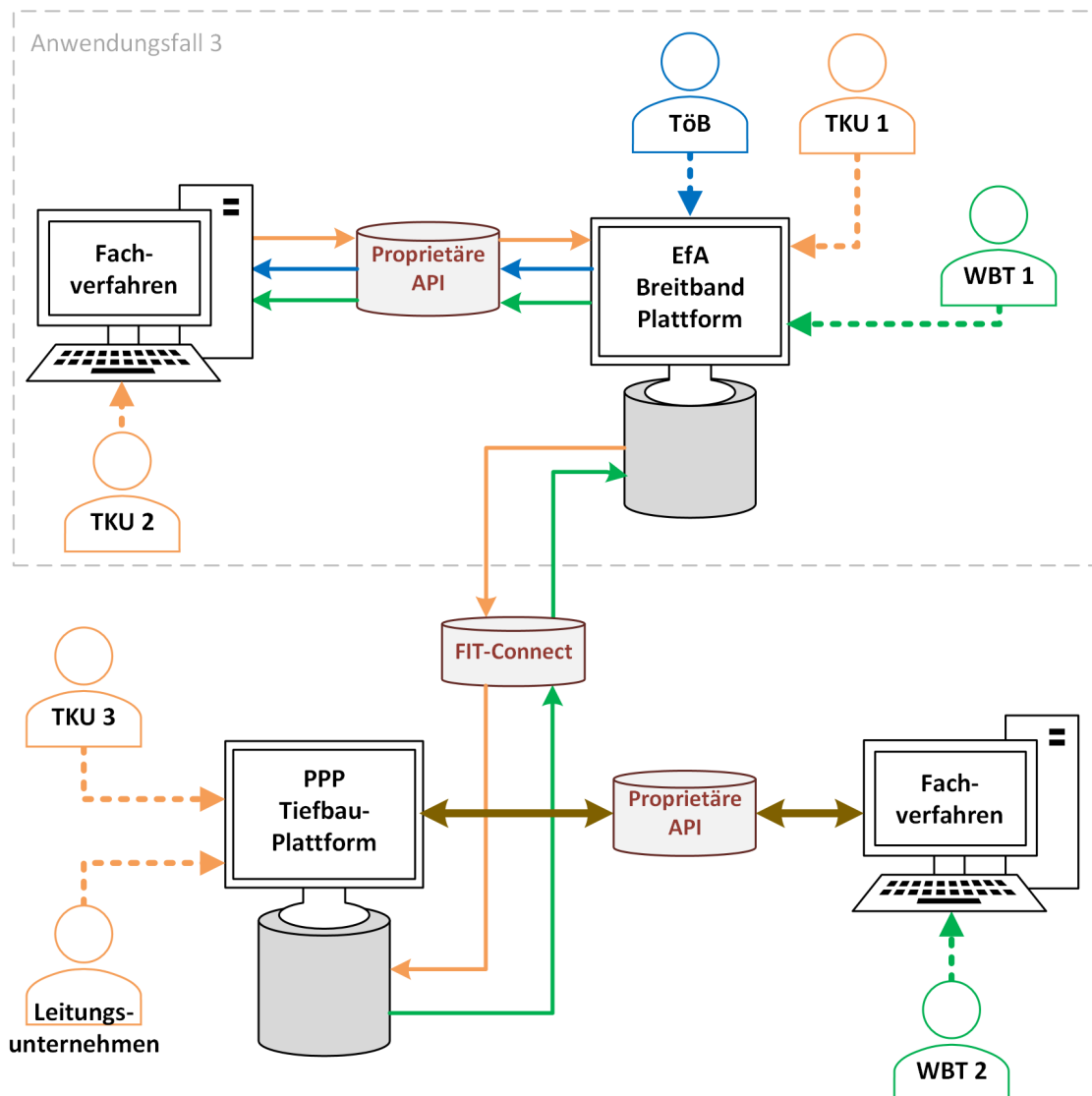
Abbildung 1.6. Anwendungsfall 5: Anbindung Tiefbau-Plattform in Hamburg



Anwendungsfall 5 stellt zum einen die Hamburger Implementierung dar: TKU 3 beantragt ein Vorhaben nach TKG (Nachricht 2002), ein weiteres Leitungsunternehmen beantragt eine Aufbruchgenehmigung (Nachricht 2102). Beide Nachrichten werden von der Wegeaufsicht der Bezirke (WBT 2) bearbeitet und beantwortet (Nachrichten 2003 und 2103). Der Nachrichtenversand erfolgt über den Hamburger Intermediär. Anwendungsfall 5 betont zugleich die Anforderung, dass diese lokal genutzte Infrastruktur auch für XTiefbau-Nachrichten aus der EfA-Plattform erreichbar sein sollte. Erst dann kann TKU 2 Anträge aus dem eigenen System auch nach Hamburg durchleiten. Ohne eine Anbindung der Hamburger Infrastruktur über FIT-Connect muss TKU 2 (wie TKU 3) die Hamburger Plattform nutzen, um in Hamburg Anträge zu stellen.

Der Anwendungsfall 6 knüpft an die Struktur im Land Berlin an. Hier haben öffentliche und private Leitungsnetzbetreiber eine Plattform initiiert, über die Leitungsauskunftsanfragen an die beteiligten Netzbetreiber und Tiefbauanträge an Berliner Bezirksämter gestellt werden können. Die Plattform besitzt entsprechend proprietäre Schnittstellen zu weiteren Portalen und Fachverfahren.

Abbildung 1.7. Anwendungsfall 6: Zusätzliche Anbindung einer Berliner PPP-Plattform



Während im Anwendungsfall 5 zwei IT-Infrastrukturen des öffentlichen Sektors über FIT-Connect verbunden werden, ist die Ausgangslage im Anwendungsfall 6 aufgrund der Public-Private-Partnership-Struktur komplexer. Nach bisherigem Erkenntnisstand könnte der Nachrichtenaustausch zwischen der EfA-Plattform und der Berliner Infrastruktur über FIT-Connect erfolgen, wenn die PPP-Plattform technisch den Empfängerstatus einer öffentlichen Stelle erhält. Ein weiterer Unterschied zu Nr. 5 besteht darin, dass das behördliche Fachverfahren von WBT 2 keine XTiefbau-Nachrichten empfangen kann. Dementsprechend müssen die Nachrichten im Backend der PPP-Plattform transformiert werden, damit die Daten von der Schnittstelle zum Fachverfahren ein- und ausgelesen werden können.

Im Kommunikationsszenario dieses Anwendungsfalles können TKU 1 und 2 Anträge in Berlin stellen, ohne die lokale PPP-Plattform zu benutzen. Der Berliner Bezirk bearbeitet diese Anträge als WBT 2 in seinem Fachverfahren und antwortet über die IT-Infrastruktur des PPP-Portals, das im Backend generierte XTiefbau-Nachrichten in die EfA-Plattform bzw. das Fachverfahren von TKU 2 versendet.

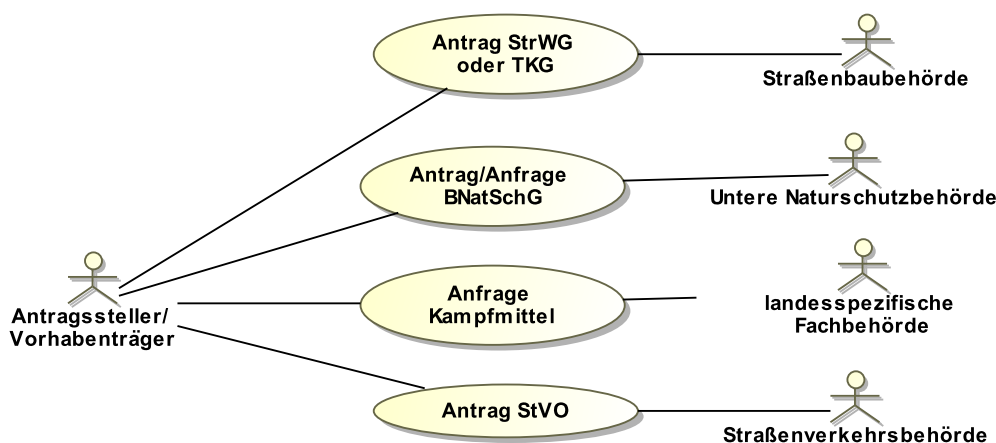
2 Akteure



2.1 Beteiligte Akteure und gesetzlicher Kontext

Bauliche Eingriffe in öffentliche Straßen und Wege – insbesondere im Rahmen von Leitungsverlegungen – können eine Vielzahl von Rechtsvorschriften auf Bundes- und Landesebene berühren. Zu den einschlägigen Rechtsgrundlagen zählen die Straßen- und Wegegesetze der Länder (StrWG), die die Aufgrabung und Inanspruchnahme öffentlicher Verkehrsflächen regeln, sowie die Straßenverkehrsordnung (StVO), sofern mit der Baumaßnahme verkehrsregelnde Anordnungen verbunden sind. Bei der Verlegung von Telekommunikationslinien greift ergänzend das Telekommunikationsgesetz (TKG), das besondere Regelungen zum Wegerecht enthält.¹ Darüber hinaus sind – je nach Lage, Umfang und technischer Ausführung der Tiefbaumaßnahme – weitere fachrechtliche Vorschriften betroffen, z.B. das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) oder das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), hinzu kommen regelmäßig Prüfungen auf Kampfmittelverdacht bei den zuständigen Behörden. [Abbildung 2.1, „Einzelgenehmigungsverfahren im Tiefbau“](#) zeigt diese nach den jeweils einschlägigen Fachgesetzen beantragten Bauvorhaben.

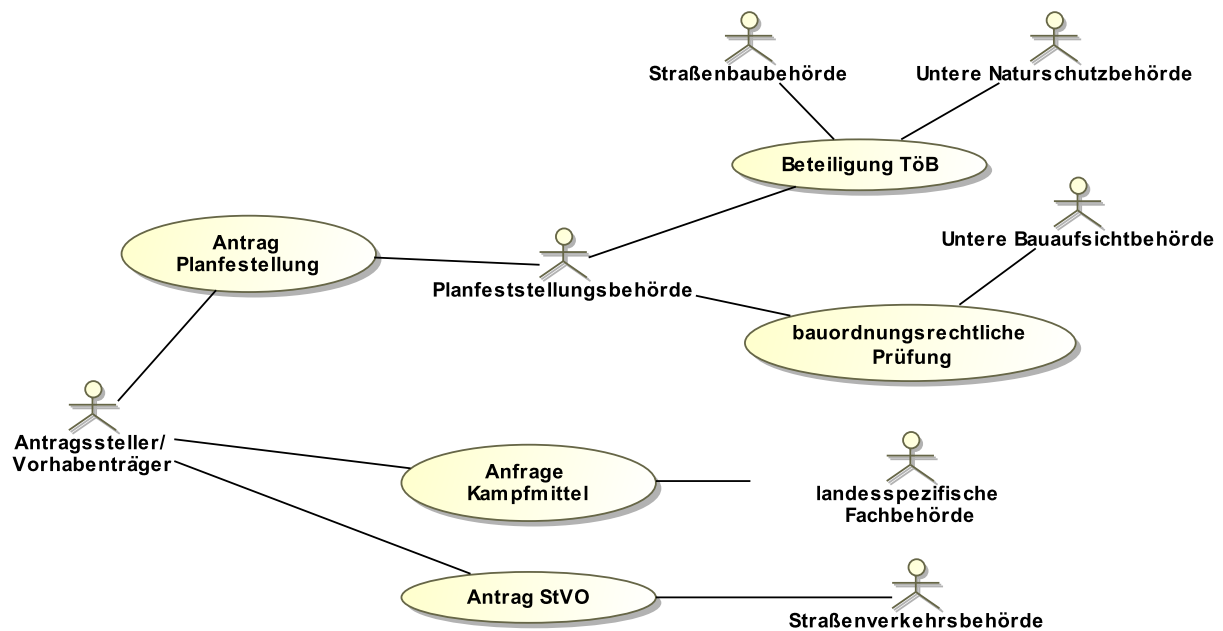
Abbildung 2.1. Einzelgenehmigungsverfahren im Tiefbau



Großräumige, raumbedeutsame Leitungsbauprojekte in den Bereichen Energie, Wasser oder Verkehr werden als Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Diese bündeln verwaltungsrechtliche Genehmigungen - soweit dies in den jeweiligen Fachgesetzen nicht explizit ausgeschlossen wird - in einem einheitlichen Verfahren und ersetzen sie mit Konzentrationswirkung gemäß Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) durch einen Planfeststellungsbeschluss. Wie in [Abbildung 2.2, „Planfeststellungsverfahren mit Konzentrationswirkung“](#) dargestellt, beteiligt die Planfeststellungsbehörde die vom Vorhaben betroffenen Behörden wie die Straßenbau- und Naturschutzverwaltung. Wenn aufgrund von geplanten Infrastrukturgebäuden entlang einer Trasse auch die unteren Bauaufsichtsbehörden beteiligt werden müssen, führen diese eine bauordnungsrechtliche Prüfung der Antragsunterlagen durch. Von der Konzentrationswirkung nicht berührt sind dagegen Regelungsbereiche, die sich unter die "Gefahrenabwehr" subsumieren lassen, wie die Verkehrsrechtliche Anordnung oder die Kampfmittelanfrage.

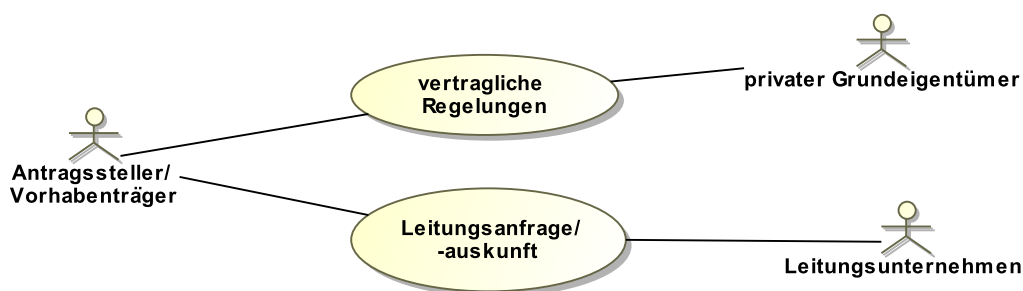
¹Vgl. dazu die ausführliche Darstellung der Akteursstrukturen und Verfahren in der Erweiterung der Bedarfsbeschreibung "Austauschstandards im Bau- und Planungsbereich". Der Text ist im [XRepository](#) unter "Dokumente zum Standard" erhältlich.

Abbildung 2.2. Planfeststellungsverfahren mit Konzentrationswirkung



Tiefbauvorhaben unterliegen neben den öffentlich-rechtlichen Genehmigungsverfahren auch privatrechtlichen Regelungen, die in der [Abbildung 2.3, „Zentrale privatrechtliche Regelungsbereiche im Tiefbau“](#) aufgeführt sind. Wenn Leitungen über Privatgrundstücke geführt werden sollen, sind entsprechende Nutzungsrechte (z. B. Dienstbarkeiten oder Gestattungsverträge) erforderlich oder der Ankauf der Grundstücke wird vertraglich vereinbart. Darüber hinaus sind regelmäßig intensive Abstimmungen zwischen den beteiligten Leitungsunternehmen im Hinblick auf die Lage bestehender Leitungen Dritter im geplanten Trassenverlauf notwendig. Die rechtliche Grundlage für diese Koordinierung bildet im Wesentlichen die im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) verankerte Verkehrssicherungspflicht, die die Unternehmen zur Vermeidung von Gefährdungen und Schäden bei der Bauausführung verpflichtet.

Abbildung 2.3. Zentrale privatrechtliche Regelungsbereiche im Tiefbau



Aufgrund der Heterogenität der rechtlichen Grundlagen und Verfahren, die das Handeln der Akteure im Tiefbau bestimmen, ist ein Standardisierungsvorhaben wie XTiefbau ein langfristig angelegtes Projekt, das nur schrittweise umgesetzt werden kann. Die folgenden Kapitel geben jeweils Auskunft über den Entwicklungsstand des Standards im Hinblick auf die integrierten Verfahren und Nachrichten. Vorab wird an dieser Stelle der übergreifende Fokus auf die Akteure gelegt, die im Tiefbau (bzw. Leitungsbau) typischerweise beteiligt sind.ⁱⁱ [Abbildung 2.4, „Akteure der Verfahren im Tiefbau/Leitungsbau“](#) gruppiert diese Akteure anhand ihrer zentralen Rolle. Jeder Akteur wird im Anschluss in [Tabelle 2.1, „Beschreibung der Akteure“](#) eingehender charakterisiert.

ⁱⁱMit der Fokussierung auf den Leitungsbau werden nur ausgewählte Akteure der Planfeststellungsverfahren erfasst. Insbesondere die Antragssteller im Fachplanungportal des Bundes sind in der Akteursdarstellung nicht berücksichtigt.

Abbildung 2.4. Akteure der Verfahren im Tiefbau/Leitungsbau

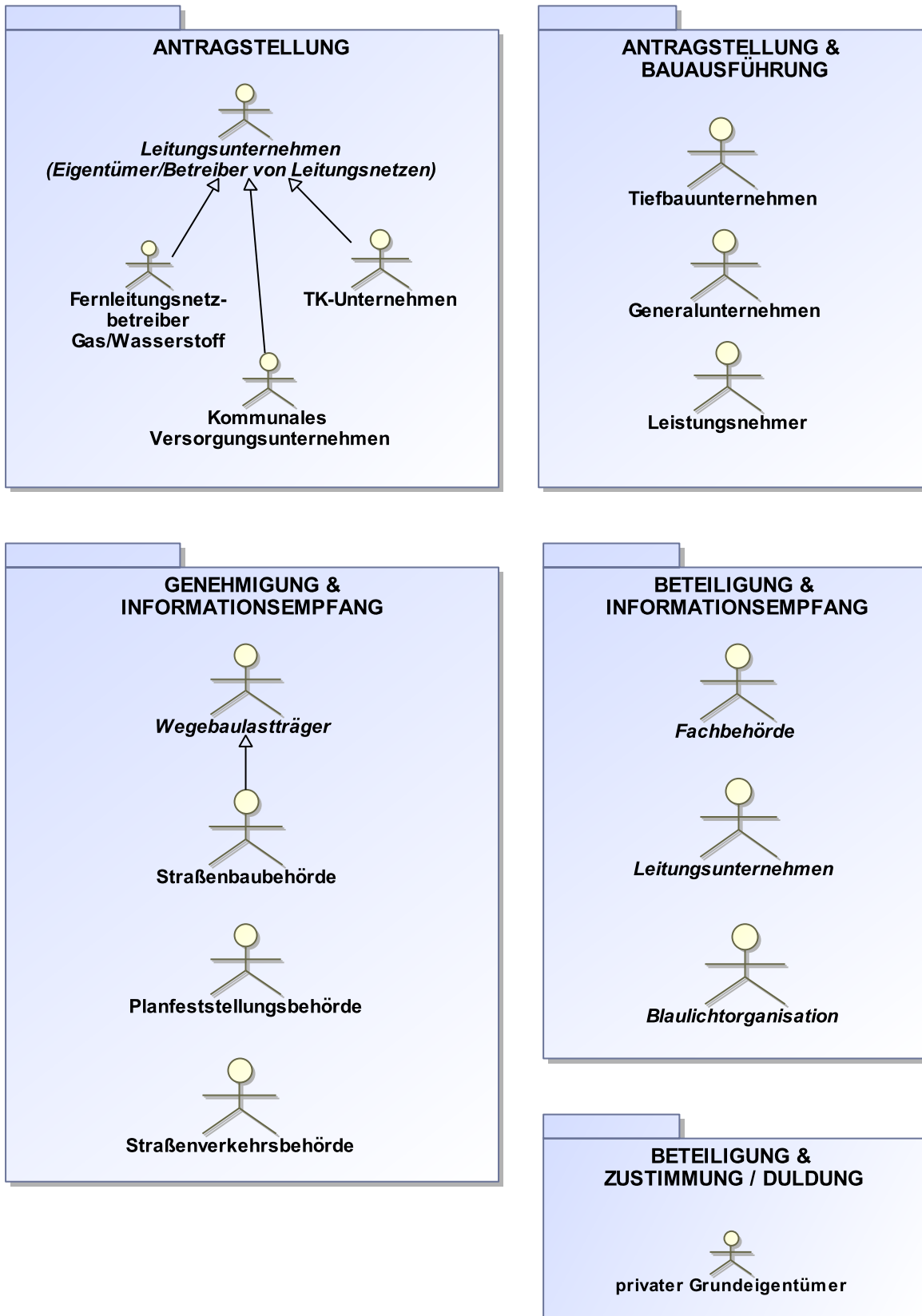


Tabelle 2.1. Beschreibung der Akteure

Akteur	Beschreibung
Blaulichtorganisation	Blaulichtorganisationen werden über anstehende Tiefbaumaßnahmen informiert und evtl. an deren Einrichtung im Straßenraum beteiligt. Sie können Hinweise geben, die in Nebenbestimmungen einfließen (Freihalten von Rettungswegen und Zufahrten).
Fachbehörde	Die Fachbehörde dient begrifflich als Oberkategorie für fachliche Aufgaben- und Zuständigkeiten auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen. Fachbehörden können oder müssen bei Leitungsbaumaßnahmen beteiligt werden, je nach rechtlichem Kontext und Umfang des Vorhabens. Im Rahmen des TKG und der Wegegesetze bestehen keine rechtlichen Verpflichtungen zur Beteiligung von Fachbehörden, während in Planfeststellungsverfahren das Verwaltungsverfahrensgesetz die Beteiligung von Fachbehörden (als Träger öffentlicher Belange) vorschreibt. Von den Vorhaben betroffenen Fachbehörden stammen v.a. aus den Bereichen Natur und Umwelt. Bei einer Verlegung von Glasfaserleitungen kann z.B. ein Grünflächenamt Nebenbestimmungen für den Schutz von Straßenbäumen formulieren. Über die Beteiligung einer unteren Naturschutzbehörde im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens kann z.B. die Notwendigkeit für die Beauftragung eines weiteren Gutachtens zum Gewässer- oder Artenschutz festgestellt werden. Regelmäßig beteiligt werden weiterhin die für die Kampfmiteltauskunft/-beseitigung zuständigen Fachbehörden.
Fernleitungsnetzbetreiber Gas/Wasserstoff	In den Sparten Strom und Gas/Wasserstoff wird zwischen Fernleitungsnetzbetreibern (FNB) und Verteilnetzbetreibern (VNB) unterschieden. Fernleitungsnetzbetreiber sind für Betrieb, Wartung und Ausbau von großen überregionalen Transportnetzen zuständig und beliefern die Betreiber von Verteilnetzen sowie direkt angebundene Industriekunden. Im Bereich Gas transportieren Fernleitungsnetzbetreiber zukünftig importierten oder in Deutschland produzierten Wasserstoff. FNB werden wie die großen VNB von der Bundesnetzagentur reguliert.
Generalunternehmen	Der Generalunternehmer (GU) kann im Auftrag von Leitungsunternehmen ein Bauvorhaben inklusive Planung und Antragsverfahren vollständig umsetzen bzw. weitere Unternehmen einbeziehen. Im Kontext des TKG bleibt das TK-Unternehmen formeller Antragsteller, gegenüber dem Wegebausträger agiert der GU mit einer Vollmacht.
Kommunales Versorgungsunternehmen	Leitungsnetze im kommunalen Besitz werden von Stadtwerken oder jeweils auf eine Sparte spezialisierten kommunalen Unternehmen betrieben, u.U. mit Beteiligung privater Investoren. In den Sparten Strom und Gas sind diese Versorgungsunternehmen zugleich Verteilnetzbetreiber. Stadtwerke oder ihre Tochterunternehmen betreiben z.T. auch Glasfasernetze. Kommunale Versorgungsunternehmen sind Antragsteller beim Ausbau der eigenen Netze und geben ebenso Auskünfte zur Lage ihrer Leitungen bei Baumaßnahmen anderer Leitungsunternehmen. (In Berlin und Hamburg gehen jeweils Leitungsauskunftsportale maßgeblich auf Initiativen der kommunalen Versorgungsunternehmen zurück.)
Leistungsnehmer	Ingenieurbüro oder Tiefbauunternehmen mit eigener Planungsabteilung, das von einem Leitungsunternehmen mit der Ausarbeitung und Durchführung von Genehmigungsverfahren oder einzelner Arbeitsschritte beauftragt wird. Im Kontext des TKG bleibt das TK-Unternehmen formeller Antragsteller, gegenüber dem Wegebausträger agiert der Leistungsnehmer mit einer Vollmacht.
Leitungsunternehmen	Leitungsunternehmen sind Eigentümer oder Betreiber von Leitungsnetzen. Unter diesen Oberbegriffen werden Fernleitungs- und Verteilnetze und alle Sparten von Ver- und Entsorgungsnetzen zusammengefasst sowie die öffentlichen und privaten Unternehmen, die diese besitzen oder betreiben. Dementsprechend ist das Spektrum der Antragsteller für Leitungsbaumaßnahmen sehr breit gestreut

Akteur	Beschreibung
	(siehe die drei zentralen Beispiele in der Tabelle). Leitungsunternehmen sind ebenso Beteiligte bei anderen Ausbauprojekten, wenn ihre Bestandsleitungen im Trassenverlauf dieser Vorhaben liegen. Die Leitungsauskunft kann mit Auflagen (z.B. zum Sicherheitsabstand) verknüpft werden.
Planfeststellungsbehörde	Zuständige Verwaltungsstelle für die Genehmigung von Infrastrukturprojekten erheblicher Tragweite. Zuständige Behörden auf Seiten des Bundes sind z.B. Fernstraßen- und Eisenbahn-Bundesamt für Fernstraßen und Schienenwege. Auf Landesebene sind für Gas-/Wasserstoff-Fernleitungen z.B. Regierungspräsidien, Bezirksregierungen und Landesämter für Bergbau jeweils innerhalb der Landesgrenzen zuständig. Die Planfeststellungsbehörde prüft die Rechts- und Fachmäßigkeit des Vorhabens auf Basis der Verwaltungsverfahrensgesetzes sowie einschlägiger Fachgesetze und erlässt den Planfeststellungsbeschluss.
Privater Grundeigentümer	Private Eigentümer können durch Tiefbautrassen auf ihrem Grundstück temporär (Bauphase) oder dauerhaft (Betriebsphase) betroffen sein. Mit den Leitungsunternehmen wird eine Zustimmung in Form privatrechtlicher Verträge vereinbart (z.B. Grunddienstbarkeit). Kommt eine freiwillige Einigung nicht zustande, können Behörden im öffentlichen Interesse eine Duldungspflicht anordnen. Im Ausnahmefall ist auch eine Enteignung möglich. In Planfeststellungsverfahren gelten private Grundeigentümer als Träger privater Belange und haben als direkt Betroffene eine stärkere rechtliche Stellung als nicht unmittelbar betroffene Bürger.
Straßenbaubehörde/ Straßenbauverwaltung	Organ der Wegebaulast sind die Straßenbaubehörden der Gemeinden, Landkreise, Länder und des Bundes. Anträge auf Zustimmung/Genehmigung nach TKG und StrWG werden bei den Straßenbaubehörden gestellt. Dabei muss im Detail zwischen dem gesetzlichen Organ der Wegebaulast und dem tatsächlichen Adressaten der Anträge unterschieden werden: Wegebaulastträger können die Zuständigkeit für Betrieb und Unterhalt der Straßen auf andere Behörden übertragen (Kreisstraßen können z.B. von einem Landesbetrieb betrieben und unterhalten werden). Wer der tatsächliche Adressat eines Antrages ist, lässt sich nicht allein auf gesetzlicher Grundlage ableiten, zumal Gemeinden die Antragsbearbeitung auch an Servicestellen übertragen können, die sich behördenintern abstimmen.
Straßenverkehrsbehörde/ Straßenverkehrsverwaltung	Die Straßenverkehrsbehörde bearbeitet Anträge auf eine Verkehrsrechtliche Anordnung (VAO) nach § 45 Abs. 6 der Straßenverkehrsordnung (StVO). Darin werden vom Antragsteller die Absperrung, Kennzeichnung und Verkehrsregelung einer Arbeitsstelle dargestellt. Die Behörde ist Teil der Stadt- bzw. Kreisverwaltung. In Hamburg sind die Polizeikommissariate Organ der Straßenverkehrsbehörde. Der direkte Informationsaustausch zwischen Straßenbau- und Straßenverkehrsbehörde ist ein zentraler Faktor für die Beschleunigung von Leitungsbaumaßnahmen im städtischen Raum.
Telekommunikationsunternehmen	Juristische Person, die ein Telekommunikationsnetz betreibt und der von der Bundesnetzagentur gemäß § 125 Abs. 2 TKG eine gebietsbezogene Nutzungsberechtigung übertragen wurde. Das TK-Unternehmen stellt Anträge auf Zustimmung von TK-Linien nach dem TKG und beauftragt Tiefbauunternehmen, weitere Genehmigungen einzuholen und die Baumaßnahme durchzuführen. Anderen Leitungsunternehmen (sowie privaten Bauherren) werden Leitungsauskünfte erteilt.
Tiefbauunternehmen	Tiefbauunternehmen sind Auftragnehmer der Leitungs- und Generalunternehmen und verantwortlich für die bauliche Umsetzung eines Vorhabens. Sie stellen ebenso Anträge auf Aufbrüche auf Basis der StrWG und v.a. beantragen sie die Verkehrsrechtliche Anordnung. Diese Tiefbauvorhaben können auch von einer Abteilung eines Unternehmens beantragt und ausgeführt werden, das Planung und Umsetzung aus einer Hand anbietet.

Akteur	Beschreibung
Wegebaulastträger/ Straßenbaulastträger	Wegebaulastträger sind juristische Personen des öffentlichen Rechts - i.d.R. Gebietskörperschaften - denen per Gesetz die Verantwortung (Baulast) für bestimmte Straßen zugewiesen ist. Die Straßen- und Wegegesetze der Länder und das Bundesfernstraßengesetz bestimmen die Zuständigkeiten für unterschiedliche Straßenkategorien und Wegetypen. Die Wegebaulast umfasst alle mit Bau, Betrieb und Unterhalt zusammenhängenden Aufgaben. Gemäß § 127 TKG ist der Wegebaulastträger zuständig für den Antrag auf Zustimmung zu einer Verlegemaßnahme.

3 Verfahren



3.1 Verfahren der Verwaltung

Tiefbaumaßnahmen unterscheiden sich von Vorhaben im Hochbau insbesondere im Hinblick auf die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Lage der Maßnahmen sowie die Komplexität der Beteiligung öffentlicher Stellen. Während Hochbauprojekte typischerweise auf privatem Grund realisiert werden und einem klar definierten Genehmigungsrahmen nach Bauordnungsrecht und Bauplanungsrecht unterliegen, betreffen Tiefbauvorhaben regelmäßig öffentliche Verkehrsflächen, unterirdische Infrastrukturen und u.U. Gewässer und geschützte Natur. Dementsprechend vielfältig und fragmentiert ist der gesetzliche Rahmen im Tiefbau.

Trotz der fachrechtlichen Heterogenität haben Zulassungsverfahren im Tiefbau strukturelle Gemeinsamkeiten im Hinblick auf die Kommunikation zwischen Vorhabenträger und zuständiger Behörde. Sind größere Bauvorhaben geplant, steht am Beginn eine informelle Abstimmung zum Umfang des Projekts und den vorab zu klärenden Aspekten. Es folgt die formelle Antragstellung, bei der die geplanten Maßnahmen in technischer und räumlicher Hinsicht dargestellt werden. Im Anschluss erfolgt die behördliche Prüfung auf Vollständigkeit, Zulässigkeit und Verträglichkeit mit öffentlichen Belangen. Häufig ergeben sich hier Rückfragen oder Ergänzungsbedarfe, die zu einer mehrstufigen Abstimmung und Überarbeitung der Unterlagen führen. Bei Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum ist in der Regel eine Beteiligung Dritter erforderlich, etwa anderer Versorgungsträger, Baulastträger oder Straßenverkehrsbehörden. Am Ende des Verfahrens steht ein Verwaltungsakt in Form einer Zustimmung, Genehmigung oder eines Planfeststellungsbeschlusses.

Die Verfahren im Tiefbau lassen sich grundsätzlich in zwei Kategorien einteilen: einfache Zulassungsverfahren und förmliche Planfeststellungsverfahren. Erstere betreffen regelmäßig Maßnahmen mit begrenzter räumlicher Ausdehnung und technischer Komplexität, wie beispielsweise die Verlegung von Telekommunikationslinien nach § 127 TKG oder Leitungsverlegungen mit Eingriff in den Straßenkörper nach den Landesstraßengesetzen. Hierbei handelt es sich überwiegend um zustimmungs- oder genehmigungspflichtige Vorhaben mit geringerem Prüf- und Beteiligungsumfang. Die Entscheidung der Behörde ist in diesen Fällen meist gebunden, das Verfahren auf zügige Abwicklung ausgelegt. Ein Teil der Kommunikation wird über Anzeigeverfahren abgewickelt.ⁱ

Das Planfeststellungsverfahren kommt bei überörtlichen oder besonders eingriffsintensiven Infrastrukturmaßnahmen zur Anwendung. Es handelt sich um ein formalisiertes Verwaltungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung, umfassender Fachprüfung und Abwägung sämtlicher öffentlicher und privater Belange. Der daraus resultierende Planfeststellungsbeschluss hat Konzentrationswirkung, ersetzt zahlreiche Einzelgenehmigungen und trifft verbindliche Festlegungen zu Trassenführung, Bauausführung und Ausgleichsmaßnahmen. Die kommunikativen Abläufe zwischen Antragsteller und Behörde sind hier prozesshaft organisiert und erstrecken sich über deutlich längere Zeiträume. Die umfangreiche informelle Abstimmungsphase soll sicherstellen, dass Unterlagen vollständig und rechtssicher eingereicht werden.

Für die einfachen Zulassungsverfahren wird im Folgenden die Kommunikation zwischen Antragssteller und Straßenbaubehörde anhand von UML-Aktivitätsdiagrammen standardisiert dargestellt. Die Straßenbaubehörde reagiert auf einen eingegangenen Antrag mit Nachfragen, die wiederum über einen ergänzten oder geänderten Antrag beantwortet werden, oder sie erstellt ohne weitere Nachfragen einen Bescheid. Jeder Kommunikationsbaustein ist als Nachricht mit strukturierten Inhalten definiert. In diese Grundstruktur können bei Bedarf weitere Verfahren in zukünftige Versionen des Standards integriert werden.ⁱⁱ

Die Abbildung der Kommunikationsbeziehungen in den Planfeststellungsverfahren über Nachrichten ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur über generische Antrags- und Änderungsnachrichten standardisierbar. Die bislang durch die Gleichzeitigkeit bzw. Überlagerung von informellen Abstimmungen und formellen Anträgen geprägten analogen Prozesse lassen sich nicht in eine typische Nachrichtenserie

ⁱFür insgesamt sechs Anwendungsfälle sind die Verfahren im Hinblick auf den rechtlichen Kontext, die beteiligten Akteure und Arbeitsschritte bei der Erstellung bzw. Bearbeitung von Anträgen - in der Erweiterung der Bedarfsbeschreibung "Austauschstandards im Bau- und Planungsbereich" ausführlich beschrieben.

ⁱⁱFür die Verkehrsrechtliche Anordnung und die Sondernutzung sind bislang nur Antragsnachrichten in den Standard übernommen.

übersetzen. Darüber hinaus sind die infrastrukturellen Voraussetzungen - die Kommunikation zwischen Fachverfahren oder Antragsportal und Fachverfahren - zurzeit nicht gegeben (s. dazu [Abschnitt 1.2, „Architektur XTiefbau-Kommunikation“](#)).

3.1.1 Zustimmungsverfahren nach § 127 Abs. 1 TKG

Anträge auf Zustimmung zur Verlegung oder Änderung von Telekommunikationslinien stellen TK-Unternehmen, Antragsempfänger sind Straßenbaubehörden, die die hoheitliche Aufgabe der Wegebauauftrag wahrnehmen. In [Abbildung 3.1, „Prozess Zustimmungsverfahren nach § 127 Abs. 1 TKG“](#) ist der Verlauf des Verfahrens in einem Prozessdiagramm dargestellt.

Die Darstellung verweist auf weitere Prozesse, die nicht unmittelbarer Bestandteil des Zustimmungsverfahrens nach TKG sind, jedoch im Rahmen einer Tiefbaumaßnahmen notwendig sind, wie etwa Leitungsausgänge. Betrifft das Vorhaben nicht nur Aufbruch und Wiederherstellung der Straße, sind Belange weiterer Fachbehörden bzw. TöBs zu berücksichtigen, die z.B. als Auflagen in den Bescheid eingehen können. Verantwortlich für das Einholen von Stellungnahmen dieser Akteure sind entweder Antragsteller ("Variante B2G") oder Wegebauauftragsträger ("Variante G2G").

Die Prozessdarstellung basiert auf der Annahme, dass am Ende eine Zustimmung erteilt wird. Evtl. vorhandene Antragsmängel und differierende Vorstellungen sollten im Antragsprozess geklärt werden. Dafür sieht der Standard jeweils Nachrichten vor, die vor und während der Antragsbearbeitung den Kommunikationsprozess vereinfachen und die zeitnahe Überarbeitung der Planunterlagen ermöglichen.

Die im Prozessdiagramm genannten Verfahrensschritte sind im Folgenden detaillierter beschrieben:

Projekt planen

TK-Unternehmen (TKU) bzw. Leistungsnehmer beginnen mit der Planung zur Erstellung oder Änderung einer Breitbandtrasse. In der Regel ist dafür eine Antragstellung nach § 127 Abs. 1 TKG notwendig.

Entscheidung "Anfragen vor Antragstellung notwendig"?

Das TK-Unternehmen muss die Bedingungen klären, unter denen das Antragsverfahren beim Wegebauauftragsträger durchgeführt wird.

- Sind die Ergebnisse von Leitungsanfragen in den Antrag zu integrieren oder können sie im weiteren Verlauf gestellt werden?
- Welche Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange müssen oder sollten möglicherweise schon bei der Antragstellung mit eingereicht werden?
- Ist es ratsam, den WBT vorab zu baulichen oder verfahrensbezogenen Aspekten zu befragen oder über das geplante Vorhaben zu informieren?

Voranfrage erstellen

Das TKU formuliert Fragen an den Wegebauauftragsträger. Diese können sich auf Unklarheiten im Verfahren beziehen (z.B. im Hinblick auf Zuständigkeiten) oder Varianten beim möglichen Trassenverlauf (z.B. in Bezug auf „Aufbruchsperrungen“ in bestimmten Straßenabschnitten). Ebenso kann das TKU die Möglichkeit nutzen, den WBT über ein geplantes Breitbandvorhaben zu informieren.

Nachricht 2000 "Voranfrage § 127 TKG"

Die Nachricht enthält thematisch gegliederte Anfragen und/oder Informationen zum geplanten Vorhaben.

Nachricht 2001 "Ergebnis Voranfrage"

Der Wegebauauftragsträger bearbeitet die Anfrage, stellt eine Stellungnahme zusammen und übersendet diese in einer Nachricht.

Entscheidung "Projekt fortsetzen?"

Auf Grundlage der eingegangenen Informationen des Wegebauauftragsträgers und - soweit erforderlich - der eingeholten Stellungnahmen weiterer Fachbehörden (Variante B2G) und Leitungsausgänge prüft das TKU, ob die Projektplanung fortgesetzt werden kann. Alternativ dazu kann das Vorhaben aufgegeben oder zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden.

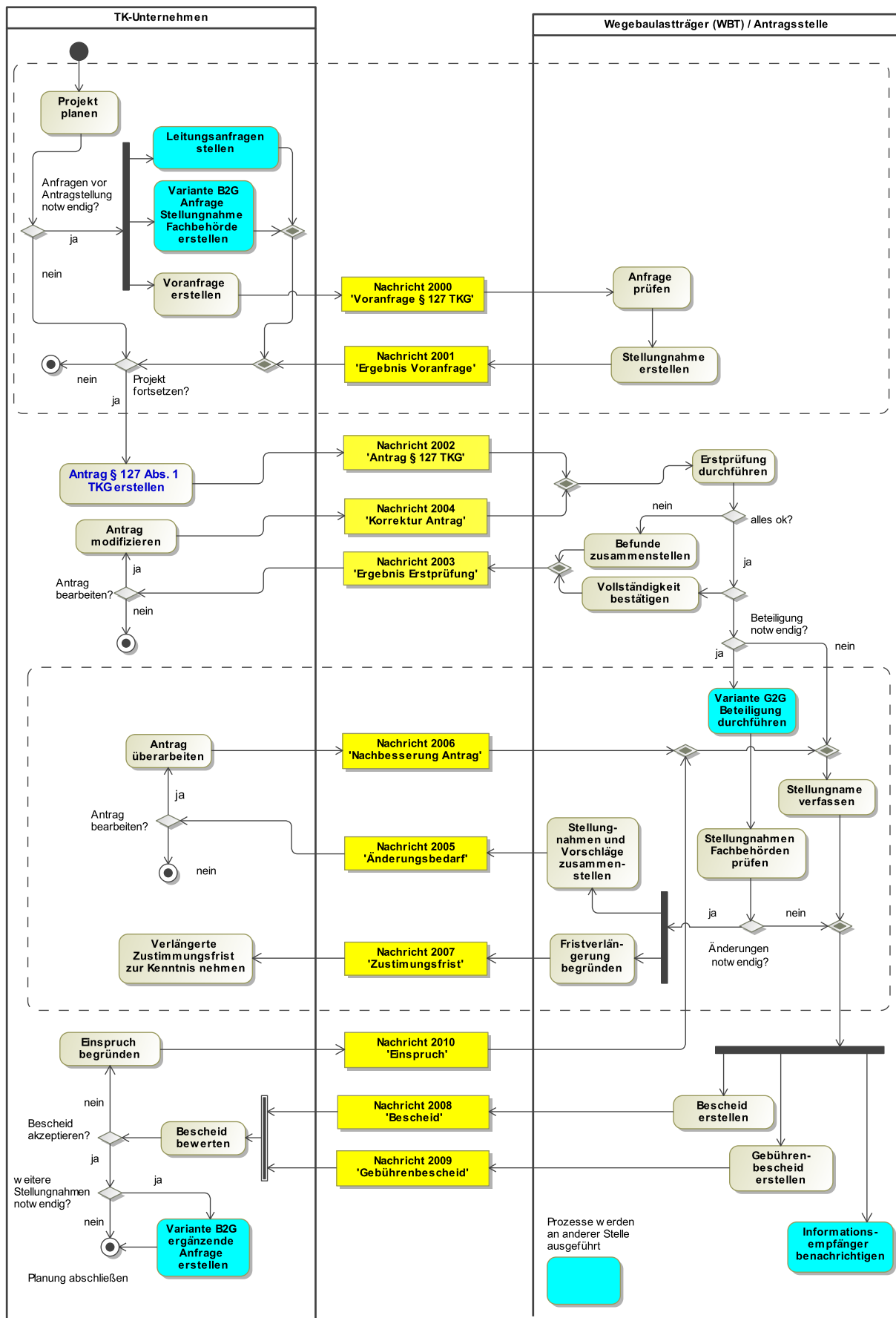
Antrag nach § 127 TKG erstellen

Das TK-Unternehmen stellt die Unterlagen für den Antrag auf Zustimmung zu einer Leitungsverlegung bzw. Änderung nach § 127 TKG zusammen.

Nachricht 2002 "Antrag § 127 TKG"

Die Nachricht enthält die notwendigen Informationen und Unterlagen für den Antrag auf Zustimmung. Je nach Projekt wird der Antrag mehrfach bei jeweils zuständigen Wegebauauftragsträgern eingereicht.

Abbildung 3.1. Prozess Zustimmungsverfahren nach § 127 Abs. 1 TKG



Erstprüfung durchführen

Der Wegebauasträger überprüft, ob er für den Antrag zuständig ist, die Unterlagen vollständig sind und evtl. wird die Plausibilität des Antrags geprüft (z.B. in Bezug auf die Aktualität der Kartengrundlage).

Befunde zusammenstellen

Hat die Erstprüfung Klärungsbedarf ergeben, werden die betreffenden Punkte aufgelistet. Ist der Wegebauasträger nicht für den Antrag zuständig, wird dies dem Antragssteller mitgeteilt.

Vollständigkeit bestätigen

Hat die Erstprüfung ergeben, dass vollständige Antragsunterlagen eingereicht wurden, kann dies dem Antragssteller bestätigt werden.

Nachricht 2003 "Ergebnis Erstprüfung"

Die Nachricht beinhaltet die Ergebnisse der Erstprüfung.

Entscheidung "Antrag bearbeiten?"

Das TKU entscheidet, ob der Antrag überarbeitet wird. Der Überarbeitungsbedarf kann u.U. durch die Nachreichung von Unterlagen erledigt werden. Falls dagegen eine vollständige Überarbeitung des Trassenverlaufs notwendig wird, kann es sinnvoller sein, den Antrag aufzugeben und mit der überarbeiteten Planung einen neuen einzureichen. In diesem Fall würde der WBT das begonnene Verfahren zunächst formell mit einer Ablehnungsbescheid beenden.

Antrag modifizieren

Der Antrag wird entsprechend den Hinweisen der Erstprüfung überarbeitet.

Nachricht 2004 "Korrektur Antrag"

Die Nachricht enthält den aktualisierten Antrag bzw. aktualisierte Anlagen.

Entscheidung: "Beteiligung notwendig?"

Nachdem die Erstprüfung erfolgreich abgeschlossen ist, überprüft der Wegebauasträger, inwieweit der Antrag ausschließlich seine Belange betrifft. Ist dies der Fall, wird die Antragsbearbeitung fortgesetzt. Sind dagegen auch Fragen des Natur-, Gewässer- und Denkmalschutz betroffen, soll der WBT gemäß TKG diese Fachbehörden beteiligen. Erklärt dieser sich generell für die Beteiligung der TöBs zuständig (Variante G2G), kann der Antrag - je nach betroffenen behördlichen Belangen - auch an weitere Stellen mit der Aufforderung zur Stellungnahme versandt werden.

Stellungnahme verfassen

Der Wegebauasträger fasst eine Stellungnahme im Rahmen seiner Prüfungskompetenz. Diese wird durch seine Rechtsstellung als Unterhaltungspflichtiger der Straßen und Wege bestimmt.

Stellungnahmen Fachbehörden prüfen

Die von den beteiligten Fachbehörden eingeholten Stellungnahmen werden daraufhin überprüft, welche Auflagen oder Hinweise sie für die Umsetzung des Bauvorhabens enthalten.

Entscheidung: "Änderungen notwendig?"

Auf Grundlage der Ergebnisse der Beteiligung muss der Wegebauasträger entscheiden, ob eine Zustimmung erfolgen kann (evtl. mit Nebenbestimmungen/Auflagen), oder ob neue Aspekte berücksichtigt werden müssen, die eine weitere Abstimmung mit dem Antragsteller erforderlich machen.

Stellungnahmen und Vorschläge zusammenstellen

Der Wegebauasträger stellt die relevanten Ergebnisse der eingeholten Stellungnahmen zusammen und formuliert u.U. - im Rahmen der durch das TKG zugewiesenen Kompetenzen - Ideen und Vorschläge, die die Zustimmung vereinfachen bzw. mögliche Auflagen minimieren.

Nachricht 2005 "Änderungsbedarf"

Die Nachricht enthält die Ergebnisse der Beteiligung und evtl. Vorschläge zum weiteren Vorgehen. Die Befunde lassen sich in einer Liste zusammenstellen, Stellungnahmen der beteiligten Behörden können in die Nachricht eingebunden werden.

Fristverlängerung begründen

Eine umfassende Beteiligung und/oder erhöhter Abstimmungsbedarf mit dem Antragsteller kann die Erteilung der Zustimmung innerhalb der Frist von drei Monaten gefährden. Gemäß § 127 Abs. 3 TKG kann die Zustimmungsfrist um einen Monat verlängert werden, "wenn dies wegen der Schwierigkeit der Angelegenheit gerechtfertigt ist. Die Fristverlängerung ist zu begründen und rechtzeitig mitzuteilen."

Nachricht 2007 "Zustimmungsfrist"

Die Nachricht enthält die Erteilung einer Verlängerung der Zustimmungsfrist um einen Monat und liefert dazu die gesetzlich notwendige Begründung.

Verlängerte Zustimmungsfrist zur Kenntnis nehmen

Das TKU hat prinzipiell die Möglichkeit, der Fristverlängerung formell zu widersprechen (Rechtsbehelf). Dieser Anwendungsfall wird hier jedoch nicht aufgenommen, da er keine beschleunigende Wirkung auf das Verfahren entfalten kann.

Entscheidung: "Antrag bearbeiten?"

Das TKU bewertet die Vorschläge des Wegebauasträgers und entscheidet, ob der Antrag überarbeitet wird. Wie nach der Erstprüfung besteht u.U. die Alternative darin, den Antrag zurückzunehmen und einen neuen Antrag einzureichen.

Antrag überarbeiten

Das TK-Unternehmen nimmt Veränderungen der Planung vor, die auf den Vorschlägen des Wegebauasträgers basieren.

Nachricht 2006 "Nachbesserung Antrag"

Die Nachricht enthält veränderte Planungsunterlagen, die für die Zustimmung des Wegebauasträgers erforderlich sind.

Bescheid erstellen

Nach der erfolgreichen Prüfung des (überarbeiteten) Antrages erstellt der WBT den Zustimmungsbescheid. Dieser kann Nebenbestimmungen (z.B. Auflagen) enthalten, die seine und die Kompetenzbereiche anderer Fachbehörden betreffen.

Gebührenbescheid erstellen

Der Wegebauasträger fertigt einen Gebührenbescheid an, der die angefallenen Verwaltungskosten und Auslagen abdeckt.

Nachricht 2008 "Bescheid"

In dieser Nachricht sind Inhalte des erteilten Bescheids enthalten. In der Regel wird eine Zustimmung erteilt.

Nachricht 2009 "Gebührenbescheid"

In dieser Nachricht sind die Angaben zu den Gebühren enthalten (Kostenberechnungen, Zahlungsdaten, Frist).

Bescheid bewerten

Das TKU bewertet den Bescheid und die evtl. darin enthaltenen Nebenbestimmungen.

Entscheidung: "Bescheid akzeptieren?"

Das TKU entscheidet, ob es den Bescheid akzeptiert oder Nebenbestimmungen als nicht angemessen bewertet.

Einspruch begründen

Das TKU stellt die Gründe für einen Einspruch zusammen. Dabei handelt es sich nicht um eine Begründung für ein förmliches Rechtsbehelfsverfahren (Widerspruchsverfahren gemäß Verwaltungsrecht). Es werden vielmehr auf diesem Weg neue Aspekte gesammelt und Hinweise gegeben, die der Wegebauasträger in seine Abwägung einbeziehen kann.

Nachricht 2010 "Einspruch"

Die Nachricht enthält die Begründung, warum das TKU Nebenbestimmungen des Bescheids als unangemessen betrachtet. Der Einspruch kann auf Seiten des Wegebauasträgers wie ein nachgebesserter Antrag eine weitere "Bearbeitungsschleife" bestehend aus Prüfung und Bescheiderstellung auslösen.

Entscheidung: "weitere Stellungnahmen notwendig?"

Im Rahmen der Auflagen kann die Zustimmung durch den Wegebauasträger daran geknüpft sein, das Vorhaben noch mit weiteren Behörden abzustimmen oder diese in Kenntnis zu setzen.

Planung abschließen

Das TKU hat die Zustimmung zur Verlegung oder Änderung einer Telekommunikationslinie erhalten. Die evtl. darin enthaltenen Nebenbestimmungen werden akzeptiert und erfordern keine weiteren Planungsaktivitäten. Es kann nun z.B. ein Tiefbauunternehmen mit der weiteren Umsetzung des Vorhabens beauftragen.

3.1.2 Aufbruchgenehmigung nach Straßen- und Wegegesetzen der Länder

In den Landesstraßengesetzen wird in der Regel unter dem Titel "Sondernutzungen" festgelegt, dass "Arbeiten an der Straße" eine Erlaubnis der Straßenbaubehörde bedürfen.ⁱⁱⁱ Aufgrabungen, die im Rahmen des Breitbandausbaus vorgenommen werden, fallen jedoch unter den Geltungsbereich des TKG (s. [Zustimmungsprozess nach § 127](#)).^{iv}

Das hier vorgestellte Verfahren repräsentiert alle nach den Landesstraßengesetzen zu genehmigenden Aufgrabungen im öffentlichen Straßenraum. Die dem Verfahren zur Erlangung der Aufbruchgenehmigung zugeordneten XTiefbau-Nachrichten sind dementsprechend bis auf den TK-Sektor in allen Sparten und Ausbauvorhaben des Leitungsbaus einsetzbar.

Im Unterschied zum TKG-Verfahren soll in diesem Release das Einholen einer Aufbruchgenehmigung nicht in der gesamten Verfahrensbreite über XTiefbau-Nachrichten abgebildet werden. Dies betrifft die Beteiligung von weiteren öffentlichen Stellen sowie Start- und Endpunkt der Kommunikation zwischen Antragsteller und Wegebausträger:

- Es wird *nicht* vorausgesetzt, dass Beteiligungsprozesse mit XTiefbau-Nachrichten erfolgen. Daher sind Stellungnahmen öffentlicher Stellen kein (optionaler) Bestandteil der Antragsnachricht 2102 oder des Bescheids 2108.
- Es findet kein Austausch der Beteiligungsergebnisse zwischen Antragsteller und Straßenbaubehörde (bzw. Wegebausträger) statt: Antragsteller legen nur dar, welche Akteure beteiligt wurden.
- Es entfällt die Möglichkeit, dass Straßenbaubehörden nach einer Beteiligung von öffentlichen Stellen mit einer Nachricht die Änderung der Planung einfordern (wie in der Nachricht 2005 "Änderungsbedarf").
- Das TKG-Verfahren soll explizit alle Möglichkeiten zur Beschleunigung des elektronischen Antragsprozesses nutzen, weshalb der Kommunikationsprozess zwischen TK-Unternehmen und Wegebausträgern früher einsetzt (Nachricht 2000 "Voranfrage") und später endet (Nachricht 2010 "Einspruch"). In beiden Fällen sollen mögliche Ausbauhemmnisse und Unstimmigkeiten kommuniziert werden. Dieser Anspruch lässt sich nicht auf das Verfahren der Aufbruchgenehmigung übertragen, bzw. besteht kein Mandat, den Kommunikationsstrang über den gesetzlichen Rahmen hinaus zu erweitern.

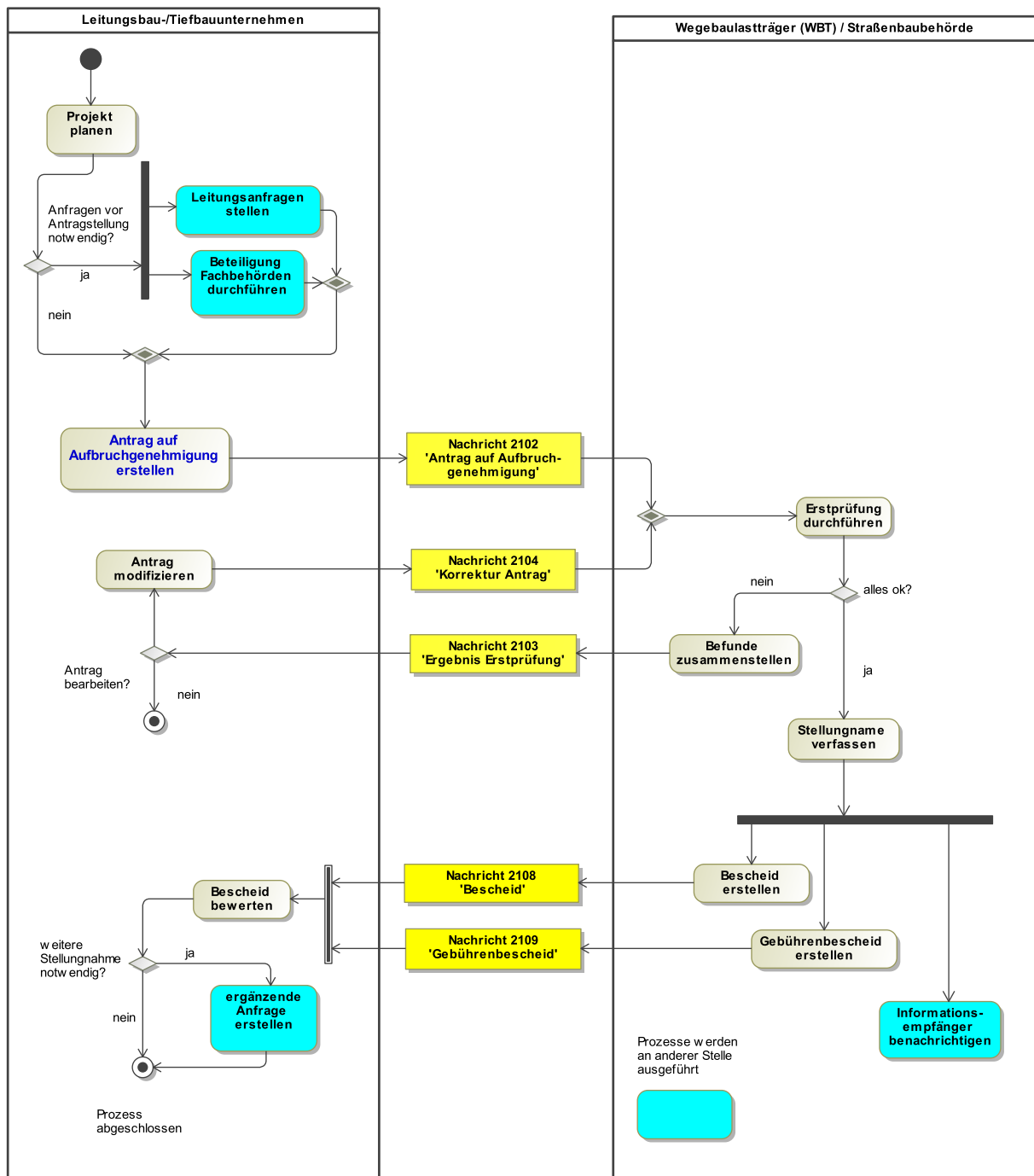
Im Rahmen der Anwendung der XTiefbau-Nachrichten zur Aufbruchgenehmigung können sich neue Anforderungen an die Weiterentwicklung des hier dargestellten Prozesses ergeben. Ob und in welcher konkreten Form die Beteiligung öffentlicher Stellen integriert werden soll, wird sich im Zuge dessen herausstellen.

[Abbildung 3.2, „Prozess Aufbruchgenehmigung“](#) stellt das unter den oben genannten Prämissen erstellte Prozessdiagramm dar. Die einzelnen Verfahrensschritte werden im Anschluss detaillierter beschrieben.

ⁱⁱⁱHessisches Straßengesetz § 16, Abs. 4, Landesstraßengesetz Rheinland Pfalz § 41, Abs. 4. Das Hamburgische Wegegesetz behandelt Aufgrabungen öffentlicher Wege nicht als Sondernutzung, sondern unter dem Titel "Veränderungsverbot" (HWG § 22).

^{iv}Die z.T. ausgeübte kommunale Praxis, nach dem TKG-Zustimmungsverfahren zusätzlich eine Aufbruchgenehmigung abzufordern, ist kein Anwendungsfall für XTiefbau. Alle wegerechtlich relevanten Informationen können über die Nachrichten zum § 127 erhoben werden, zeitnah ergänzt durch eine Anzeige zum Baubeginn.

Abbildung 3.2. Prozess Aufbruchgenehmigung



Projekt planen

Leitungsunternehmen bzw. deren Leistungsnehmer beginnen mit der Trassenplanung oder einer sonstigen Aufgrabung, die in den Geltungsbereich der Straßen- und Wegegesetze der Länder fällt.

Entscheidung "Anfragen vor Antragstellung notwendig"?

Das den Antrag erstellende Unternehmen muss die Bedingungen klären, unter denen das Antragsverfahren beim Wegebausträger durchgeführt wird.

- Welche Leitungsanfragen sind zu stellen?
- Welche Träger öffentlicher Belange müssen vor der Antragstellung angefragt werden?

Antrag auf Aufbruchgenehmigung erstellen

Das Unternehmen stellt die Unterlagen für den Antrag auf Aufbruchgenehmigungen zusammen. Sofern Leitungsauskünfte und Stellungnahmen eingeholt wurden, wird dies im Antrag bestätigt.

Anmerkung: In der kommunalen Praxis wird z.T. unterschieden zwischen linienbezogener Trassen- und punktförmiger Aufbruchgenehmigung. In XTiefbau sind beide Aufbrucharten in einer Antragsnachricht enthalten. Eine *Aufgrab*genehmigung ist im Übrigen identisch mit der *Aufbruch*genehmigung.

Nachricht 2102 "Antrag Aufbruchgenehmigung"

Die Nachricht enthält die notwendigen Information und Unterlagen für den Antrag auf Erteilung einer Aufbruchgenehmigung.

Erstprüfung durchführen

Die Straßenbaubehörde überprüft, ob sie für den Antrag zuständig ist, die Unterlagen vollständig sind und evtl. wird die Plausibilität des Antrags geprüft (z.B. in Bezug auf die Aktualität der Kartengrundlage).

Befunde zusammenstellen

Hat die Erstprüfung Klärungsbedarf ergeben, werden die betreffenden Punkte aufgelistet. Ist die Straßenbaubehörde nicht für den Antrag zuständig, wird dies dem Antragssteller mitgeteilt.

Nachricht 2103 "Ergebnis Erstprüfung"

Die Nachricht beinhaltet die Ergebnisse der Erstprüfung.

Entscheidung "Antrag bearbeiten?"

Das Unternehmen entscheidet, ob der Antrag überarbeitet wird. Der Überarbeitungsbedarf kann u.U. durch die Nachreichung von Unterlagen erledigt werden. Falls dagegen Planänderungen notwendig werden, kann es sinnvoller sein, den Antrag aufzugeben und mit der überarbeiteten Planung einen neuen einzureichen. In diesem Fall würde der WBT das begonnene Verfahren zunächst formell mit einer Ablehnungsbescheid beenden.

Antrag modifizieren

Der Antrag wird entsprechend den Hinweisen der Erstprüfung überarbeitet.

Nachricht 2104 "Korrektur Antrag"

Die Nachricht enthält den aktualisierten Antrag bzw. aktualisierte Anlagen.

Stellungnahme erstellen

Der vollständige Antrag wird nach den Vorgaben des jeweiligen StrWG des Landes von der Straßenbaubehörde geprüft und bewertet.

Bescheid erstellen

Im Bescheid wird der Antrag genehmigt oder abgelehnt. Ein positiver Bescheid kann Nebenbestimmungen enthalten (z.B. Auflagen). Eine Ablehnung wird im Bescheid begründet.

Gebührenbescheid erstellen

Die Straßenbaubehörde fertigt einen Gebührenbescheid an, der die angefallenen Verwaltungskosten und Auslagen abdeckt.

Nachricht 2108 "Bescheid"

In dieser Nachricht sind Inhalte des erteilten Bescheids enthalten.

Nachricht 2109 "Gebührenbescheid"

In dieser Nachricht sind die Angaben zu den Gebühren enthalten (Kostenberechnungen, Zahlungsdaten, Frist).

Bescheid bewerten

Das Leitungsunternehmen bewertet den Bescheid und die evtl. darin enthaltenen Nebenbestimmungen.

Entscheidung: "Weitere Stellungnahmen notwendig?"

In den Nebenbestimmungen kann das Leitungsunternehmen z.B. verpflichtet werden, eine weitere Stellungnahme bei einem betroffenen TÖB einzuholen. Nachdem dieser Arbeitsschritt vollzogen ist, ist der Antragsprozess abgeschlossen.

3.1.3 Beteiligung öffentlicher Stellen

XTiefbau wird verschiedene Genehmigungsverfahren umfassen, in denen die Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange (TöB) notwendig werden kann. Dieses Kapitel begrenzt das Spektrum der TöBs auf öffentliche Stellen. Die Beteiligung von Ver- und Entsorgungsunternehmen im Rahmen einer [Leitungsauskunft](#) ist als eigenständiger Anwendungsfall definiert.

Die Beteiligung öffentlicher Stellen lässt sich abgrenzen von einer Weitergabe von Information an diese Stellen. Baulichtorganisationen wie Polizei und Feuerwehr werden z.B. bei der Erteilung der Verkehrsrechtlichen Anordnung um eine Stellungnahme gebeten. In den übrigen Verfahren werden sie über anstehende Baumaßnahmen bzw. Eingriffe in den Straßenraum im Regelfall nur informiert. Letzteres erfolgt in XTiefbau über die [Benachrichtigung](#) von Informationsempfängern und nicht über Beteiligungsnachrichten.

Ein komplexer Anwendungsfall ist die Einbindung weiterer Fachbehörden im Rahmen des Zustimmungsantrags nach TKG, weil diese von Wegebausträgern bislang unterschiedlich gehandhabt wurde und nun über § 127 Abs. 5 in Teilen neu geregelt werden soll. "Behördliche Entscheidungen" nach Maßgabe des Naturschutzrechtes, des Wasserhaushaltsrechtes, des Denkmalschutzes und der Straßenverkehrsordnung sind danach zeitgleich mit Zustimmung des Wegebausträgers zu erteilen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist allerdings noch unklar, ob und wie dies auf kommunaler Ebene umgesetzt werden kann. In Bezug auf die Auswirkungen des Gesetzes auf den Standard XTiefbau ist darüber hinaus zu unterscheiden:

- Genehmigungsverfahren nach Naturschutz-, Wasserhaushaltsrecht und Denkmalschutz sind bisher keine Anwendungsfälle von XTiefbau und können dementsprechend nicht über Nachrichten abgebildet werden.
- Die Erteilung der Verkehrsrechtlichen Anordnung nach StVO ist ein in XTiefbau aufgenommener Anwendungsfall (bisher nur über die Antragsnachricht). Hier müssen in Kooperation mit Antragsstellern und Genehmigungsbehörden weitere Prozessanalysen durchgeführt werden, um zu klären, ob und wie die Antragstellung und -bearbeitung nach TKG und StVO enger verschränkt werden können.
- Beteiligung, wie sie in diesem Abschnitt verstanden wird, ist eine zunächst ergebnisoffene Kommunikation und keine Initiierung von weiteren Genehmigungsverfahren. Es soll stattdessen geklärt werden, inwieweit die Rechtsbereiche der beteiligten Behörden tatsächlich betroffen sind. Ist dies der Fall, sollen Behörden Stellungnahmen abgeben. Die Naturschutzbehörde kann im Rahmen der Beteiligung z.B. feststellen, dass eine zusätzliche naturschutzrechtliche Genehmigung notwendig ist, oder sie erteilt Auflagen für das Bauverfahren, die dem Antragsteller über den Bescheid des Wegebausträgers kommuniziert werden.

Die Beteiligung von Behörden ist nicht nur im Hinblick darauf zu betrachten, ob Wegebausträger oder Antragsteller initiativ werden *müssen*. Aus der Perspektive der TK-Unternehmen stellt sich auch die Frage, welche Behörden proaktiv - und evtl. vor der Einreichung eines Zustimmungsantrags - in einen Bauprozess eingebunden werden sollten. Beteiligungsprozesse müssen demnach sowohl vom Antragsteller (Variante B2G: "Business to Government") als auch von der Verwaltung (Variante G2G: "Government to Government") durchgeführt werden können. Diese beiden Varianten werden im Folgenden dargestellt.

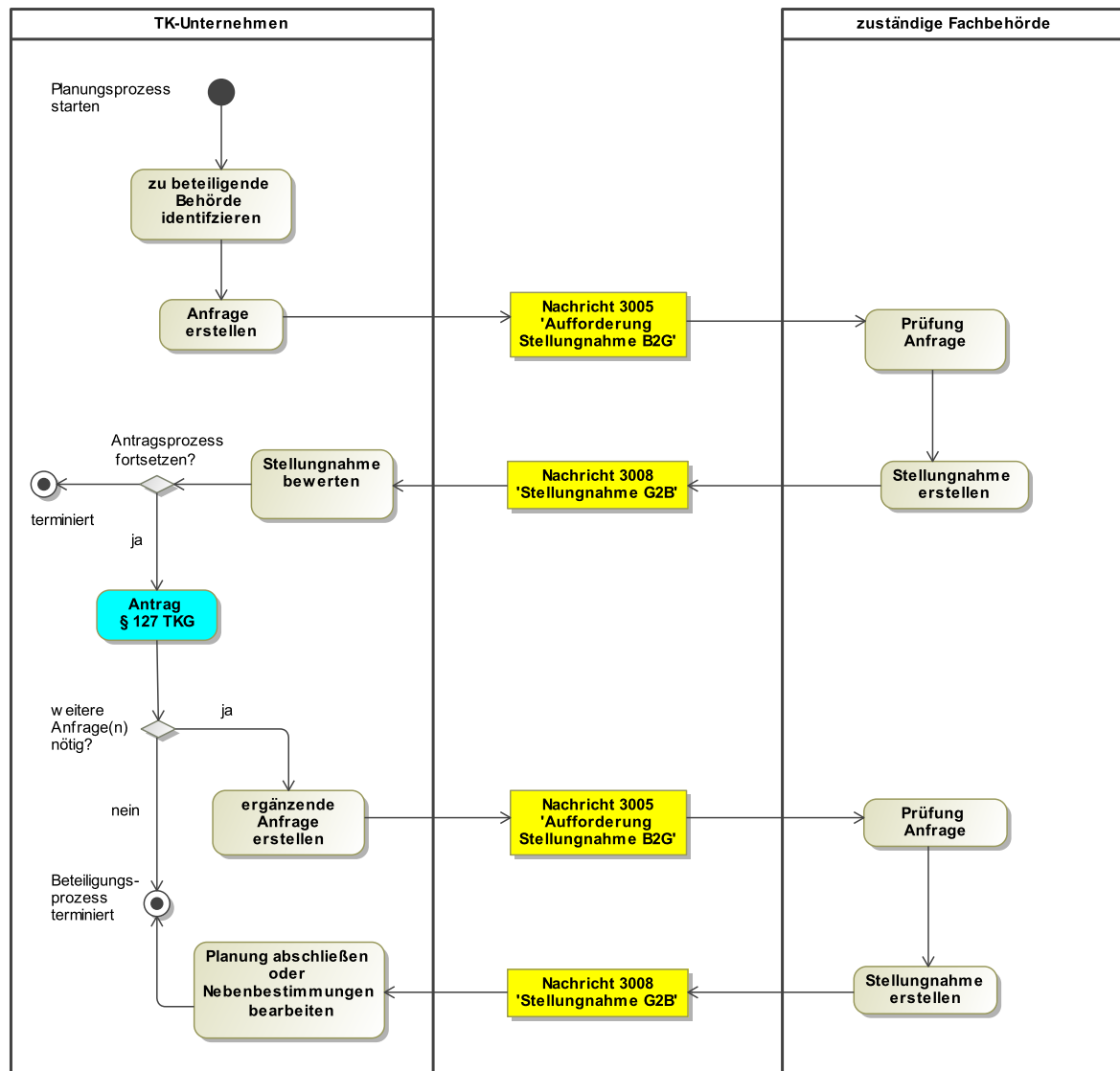
Die Variante B2G ist auf den Anwendungskontext Zustimmung nach TKG zugeschnitten, die Variante G2G wird dagegen auch in weiteren Anwendungsfällen zum Zuge kommen, wie etwa bei der Beteiligung von Baulichtorganisationen im Rahmen der Erteilung von Verkehrsrechtlichen Anordnungen.

Der Umfang der Beteiligung ist hohem Maße abhängig von den konkreten räumlichen Bedingungen und der damit einhergehenden Betroffenheit behördlicher Belange. Eine Beteiligung kann ganz "ausfallen" oder in komplexen Konstellationen auch mehrmals stattfinden, wenn Planungen geändert und neu bewertet werden müssen.

3.1.3.1 Beteiligungsprozess B2G-G2B

In [Abbildung 3.3](#), „Prozess Beteiligungsverfahren B2G-G2B“ wird der Beteiligungsprozess dargestellt, der durch Antragsteller initiiert wird. Die Nachrichten, die vor oder nach der Antragstellung beim Wegebausträger an die zu beteiligenden Stellen gesendet werden, sind an den entsprechenden Stellen eingetragen. Es folgt die textliche Darstellung des Prozesses.

Abbildung 3.3. Prozess Beteiligungsverfahren B2G-G2B



Zu beteiligende Behörde identifizieren

Das TKU muss zunächst herausfinden, wie der zuständige Wegebausträger die Beteiligung organisiert und welche Behörde oder Stelle von der Trassenplanung berührt ist bzw. berührt sein könnte. Grundlage kann eine Liste sein, die vom Wegebausträger zur Verfügung gestellt wird. Übernimmt der WBT die vollständige Beteiligung während der Antragsbearbeitung, entscheidet das TKU eigenständig, welche Fachbehörde es frühzeitig bzw. vor der Antragstellung über das Vorhaben informieren oder zur Abgabe einer Stellungnahme auffordern will.

Anfrage erstellen

Wird eine Aufforderung zur Stellungnahme vor der Antragstellung formuliert, wird die Planung der Trasse nur grob ausgearbeitet sein. Der Planungsstand wird kommentiert und die Art der gewünschten Stellungnahme wird präzisiert.

Nachricht 3005 "Aufforderung Stellungnahme B2G"

Diese Nachricht enthält die Aufforderung des TKU zur Stellungnahme unter Angabe der geplanten Trasse.

Prüfung Anfrage

Die kontaktierte Fachbehörde prüft, welche fachlichen Belange tatsächlich von der Trassenplanung betroffen sind und führt eine Bewertung durch.

Stellungnahme erstellen

Die Fachbehörde stellt die Ergebnisse der Prüfung in einer Stellungnahme zusammen. Die geplante Trasse kann darin als unbedenklich eingestuft werden, oder es werden Auflagen benannt, die im Rahmen der Antragstellung zu erwarten wären. Letztere können die Überarbeitung der Trassenplanung durch das TK-Unternehmen erforderlich machen.

Nachricht 3008 "Stellungnahme G2B"

Inhalt der Nachricht ist die Stellungnahme einer im Beteiligungsverfahren einbezogenen Fachbehörde.

Stellungnahme bewerten

Das TKU prüft und bewertet die Stellungnahme im Hinblick auf deren Auswirkungen auf das Bauvorhaben.

Entscheidung: "Antragsprozess fortsetzen?"

Falls die Stellungnahme die geplante Trasse grundsätzlich oder temporär in Frage stellt, kann das Vorhaben aufgegeben oder verschoben werden. Ansonsten wird die Planung fortgesetzt und der Antrag auf Zustimmung nach § 127 TKG eingereicht. Die erhaltenen Stellungnahmen können dem Antrag beigelegt werden.

Entscheidung: "Weitere Anfrage nötig?"

Erteilt der Wegebausträger eine Zustimmung nach § 127 TKG, können die Nebenbestimmungen die Auflage enthalten, weitere Fachbehörden zu kontaktieren oder über das Vorhaben zu informieren.

Ergänzende Anfrage stellen

Das TKU stellt eine Anfrage zusammen, die die Auflagen des Zustimmungsbescheids erfüllt.

Nachricht 3005 "Aufforderung Stellungnahme B2G"

Diese Nachricht enthält die Aufforderung des TKU zur Stellungnahme unter Angabe der geplanten Trasse. Ein Zustimmungsbescheid kann in diese Nachricht eingefügt werden.

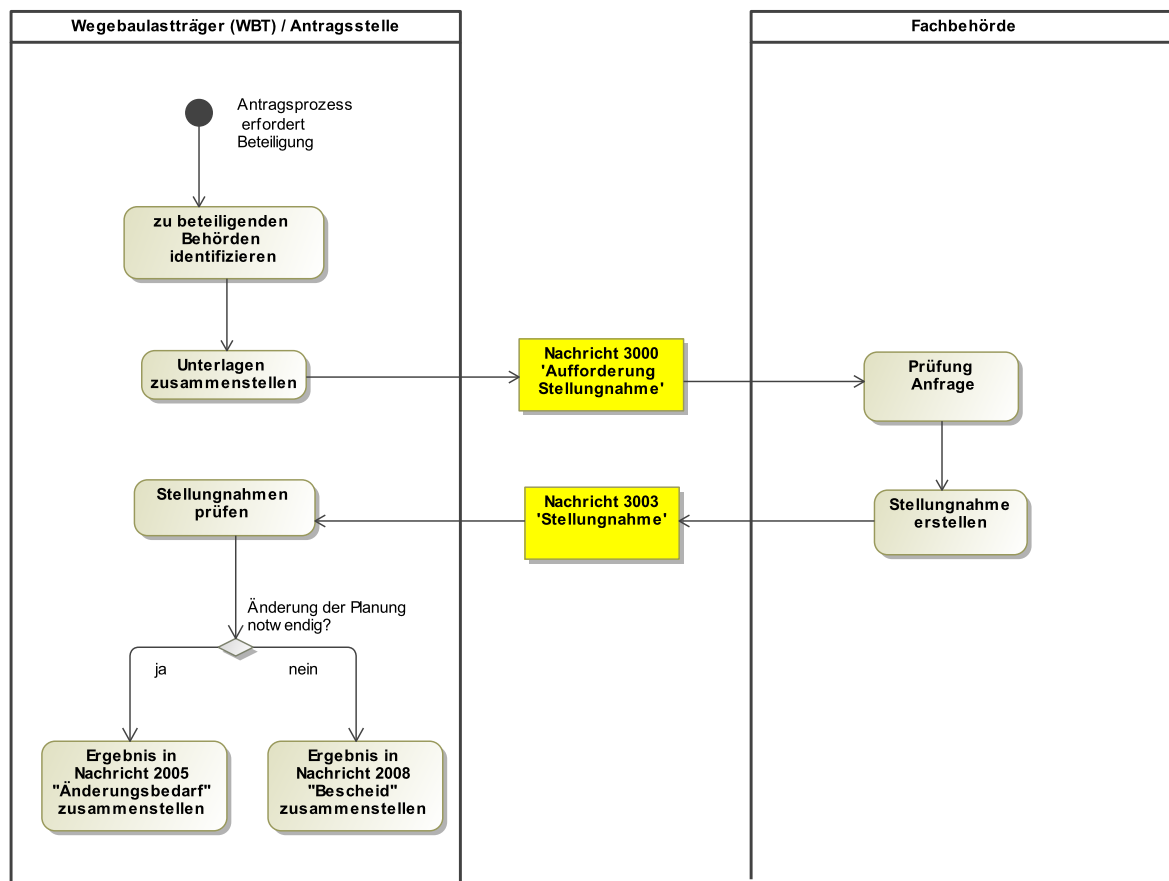
Planung abschließen oder Auflagen bearbeiten

Die erhaltene Stellungnahme kann weitere Nebenbestimmungen enthalten, die in die Planung einfließen. Damit ist die Beteiligung abgeschlossen.

3.1.3.2 Beteiligungsprozess G2G

Innerhalb der Bearbeitung des Antrages auf Zustimmung nach TKG kann sich der Wegebausträger grundsätzlich für die Beteiligung weiterer Fachbehörden und Stellen zuständig erklären, oder er grenzt seinen Verantwortungsbereich ein, z.B. auf die in § 127 Abs. 5 TKG genannten behördlichen Entscheidungen nach Maßgabe von Natur-, Gewässer- und Denkmalschutzrecht. In [Abbildung 3.4](#), „Prozess Beteiligungsverfahren G2G“ wird diese Art der Beteiligung durch den Wegebausträger dargestellt.

Abbildung 3.4. Prozess Beteiligungsverfahren G2G



Der Ablauf lässt sich im Detail beschreiben als:

Zu beteiligende Behörde identifizieren

Der Wegebausträger prüft, welche Belange anderer Fachbehörden oder Stellen von der Trassenplanung berührt sind bzw. berührt sein könnten. Grundlage kann eine Liste sein, die zwischen grundsätzlich anzufragenden und je nach Trassenverlauf zu beteiligenden Fachbehörden unterscheidet.

Unterlagen zusammenstellen

Für den vorliegenden Beteiligungsvorgang trägt der WBT die benötigten Dokumente zusammen, in der Regel bestehend aus den Antragsunterlagen des TK-Unternehmens und einer Aufforderung zur Stellungnahme.

Nachricht 3000 "Aufforderung Stellungnahme G2G"

Diese Nachricht enthält die Aufforderung zur Stellungnahme unter Angabe der geplanten Trasse.

Prüfung Anfrage

Die Fachbehörde prüft die geplante/geänderte Telekommunikationslinie z.B. im Hinblick darauf, ob die Bauarbeiten mit Risiken für die jeweils zu verantwortenden Rechtsbereiche einhergehen und welche Konsequenzen daraus zu ziehen sind.

Stellungnahme erstellen

Die Ergebnisse der Prüfung werden in einer Stellungnahme zusammengestellt. Die geplante Trasse kann darin als unbedenklich eingestuft werden, oder die mit der Planung einhergehenden Bedenken

werden mit Nebenbestimmungen für die Bauarbeiten verbunden. Diese können u.U. die Überarbeitung der Trassenplanung durch das TK-Unternehmen erforderlich machen.

Nachricht 3003 "Stellungnahme G2G"

Inhalt der Nachricht ist die Stellungnahme einer im Beteiligungsverfahren einbezogenen Fachbehörde.

Stellungnahmen prüfen

Der Wegebausträger nimmt die Stellungnahme(n) der Fachbehörde(n) zur Kenntnis und beurteilt ihre Auswirkungen auf den Antrag des TK-Unternehmens

Entscheidung: "Änderung der Planung notwendig?"

Der WBT entscheidet, ob die Ergebnisse der Beteiligung eine Überarbeitung der Planung durch den Antragsteller notwendig machen, oder ob die Ergebnis in den Bescheid einfließen.

Ergebnisse der Beteiligung in Nachrichten zusammenstellen

Der WBT führt die Ergebnisse der Stellungnahmen der Fachbehörden in strukturierter Form entweder in der [Nachricht 2005](#) "Änderungsbedarf" oder der [Nachricht 2008](#) "Bescheid" zusammen. Damit ist der Beteiligungsprozess vorerst abgeschlossen. Die über die Nachricht "Änderungsbedarf" ausgelöste Überarbeitung der Planung kann allerdings eine weitere Beteiligungsschleife erforderlich machen.

3.1.4 Anzeigen

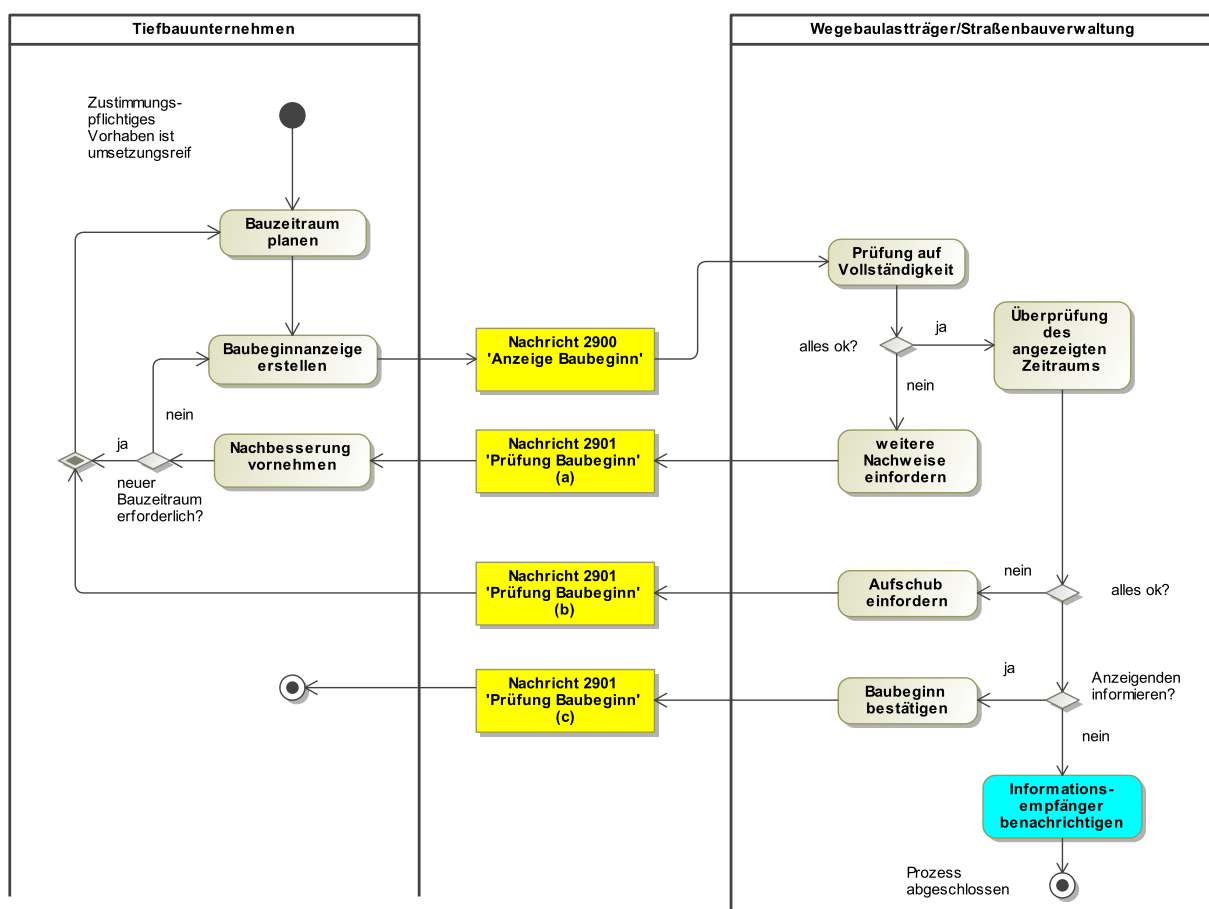
Die in diesem Kapitel behandelten Anzeigeverfahren sind zum einen Ergänzungen der Zustimmungs- und Genehmigungsverfahren. Zeitkritische, bei Antragstellung noch nicht vorliegende Informationen werden vor dem Baubeginn eingereicht. Ebenso wird die Fertigstellung der Wegeflächen kurz nach Abschluss der Baumaßnahme gemeldet. In der Sparte Telekommunikation kann darüber hinaus eine Anzeige das Zustimmungsverfahren ersetzen, sofern es sich um eine geringfügige Baumaßnahme handelt.

3.1.4.1 Anzeige Baubeginn

Genehmigungen oder Zustimmungen für größere Leitungsbauvorhaben werden häufig in einem frühen Planungsstadium eingeholt. Zum Zeitpunkt der Antragstellung steht in diesen Fällen noch nicht fest, wann die Baumaßnahme beginnen soll und welches Unternehmen diese umsetzt. Leitungsauskünfte liegen ebenfalls selten vollständig vor. Die noch fehlenden Informationen und Unterlagen werden mit einer Baubeginnanzeige vom Leitungsbauunternehmen oder dem von ihm beauftragten Tiefbauunternehmen übermittelt. Die Straßenbauverwaltung kann auf die Anzeige mit einer eigenen Nachricht reagieren, die Prüfungsergebnisse übermittelt. Beide Nachrichten können im Prozess mehrfach versandt werden.

In [Abbildung 3.5](#), „Prozess Anzeige Baubeginn“ werden die Verfahrensschritte dargestellt und im Folgenden detaillierter beschrieben.

Abbildung 3.5. Prozess Anzeige Baubeginn



Ausgangslage: Zustimmungspflichtiges Vorhaben ist umsetzungsreif

Für ein Tiefbauvorhaben liegen alle notwendigen Zustimmungen/Genehmigungen vor, ebenso ist die Beteiligung Dritter abgeschlossen. Das mit der Durchführung beauftragte Tiefbauunternehmen ist über diese Prozessschritte informiert, sofern es sie nicht selbst veranlasst hat.

Bauzeitraum planen

Der Beginn und das vorläufige Ende der Maßnahme werden abschließend festgelegt.

Baubeginnanzeige erstellen

Die Anzeige enthält Angaben zum Tiefbauunternehmen, zum Bauzeitraum und erforderliche Nachweise.

Nachricht 2900 "Anzeige Baubeginn"

Die Anzeige muss je nach Verfahrensvorschrift spätestens einige Tage oder mehrere Wochen vor geplantem Baubeginn eingereicht sein.

Prüfung auf Vollständigkeit

Die Straßenbauverwaltung prüft, ob mit der Anzeige aller relevanten Zustimmungen und Anordnungen vorliegen. Wenn die eingereichten Nachweise nicht vollständig sind, wird dies dem Anzeigenden zur Kenntnis gebracht, andernfalls wird die Prüfung fortgesetzt.

Entscheidung: "Vorgang abbrechen?"

Diese Entscheidung wird (erst) relevant, wenn die Aufforderung zur Nachbesserung der Anzeige schon erfolgte und keine Antwort (als Nachricht 2900) eingetroffen ist. Die Behörde muss in diesem Fall prüfen, ob sie eine weitere Aufforderungen verschickt oder den Vorgang storniert bzw. beendet.

Nachricht 2901 "Prüfung Baubeginn" (a)

Die Nachricht teilt dem Anzeigenden die Stornierung der Bauanzeige mit, da fehlende Unterlagen nicht nachgereicht wurden.

Nachforderung (wiederholt) stellen

Die Prüfung auf Vollständigkeit hat ergeben, dass weitere Nachweise zu erbringen sind. U.u. wird diese Nachforderung aufgrund der fehlenden Antwort erneut gestellt.

Überprüfung des angezeigten Zeitraums

Die Straßenbauverwaltung prüft anhand festgelegter Kriterien, ob die Arbeiten in dem angezeigten Zeitraum aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen stattfinden können. Fällt die Prüfung negativ aus, wird ein Aufschub des Baubeginns eingefordert. Die Behörde kann ebenso einen anderen Zeitraum der Bauausführung bestimmen.

Nachricht 2901 "Prüfung Baubeginn" (b)

Die Nachricht enthält die Aufforderung, fehlende Angaben bzw. Nachweise innerhalb einer bestimmten Frist einzureichen und/oder die Mitteilung zum Aufschub des Baubeginns.

Nachforderung bearbeiten

Das Unternehmen bearbeitet die Nachforderung der Behörde, z.B. die Beteiligung eines weiteren Leitungsunternehmens.

Entscheidung: "neuer Bauzeitraum erforderlich?"

Kann der ursprünglich angezeigte Bauzeitraum weiterhin eingehalten werden, umfasst die neu zu erstellende Baubeginnanzeige nur die vervollständigten Nachweise. Anderfalls wird ein neues Bauzeitraum geplant und in der Baubeginnanzeige übermittelt.

Entscheidung (Behörde): "Anzeigenden informieren?"

Die Straßenbauverwaltung entscheidet, ob sie die Baubeginnanzeige mit einer Nachricht bestätigt oder die Einspruchsfrist verstreichen lässt. Ebenso wird festgelegt, welche weitere Stellen über den Baubeginn informiert werden sollen.

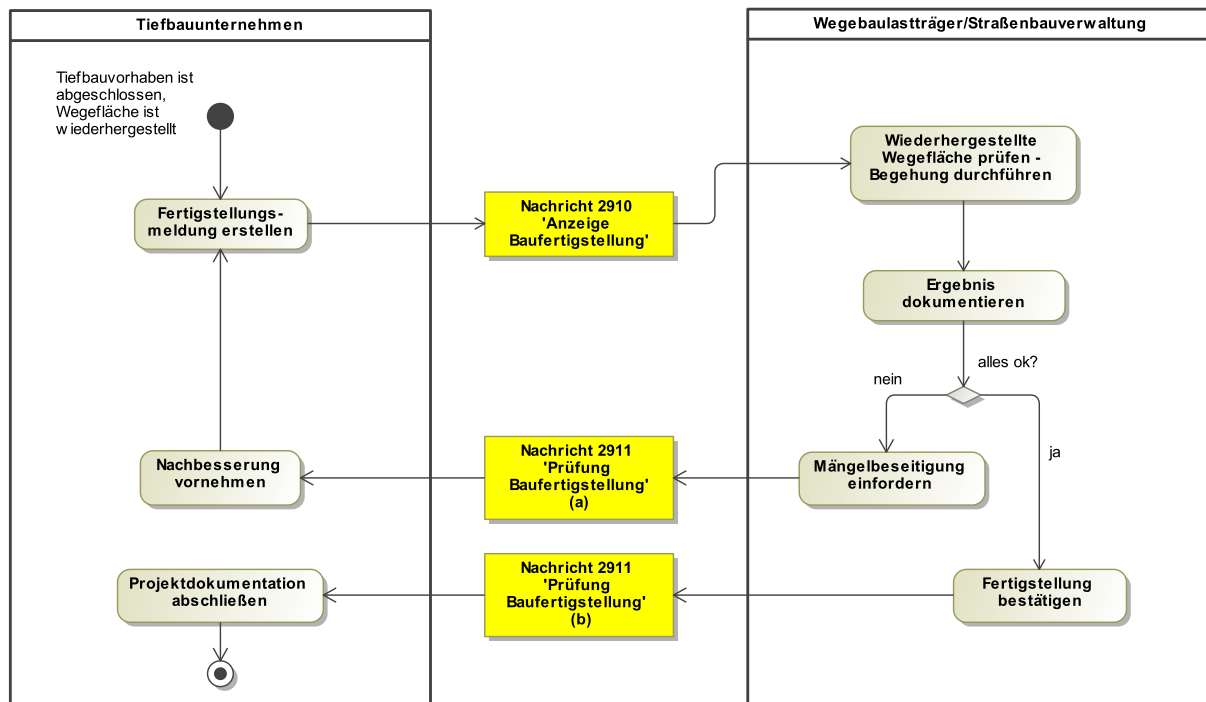
Nachricht 2901 "Prüfung Baubeginn"(c)

In der Nachricht wird der angezeigte Baubeginn bestätigt.

3.1.4.2 Anzeige Baufertigstellung

Die Fertigstellung eines Tiefbauvorhabens soll dem Wegebausträger bzw. der Straßenbauverwaltung zeitnah angezeigt werden. Diese(r) reagiert mit einer eigenen Nachricht. Beide Nachrichten können im Prozess mehrfach versandt werden. In [Abbildung 3.6, „Prozess Anzeige Baufertigstellung“](#) werden die Verfahrensschritte dargestellt und anschließend detaillierter beschrieben.

Abbildung 3.6. Prozess Anzeige Baufertigstellung



Ausgangslage: Tiefbauvorhaben ist abgeschlossen

Die Bauvorhaben ist abgeschlossen und die aufgebrochenen Wegefächen sind gemäß der allgemeinen Vorschriften und evtl. Auflagen des Wegebausträgers wiederhergestellt.

Fertigstellungsmeldung erstellen

Die Meldung enthält Angaben zu den beteiligten Akteuren, zum Bauzeitraum sowie Detailangaben zur wiederhergestellten Wegefäche (inkl. Nachweisen).

Nachricht 2910 "Anzeige Baufertigstellung"

Die Anzeige bzw. Meldung muss je nach Verfahrensvorschrift innerhalb einiger Arbeitstage nach der endgültigen Wiederherstellung der Wegefäche eingereicht werden.

Wiederhergestellte Wegefäche prüfen

Die Straßenbaubehörde überprüft die wiederhergestellte Fläche in der Regel im Rahmen einer Begehung, evtl. zusammen mit dem verantwortlichen Tiefbauunternehmen.

Ergebnis dokumentieren

Die Straßenbaubehörde dokumentiert die Wiederherstellung und deren Überprüfung.

Entscheidung: "alles ok?"

Wurden keine Mängel festgestellt, wird dies dem Tiefbauunternehmen mitgeteilt. Anderfalls wird die Wiederherstellung von der Straßenbaubehörde beanstandet.

Nachricht 2911 "Prüfung Baufertigstellung" (a)

Die Behörde teilt in der Nachricht die Ergebnisse der Überprüfung mit und fordert das Tiefbauunternehmen auf, die festgestellten Mängel innerhalb einer bestimmten Frist zu beseitigen.

Nachbesserungen vornehmen

Das Tiefbauunternehmen führt Nachbesserungen an der Wegefäche aus und informiert die Straßenbaubehörde in Form einer weiteren Baufertigstellungsanzeige.

Nachricht 2911 "Prüfung Baufertigstellung" (b)

In der Nachricht wird die Baufertigstellung bestätigt.

3.1.4.3 Anzeige geringfügiges TK-Bauvorhaben

Nicht jedes unter das TKG fallende Vorhaben ist zustimmungspflichtig. Gemäß § 127 Absatz 4 TKG erfordern "geringfügige bauliche Maßnahmen" keine Zustimmung des Wegebausträgers, sondern müssen bei diesem nur "vollständig angezeigt" werden. Die genauere Eingrenzung dieser Art der Maßnahmen erfolgt "nach Maßgabe etwaiger Verwaltungsvorschriften des jeweils zuständigen Wegebausträgers". Dabei handelt es sich z.B. um Punktaufbrüche außerhalb von Straßenkreuzungen und Hausanschlüsse, die eine Trassenverlegungen von wenigen Metern erfordern.

Vor Einführung dieses Absatzes zu geringfügigen Baumaßnahmen in das TKG wurden vergleichbare Regelungen für anzeigepflichtige Vorhaben in Form von Rahmenverträgen zwischen Wegebausträger und TK-Unternehmen vereinbart.

Wartungs- und Reparaturarbeiten an bestehenden TK-Linien fallen nicht unter das TKG, sofern durch diese Arbeiten die Lage oder der Umfang der entsprechenden Anlagen nicht verändert wird. Die Wegebausträger können jedoch festlegen, dass auch sie vollständig angezeigt werden.

Der in [Abbildung 3.7, „Prozess Anzeige Bauvorhaben“](#) dargestellte Ablauf soll für Bauvorhaben gelten, die gemäß den Vorschriften des Wegebausträgers *vollständig* anzeigepflichtig sind. Die Anzeige der (geringfügigen) Vorhaben umfasst wie in einem Zustimmungsverfahren Angaben zur Lage und zum Umfang der Aufgrabungen. Ebenso müssen die Information geliefert werden, die in der [Baubeginnanzeige](#) übermittelt werden.

Im Unterschied zu den beiden zuvor dargestellten Anzeigeverfahren wird hier die Anzeigenachricht je Verfahren nur einmal verschickt. Der Antragsteller reagiert mit einer Korrektur-Nachricht, falls er von der Behörde dazu aufgefordert wird.

Im Detail lässt sich der Prozess wie folgt beschreiben:

Ausgangslage: Vorhaben ist anzeigepflichtig

Das Tiefbauunternehmen hat die Planung einer geringfügigen baulichen Maßnahme gemäß § 127 Abs. 4 TKG oder auf Grundlage eines Rahmenvertrages zwischen Leitungsunternehmen und Wegebausträger abgeschlossen.

Bauzeitraum planen

Der Beginn und das vorläufige Ende der Maßnahme werden abschließend festgelegt.

Anzeige Bauvorhaben erstellen

Die Anzeige umfasst Angaben zur Lage und Umfang der Baumaßnahme, zu den Beteiligten sowie zum Zeitraum der Durchführung. Zu den einzureichenden Nachweisen gehört ein Trassenplan.

Nachricht 2930 "Anzeige Bauvorhaben"

Die Anzeige muss je nach Verfahrensvorschrift einige Wochen vor geplantem Baubeginn eingereicht sein.

Prüfung der Verfahrensbedingungen

Die Straßenbauverwaltung prüft, inwieweit die (verfahrens-)rechtlichen Voraussetzungen für einen Baubeginn erfüllt sind. Falls dies der Fall ist, wird die Prüfung fortgesetzt, ansonsten wird eine Beanstandung erstellt.

Anzeige beanstanden

Die Straßenbaubehörde teilt dem Anzeigenden mit, dass die Voraussetzungen für die Abwicklung des Vorhabens über die Anzeige nicht erfüllt sind. Er wird auf einen Antrag auf Zustimmung (nach § 127 Abs. 1 TKG) verwiesen.

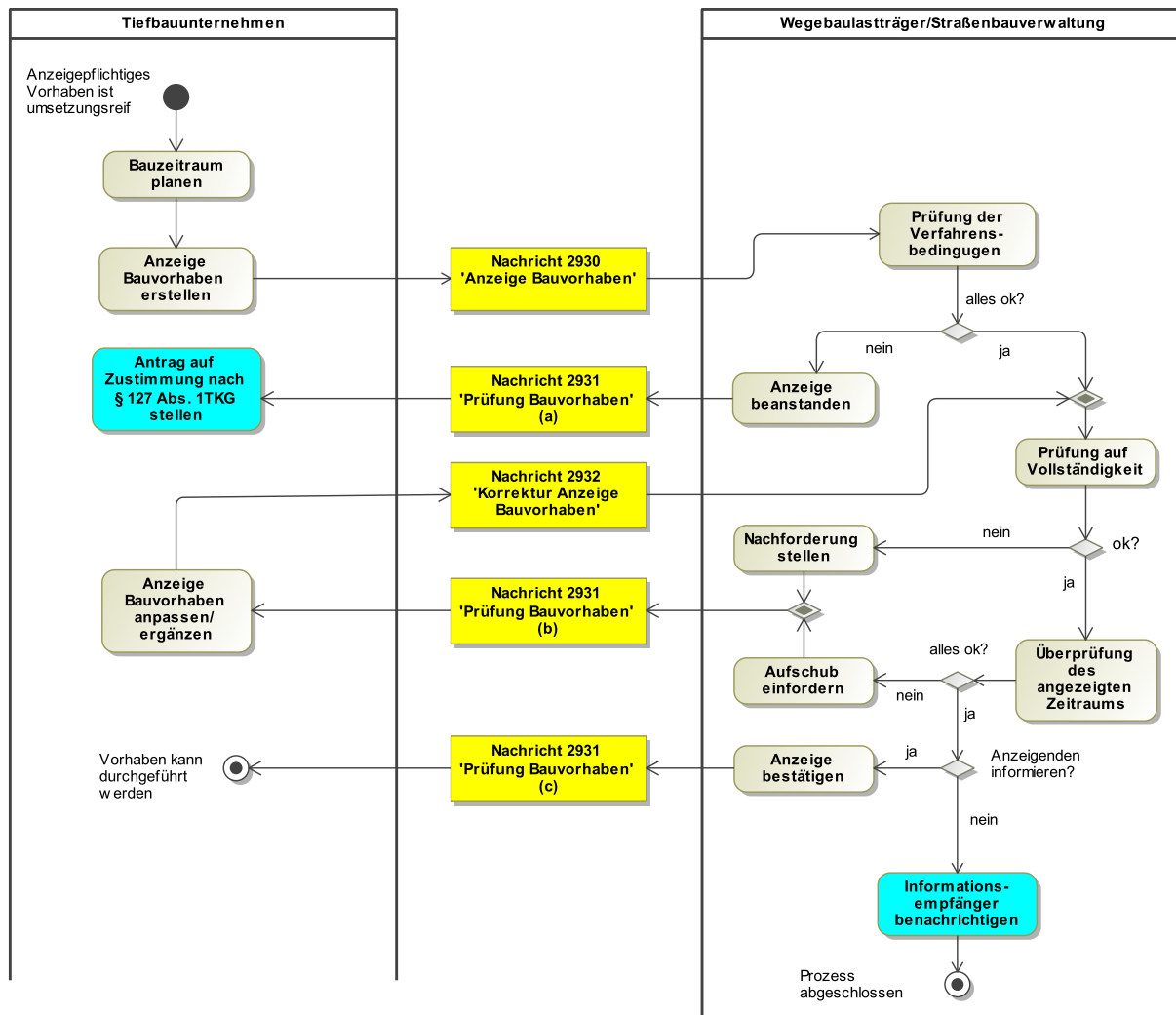
Nachricht 2931 "Prüfung Bauvorhaben" (a)

Die Nachricht enthält das negative Prüfergebnis mit dem Verweis auf einen zu stellenden Antrag auf Zustimmung. Diese Mitteilung muss innerhalb eines Monats nach Eingang der (vollständigen) Anzeige versandt werden, ansonsten gilt die Zustimmung (nach § 127 Abs. 1) als erteilt.

Prüfung auf Vollständigkeit

Die Straßenbauverwaltung prüft, ob mit der Anzeige alle relevanten Planungen und Angaben zu den Beteiligten vorliegen. Falls dies der Fall ist, wird die Prüfung fortgesetzt, ansonsten werden Nachforderungen gestellt (z.B. Nachweise einer Vollmacht).

Abbildung 3.7. Prozess Anzeige Bauvorhaben



Entscheidung: "Vorgang abbrechen?"

Diese Entscheidung wird (erst) relevant, wenn die Aufforderung zur Nachbesserung der Anzeige schon erfolgte und keine Antwort (als Nachricht 2932) eingetroffen ist. Die Behörde muss in diesem Fall prüfen, ob sie eine weitere Aufforderungen verschickt oder den Vorgang storniert bzw. beendet.

Nachricht 2901 "Prüfung Bauvorhaben" (b)

Die Nachricht teilt dem Anzeigenden die Stornierung der Bauanzeige mit, da fehlende Unterlagen nicht nachgereicht wurden.

Nachforderung (wiederholt) stellen

Die Prüfung auf Vollständigkeit hat ergeben, dass weitere Nachweise zu erbringen sind. U.u. wird diese Nachforderung aufgrund der fehlenden Antwort erneut gestellt.

Überprüfung des angezeigten Zeitraums

Die Straßenbauverwaltung prüft anhand festgelegter Kriterien, ob die Arbeiten in dem angezeigten Zeitraum aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen stattfinden können. Fällt die Prüfung negativ aus, wird ein Aufschub des Baubeginns eingefordert.

Nachricht 2931 "Prüfung Bauvorhaben" (c)

Die Nachricht fordert den Anzeigenden auf, jeweils innerhalb einer bestimmten Frist fehlende Angaben bzw. Nachweise einzureichen und/oder einen neuen Bauzeitraum anzugeben.

Nachforderung bearbeiten

Das Unternehmen bearbeitet die Nachforderung der Behörde.

Entscheidung: "neuer Bauzeitraum erforderlich?"

Kann der ursprünglich angezeigte Bauzeitraum weiterhin eingehalten werden, umfasst die Korrektur der Anzeige die vervollständigten Nachweise. Anderfalls wird ein neues Baufenster geplant und in der Nachricht übermittelt.

Nachricht 2932 "Korrektur Anzeige Bauvorhaben"

Die Nachricht enthält die überarbeitete Anzeige eines Bauvorhabens.

Entscheidung (Behörde): "Anzeigenden informieren?"

Die Straßenbauverwaltung entscheidet, ob sie die Anzeige mit einer Nachricht bestätigt, oder die Einspruchsfrist verstreichen lässt. Ebenso wird festgelegt, welche weitere Stellen über den Baubeginn informiert werden sollen.

Nachricht 2931 "Prüfung Bauvorhaben" (d)

Die Nachricht bestätigt das angezeigte Bauvorhaben.

3.1.5 Benachrichtigung

Der Genehmigungsprozess von Tiefbauvorhaben erfolgt in der Regel sowohl auf Grundlage des Wegerechts als auch der Straßenverkehrsordnung, dementsprechend sind für die Genehmigung des Vorhabens Straßenbauverwaltung und Straßenverkehrsverwaltung zuständig. Der automatisierte Datenaustausch über XTiefbau-Nachrichten umfasst damit nicht nur die Kommunikation zwischen Antragsstellern und Genehmigungsbehörden, sondern ebenso die zwischen den beiden Behörden, die sich gegenseitig über erteilte Genehmigungen benachrichtigen.

Die Benachrichtigung soll Informationen bereitstellen, die die empfangende Behörde für ihre eigene Aufgabenerfüllung benötigt oder dazu beitragen, diese zu optimieren.

Die Auswirkung der Informationsübermittlung sind im Rahmen dieses Verfahrens nicht weiter bestimmt: Die Informationen werden auf der empfangenden Seite evtl. nur zur Kenntnis genommen, sie können jedoch auch neue Vorgänge auslösen.

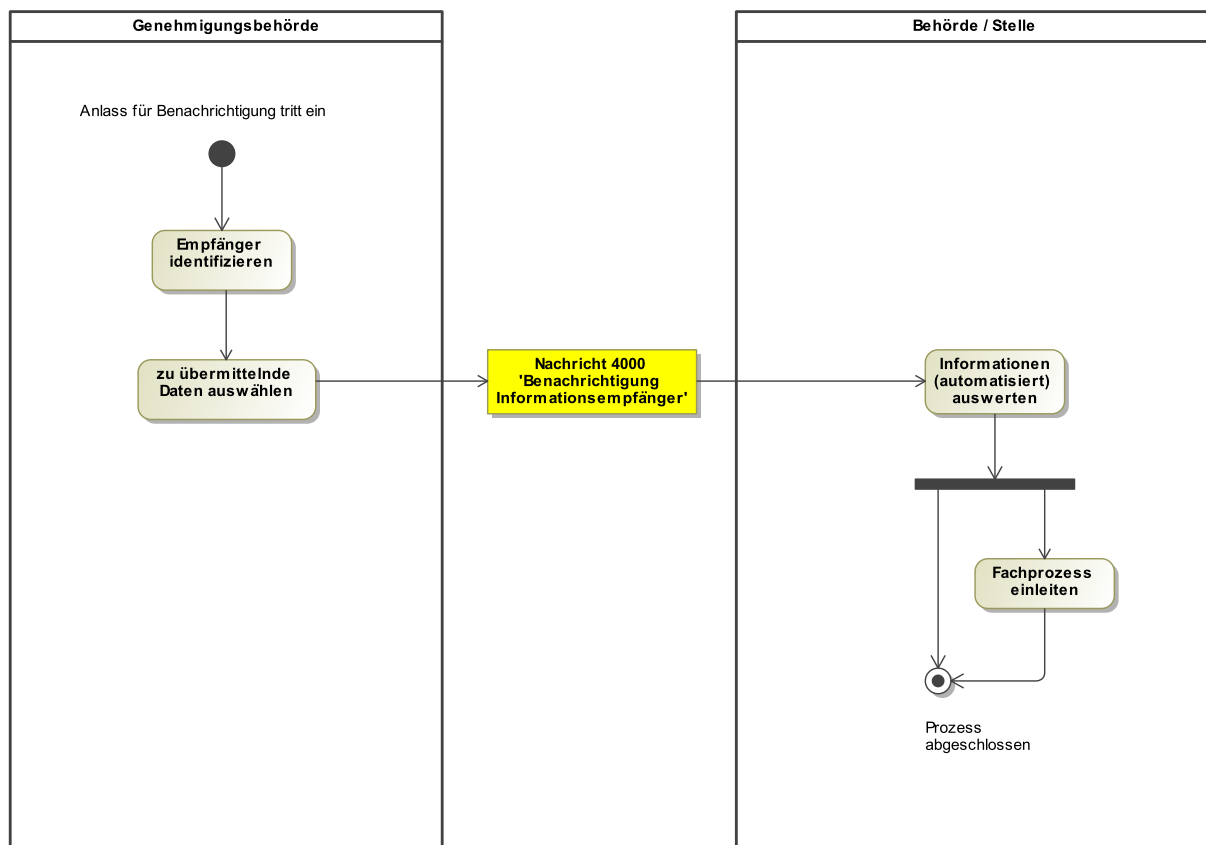
Ein hervorzuhebender Anwendungsfall für das Auslösen eines neuen Vorgangs durch die Benachrichtigung einer Behörde ergibt sich über die zuweilen etablierte kommunale Praxis der Koppelung der Genehmigungsverfahren: Ein Antrag auf Aufbruchgenehmigung kann zugleich als Antrag auf Erteilung einer Verkehrsrechtlichen Anordnung fungieren (sofern der Antragsteller eine VAO benötigt). Diese Praxis lässt sich in XTiefbau abbilden, indem die von der Straßenbauverwaltung erteilte Aufbruchgenehmigung als Nachricht an die Straßenverkehrsbehörde gesendet wird und der Eingang der Nachricht die Antragsbearbeitung zur Erteilung der VAO in Gang setzt.

Dieser Anwendungsfall ist zu unterscheiden von der Abwicklung der Verfahren mit XTiefbau-Nachrichten für die Aufbruchgenehmigung *und* Verkehrsrechtliche Anordnung, in denen der Antragsteller *beiden* Behörden die jeweils erforderlichen Informationen über Nachrichten zukommen lässt. Über die Weiterleitung der Aufbruchgenehmigung wird dagegen offen gelassen, wie die Straßenverkehrsbehörde die Informationen einholt, die sie gemäß StVO zur Erteilung der VAO benötigt.

Benachrichtigungen können schließlich auch an weitere Informationsempfänger gesendet werden, insbesondere an Blaulichtorganisationen.

In [Abbildung 3.8](#), „Prozess Benachrichtigung von Informationsempfängern“ ist der Verlauf des Verfahrens in einem Prozessdiagramm dargestellt. Die einzelnen Prozessschritte sind:

Abbildung 3.8. Prozess Benachrichtigung von Informationsempfängern



Empfänger identifizieren

Es können je nach Anlass verschiedene Konstellationen auftreten:

- Die Straßenbaubehörde stellt Empfänger zusammen, die über eine erteilte wegerechtliche Genehmigung oder eine eingegangene Baubeginnanzeige informiert werden sollen.
- Die Straßenverkehrsbehörde stellt Empfänger zusammen, die über eine erteilte Verkehrsrechtliche Anordnung informiert werden sollen.

Zu übermittelnde Daten auswählen

Straßenbaubehörde und Straßenverkehrsbehörde stellen jeweils Daten eines Bescheids und des Antrages zusammen, auf den sich der Bescheid bezieht. Die Straßenbaubehörde kann ebenso Daten aus einer Baubeginnanzeige auswählen.

Nachricht 4000 "Benachrichtigung Informationsempfänger"

Die Nachricht enthält Informationen aus einem erteilten Bescheid, dem dazugehörigen Antrag, die Referenzierung des Antrages oder ausgewählte Daten (z.B. Datum des Baubeginns).

Informationen (automatisiert) auswerten

Die medienbruchfreie Übermittlung der Informationen bietet der empfangende Behörde Möglichkeiten zur automatisierten Bearbeitung. Die Straßenverkehrsbehörde kann sich z.B. anhand eingehender wegerechtlischer Genehmigungen einen Überblick verschaffen, wie viele VAO-Anträge für welche Straßen zu erwarten sind.

Fachprozess einleiten

Die eingegangenen Informationen können über die Auswertung und Integration in eigene Geschäftsprozesse hinaus auch neue Vorgänge auslösen. Der Eingang einer Aufbruchgenehmigung kann z.B. auf Seiten der Straßenverkehrsbehörde die Antragsbearbeitung der Verkehrsrechtlichen Anordnung einleiten, sofern diese auch in der Aufbruchgenehmigung beantragt war.

3.1.6 Prozessnachrichten

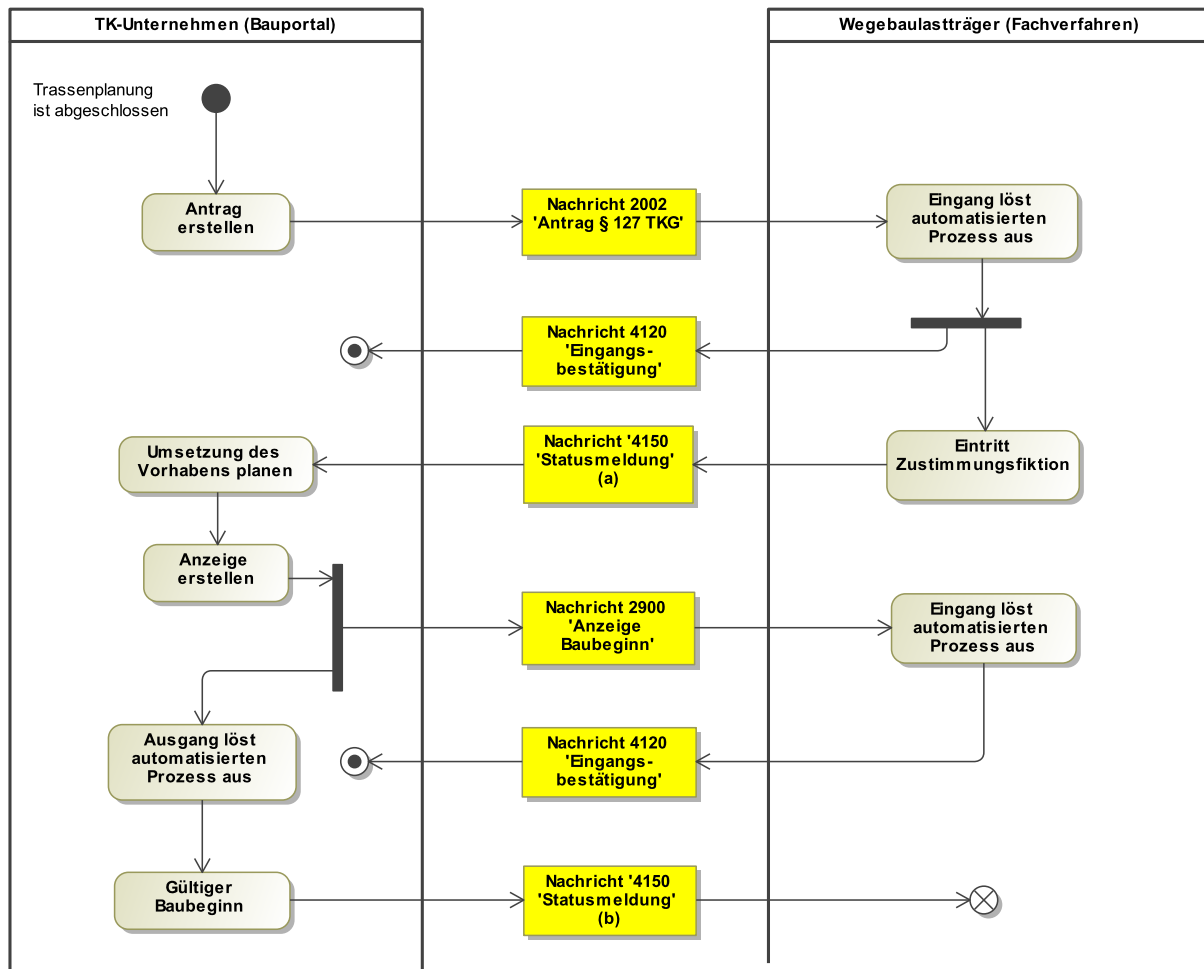
Das von XBau-Hochbau übernommene Konzept der Prozessnachrichten basiert auf "Prozessbausteinen", die verfahrensübergreifend versandt werden können. Hierbei kann unterschieden werden zwischen Prozessnachrichten wie [Eingangsbestätigung](#) und [Rückweisung](#), die von den empfangenden System automatisch erstellt werden sollen, und einer generischen Fachnachricht [Fachliche Kommunikation](#), die alternativ zu spezifischen Nachrichten implementiert werden kann.

Das Fachmodul XTiefbau enthält weiterhin verfahrensübergreifende Prozessnachrichten zur automatisierten Statusmeldung und zur Übermittlung von aktualisierten Akteursangaben.

3.1.6.1 Statusmeldungen

Die automatisierte Statusmeldung betrifft das Zustimmungsverfahren nach § 127 (1) TKG, das Anzeigeverfahren der geringfügigen Baumaßnahme nach § 127 (3) TKG und die Anzeige eines Baubeginns. Zwei der Verfahren sind in [Abbildung 3.9, „Prozess automatisierte Statusmeldungen“](#) in einem Prozessdiagramm beispielhaft dargestellt. In dem ersten Verfahren wird die Statusmeldung vom System der Behörde erstellt und verschickt, im zweiten Beispiel, der Anzeige, löst das vom Antragssteller genutzte Bauportal die Statusmeldung aus.

Abbildung 3.9. Prozess automatisierte Statusmeldungen



Die einzelnen Prozessschritte sind:

Antrag erstellen

Das TK-Unternehmen plant ein Neubauprojekt und erstellt einen Antrag nach § 127 (1) TKG.

Nachricht 2002 "Antrag § 127 TKG"

Die Nachricht enthält die notwendigen Information und Unterlagen. Gemäß § 127 (3) TKG gilt bei Eingang des vollständigen Antrags die Zustimmung nach Ablauf einer Frist von drei Monaten als erteilt.

Eingang löst automatisierten Prozess aus

Das System der Behörde (Fachverfahren oder Bauportal) versendet eine [Eingangsbestätigung](#) und "errechnet" auf Basis dieses Datums den Eintritt der Zustimmungsfiktion.

Eintritt Zustimmungsfiktion

Wenn die Behörde weder Nachforderungen stellt (was den Termin der Zustimmungsfiktion aufhebt) und die dreimonatige Frist nicht verlängert, löst das System beim Eintritt der Zustimmungsfiktion eine Statusmeldung aus.

Nachricht 4150 "Statusmeldung" (a)

Die Statusnachricht bestätigt den Eintritt der Zustimmungsfiktion.

Umsetzung des Vorhabens planen

Das TK-Unternehmen kann auf Basis der gesetzlich Dreimonatsfrist mit der Umsetzung der Planung beginnen.

Anzeige erstellen

Das TK-Unternehmen teilt in der Anzeige den geplanten Baubeginn mit und ergänzt fehlende Informationen wie das die Baumaßnahme durchführende Tiefbauunternehmen.

Nachricht 2900 "Anzeige Baubeginn"

Die Anzeige muss je nach Verfahrensvorschrift spätestens einige Tage oder mehrere Wochen vor geplantem Baubeginn eingereicht sein.

Eingang löst automatisierten Prozess aus

Das System der Behörde sendet nach dem Eingang der Anzeige eine [Eingangsbestätigung](#).

Ausgang löst automatisierten Prozess aus

Das System des Antragstellers liest aus den übermittelten Datumsangaben den für die Statusmeldung relevanten Baubeginn aus.

Gültiger Baubeginn

Wenn die Behörde keine Nachforderungen stellt und/oder den Termin des Baubeginns nicht ablehnt, löst das Bauportal nach einer intern festgelegten Frist die automatisierte Statusmeldung an die Behörde aus.

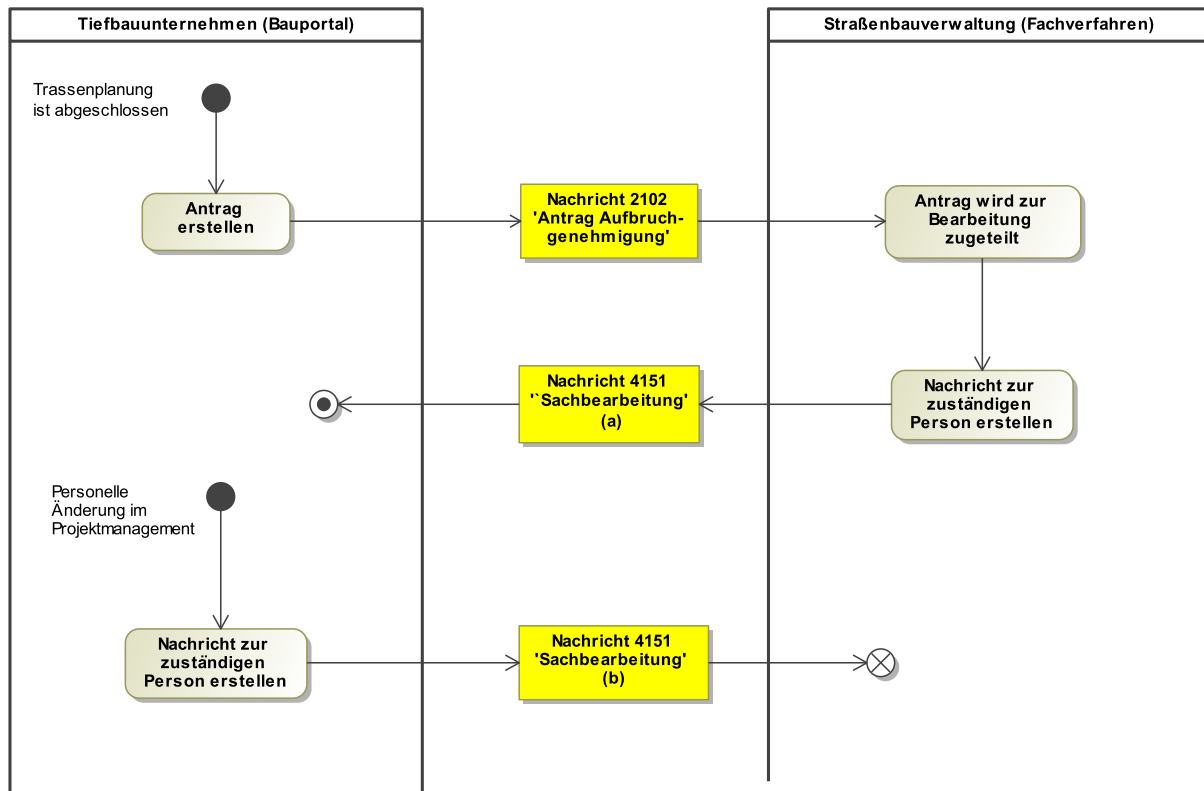
Nachricht 4150 "Statusmeldung" (b)

Die Statusnachricht bestätigt den geplanten Baubeginn.

3.1.6.2 Kontaktdaten Sachbearbeitung

Die wechselseitige Übermittlung von Informationen zu zuständigen Personen ist anhand des Verfahrens zur Aufbruchgenehmigung in [Abbildung 3.10](#), „Prozess Kontaktdaten Sachbearbeitung“ in einem Prozessdiagramm dargestellt.

Abbildung 3.10. Prozess Kontaktdaten Sachbearbeitung



Die einzelnen Prozessschritte sind:

Antrag erstellen

Das Tiefbauunternehmen erstellt einen Antrag auf Aufbruchgenehmigung.

Nachricht 2102 "Antrag Aufbruchgenehmigung"

Die Nachricht enthält die notwendigen Information und Unterlagen, inkl. Angaben zu den beteiligten Akteuren.

Antrag wird zur Bearbeitung zugeteilt

In der zuständigen Tiefbauabteilung wird der Antrag zur weiteren Bearbeitung zugeteilt.

Nachricht zur zuständigen Person erstellen (Behörde)

Die Kontaktdaten der Person, die den Antrag bearbeitet, sollen dem Tiefbauunternehmen als Nachricht übermittelt werden.

Nachricht 4151 "Sachbearbeitung" (a)

Die Nachricht enthält Kontaktdaten des Sachbearbeiters bzw. der Sachbearbeiterin.

Nachricht zur zuständigen Person erstellen (Tiefbauunternehmen)

Wenn sich personelle Änderungen im Projektmanagement ergeben, kann auch das Tiefbauunternehmen die ursprünglich übermittelten Daten zu den beteiligten Personen aktualisieren und per Nachricht übermitteln.

Nachricht 4151 "Sachbearbeitung" (b)

Die Nachricht enthält Kontaktdaten eines Projektmitarbeiters bzw. einer Projektmitarbeiterin.

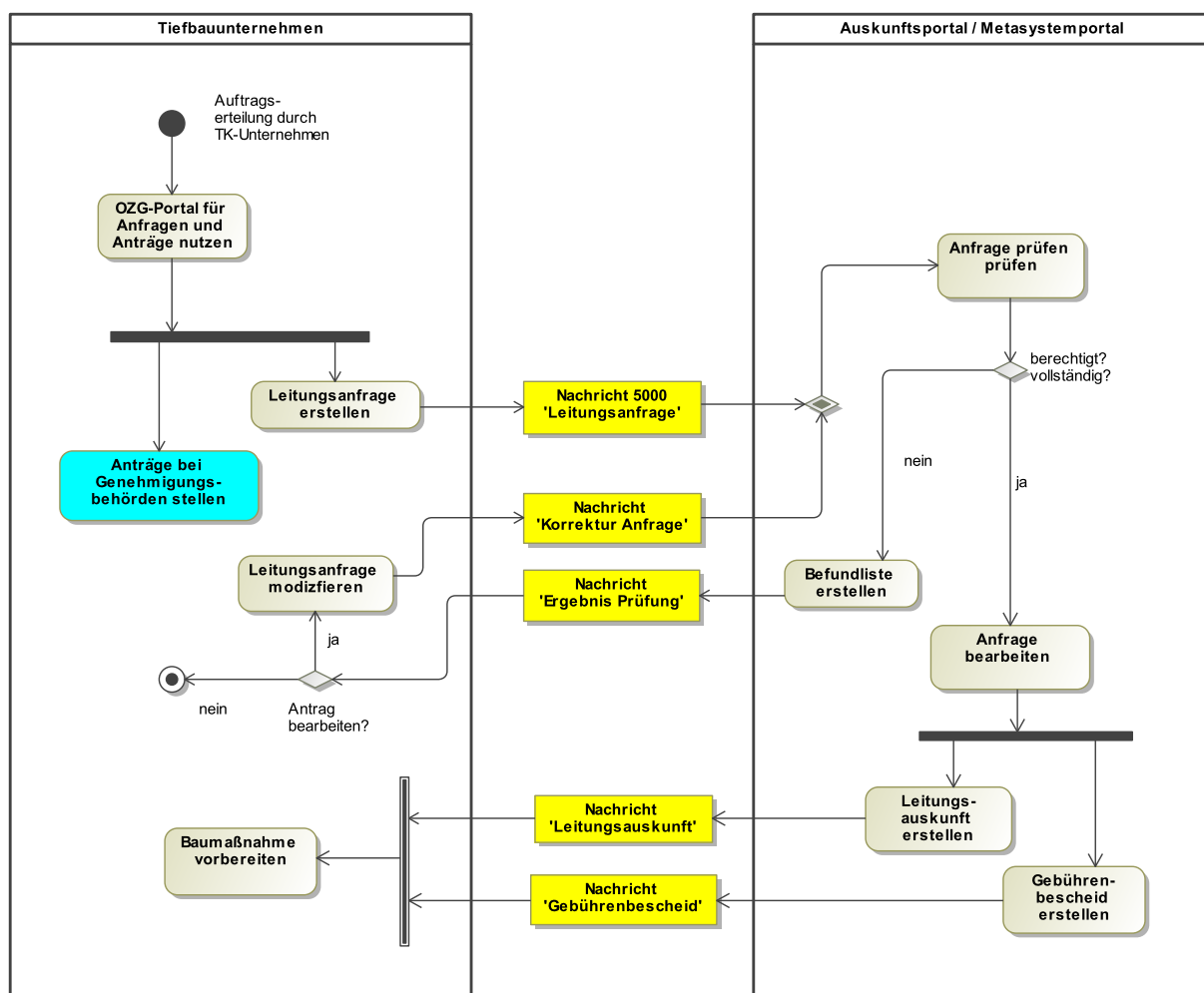
3.2 Verfahren der Leitungsunternehmen

In diesem Kapitel sollen in Zukunft Anfrageprozesse zur Leitungsauskunft und zur Mitnutzung bzw. Mitverlegung beschrieben werden. Es handelt sich um eine Kommunikation zwischen Unternehmen, ohne unmittelbare Beteiligung von Genehmigungsbehörden. Bislang ist das Verfahren zur Leitungsauskunft Bestandteil der Spezifikation.

3.2.1 Leitungsanfrage und Leitungsauskunft

Das hier dargestellte standardisierte Verfahren setzt voraus, dass Auskunftsportale einzelner Leitungsunternehmen und Metasystemportale über Schnittstellen XTiefbau-Nachrichten empfangen und verarbeiten können. Ein Tiefbauunternehmen wäre in diesem Fall nicht mehr darauf angewiesen, separate Anfragen in den einzelnen Portalen zu stellen. Stattdessen könnte es z.B. im Breitbandportal neben den Anträgen bei Genehmigungsbehörden auch eine Leitungsanfrage erzeugen, die an die Portale verschickt wird. Die Metasystemportale müssten zudem sicherstellen, dass die Nachricht an die am Portal beteiligten (zuständigen) Leitungsbetreiber weitergeleitet wird. Diese sollten schließlich in der Lage sein, die Nachricht zur Leitungsauskunft zu versenden. Im günstigsten Fall wird nur eine Nachricht zur Leitungsanfrage an alle bekannten Portale verschickt, die auf diesen Systemen jeweils die Prüfungsabläufe auslöst.

Abbildung 3.11. Portalunabhängige Leitungsauskunft



4 Nachrichten für Infrastrukturvorhaben



4.1 Wegesicherung (nach TKG)

Schema: `xbau-tiefbau-nachrichten-wegesicherung.xsd`

In diesem Abschnitt sind die Nachrichten zur Wegesicherung aufgeführt und dokumentiert. Unter Wegesicherung wird die Antragstellung im Rahmen des Telekommunikationsgesetzes (§ 127 TKG) zusammengefasst. Der Begriff wird in diesem Kontext von TK-Unternehmen genutzt und ist kein verwaltungstechnischer Terminus. Die Wegesicherung bezieht sich auf die Verlegung oder Änderung von TK-Linien, die wiederum Leitungstrassen und Infrastrukturkomponenten umfassen.

Die Nachrichten enthalten Kind- und Enkelelemente, die im [Abschnitt 5.1.1, „Erfassung von Vorhaben und Anzeigen“](#) weiter ausgeführt werden.

Leserinnen und Leser können die Verlinkung der Elemente dieses PDF-Dokuments zur Navigation nutzen: In der anschließenden Nachricht "Voranfrage" ist z.B. im Kindelement "anfragetyp" ein Link zu "Code.Voranfrage" enthalten. Der Code-Datentyp ist wiederum mit einer Codeliste verlinkt, deren Beschreibungsspalte die Codelisten-Inhalte auflistet. Über eingblendete Lesezeichen (oder die Tasten "alt" + "←") findet sich der Weg zurück zur Ausgangsposition.

Alle Nachrichten zu „Wegesicherung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
Voranfrage § 127 TKG	2000	Die Nachricht stellt eine Voranfrage für die Verlegung/Änderung einer TK-Linie nach TKG dar. Sie umfasst die Datentypen der Antragsnachricht 2002 und ermöglicht darüber hinaus, das Vorhaben in Textform zu beschreiben sowie Fragen an den Wegebausträger zu stellen. Die Nachricht enthält die Daten der Anfrage und Metadaten der zu übertragenden Anlagen.	46
Ergebnis der Voranfrage	2001	Die Nachricht bezieht sich auf eine bereits gestellte Voranfrage. Enthalten sind Antworten auf die darin gestellten Fragen, Befunde sowie evtl. Vorschläge zum weiteren Verfahren.	47
Antrag auf Zustimmung nach § 127 TKG	2002	Die Nachricht stellt einen Antrag auf Zustimmung zur Verlegung/Änderung einer TK-Linie nach § 127 TKG dar. Die Nachricht enthält die Daten des Antrags und Metadaten der zu übertragenden Anlagen.	48
Ergebnis der Erstprüfung	2003	Die Nachricht bezieht sich auf einen bereits gestellten Antrag. Enthalten sind hier die Ergebnisse der Prüfung (Befunde) des Antrages bzw. der eingereichten Unterlagen.	50
Korrektur des Antrags	2004	Die Nachricht enthält geänderte oder ergänzte Daten des Antrages bzw. geänderte oder ergänzte Anlagen. Sie bezieht sich auf einen bereits gestellten Antrag auf Zustimmung. Entweder ist sie eine Reaktion auf eine zu diesem Antrag vorliegende Mängelliste des Wegebausträgers, oder der Antragsteller reicht aus anderen Gründen eine modifizierte Planung im laufenden Verfahren nach.	52
Änderungsbedarf nach Beteiligung	2005	Die Nachricht fordert den Antragsteller zur Überarbeitung des geplanten Vorhabens auf, nachdem sich im Rahmen der Beteiligung öffentlicher Stellen neue Aspekte ergeben haben, die Teile der Planung in Frage stellen. Es sind neben den Befunden aus der Beteiligung	54

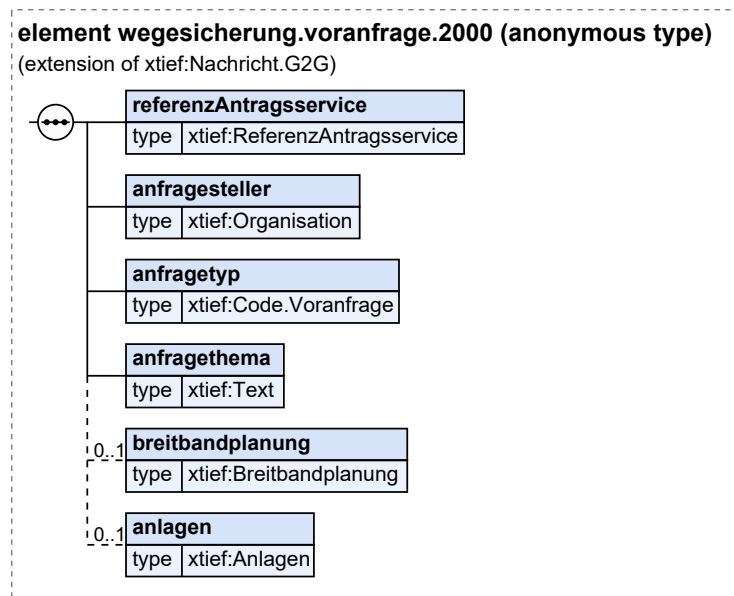
Alle Nachrichten zu „Wegesicherung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		evtl. auch Vorschläge enthalten, wie der Antragsteller das Vorhaben überarbeiten kann.	
Nachbesserung des Antrags	2006	Die Nachricht bezieht sich auf einen bereits gestellten Antrag und eine Nachricht zu den Ergebnissen der Beteiligung, die im Rahmen der Antragsbearbeitung durchgeführt wurde. Sie enthält die Stellungnahme des Antragstellers zu den Befunden und Änderungsvorschlägen sowie ggf. den nachgebesserten Antrag bzw. referenziert auf überarbeitete Planunterlagen.	56
Verlängerung der Zustimmungsfrist	2007	Die Nachricht verlängert die Frist des Wegebausträgers für die Zustimmung zu einem Antrag nach § 127 TKG um einen Monat. Das Absenden dieser Nachricht stellt das Erteilen der Fristverlängerung nach § 127 Abs. 3 dar.	57
Bescheid	2008	Die Nachricht stellt den Bescheid dar. Die Zustimmung wird mit oder ohne Nebenbestimmungen erteilt. Sie kann auch abgelehnt werden, um etwa ein neues Zustimmungsverfahren zu ermöglichen. Das Absenden dieser Nachricht stellt das Erteilen des Bescheids dar.	58
Gebührenbescheid	2009	In dieser Nachricht sind Angaben zu den die Verwaltungskosten abdeckenden Gebühren und Auslagen für die Erteilung von Zustimmungsbescheiden nach § 127 TKG enthalten.	59
Einspruch gegen Bescheid	2010	Diese Nachricht erhebt Einspruch gegen Nebenbestimmungen des Zustimmungsbescheids. Sie enthält die Stellungnahme des Antragstellers. Die Nachricht stellt keinen förmlichen Widerspruch im Sinne des Verwaltungsrechts dar.	60

4.1.1 Voranfrage § 127 TKG

Nachricht: `wegesicherung.voranfrage.2000`

Die Nachricht stellt eine Voranfrage für die Verlegung/Änderung einer TK-Linie nach TKG dar. Sie umfasst die Datentypen der Antragsnachricht 2002 und ermöglicht darüber hinaus, das Vorhaben in Textform zu beschreiben sowie Fragen an den Wegebaulastträger zu stellen. Die Nachricht enthält die Daten der Anfrage und Metadaten der zu übertragenden Anlagen.

Abbildung 4.1. `wegesicherung.voranfrage.2000`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

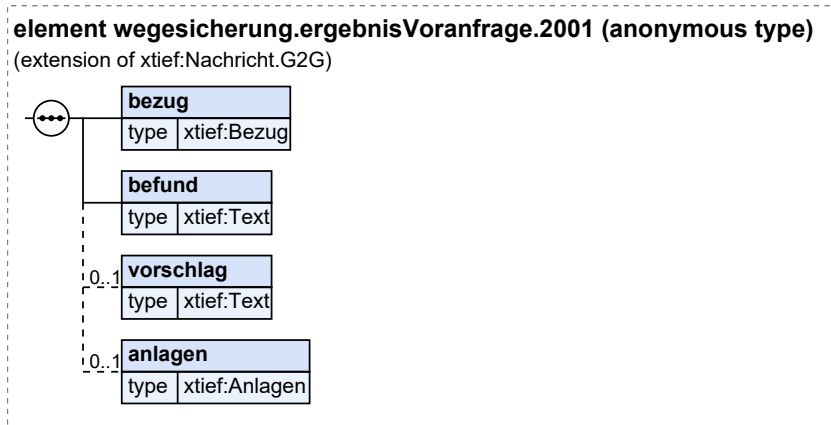
Kindelemente von <code>wegesicherung.voranfrage.2000</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
referenzAntragservice	ReferenzAntragservice	1	5.1.6.2	165
Eine vom Antragservice vergebene eindeutige Kennung des Antragsvorgangs. Sofern die Behörde auf die Antragstellung reagiert, bezieht sie sich in ihren Reaktionsnachrichten auf diese Kennung.				
anfragesteller	Organisation	1	5.1.4.3	144
In dieses Element sind die Daten des anfragenden Unternehmens einzutragen.				
anfragetyp	Code.Voranfrage	1	5.5.1.1.49	251
Hier wird ausgewählt, auf welches Thema bzw. welche Fragestellung sich die Anfrage bezieht.				
anfragethema	Text	1	5.4.5	238
Hier können Fragen bezüglich des geplanten Vorhabens gestellt oder Informationen an den Wegebaulastträger in Textform übermittelt werden.				
breitbandplanung	Breitbandplanung	0..1	5.1.1.2	114
Hier kann der bisherige Stand der Planung für die Verlegung/Änderung einer TK-Linie angegeben werden.				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Hier können Pläne und weitere Dokumente referenziert werden.				

4.1.2 Ergebnis der Voranfrage

Nachricht: `wegesicherung.ergebnisVoranfrage.2001`

Die Nachricht bezieht sich auf eine bereits gestellte Voranfrage. Enthalten sind Antworten auf die darin gestellten Fragen, Befunde sowie evtl. Vorschläge zum weiteren Verfahren.

Abbildung 4.2. `wegesicherung.ergebnisVoranfrage.2001`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

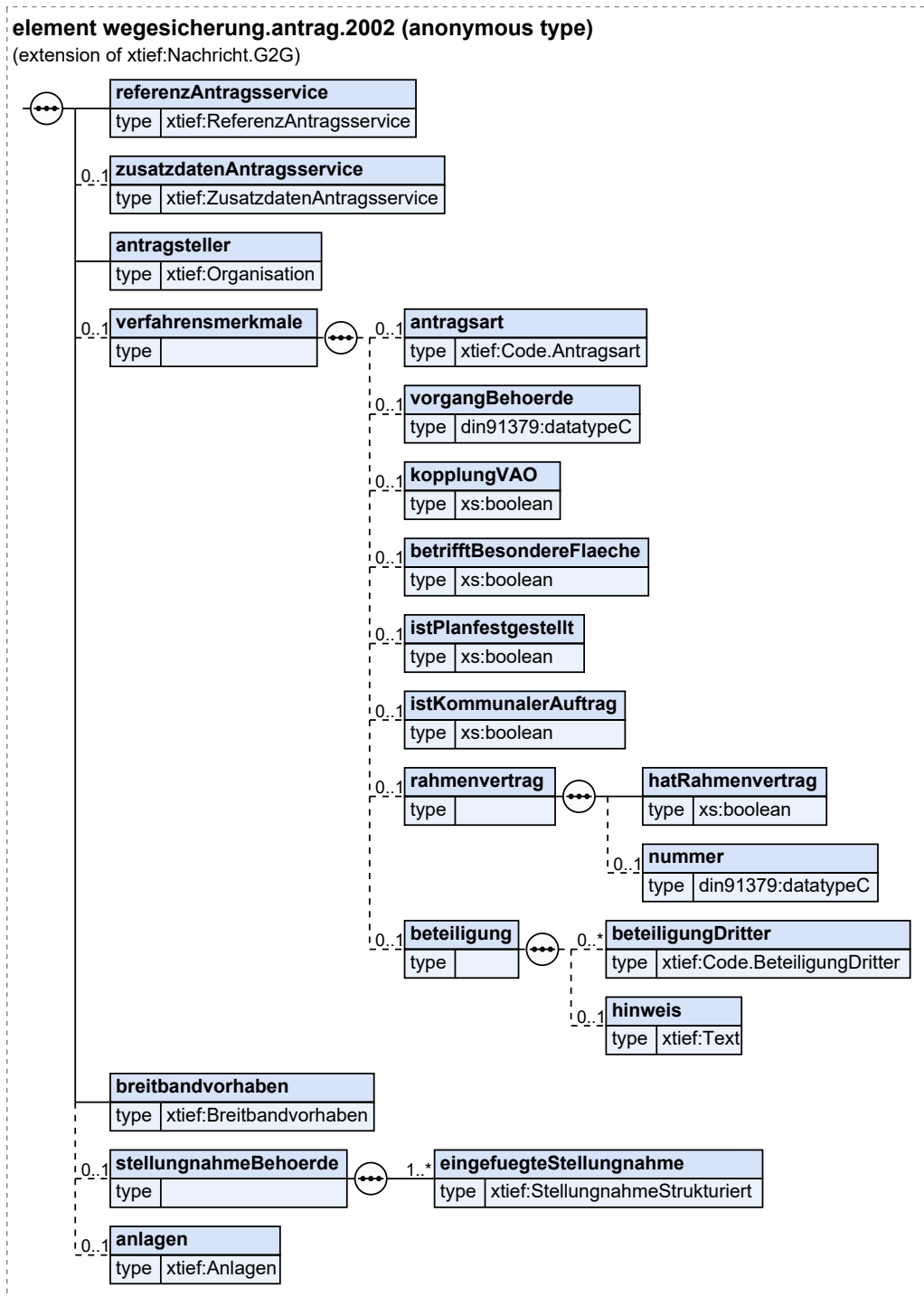
Kindelemente von <code>wegesicherung.ergebnisVoranfrage.2001</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
Unterhalb dieses Elements werden Eintragungen vorgenommen, um auf eine Nachricht <code>wegesicherung.voranfrage.2000</code> Bezug zu nehmen, auf die die vorliegende Nachrichteninstanz eine Reaktion ist.				
befund	Text	1	5.4.5	238
Hier sind die Ergebnisse der Prüfung der Voranfrage enthalten.				
vorschlag	Text	0..1	5.4.5	238
Hier können Vorschläge zum Antragsverfahren eingetragen werden.				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Falls die Behörde der Nachricht Anlagen beifügen möchte, sind sie in diesem Element zu referenzieren.				

4.1.3 Antrag auf Zustimmung nach § 127 TKG

Nachricht: `wegesicherung.antrag.2002`

Die Nachricht stellt einen Antrag auf Zustimmung zur Verlegung/Änderung einer TK-Linie nach § 127 TKG dar. Die Nachricht enthält die Daten des Antrags und Metadaten der zu übertragenden Anlagen.

Abbildung 4.3. `wegesicherung.antrag.2002`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von wegesicherung.antrag.2002				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
referenzAntragsservice	ReferenzAntragsservice	1	5.1.6.2	165
Eine vom Antragsservice vergebene eindeutige Kennung des Antragsvorgangs. Sofern die Behörde auf die Antragstellung reagiert, bezieht sie sich in ihren Reaktionsnachrichten auf diese Kennung.				
zusatzdatenAntragsservice	ZusatzdatenAntragsservice	0..1	5.1.6.3	166
Dieser Typ übernimmt weitere Daten aus dem Antragsservice (bzw. einem Antragsportal).				
antragsteller	Organisation	1	5.1.4.3	144
In dieses Element sind die Daten des antragsstellenden TK-Unternehmens einzutragen.				
verfahrensmerkmale		0..1		
Dieser Typ bündelt Parameter zum Verfahren, die für die Bearbeitung des Antrages relevant sein können.				
antragsart	Code.Antragsart	0..1	5.5.1.1.6	241
Auswahl der Antragsart: Ersterteilung, Firstverlängerung, Neubeantragung.				
vorgangBehoerde	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Im Fall einer Fristverlängerung oder Neubeantragung (s. antragsart) wird hier das Zeichen (Aktenzeichen) des von der Behörde geführten Vorgangs übermittelt.				
kopplungVAO	xs:boolean	0..1		
Wenn mit dieser Antragsnachricht ein Antrag auf Erteilung einer Verkehrsrechtlichen Anordnung ausgelöst werden soll, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
betrifftBesondereFlaeche	xs:boolean	0..1		
Betrifft der Antrag Flächen, die sich nicht (vollständig) im Zuständigkeitsbereich der den Antrag empfangenden Behörde befinden, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
istPlanfestgestellt	xs:boolean	0..1		
Falls das Vorhaben in einem Planfeststellungsverfahren bereits genehmigt wurde, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
istKommunalerAuftrag	xs:boolean	0..1		
Falls der Antrag von einer Behörde oder städtischem Unternehmen gestellt wird, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
rahmenvertrag		0..1		
Angaben zu einem Rahmenvertrag.				
hatRahmenvertrag	xs:boolean	1		
Falls ein Rahmenvertrag zwischen der Genehmigungsbehörde und dem Veranlasser des Antrages besteht, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
nummer	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Nummer des Rahmenvertrages.				
beteiligung		0..1		
Dieses Element kann verwendet werden, um die beteiligten öffentlichen Stellen und Leitungsunternehmen aufzuführen.				
beteiligungDritter	Code.BeteiligungDritter	0..n	5.5.1.1.20	244
Über eine Codeliste werden die beteiligten öffentlichen Stellen und Unternehmen ausgewählt.				
hinweis	Text	0..1	5.4.5	238
Hinweis zur durchgeführten Beteiligung in Textform.				
breitbandvorhaben	Breitbandvorhaben	1	5.1.1.1	111
Hier sind die Daten zur Verlegung/Änderung einer TK-Linie (Wer, Was, Wo) enthalten.				
stellungnahmeBehoerde		0..1		
Die vor der Antragstellung eingeholten Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange können an dieser Stelle eingefügt werden.				
eingefuegteStellungnahme	StellungnahmeStrukturiert	1..n	5.1.5.3	154

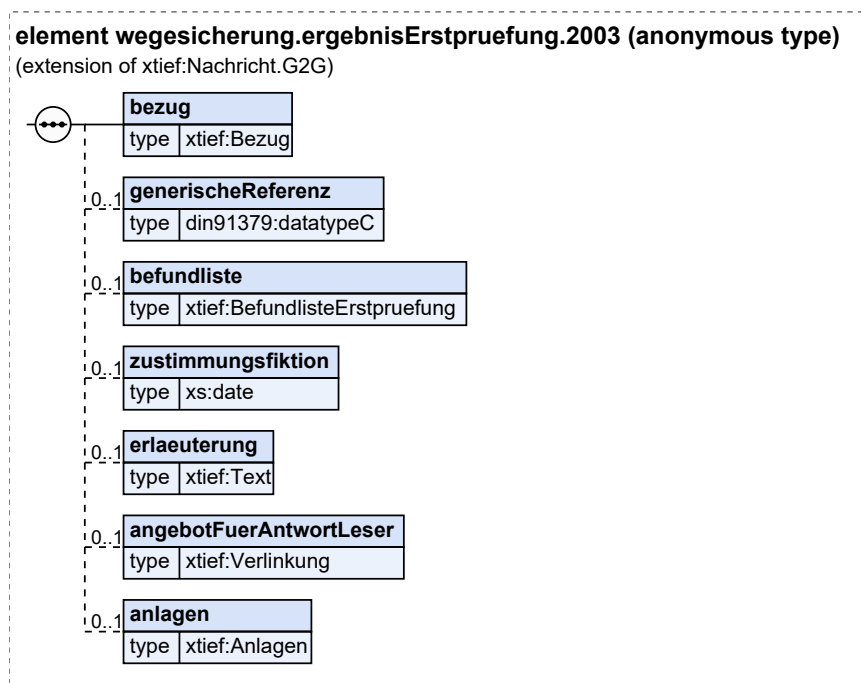
Kindelemente von <code>wegesicherung.antrag.2002</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Jede Instanz dieses Elements steht für eine Stellungnahme zum vorliegenden Antrag bzw. zur übermittelten XBau-Fachnachricht.				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Die für einen vollständigen Antrag notwendigen Anlagen sind zu referenzieren.				

4.1.4 Ergebnis der Erstprüfung

Nachricht: `wegesicherung.ergebnisErstpruefung.2003`

Die Nachricht bezieht sich auf einen bereits gestellten Antrag. Enthalten sind hier die Ergebnisse der Prüfung (Befunde) des Antrages bzw. der eingereichten Unterlagen.

Abbildung 4.4. `wegesicherung.ergebnisErstpruefung.2003`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>wegesicherung.ergebnisErstpruefung.2003</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
Unterhalb dieses Elements werden Eintragungen vorgenommen, um auf die Nachricht <code>wegesicherung.antrag.2002</code> Bezug zu nehmen, deren Eingang beim Wegebausträger den Vorgang ausgelöst hat.				
Damit wird gleichzeitig dem Antragsteller die entsprechende Vorgangsnummer für eine künftige Referenzierung mitgeteilt.				
generischeReferenz	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Dieses Element kann eine Referenz auf das Fachverfahren enthalten (zusätzlich zu den Angaben im Element <i>bezug</i>).				
befundliste	BefundlisteErstpruefung	0..1	5.1.5.1	152
Hier können die Ergebnisse der Erstprüfung in Form einer strukturierten Befundliste eingetragen werden.				
zustimmungsfiktion	xs:date	0..1		

Kindelemente von wegesicherung.ergebnisErstpruefung.2003				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dies ist das Datum, das den Beginn der Zustimmungsfiktion definiert.				
Die Zustimmung gilt gemäß § 127 Abs. 3 TKG nach Ablauf einer Frist von drei Monaten nach Eingang des vollständigen Antrags als erteilt.				
erlaeuterung	Text	0..1	5.4.5	238
In dieses Element können einleitende Erläuterungen zu der Nachricht oder den Befunden eingefügt werden.				
angebotFuerAntwortLeser	Verlinkung	0..1	5.1.6.5	167
Dieses Element kann verwendet werden, um Webressourcen für ggf. nötige Reaktionen des Lesers auf die vorliegende Nachricht anzugeben.				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Falls die Behörde der Nachricht Anlagen beifügen möchte, sind sie in diesem Element zu referenzieren.				

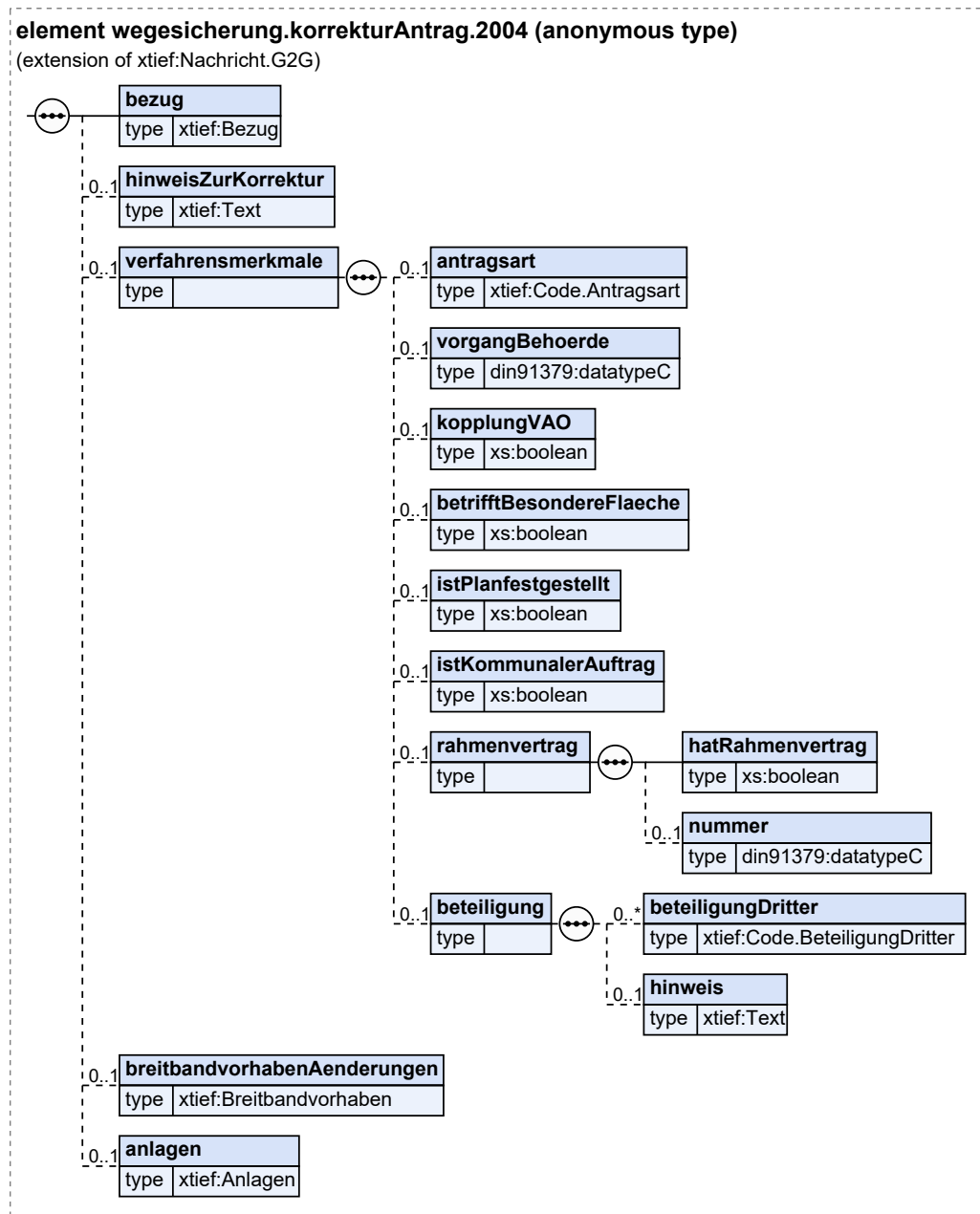
4.1.5 Korrektur des Antrags

Nachricht: `wegesicherung.korrekturAntrag.2004`

Die Nachricht enthält geänderte oder ergänzte Daten des Antrages bzw. geänderte oder ergänzte Anlagen. Sie bezieht sich auf einen bereits gestellten Antrag auf Zustimmung.

Entweder ist sie eine Reaktion auf eine zu diesem Antrag vorliegende Mängelliste des Wegebausträgers, oder der Antragsteller reicht aus anderen Gründen eine modifizierte Planung im laufenden Verfahren nach.

Abbildung 4.5. `wegesicherung.korrekturAntrag.2004`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>wegesicherung.korrekturAntrag.2004</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>bezug</code>	Bezug	1	5.1.6.4	167

Kindelemente von wegesicherung.korrekturAntrag.2004				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Unterhalb dieses Elements werden Eintragungen vorgenommen, um auf eine Nachricht wegesicherung.ergebnis-Erstpruefung.2003 Bezug zu nehmen, auf die die vorliegende Nachrichteninstanz eine Reaktion ist.				
Falls mit der Nachricht initiativ eine geänderte Planung eingereicht wird, ist der Bezug auf eine solche Nachricht nicht enthalten.				
hinweisZurKorrektur	Text	0..1	5.4.5	238
Hier können ergänzende Hinweise zu dieser Nachricht eingetragen werden, z.B. zur geänderten Planung. Bezüge auf Befunde der Befundliste (Nachricht ergebnis.erpruefung.2003), die zu einer Änderung oder Ergänzung der Daten und Anlagen geführt haben, sind nicht erforderlich.				
verfahrensmerkmale		0..1		
Dieser Typ bündelt Parameter zum Verfahren, die für die Bearbeitung des Antrages relevant sein können.				
antragsart	Code.Antragsart	0..1	5.5.1.1.6	241
Auswahl der Antragsart: Ersterteilung, Firstverlängerung, Neubeantragung.				
vorgangBehoerde	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Im Fall einer Fristverlängerung oder Neubeantragung (s. antragsart) wird hier das Zeichen (Aktenzeichen) des von der Behörde geführten Vorgangs übermittelt.				
kopplungVAO	xs:boolean	0..1		
Wenn mit dieser Antragsnachricht ein Antrag auf Erteilung einer Verkehrsrechtlichen Anordnung ausgelöst werden soll, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
betrifftBesondereFlaeche	xs:boolean	0..1		
Betrifft der Antrag Flächen, die sich nicht (vollständig) im Zuständigkeitsbereich der den Antrag empfangenden Behörde befinden, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
istPlanfestgestellt	xs:boolean	0..1		
Falls das Vorhaben in einem Planfeststellungsverfahren bereits genehmigt wurde, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
istKommunalerAuftrag	xs:boolean	0..1		
Falls der Antrag von einer Behörde oder städtischem Unternehmen gestellt wird, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
rahmenvertrag		0..1		
Angaben zu einem Rahmenvertrag.				
hatRahmenvertrag	xs:boolean	1		
Falls ein Rahmenvertrag zwischen der Genehmigungsbehörde und dem Veranlasser des Antrages besteht, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
nummer	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Nummer des Rahmenvertrages.				
beteiligung		0..1		
Dieses Element kann verwendet werden, um die beteiligten öffentlichen Stellen und Leitungsunternehmen aufzuführen.				
beteiligungDritter	Code.BeteiligungDritter	0..n	5.5.1.1.20	244
Über eine Codeliste werden die beteiligten öffentlichen Stellen und Unternehmen ausgewählt.				
hinweis	Text	0..1	5.4.5	238
Hinweis zur durchgeführten Beteiligung in Textform.				
breitbandvorhabenAenderungen	Breitbandvorhaben	0..1	5.1.1.1	111
Ggf. sind in diesem Element korrigierte oder ergänzte Daten zum Bauvorhaben (Wer, Was, Wo) zu übermitteln.				
Geänderte oder ergänzte Daten werden als Brutto-Datensatz geschickt. Es werden mit diesem Element also die bereinigten und ggf. ergänzten Daten vollständig gesendet, so dass der Empfänger einen 'Datensatz nach Änderung' erhält. Dabei wird in diesem Element nicht informiert, welche Daten gestrichen, geändert oder ergänzt wurden (Hinweise dazu erfolgen im Textfeld "hinweisZurKorrektur").				

Kindelemente von <code>wegesicherung.korrekturAntrag.2004</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168

Hier sind ggf. überarbeitete oder nachgereichte Anlagen bzw. Verweise auf überarbeitete oder nachgereichte Anlagen enthalten.

Nachgereichte Anlagen: Aus der Beschreibung bzw. Bezeichnung der Anlage muss (wie immer) der Charakter der nachgereichten Unterlage hervorgehen. Ein gesonderter Bezug auf den Befund der Befundliste, der ggf. zur Übermittlung dieser Unterlage führte, ist nicht erforderlich.

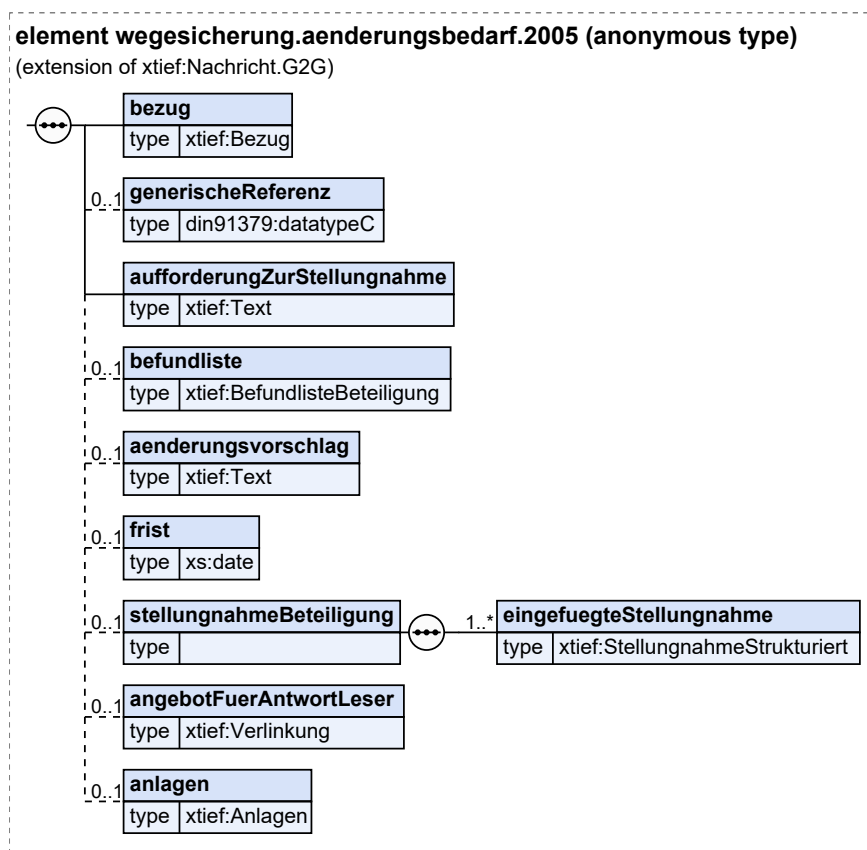
Geänderte Anlagen: In diesem Fall wird eine neue Version (jüngeres Erstellungsdatum) einer bereits vorher gelieferten Bauvorlage übermittelt.

4.1.6 Änderungsbedarf nach Beteiligung

Nachricht: `wegesicherung.aenderungsbefarf.2005`

Die Nachricht fordert den Antragsteller zur Überarbeitung des geplanten Vorhabens auf, nachdem sich im Rahmen der Beteiligung öffentlicher Stellen neue Aspekte ergeben haben, die Teile der Planung in Frage stellen. Es sind neben den Befunden aus der Beteiligung evtl. auch Vorschläge enthalten, wie der Antragsteller das Vorhaben überarbeiten kann.

Abbildung 4.6. `wegesicherung.aenderungsbefarf.2005`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>wegesicherung.aenderungsbefarf.2005</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167

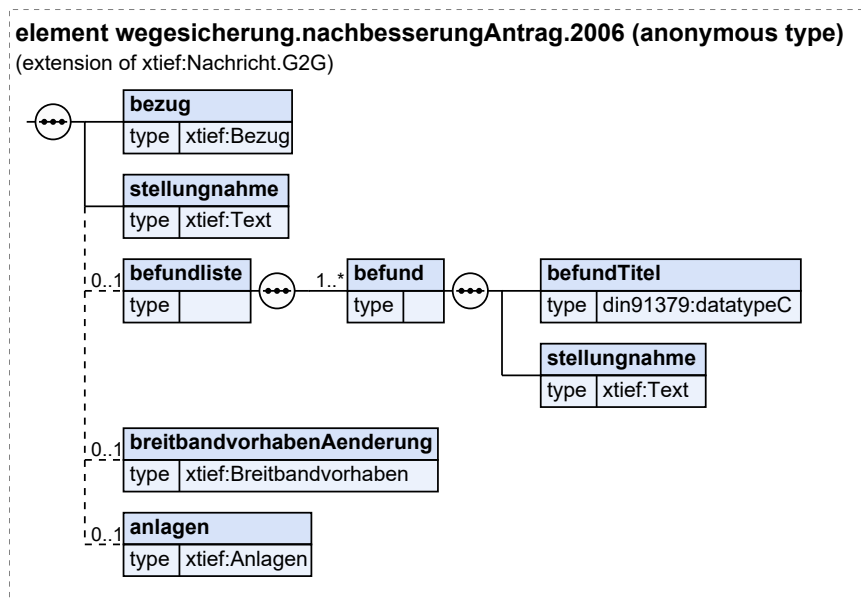
Kindelemente von wegesicherung.aenderungsbedarf.2005				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Unterhalb dieses Elements werden Eintragungen vorgenommen, um auf den laufenden Vorgang zum Antrag Bezug zu nehmen; außerdem ggf. auf die Nachricht wegesicherung.antrag.2002, die den Vorgang ausgelöst hat.				
generischeReferenz	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Dieses Element kann eine Referenz auf das Fachverfahren enthalten (zusätzlich zu den Angaben im Element <i>bezug</i>).				
aufforderungZurStellungnahme	<code>Text</code>	1	5.4.5	238
In diesem Element wird dargelegt, warum der Antragsteller zu den Befunden der Beteiligung Stellung beziehen und/oder überarbeitete Unterlagen einreichen sollte.				
befundliste	<code>BefundlisteBeteiligung</code>	0..1	5.1.5.2	153
Hier kann der Wegebausträger die für das Verfahren relevanten Befunde der beteiligten TÖBs in strukturierter Form zusammenfassen. Zu jedem Eintrag der Liste fordert die Nachricht zu einer Stellungnahme bzw. Nachbesserung auf.				
aenderungsvorschlag	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
Hier können dem Antragsteller Hinweise gegeben, wie dessen Planung verändert werden könnte, um auf Befunde der beteiligten Behörden zu reagieren.				
frist	<code>xs:date</code>	0..1		
Die Behörde kann eine Frist setzen, innerhalb derer ein überarbeiteter Antrag vorliegen muss.				
stellungnahmeBeteiligung		0..1		
Hier können die eingegangenen Stellungnahmen der beteiligten Behörden eingefügt werden.				
eingefuegteStellungnahme	<code>StellungnahmeStrukturiert</code>	1..n	5.1.5.3	154
Jede Instanz dieses Elements steht für eine Stellungnahme zum vorliegenden Antrag bzw. zur übermittelten XBau-Fachnachricht.				
angebotFuerAntwortLeser	<code>Verlinkung</code>	0..1	5.1.6.5	167
Dieses Element kann verwendet werden, um Webressourcen für ggf. nötige Reaktionen des Lesers auf die vorliegende Nachricht anzugeben.				
anlagen	<code>Anlagen</code>	0..1	5.1.6.6	168
Falls die Behörde der Nachricht Anlagen beifügen möchte, sind sie in diesem Element zu referenzieren.				

4.1.7 Nachbesserung des Antrags

Nachricht: `wegesicherung.nachbesserungAntrag.2006`

Die Nachricht bezieht sich auf einen bereits gestellten Antrag und eine Nachricht zu den Ergebnissen der Beteiligung, die im Rahmen der Antragsbearbeitung durchgeführt wurde. Sie enthält die Stellungnahme des Antragstellers zu den Befunden und Änderungsvorschlägen sowie ggf. den nachgebesserten Antrag bzw. referenziert auf überarbeitete Planunterlagen.

Abbildung 4.7. `wegesicherung.nachbesserungAntrag.2006`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>wegesicherung.nachbesserungAntrag.2006</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
Unterhalb dieses Elements werden Eintragungen vorgenommen, um auf den laufenden Vorgang zum Antrag Bezug zu nehmen und außerdem auf die Nachricht <code>wegesicherung.aenderungsbefund.2005</code> , auf deren Inhalt sich die vorliegende Nachricht bezieht.				
stellungnahme	Text	1	5.4.5	238
Hier wird die Reaktion auf die Ergebnisse der Beteiligung zusammengefasst. Sofern die Planung überarbeitet wurde, sollten erläuternde Hinweise zu den neu eingereichten Daten und Unterlagen erfolgen. Soll die ursprüngliche Planung dennoch beibehalten werden, sind Gründe zu benennen.				
befundliste		0..1		
Hat der Wegebausträger eine Befundliste erstellt, werden die einzelnen Befunde hier kommentiert.				
befund		1..n		
Dieses Element stellt genau einen Befund der kommentierten Befundliste dar.				
befundTitel	datatypeC	1	5.8.3	334
Hier wird die Bezeichnung des Befundes aus der Befundliste der Beteiligung übernommen.				
stellungnahme	Text	1	5.4.5	238
Dieses Element enthält die Stellungnahme des Antragstellers zum Befund der Behörde.				
breitbandvorhabenAenderung	Breitbandvorhaben	0..1	5.1.1.1	111
Ggf. sind hier geänderte oder ergänzte Daten zum Bauvorhaben enthalten, passend zur weiter oben gegebenen Stellungnahme bzw. Erläuterung der Anpassung.				

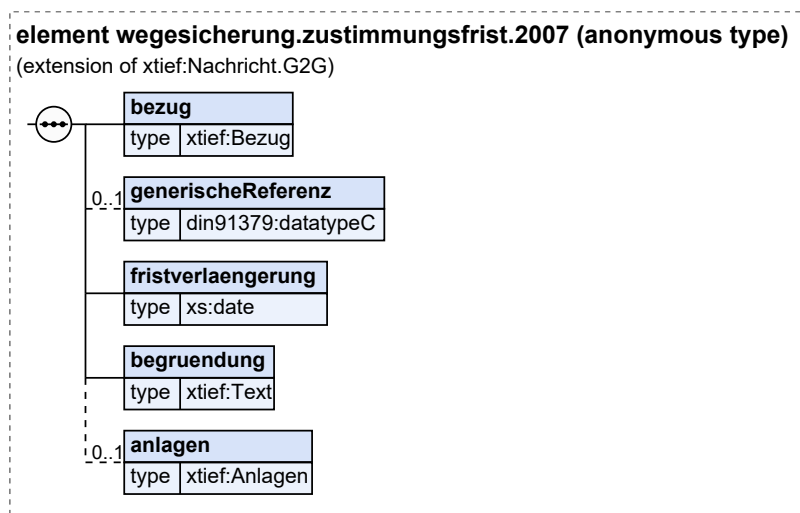
Kindelemente von <code>wegesicherung.nachbesserungAntrag.2006</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Geänderte oder ergänzte Daten werden als Brutto-Datensatz geschickt. Es werden mit diesem Element also die bereinigten und ggf. ergänzten Daten vollständig gesendet, so dass der Empfänger einen 'Datensatz nach Änderung' erhält.				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Hier sind ggf. Verweise auf überarbeitete oder nachgereichte Anlagen enthalten, passend zur weiter oben gegebenen Stellungnahme bzw. Erläuterung der Anpassung.				

4.1.8 Verlängerung der Zustimmungsfrist

Nachricht: `wegesicherung.zustimmungsfrist.2007`

Die Nachricht verlängert die Frist des Wegebausträgers für die Zustimmung zu einem Antrag nach § 127 TKG um einen Monat. Das Absenden dieser Nachricht stellt das Erteilen der Fristverlängerung nach § 127 Abs. 3 dar.

Abbildung 4.8. `wegesicherung.zustimmungsfrist.2007`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

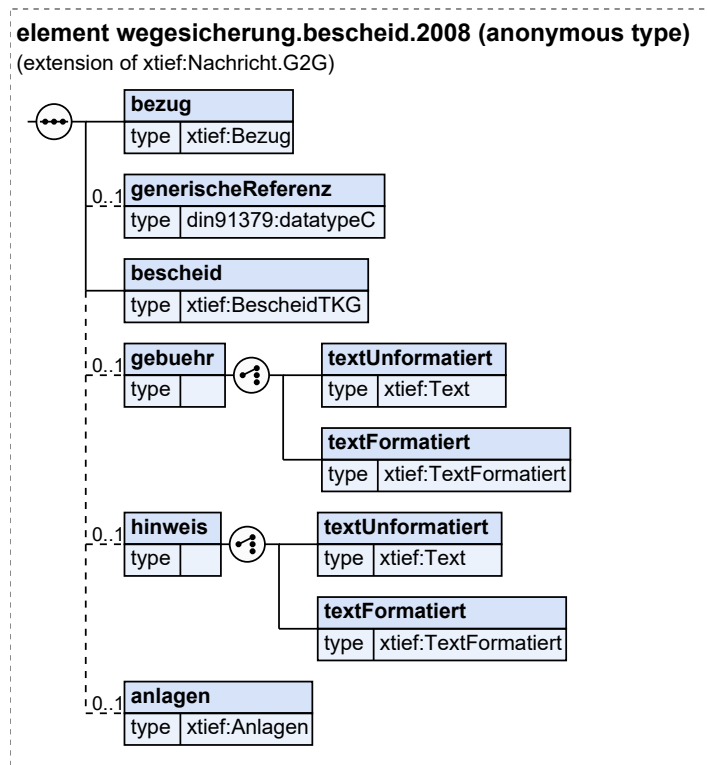
Kindelemente von <code>wegesicherung.zustimmungsfrist.2007</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
Dieses Objekt enthält Eintragungen, die auf den Vorgang bzw. die Nachricht <code>wegesicherung.antrag.2002</code> Bezug nehmen.				
generischeReferenz	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Dieses Element kann eine Referenz auf das Fachverfahren enthalten (zusätzlich zu den Angaben im Element <i>bezug</i>).				
fristverlaengerung	xs:date	1		
Angabe des Datums der um einen Monat verlängerten Zustimmungsfrist.				
begruendung	Text	1	5.4.5	238
In diesem Element wird begründet, warum die "Schwierigkeit der Angelegenheit" eine Verlängerung des Bearbeitungszeitraums rechtfertigt.				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Falls die Behörde der Nachricht Anlagen beifügen möchte, sind sie in diesem Element zu referenzieren.				

4.1.9 Bescheid

Nachricht: `wegesicherung.bescheid.2008`

Die Nachricht stellt den Bescheid dar. Die Zustimmung wird mit oder ohne Nebenbestimmungen erteilt. Sie kann auch abgelehnt werden, um etwa ein neues Zustimmungsverfahren zu ermöglichen. Das Absenden dieser Nachricht stellt das Erteilen des Bescheids dar.

Abbildung 4.9. `wegesicherung.bescheid.2008`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>wegesicherung.bescheid.2008</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
Dieses Objekt enthält die Eintragungen, die auf den Vorgang bzw. die Nachricht <code>wegesicherung.antrag.2002</code> Bezug nehmen, zu dem die vorliegende Nachricht den Bescheid enthält.				
generischeReferenz	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Dieses Element kann eine Referenz auf das Fachverfahren enthalten (zusätzlich zu den Angaben im Element <code>bezug</code>).				
bescheid	BescheidTKG	1	5.1.5.5	156
In diesem Objekt sind die verschiedenen Komponenten des Bescheides enthalten.				
gebuehr		0..1		
Hier erfolgen ggf. Hinweise zu den Gebühren bzw. dem Gebührenbescheid.				
textUnformatiert	Text	1	5.4.5	238
Hier wird der unformatierte Text übermittelt.				
textFormatiert	TextFormatiert	1	5.1.7.1	172
Hier wird der formatierte Text übermittelt.				

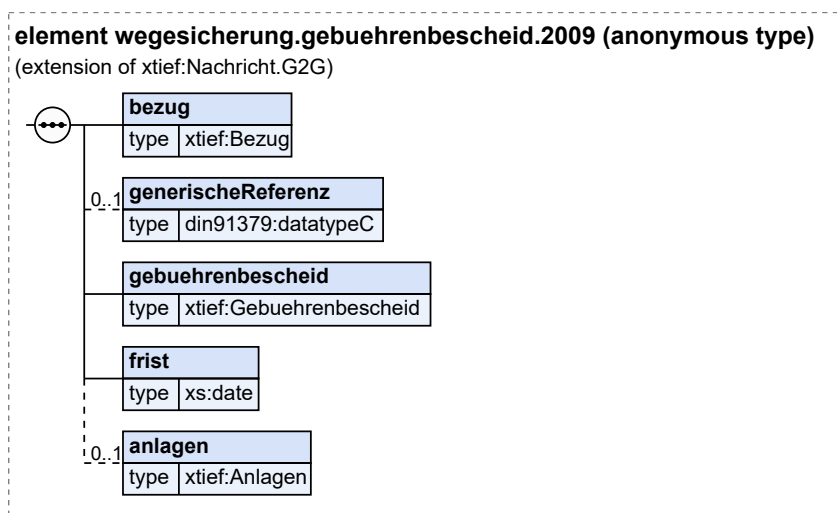
Kindelemente von <code>wegesicherung.bescheid.2008</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
hinweis		0..1		
Hier werden ggf. ergänzende Hinweise zum Bescheid gegeben.				
textUnformatiert	Text	1	5.4.5	238
Hier wird der unformatierte Text übermittelt.				
textFormatiert	TextFormatiert	1	5.1.7.1	172
Hier wird der formatierte Text übermittelt.				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Hier wird auf Anlagen zum Bescheid verwiesen.				

4.1.10 Gebührenbescheid

Nachricht: `wegesicherung.gebuehrenbescheid.2009`

In dieser Nachricht sind Angaben zu den die Verwaltungskosten abdeckenden Gebühren und Auslagen für die Erteilung von Zustimmungsbescheiden nach § 127 TKG enthalten.

Abbildung 4.10. `wegesicherung.gebuehrenbescheid.2009`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>wegesicherung.gebuehrenbescheid.2009</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
Dieses Objekt enthält Eintragungen, die auf den Zustimmungsantrag bzw. die Nachricht <code>wegesicherung.antrag.2002</code> Bezug nehmen, zu dem die vorliegende Nachricht den Gebührenbescheid enthält.				
generischeReferenz	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Dieses Element kann eine Referenz auf das Fachverfahren enthalten (zusätzlich zu den Angaben im Element <i>bezug</i>).				
gebuehrenbescheid	Gebuehrenbescheid	1	5.1.5.10	161
Unterhalb dieses Element finden sich die Angaben zur Gebührenberechnung und -begründung, sowie die Zahlungsdaten und weitere Informationen.				
frist	xs:date	1		
Dies ist die durch die Behörde gesetzte Zahlungsfrist.				

Kindelemente von wegesicherung.gebuehrenbescheid.2009				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Hier wird auf Anlagen zum Bescheid verwiesen.				

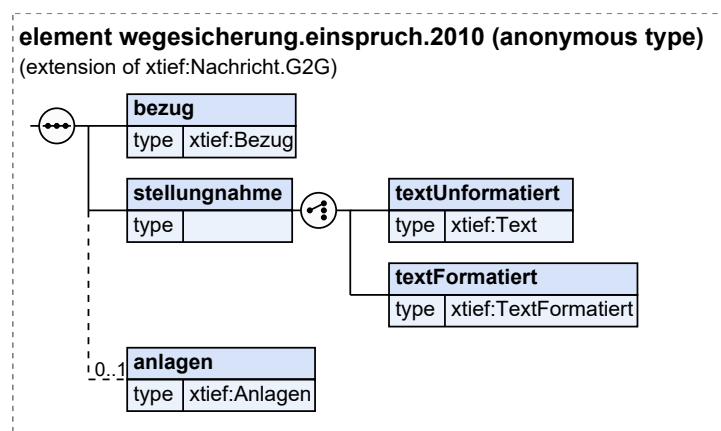
4.1.11 Einspruch gegen Bescheid

Nachricht: **wegesicherung.einspruch.2010**

Diese Nachricht erhebt Einspruch gegen Nebenbestimmungen des Zustimmungsbescheids. Sie enthält die Stellungnahme des Antragstellers.

Die Nachricht stellt keinen förmlichen Widerspruch im Sinne des Verwaltungsrechts dar.

Abbildung 4.11. wegesicherung.einspruch.2010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von wegesicherung.einspruch.2010				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
Unterhalb dieses Elements werden Eintragungen vorgenommen, um auf den laufenden Vorgang zum Antrag Bezug zu nehmen sowie auf die Nachricht <code>wegesicherung.bescheid.2008</code> , auf deren Inhalt sich die vorliegende Nachricht bezieht.				
stellungnahme		1		
Hier ist die Reaktion auf die im Bescheid enthaltenen Nebenbestimmungen einzutragen. Dies kann eine Begründung sein, warum die erteilten Auflagen als unverhältnismäßig betrachtet werden.				
textUnformatiert	Text	1	5.4.5	238
Hier wird der unformatierte Text übermittelt.				
textFormatiert	TextFormatiert	1	5.1.7.1	172
Hier wird der formatierte Text übermittelt.				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Hier sind ggf. Dokumente referenziert, die den Widerspruch begründen.				

4.2 Aufbruchgenehmigung (nach StrWG)

Schema: xbau-tiefbau-nachrichten-aufbruch.xsd

Tiefbaumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum sind auf Grundlage der Straßen- und Wegegesetze der Länder genehmigungspflichtig. Auf kommunaler Ebene wird das Antragsverfahren unterschiedlich bezeichnet (z.B. Aufgrabe- oder Aufbruchgenehmigung, Aufgrabeschein). Die Antragsnachricht soll alle (Leitungsbau-)Vorhaben abbilden, die nach den jeweiligen Landestraßengesetzen genehmigt werden.

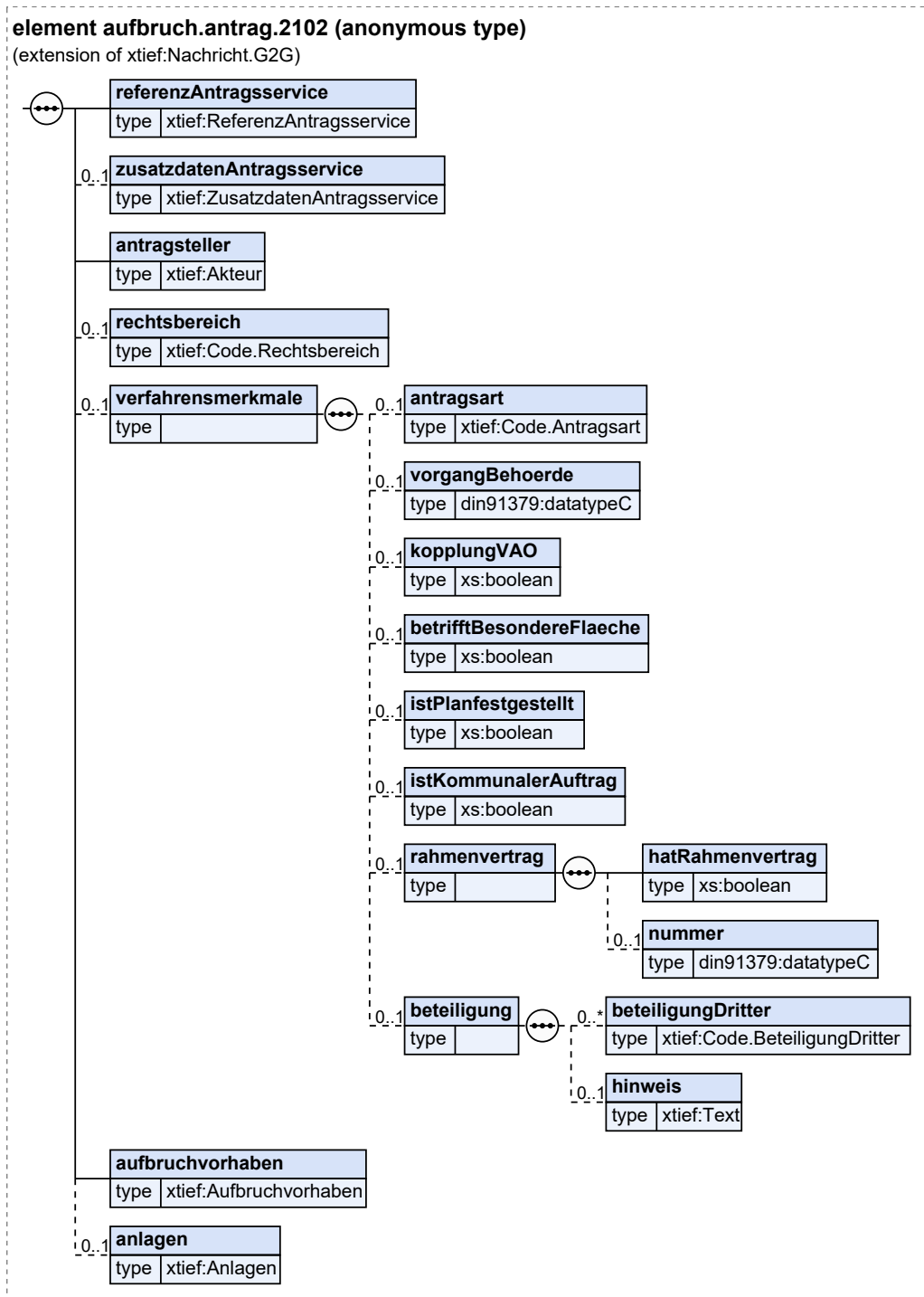
Alle Nachrichten zu „Aufbruch“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
Antrag auf Aufbruchgenehmigung nach StrWG der Länder	2102	Diese Nachricht stellt einen Antrag auf die Genehmigung eines Straßenaufbruchs nach StrWG der Länder dar. Die Nachricht enthält die Daten des Antrags und Metadaten der zu übertragenden Anlagen.	62
Ergebnis der Erstprüfung	2103	Die Nachricht bezieht sich auf einen bereits gestellten Antrag. Enthalten sind hier die Ergebnisse der Prüfung (Befunde) des Antrages bzw. der eingereichten Unterlagen.	64
Korrektur des Antrags	2104	Die Nachricht enthält geänderte oder ergänzte Daten des Antrages bzw. geänderte oder ergänzte Anlagen. Sie bezieht sich auf einen bereits gestellten Antrag auf Genehmigung. Entweder ist sie eine Reaktion auf eine zu diesem Antrag vorliegende Mängelliste der Genehmigungsbehörde, oder der Antragsteller reicht aus anderen Gründen eine modifizierte Planung im laufenden Verfahren nach.	65
Bescheid	2108	Die Nachricht stellt den Bescheid dar. Eine Genehmigung wird mit oder ohne Nebenbestimmungen erteilt. Das Absenden dieser Nachricht stellt das Erteilen des Bescheids dar.	68
Gebührenbescheid	2109	In dieser Nachricht sind Angaben zu den die Verwaltungskosten abdeckenden Gebühren und Auslagen für die Erteilung einer Aufbruchgenehmigung enthalten.	69

4.2.1 Antrag auf Aufbruchgenehmigung nach StrWG der Länder

Nachricht: `aufbruch.antrag.2102`

Diese Nachricht stellt einen Antrag auf die Genehmigung eines Straßenaufbruchs nach StrWG der Länder dar. Die Nachricht enthält die Daten des Antrags und Metadaten der zu übertragenden Anlagen.

Abbildung 4.12. `aufbruch.antrag.2102`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von aufbruch.antrag.2102				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
referenzAntragsservice	ReferenzAntragsservice	1	5.1.6.2	165
Eine vom Antragsservice vergebene eindeutige Kennung des Antragsvorgangs. Sofern die Genehmigungsbehörde auf die Antragstellung reagiert, bezieht sie sich in ihren Reaktionsnachrichten auf diese Kennung.				
zusatzdatenAntragsservice	ZusatzdatenAntragsservice	0..1	5.1.6.3	166
Dieser Typ übernimmt weitere Daten aus dem Antragsservice (bzw. einem Antragsportal).				
antragsteller	Akteur	1	5.1.4.2	143
In dieses Element sind die Daten des rechtlich verantwortlichen Antragstellers einzutragen.				
rechtsbereich	Code.Rechtsbereich	0..1	5.5.1.1. 37	248
Hier wird das jeweils gültige Straßen- und Wegegesetz des Landes ausgewählt.				
verfahrensmerkmale		0..1		
Dieser Typ bündelt Parameter zum Verfahren, die für die Bearbeitung des Antrages relevant sein können.				
antragsart	Code.Antragsart	0..1	5.5.1.1.6	241
Auswahl der Antragsart: Ersterteilung, Firstverlängerung, Neubeantragung.				
vorgangBehoerde	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Im Fall einer Fristverlängerung oder Neubeantragung (s. antragsart) wird hier das Zeichen (Aktenzeichen) des von der Behörde geführten Vorgangs übermittelt.				
kopplungVAO	xs:boolean	0..1		
Wenn mit dieser Antragsnachricht ein Antrag auf Erteilung einer Verkehrsrechtlichen Anordnung ausgelöst werden soll, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
betrifftBesondereFlaeche	xs:boolean	0..1		
Betrifft der Antrag Flächen, die sich nicht (vollständig) im Zuständigkeitsbereich der den Antrag empfangenden Behörde befinden, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
istPlanfestgestellt	xs:boolean	0..1		
Falls das Vorhaben in einem Planfeststellungsverfahren bereits genehmigt wurde, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
istKommunalerAuftrag	xs:boolean	0..1		
Falls der Antrag von einer Behörde oder städtischem Unternehmen gestellt wird, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
rahmenvertrag		0..1		
Angaben zu einem Rahmenvertrag.				
hatRahmenvertrag	xs:boolean	1		
Falls ein Rahmenvertrag zwischen der Genehmigungsbehörde und dem Veranlasser des Antrages besteht, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
nummer	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Nummer des Rahmenvertrages.				
beteiligung		0..1		
Dieses Element kann verwendet werden, um die beteiligten öffentlichen Stellen und Leitungsunternehmen aufzuführen.				
beteiligungDritter	Code.BeteiligungDritter	0..n	5.5.1.1. 20	244
Über eine Codeliste werden die beteiligten öffentlichen Stellen und Unternehmen ausgewählt.				
hinweis	Text	0..1	5.4.5	238
Hinweis zur durchgeführten Beteiligung in Textform.				
aufbruchvorhaben	Aufbruchvorhaben	1	5.1.1.3	116
Hier sind die Daten zum Aufbruchvorhaben (Wer, Was, Wo) enthalten.				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168

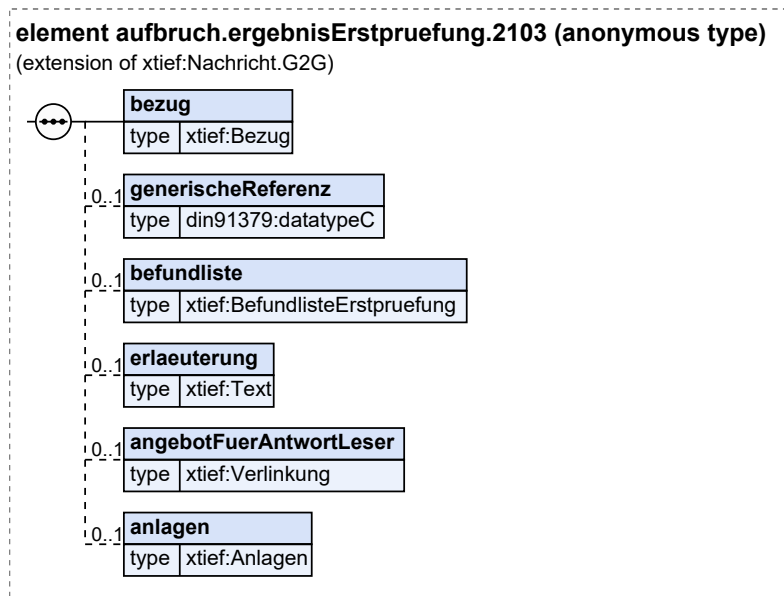
Kindelemente von <code>aufbruch.antrag.2102</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die für einen vollständigen Antrag notwendigen Anlagen sind zu referenzieren.				

4.2.2 Ergebnis der Erstprüfung

Nachricht: `aufbruch.ergebnisErstpruefung.2103`

Die Nachricht bezieht sich auf einen bereits gestellten Antrag. Enthalten sind hier die Ergebnisse der Prüfung (Befunde) des Antrages bzw. der eingereichten Unterlagen.

Abbildung 4.13. `aufbruch.ergebnisErstpruefung.2103`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>aufbruch.ergebnisErstpruefung.2103</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
Unterhalb dieses Elements werden Eintragungen vorgenommen, um auf die Nachricht <code>aufbruch.antrag.2102</code> Bezug zu nehmen, deren Eingang bei der Genehmigungsbehörde den Vorgang ausgelöst hat. Damit wird gleichzeitig dem Antragsteller die entsprechende Vorgangsnummer für eine künftige Referenzierung mitgeteilt.				
generischeReferenz	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Dieses Element kann eine Referenz auf das Fachverfahren enthalten (zusätzlich zu den Angaben im Element <i>bezug</i>).				
befundliste	BefundlisteErstpruefung	0..1	5.1.5.1	152
Hier können die Ergebnisse der Erstprüfung in Form einer strukturierten Befundliste eingetragen werden.				
erlaeuterung	Text	0..1	5.4.5	238
In dieses Element können einleitende Erläuterungen zu der Nachricht oder den Befunden eingefügt werden.				
angebotFuerAntwortLeser	Verlinkung	0..1	5.1.6.5	167
Dieses Element kann verwendet werden, um Webressourcen für ggf. nötige Reaktionen des Lesers auf die vorliegende Nachricht anzugeben.				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168

Kindelemente von aufbruch.ergebnisErstpruefung.2103				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Falls die Behörde der Nachricht Anlagen beifügen möchte, sind sie in diesem Element zu referenzieren.				

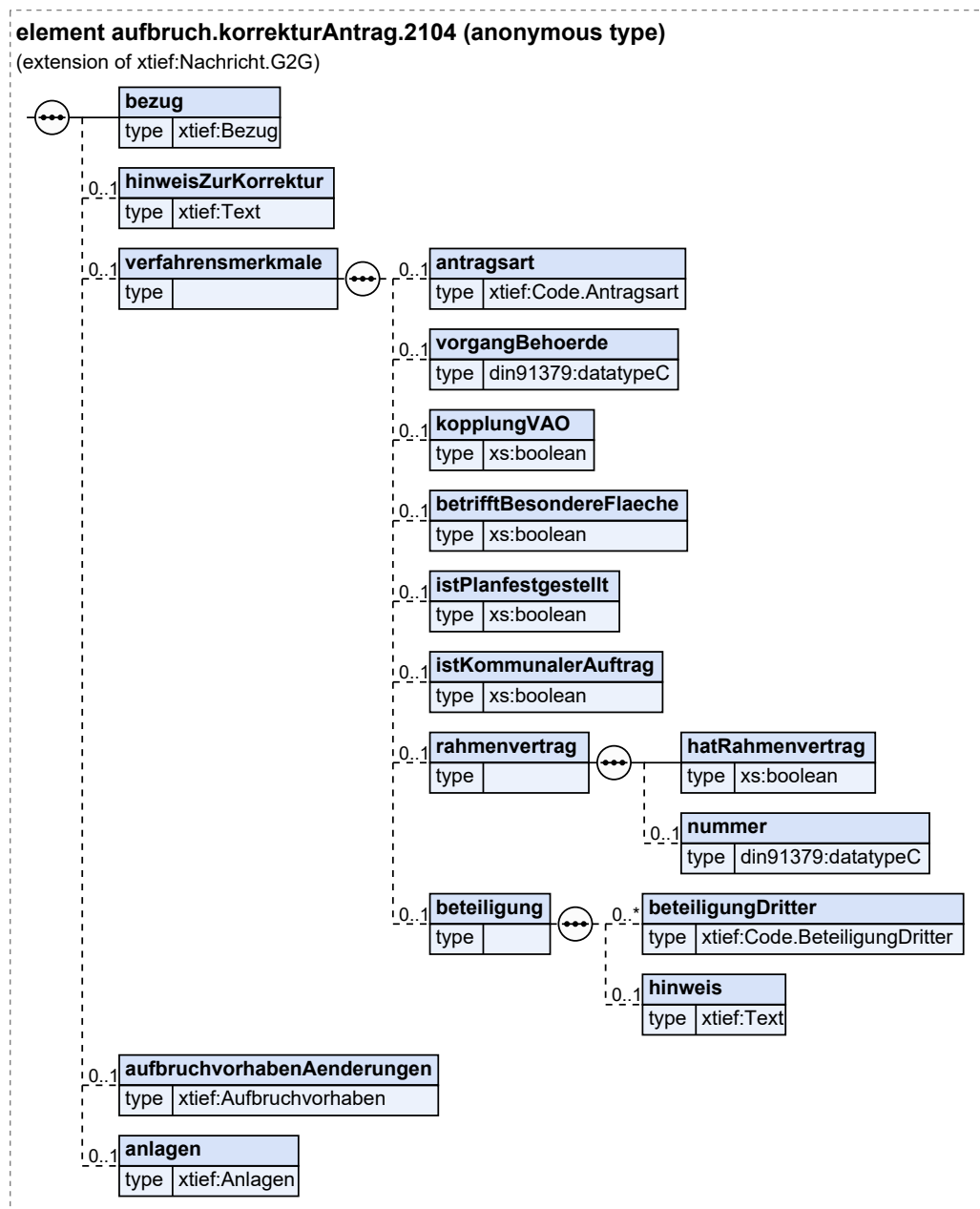
4.2.3 Korrektur des Antrags

Nachricht: `aufbruch.korrekturAntrag.2104`

Die Nachricht enthält geänderte oder ergänzte Daten des Antrages bzw. geänderte oder ergänzte Anlagen. Sie bezieht sich auf einen bereits gestellten Antrag auf Genehmigung.

Entweder ist sie eine Reaktion auf eine zu diesem Antrag vorliegende Mängelliste der Genehmigungsbehörde, oder der Antragsteller reicht aus anderen Gründen eine modifizierte Planung im laufenden Verfahren nach.

Abbildung 4.14. `aufbruch.korrekturAntrag.2104`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>aufbruch.korrekturAntrag.2104</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	<code>Bezug</code>	1	5.1.6.4	167
Unterhalb dieses Elements werden Eintragungen vorgenommen, um auf eine Nachricht <code>aufbruch.ergebnisErstpruefung.2103</code> Bezug zu nehmen, auf die die vorliegende Nachrichteninstanz eine Reaktion ist.				
Falls mit der Nachricht initiativ eine geänderte Planung eingereicht wird, ist der Bezug auf eine solche Nachricht nicht enthalten.				
hinweisZurKorrektur	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
Hier können ergänzende Hinweise zu dieser Nachricht eingetragen werden, z.B. zur geänderten Planung. Bezüge auf Befunde der Befundliste (Nachricht <code>ergebnis.erpruefung.2103</code>), die zu einer Änderung oder Ergänzung der Daten und Anlagen geführt haben, sind nicht erforderlich.				
verfahrensmerkmale		0..1		
Dieser Typ bündelt Parameter zum Verfahren, die für die Bearbeitung des Antrages relevant sein können.				
antragsart	<code>Code.Antragsart</code>	0..1	5.5.1.1.6	241
Auswahl der Antragsart: Ersterteilung, Firstverlängerung, Neubeantragung.				
vorgangBehoerde	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Im Fall einer Fristverlängerung oder Neubeantragung (s. <code>antragsart</code>) wird hier das Zeichen (Aktenzeichen) des von der Behörde geführten Vorgangs übermittelt.				
kopplungVAO	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Wenn mit dieser Antragsnachricht ein Antrag auf Erteilung einer Verkehrsrechtlichen Anordnung ausgelöst werden soll, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
betrifftBesondereFlaeche	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Betrifft der Antrag Flächen, die sich nicht (vollständig) im Zuständigkeitsbereich der den Antrag empfangenden Behörde befinden, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
istPlanfestgestellt	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Falls das Vorhaben in einem Planfeststellungsverfahren bereits genehmigt wurde, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
istKommunalerAuftrag	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Falls der Antrag von einer Behörde oder städtischem Unternehmen gestellt wird, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
rahmenvertrag		0..1		
Angaben zu einem Rahmenvertrag.				
hatRahmenvertrag	<code>xs:boolean</code>	1		
Falls ein Rahmenvertrag zwischen der Genehmigungsbehörde und dem Veranlasser des Antrages besteht, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
nummer	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Nummer des Rahmenvertrages.				
beteiligung		0..1		
Dieses Element kann verwendet werden, um die beteiligten öffentlichen Stellen und Leitungsunternehmen aufzuführen.				
beteiligungDritter	<code>Code.BeteiligungDritter</code>	0..n	5.5.1.1.20	244
Über eine Codeliste werden die beteiligten öffentlichen Stellen und Unternehmen ausgewählt.				
hinweis	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
Hinweis zur durchgeführten Beteiligung in Textform.				
aufbruchvorhabenAenderungen	<code>Aufbruchvorhaben</code>	0..1	5.1.1.3	116
Ggf. sind in diesem Element korrigierte oder ergänzte Daten zum Bauvorhaben (Wer, Was, Wo) zu übermitteln.				

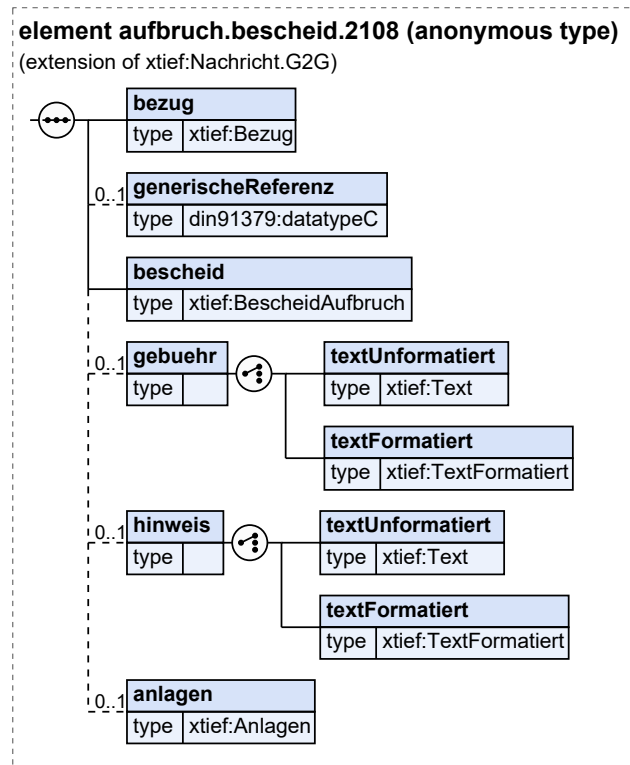
Kindelemente von aufbruch.korrekturAntrag.2104				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Geänderte oder ergänzte Daten werden als Brutto-Datensatz geschickt. Es werden mit diesem Element also die bereinigten und ggf. ergänzten Daten vollständig gesendet, so dass der Empfänger einen 'Datensatz nach Änderung' erhält. Dabei wird in diesem Element nicht informiert, welche Daten gestrichen, geändert oder ergänzt wurden (Hinweise dazu erfolgen im Textfeld "hinweisZurKorrektur").				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
<p>Hier sind ggf. überarbeitete oder nachgereichte Anlagen bzw. Verweise auf überarbeitete oder nachgereichte Anlagen enthalten.</p> <p>Nachgereichte Anlagen: Aus der Beschreibung bzw. Bezeichnung der Anlage muss (wie immer) der Charakter der nachgereichten Unterlage hervorgehen. Ein gesonderter Bezug auf den Befund der Befundliste, der ggf. zur Übermittlung dieser Unterlage führte, ist nicht erforderlich.</p> <p>Geänderte Anlagen: In diesem Fall wird eine neue Version (jüngeres Erstellungsdatum) einer bereits vorher gelieferten Bauvorlage übermittelt.</p>				

4.2.4 Bescheid

Nachricht: **aufbruch.bescheid.2108**

Die Nachricht stellt den Bescheid dar. Eine Genehmigung wird mit oder ohne Nebenbestimmungen erteilt. Das Absenden dieser Nachricht stellt das Erteilen des Bescheids dar.

Abbildung 4.15. **aufbruch.bescheid.2108**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>aufbruch.bescheid.2108</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
Dieses Objekt enthält die Eintragungen, die auf den Vorgang bzw. die Nachricht <code>aufbruch.antrag.2102</code> Bezug nehmen, zu dem die vorliegende Nachricht den Bescheid enthält.				
generischeReferenz	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Dieses Element kann eine Referenz auf das Fachverfahren enthalten (zusätzlich zu den Angaben im Element <i>bezug</i>).				
bescheid	BescheidAufbruch	1	5.1.5.6	158
In diesem Objekt sind die verschiedenen Komponenten des Bescheides enthalten.				
gebuehr		0..1		
Hier erfolgen ggf. Hinweise zu den Gebühren bzw. dem Gebührenbescheid.				
textUnformatiert	Text	1	5.4.5	238
Hier wird der unformatierte Text übermittelt.				
textFormatiert	TextFormatiert	1	5.1.7.1	172
Hier wird der formatierte Text übermittelt.				
hinweis		0..1		
Hier werden ggf. ergänzende Hinweise zum Bescheid gegeben.				

4.3 Sondernutzung (nach StrWG)

Schema: `xbau-tiefbau-sondernutzung.xsd`

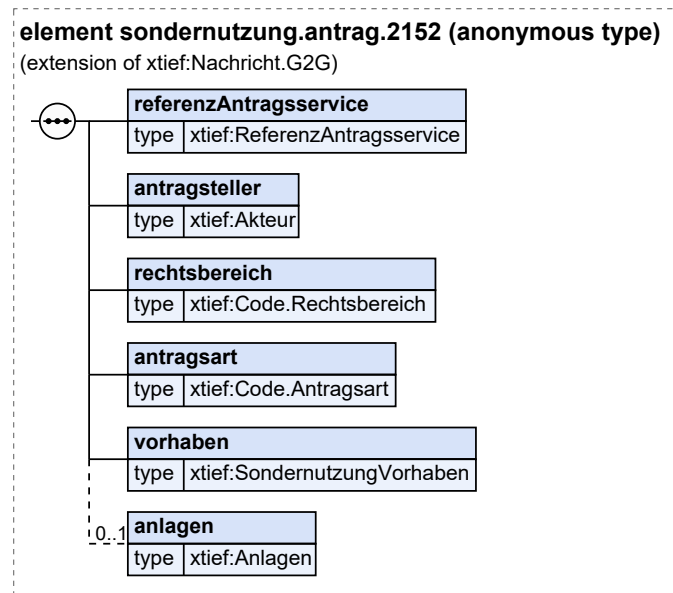
Der Abschnitt befasst sich mit der Antragsnachricht zur Sondernutzung nach den Straßen- und Wegegesetzen der Länder. Die Sondernutzungserlaubnis lässt sich im Rahmen von Leitungsbaumaßnahmen als eine "Ergänzung" bezeichnen: Sie kann für Einrichtungsflächen von Baustellen erforderlich sein, d.h. für öffentliche Flächen, die genutzt, jedoch nicht aufgegraben werden. Die Nachricht soll - unabhängig vom Fokus auf den Breitbandausbau - alle Arten der *baulichen* Sondernutzungen abbilden. Darüber hinaus bestehen weitere Anlässe für Sondernutzungen, die im Rahmen dieser Spezifikation nicht behandelt werden.

4.3.1 Antrag auf Sondernutzung nach StrWG der Länder

Nachricht: `sondernutzung.antrag.2152`

Diese Nachricht stellt einen Antrag auf die Genehmigung einer Sondernutzung nach StrWG der Länder dar. Die Nachricht enthält die Daten des Antrags und Metadaten der zu übertragenden Anlagen.

Abbildung 4.17. `sondernutzung.antrag.2152`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>sondernutzung.antrag.2152</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
referenzAntragservice	<code>ReferenzAntragservice</code>	1	5.1.6.2	165
Eine vom Antragservice vergebene eindeutige Kennung des Antragsvorgangs. Sofern die Bauaufsichtsbehörde auf die Antragstellung reagiert, bezieht sie sich in ihren Reaktionsnachrichten auf diese Kennung.				
antragsteller	<code>Akteur</code>	1	5.1.4.2	143
In dieses Element sind die Daten des Antragstellers einzutragen.				
rechtsbereich	<code>Code.Rechtsbereich</code>	1	5.5.1.1.37	248
Hier wird das jeweils gültige Straßen- und Wegegesetz des Landes ausgewählt.				
antragsart	<code>Code.Antragsart</code>	1	5.5.1.1.6	241
Auswahl der Antragsart: Ersterteilung, Firstverlängerung, Neubeantragung.				

Kindelemente von sondernutzung.antrag.2152				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorhaben	SondernutzungVorhaben	1	5.3.2.1	232
Hier sind die Daten zur Sondernutzung (Wer, Was, Wo) enthalten.				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Die für einen vollständigen Antrag notwendigen Anlagen sind zu referenzieren.				

4.4 Verkehrsrechtliche Anordnung (nach StVO)

Schema: xbau-tiefbau-verkehrsrechtlicheAnordnung.xsd

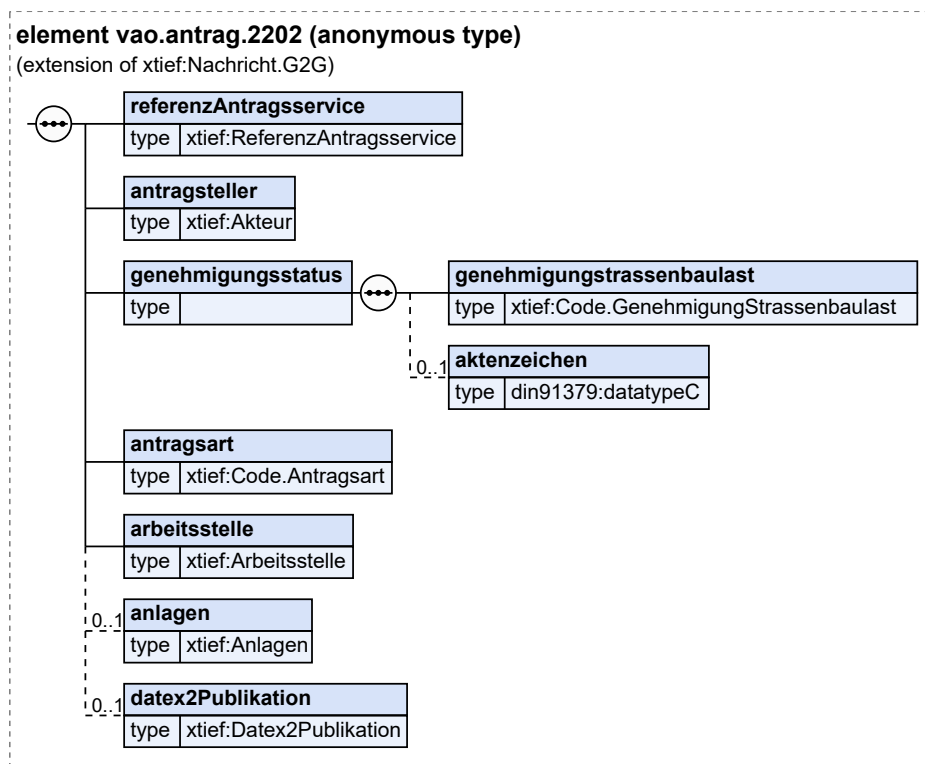
In diesem Abschnitt ist die Nachricht zur Beantragung einer Verkehrsrechtliche Anordnung (VAO) aufgeführt und dokumentiert. Sie ist Bestandteil jedes Leitungsbauprojektes, das öffentliche Wege nutzt. Die Antragsnachricht soll alle Antragsanlässe beschreiben und ist nicht auf den Kontext des Breitbandausbaus beschränkt.

4.4.1 Antrag auf Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 6 StVO

Nachricht: `vao.antrag.2202`

Diese Nachricht stellt einen Antrag auf eine Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 Abs. 6 StVO dar. Die Nachricht enthält die Daten des Antrags und Metadaten der zu übertragenden Anlagen.

Abbildung 4.18. `vao.antrag.2202`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>vao.antrag.2202</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
referenzAntragsservice	<code>ReferenzAntragsservice</code>	1	5.1.6.2	165
Eine vom Antragservice vergebene eindeutige Kennung des Antragsvorgangs. Sofern die Bauaufsichtsbehörde auf die Antragstellung reagiert, bezieht sie sich in ihren Reaktionsnachrichten auf diese Kennung.				
antragsteller	<code>Akteur</code>	1	5.1.4.2	143
In dieses Element sind die Daten des Antragstellers einzutragen.				
genehmigungsstatus		1		
Angabe zum Status der Genehmigung des Straßenbaulastträgers, die für die Erteilung einer VAO Voraussetzung sein kann.				

Kindelemente von vao.antrag.2202				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
genehmigungstrassenbaulast	Code.GenehmigungStrassenbaulast	1	5.5.1.1. 27	246
Anhand einer Codeliste angegeben, ob eine Genehmigung vorliegt, beantragt oder nicht notwendig ist.				
aktenzeichen	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Falls eine Genehmigung des Strassenbaulasträgers vorliegt, wird dessen Aktenzeichen eingetragen.				
antragsart	Code.Antragsart	1	5.5.1.1.6	241
Auswahl der Antragsart: Ersterteilung, Fristverlängerung, Neubeantragung, vereinfachtes Verfahren.				
arbeitsstelle	Arbeitsstelle	1	5.3.1.1	226
Hier sind die Daten zur Arbeitsstelle (Wer, Was, Wo) enthalten.				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Die für einen vollständigen Antrag notwendigen Anlagen sind zu referenzieren.				
datex2Publikation	Datex2Publikation	0..1	5.3.1.6	231
Datex II-Instanz (Version 3.2), z.B. in Form einer "Traffic Regulation" (s. Abschnitt Datex II).				

4.5 Anzeigen

Schema: xbau-tiefbau-nachrichten-anzeige.xsd

Anzeigen sind ein wichtiger Baustein in der Kommunikation zwischen Antragstellern und Straßenbaubehörden. Sie übermitteln noch ausstehende Informationen und Termine an die Behörden. Darüber hinaus können nicht zustimmungspflichtige TK-Vorhaben angezeigt werden.

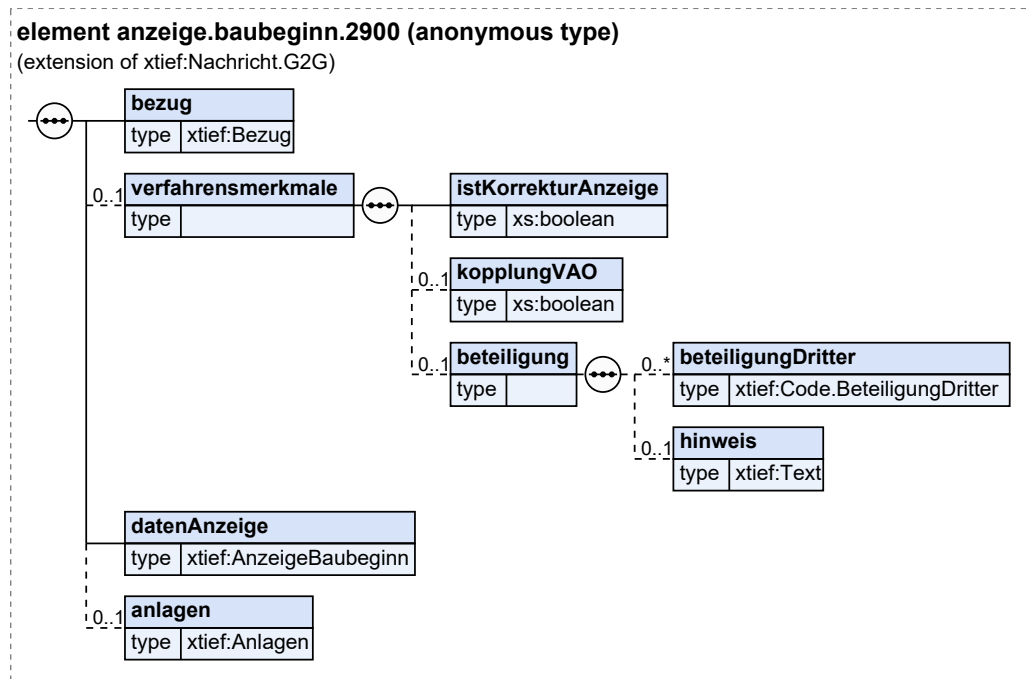
Alle Nachrichten zu „Anzeige“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
Anzeige Beginn Baumaßnahme	2900	Diese Nachricht zeigt den Baubeginn einer bereits bewilligten Tiefbaumaßnahme an. Sie enthält Daten der beteiligten Akteure und des voraussichtlichen Zeitraums der Maßnahme. Falls die zuständige Behörde Nachforderungen stellt oder einen Aufschub verlangt, wird mit dieser Nachricht geantwortet.	75
Prüfungsergebnis Baubeginnanzeige	2901	Diese Nachricht bezieht sich auf eine Baubeginnanzeige. Die zuständige Behörde bestätigt den Baubeginn, fordert fehlende Unterlagen ein oder verlangt, dass die Arbeiten in einem anderen Zeitraum ausgeführt werden.	77
Anzeige Fertigstellung Baumaßnahme	2910	Diese Nachricht zeigt die Fertigstellung einer Tiefbaumaßnahme an. Falls die zuständige Behörde Nachforderungen stellt, wird mit dieser Nachricht geantwortet.	79
Prüfungsergebnis Baufertigstellungsanzeige	2911	Diese Nachricht bezieht sich auf eine Baufertigstellungsanzeige. Die zuständige Behörde bestätigt die Fertigstellung oder verlangt eine Nachbesserung.	80
Anzeige geringfügiges TK-Bauvorhaben	2930	Die Nachricht zeigt ein geringfügiges Bauvorhaben im Telekommunikationsbereich vollständig an (etwa im Rahmen des § 127 Abs. 4 TKG). Die Nachricht enthält die Daten der Anzeige und Metadaten der zu übertragenden Anlagen.	82
Prüfungsergebnis angezeigtes Bauvorhaben	2931	Diese Nachricht bezieht sich auf die Anzeige eines Bauvorhabens. Die zuständige Behörde bestätigt den Baubeginn, fordert fehlende Unterlagen ein oder verlangt, dass die Arbeiten in einem anderen Zeitraum ausgeführt werden.	84
Korrektur Anzeige geringfügiges TK-Bauvorhaben	2932	Die Nachricht enthält geänderte oder ergänzte Daten zu einem bereits angezeigten geringfügigen Bauvorhaben.	86

4.5.1 Anzeige Beginn Baumaßnahme

Nachricht: `anzeige.baubeginn.2900`

Diese Nachricht zeigt den Baubeginn einer bereits bewilligten Tiefbaumaßnahme an. Sie enthält Daten der beteiligten Akteure und des voraussichtlichen Zeitraums der Maßnahme. Falls die zuständige Behörde Nachforderungen stellt oder einen Aufschub verlangt, wird mit dieser Nachricht geantwortet.

Abbildung 4.19. `anzeige.baubeginn.2900`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>anzeige.baubeginn.2900</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
Unterhalb dieses Elements werden Eintragungen vorgenommen, um auf der Anzeige vorausgehende Vorgänge Bezug zu nehmen.				
verfahrensmerkmale		0..1		
Dieser Typ bündelt Parameter zum Verfahren, die für die Bearbeitung der Anzeige relevant sein können.				
istKorrekturAnzeige	<code>xs:boolean</code>	1		
Wenn die Nachricht eine Korrektur einer zuvor gestellten Anzeige darstellt, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
kopplungVAO	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Wenn mit der Anzeige ein Antrag auf Erteilung einer Verkehrsrechtlichen Anordnung ausgelöst werden soll, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
beteiligung		0..1		
Dieses Element kann verwendet werden, um die beteiligten öffentlichen Stellen und Leitungsunternehmen aufzuführen.				
beteiligungDritter	<code>Code.BeteiligungDritter</code>	0..n	5.5.1.1 20	244
Über eine Codeliste werden die beteiligten öffentlichen Stellen und Unternehmen ausgewählt.				
hinweis	Text	0..1	5.4.5	238

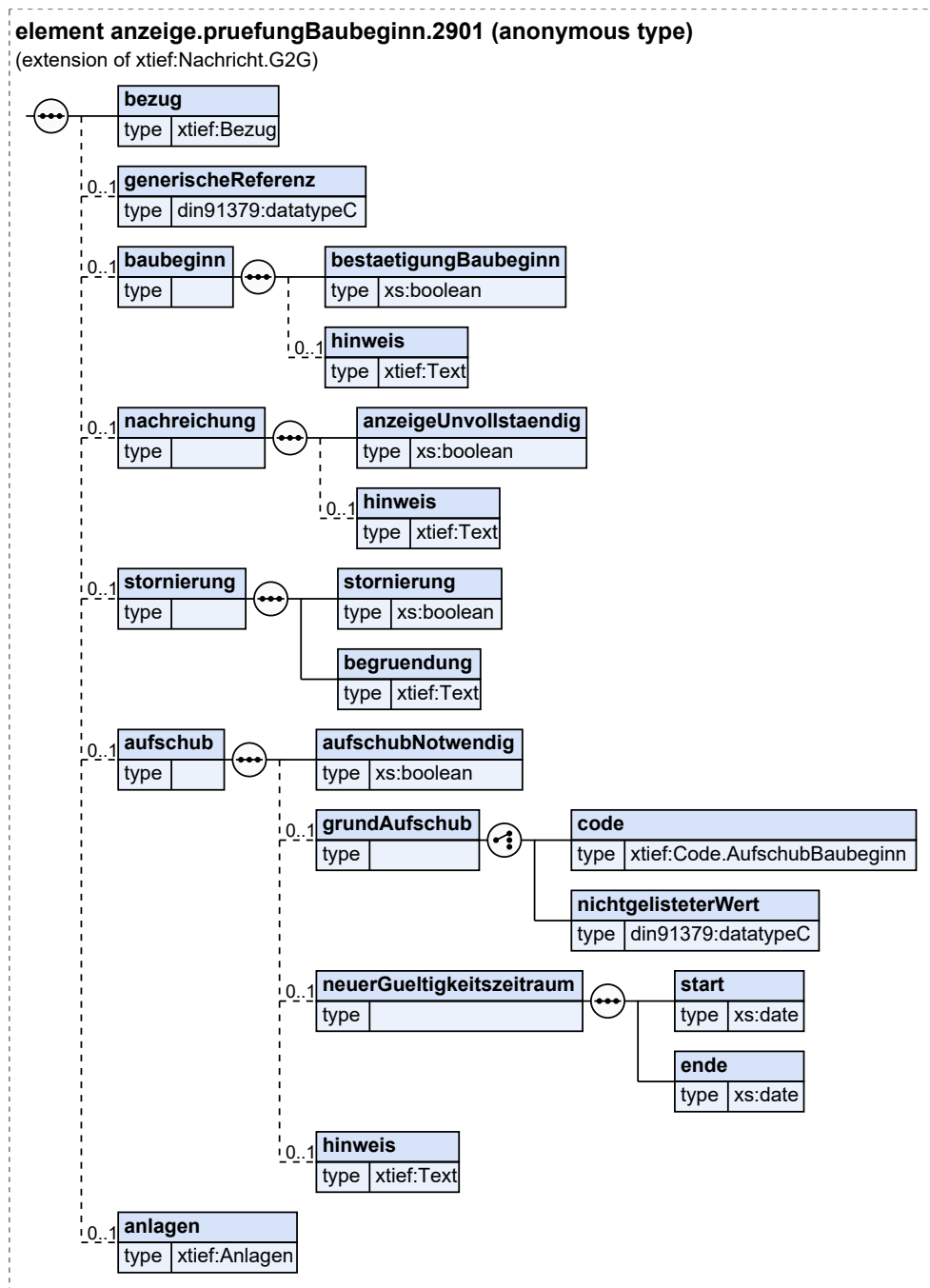
Kindelemente von anzeige.baubeginn.2900				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	Hinweis zur durchgeführten Beteiligung in Textform.			
datenAnzeige	AnzeigeBaubeginn	1	5.1.1.5	119
Hier werden die Daten zu den Beteiligten und zum Zeitraum eingetragen.				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Sind erteilte Genehmigungen oder sonstige Nachweise mit einzureichen, werden sie in diesem Element referenziert.				

4.5.2 Prüfungsergebnis Baubeginnanzeige

Nachricht: `anzeige.pruefungBaubeginn.2901`

Diese Nachricht bezieht sich auf eine Baubeginnanzeige. Die zuständige Behörde bestätigt den Baubeginn, fordert fehlende Unterlagen ein oder verlangt, dass die Arbeiten in einem anderen Zeitraum ausgeführt werden.

Abbildung 4.20. `anzeige.pruefungBaubeginn.2901`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>anzeige.pruefungBaubeginn.2901</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>bezug</code>	Bezug	1	5.1.6.4	167

Kindelemente von <code>anzeige.pruefungBaubeginn.2901</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Unterhalb dieses Elements werden Eintragungen vorgenommen, um auf die Nachricht <code>anzeige.baubeginn.2900</code> Bezug zu nehmen.				
generischeReferenz	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Dieses Element kann eine Referenz auf das Fachverfahren enthalten (zusätzlich zu den Angaben im Element <i>bezug</i>).				
baubeginn		0..1		
Ist die Baubeginnanzeige nicht zu beanstanden, kann dies in diesem Element bestätigt werden.				
bestaetigungBaubeginn	<code>xs:boolean</code>	1		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
hinweis	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
Hier können weitere Hinweise eingetragen werden.				
nachreichung		0..1		
Sind Nachreichungen aufgrund einer unvollständigen Baubeginnanzeige notwendig, wird dies hier mitgeteilt.				
anzeigeUnvollstaendig	<code>xs:boolean</code>	1		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
hinweis	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
In diesem Element erfolgen Hinweise zu fehlenden Unterlagen.				
stornierung		0..1		
In diesem Element wird eine beantragte Baubeginnanzeige storniert.				
stornierung	<code>xs:boolean</code>	1		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
begruendung	<code>Text</code>	1	5.4.5	238
Begründung, warum die Behörde diesen Vorgang storniert (z.B. wenn nach mehrfacher Aufforderung fehlende Unterlagen nicht nachgereicht wurden).				
aufschub		0..1		
In diesem Element wird die Notwendigkeit einer zeitlichen Verschiebung bestätigt und begründet.				
aufschubNotwendig	<code>xs:boolean</code>	1		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
grundAufschub		0..1		
In diesem Element wird die Notwendigkeit einer zeitlichen Verschiebung begründet.				
code	<code>Code.AufschubBaubeginn</code>	1	5.5.1.1. 12	242
Auswahl eines Codelistenwerts.				
nichtgelisteterWert	<code>datatypeC</code>	1	5.8.3	334
Alternativ: Freitextangabe für die Begründung des Aufschubs.				
neuerGueltigkeitszeitraum		0..1		
In diesem Element kann einer neuer Gültigkeitszeitraum eingetragen werden. Dieser verlängert bzw. ersetzt den Gültigkeitszeitraum des ursprünglichen Bescheids.				
start	<code>xs:date</code>	1		
Beginn des Gültigkeitszeitraums.				
ende	<code>xs:date</code>	1		
Ende des Gültigkeitzeitraums.				
hinweis	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
In diesem Element erfolgen Hinweise zu einem neuen Baufenster.				

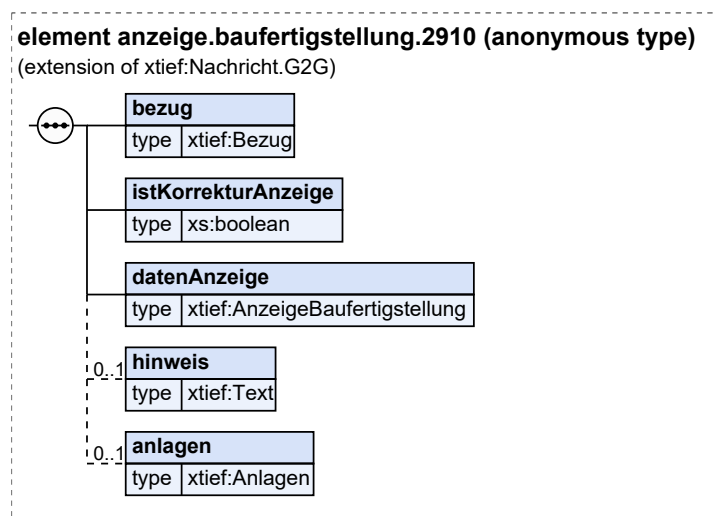
Kindelemente von <code>anzeige.pruefungBaubeginn.2901</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Falls die Behörde der Nachricht Anlagen beifügen möchte, sind sie in diesem Element zu referenzieren.				

4.5.3 Anzeige Fertigstellung Baumaßnahme

Nachricht: `anzeige.baufertigstellung.2910`

Diese Nachricht zeigt die Fertigstellung einer Tiefbaumaßname an. Falls die zuständige Behörde Nachforderungen stellt, wird mit dieser Nachricht geantwortet.

Abbildung 4.21. `anzeige.baufertigstellung.2910`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

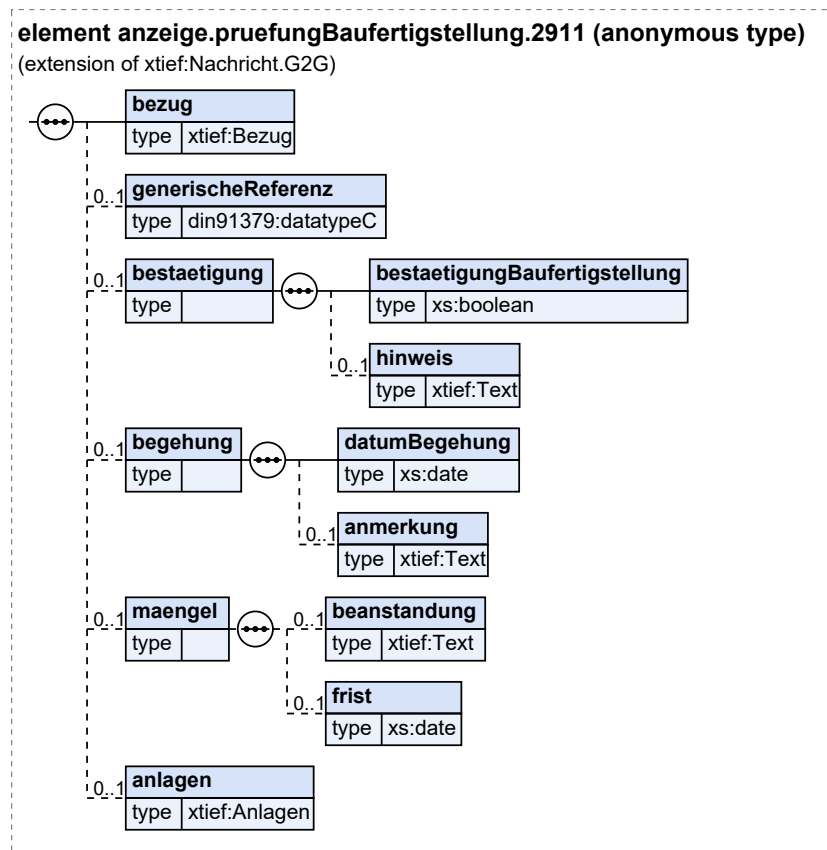
Kindelemente von <code>anzeige.baufertigstellung.2910</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
Unterhalb dieses Elements werden Eintragungen vorgenommen, um auf der Anzeige vorausgehende Vorgänge Bezug zu nehmen.				
istKorrekturAnzeige	<code>xs:boolean</code>	1		
Wenn die Nachricht eine Korrektur einer zuvor gestellten Anzeige darstellt, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
datenAnzeige	AnzeigeBaufertigstellung	1	5.1.1.6	121
Hier werden die Daten zum angezeigten Vorhaben eingetragen.				
hinweis	Text	0..1	5.4.5	238
Hier können Hinweise in Textform erfolgen.				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Weitere einzureichende Nachweise werden sie in diesem Element referenziert.				

4.5.4 Prüfungsergebnis Baufertigstellungsanzeige

Nachricht: `anzeige.pruefungBaufertigstellung.2911`

Diese Nachricht bezieht sich auf eine Baufertigstellungsanzeige. Die zuständige Behörde bestätigt die Fertigstellung oder verlangt eine Nachbesserung.

Abbildung 4.22. `anzeige.pruefungBaufertigstellung.2911`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>anzeige.pruefungBaufertigstellung.2911</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
Unterhalb dieses Elements werden Eintragungen vorgenommen, um auf die Nachricht <code>anzeige.baufertigstellung.2910</code> Bezug zu nehmen.				
generischeReferenz	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Dieses Element kann eine Referenz auf das Fachverfahren enthalten (zusätzlich zu den Angaben im Element <i>bezug</i>).				
bestaetigung		0..1		
Ist die wiederhergestellte Fläche nicht zu beanstanden, wird dies in diesem Element bestätigt.				
bestaetigungBaufertigstellung	<code>xs:boolean</code>	1		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
hinweis	Text	0..1	5.4.5	238
Hier können weitere Hinweise eingetragen werden.				
begehung		0..1		
Angaben zu einer von der Behörde durchgeführten Begehung.				

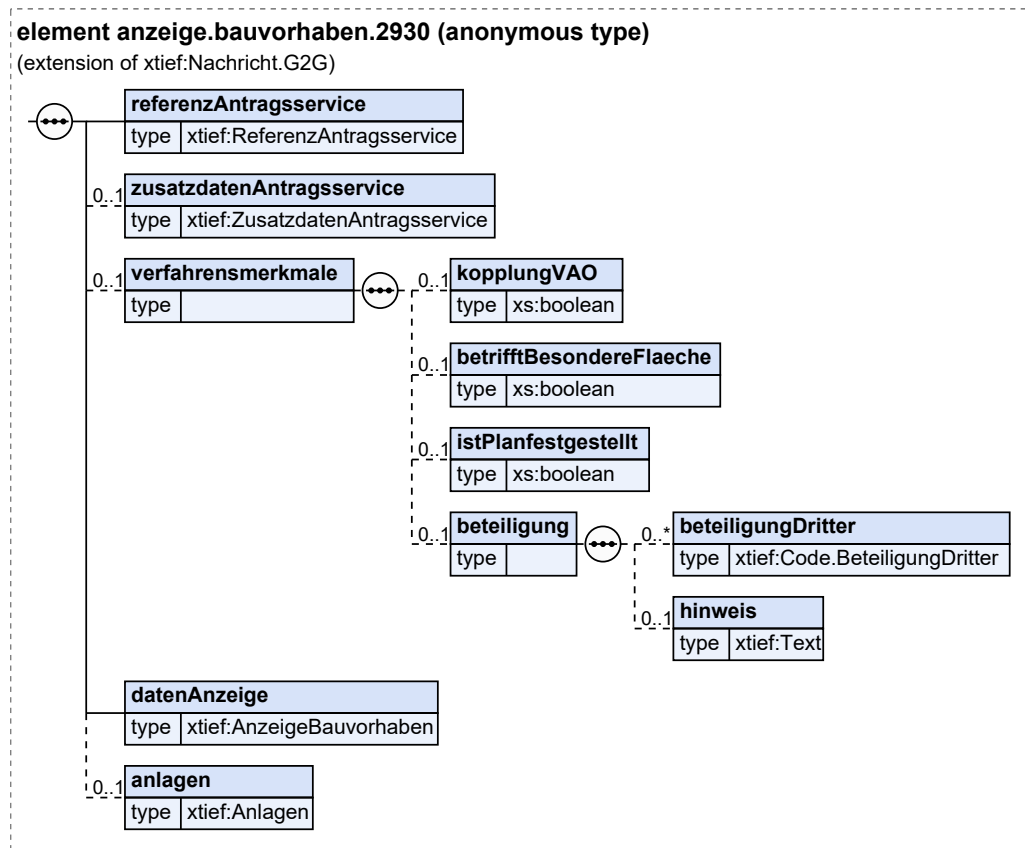
Kindelemente von <code>anzeige.pruefungBaufertigstellung.2911</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datumBegehung	<code>xs:date</code>	1		
Datum der durchgeführten Begehung.				
anmerkung	Text	0..1	5.4.5	238
Anmerkungen zur Begehung in Textform.				
maengel		0..1		
Sind Mängel auf den wiederhergestellten Wegefächern zu beanstanden, werden sie hier benannt.				
beanstandung	Text	0..1	5.4.5	238
Beschreibung der festgestellten Mängel in Textform.				
frist	<code>xs:date</code>	0..1		
Die Behörde kann eine Frist setzen, innerhalb derer die Beseitigung der Mängel erfolgen muss.				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Falls die Behörde der Nachricht Anlagen beifügen möchte, sind sie in diesem Element zu referenzieren.				

4.5.5 Anzeige geringfügiges TK-Bauvorhaben

Nachricht: `anzeige.bauvorhaben.2930`

Die Nachricht zeigt ein geringfügiges Bauvorhaben im Telekommunikationsbereich vollständig an (etwa im Rahmen des § 127 Abs. 4 TKG). Die Nachricht enthält die Daten der Anzeige und Metadaten der zu übertragenden Anlagen.

Abbildung 4.23. `anzeige.bauvorhaben.2930`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>anzeige.bauvorhaben.2930</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>referenzAntragservice</code>	<code>ReferenzAntragservice</code>	1	5.1.6.2	165
Eine vom Antragservice vergebene eindeutige Kennung des Antragsvorgangs. Sofern die Behörde auf die Antragstellung reagiert, bezieht sie sich in ihren Reaktionsnachrichten auf diese Kennung.				
<code>zusatzdatenAntragservice</code>	<code>ZusatzdatenAntragservice</code>	0..1	5.1.6.3	166
Dieser Typ übernimmt weitere Daten aus dem Antragservice (bzw. einem Antragsportal).				
<code>verfahrensmerkmale</code>		0..1		
Dieser Typ bündelt Parameter zum Verfahren, die für die Bearbeitung der Anzeige relevant sein können.				
<code>kopplungVAO</code>	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Wenn mit der Anzeige ein Antrag auf Erteilung einer Verkehrsrechtlichen Anordnung ausgelöst werden soll, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
<code>betrifftBesondereFlaeche</code>	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Betrifft der Antrag Flächen, die sich nicht (vollständig) im Zuständigkeitsbereich der die Anzeige empfangenden Behörde befinden, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
<code>istPlanfestgestellt</code>	<code>xs:boolean</code>	0..1		

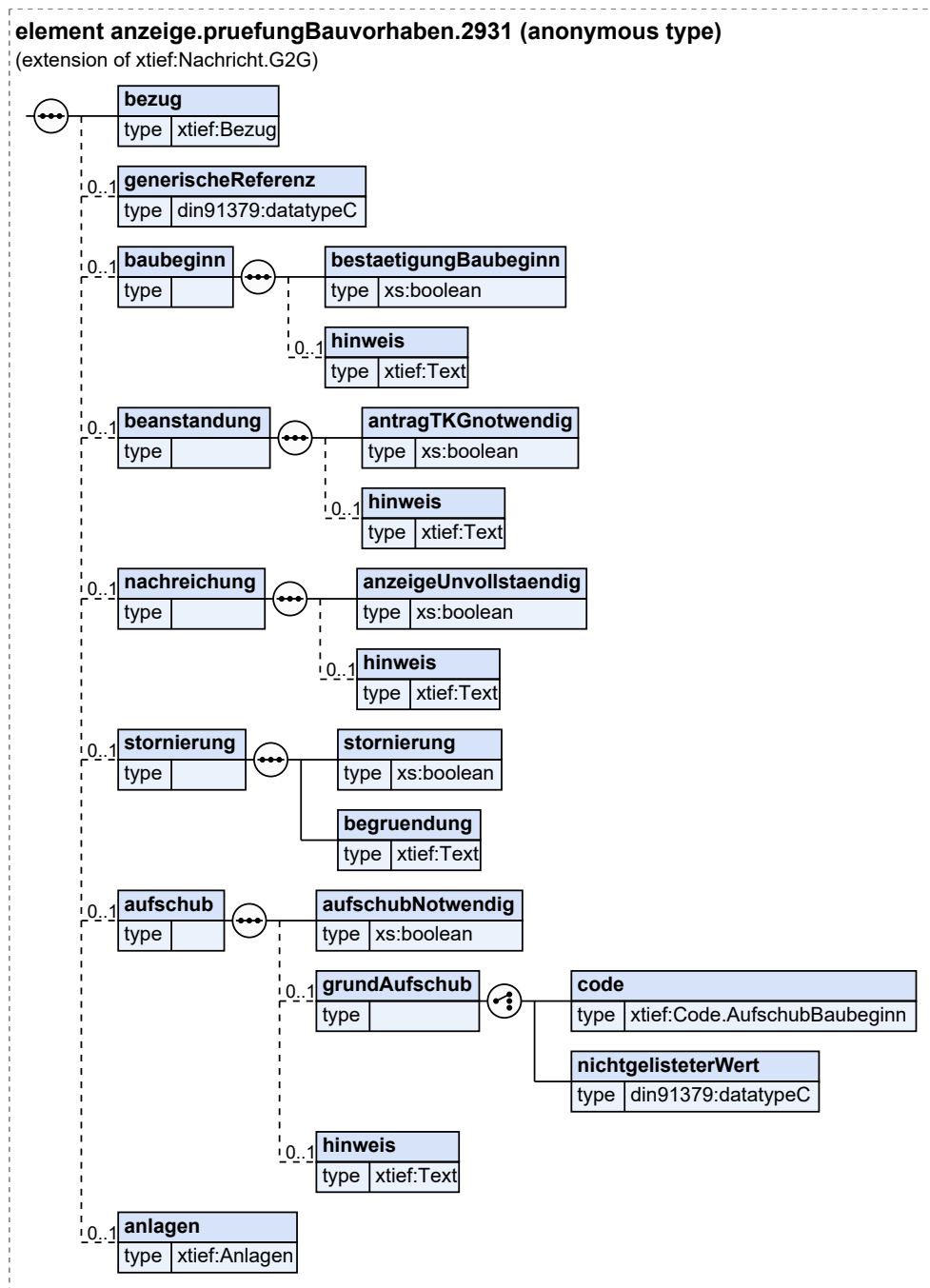
Kindelemente von <code>anzeige.bauvorhaben.2930</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Falls das Vorhaben in einem Planfeststellungsverfahren bereits genehmigt wurde, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
beteiligung		0..1		
Dieses Element kann verwendet werden, um die beteiligten öffentlichen Stellen und Leitungsunternehmen aufzuführen.				
beteiligungDritter	<code>Code.BeteiligungDritter</code>	0..n	5.5.1.1.20	244
Über eine Codeliste werden die beteiligten öffentlichen Stellen und Unternehmen ausgewählt.				
hinweis	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
Hinweis zur durchgeführten Beteiligung in Textform.				
datenAnzeige	<code>AnzeigeBauvorhaben</code>	1	5.1.1.4	118
Hier werden die Daten zu den Beteiligten, zum Bauvorhaben und zum Zeitraum eingetragen.				
anlagen	<code>Anlagen</code>	0..1	5.1.6.6	168
Die für die Anzeige notwendigen Anlagen sind zu referenzieren.				

4.5.6 Prüfungsergebnis angezeigtes Bauvorhaben

Nachricht: `anzeige.pruefungBauvorhaben.2931`

Diese Nachricht bezieht sich auf die Anzeige eines Bauvorhabens. Die zuständige Behörde bestätigt den Baubeginn, fordert fehlende Unterlagen ein oder verlangt, dass die Arbeiten in einem anderen Zeitraum ausgeführt werden.

Abbildung 4.24. `anzeige.pruefungBauvorhaben.2931`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>anzeige.pruefungBauvorhaben.2931</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>bezug</code>	Bezug	1	5.1.6.4	167

Kindelemente von <code>anzeige.pruefungBauvorhaben.2931</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Unterhalb dieses Elements werden Eintragungen vorgenommen, um auf die Nachricht <code>anzeige.bauvorhaben.2930</code> Bezug zu nehmen.				
generischeReferenz	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Dieses Element kann eine Referenz auf das Fachverfahren enthalten (zusätzlich zu den Angaben im Element <i>bezug</i>).				
baubeginn		0..1		
Ist die Baubeginnanzeige nicht zu beanstanden, kann dies in diesem Element bestätigt werden.				
bestaetigungBaubeginn	<code>xs:boolean</code>	1		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
hinweis	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
Hier können weitere Hinweise eingetragen werden.				
beanstandung		0..1		
Eine Beanstandung der Baubeginnanzeige wird in diesem Element eingetragen.				
antragTKGnotwendig	<code>xs:boolean</code>	1		
Der Anzeigende wird aufgefordert, einen Antrag auf Zustimmung nach § 127 Abs. 1 TKG zu stellen. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
hinweis	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
In diesem Element erfolgen Hinweise zur behördlichen Entscheidung.				
nachreichung		0..1		
Sind Nachreichungen aufgrund einer unvollständigen Baubeginnanzeige notwendig, wird dies hier mitgeteilt.				
anzeigeUnvollstaendig	<code>xs:boolean</code>	1		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
hinweis	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
In diesem Element erfolgen Hinweise zu fehlenden Unterlagen.				
stornierung		0..1		
In diesem Element wird eine beantragte geringfügige Baumaßnahme storniert.				
stornierung	<code>xs:boolean</code>	1		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
begruendung	<code>Text</code>	1	5.4.5	238
Begründung, warum die Behörde diesen Vorgang storniert (z.B. wenn nach mehrfacher Aufforderung fehlende Unterlagen nicht nachgereicht wurden).				
aufschub		0..1		
In diesem Element wird die Notwendigkeit einer zeitlichen Verschiebung bestätigt und begründet.				
aufschubNotwendig	<code>xs:boolean</code>	1		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
grundAufschub		0..1		
In diesem Element wird die Notwendigkeit einer zeitlichen Verschiebung begründet.				
code	<code>Code.AufschubBaubeginn</code>	1	5.5.1.1. 12	242
Auswahl eines Codelistenwerts.				
nichtgelisteterWert	<code>datatypeC</code>	1	5.8.3	334
Alternativ: Freitextangabe für die Begründung des Aufschubs.				
hinweis	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
In diesem Element erfolgen Hinweise zu einem neuen Baufenster.				

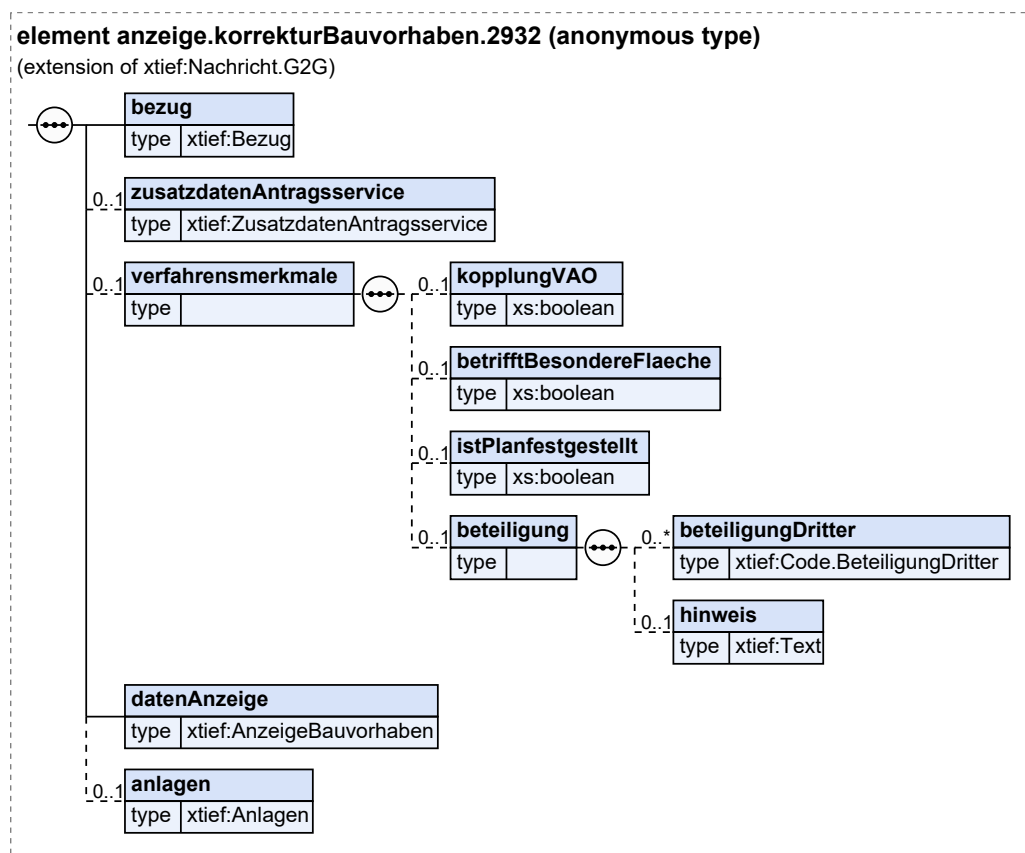
Kindelemente von <code>anzeige.pruefungBauvorhaben.2931</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Falls die Behörde der Nachricht Anlagen beifügen möchte, sind sie in diesem Element zu referenzieren.				

4.5.7 Korrektur Anzeige geringfügiges TK-Bauvorhaben

Nachricht: `anzeige.korrekturBauvorhaben.2932`

Die Nachricht enthält geänderte oder ergänzte Daten zu einem bereits angezeigten geringfügigen Bauvorhaben.

Abbildung 4.25. `anzeige.korrekturBauvorhaben.2932`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>anzeige.korrekturBauvorhaben.2932</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
Unterhalb dieses Elements werden Eintragungen vorgenommen, um auf eine Nachricht <code>anzeige.pruefungBauvorhaben.2931</code> Bezug zu nehmen.				
Falls mit der Nachricht <code>initiativ</code> eine geänderte Planung eingereicht wird, ist der Bezug auf eine solche Nachricht nicht enthalten.				
zusatzdatenAntragservice	ZusatzdatenAntragservice	0..1	5.1.6.3	166
Dieser Typ übernimmt weitere Daten aus dem Antragservice (bzw. einem Antragsportal).				
verfahrensmerkmale		0..1		

Kindelemente von <code>anzeige.korrekturBauvorhaben.2932</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieser Typ bündelt Parameter zum Verfahren, die für die Bearbeitung der Anzeige relevant sein können.				
kopplungVAO	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Wenn mit der Anzeige ein Antrag auf Erteilung einer Verkehrsrechtlichen Anordnung ausgelöst werden soll, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
betrifftBesondereFlaeche	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Betrifft der Antrag Flächen, die sich nicht (vollständig) im Zuständigkeitsbereich der die Anzeige empfangenden Behörde befinden, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
istPlanfestgestellt	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Falls das Vorhaben in einem Planfeststellungsverfahren bereits genehmigt wurde, ist in diesem Element "true" zu übermitteln.				
beteiligung		0..1		
Dieses Element kann verwendet werden, um die beteiligten öffentlichen Stellen und Leitungsunternehmen aufzuführen.				
beteiligungDritter	<code>Code.BeteiligungDritter</code>	0..n	5.5.1.1.	244
Über eine Codelisten werden die beteiligten öffentlichen Stellen und Unternehmen ausgewählt.				
hinweis	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
Hinweis zur durchgeführten Beteiligung in Textform.				
datenAnzeige	<code>AnzeigeBauvorhaben</code>	1	5.1.1.4	118
Hier werden die Daten zu den Beteiligten, zum Bauvorhaben und zum Zeitraum eingetragen.				
anlagen	<code>Anlagen</code>	0..1	5.1.6.6	168
Die für die Ergänzung oder Korrektur der Anzeige notwendigen Anlagen sind zu referenzieren.				

4.6 Beteiligung

Schema: **xbau-tiefbau-nachrichten-beteiligung.xsd**

Die Beteiligung von öffentlichen Stellen im Rahmen eines Zustimmungsverfahrens nach § 127 TKG kann mittels der hier dokumentierten Nachrichten erfolgen.

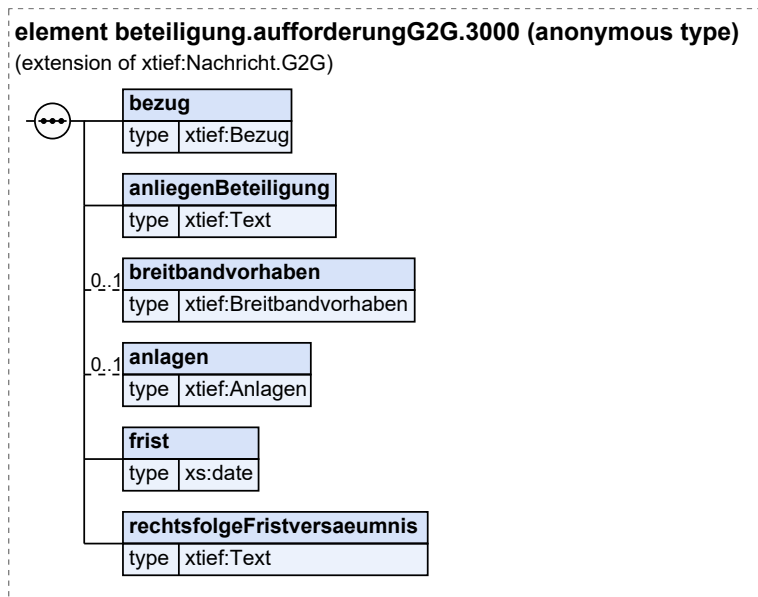
Alle Nachrichten zu „Beteiligung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
Aufforderung Stellungnahme G2G	3000	Die Nachricht enthält die Aufforderung des Wegebau- lastträgers zur Stellungnahme unter Angabe von Grund bzw. Anlass der Beteiligung. In der Nachricht und der Anlage sind alle Unterlagen aus dem Antragsverfahren referenziert, die die adressierte Stelle braucht, um der Aufforderung zur Beteiligung nachzukommen.	88
Stellungnahme G2G	3003	Diese Nachricht verwendet die beteiligte Behörde, um dem Wegebausträger ihre Stellungnahme zuzustel- len.	90
Aufforderung Stellungnahme B2G	3005	Die Nachricht enthält die Aufforderung des Antragsstel- lers zur Stellungnahme unter Angabe von Grund bzw. Anlass der Beteiligung. In der Nachricht kann der Stand der Planung oder das beantragte Vorhaben übermittelt werden. In der Anlage sind weitere Unterlagen referen- ziert, die die adressierte Stelle braucht, um der Auffor- derung zur Beteiligung nachzukommen.	91
Stellungnahme G2B	3008	Diese Nachricht verwendet die beteiligte Behörde, um dem Antragsteller ihre Stellungnahme zuzustellen. Die Struktur der Nachricht ist (bislang) identisch mit der Nachricht 3003, die an den Wegebausträger gesen- det wird.	92

4.6.1 Aufforderung Stellungnahme G2G

Nachricht: **beteiligung.aufforderungG2G.3000**

Die Nachricht enthält die Aufforderung des Wegebausträgers zur Stellungnahme unter Angabe von Grund bzw. Anlass der Beteiligung. In der Nachricht und der Anlage sind alle Unterlagen aus dem Antragsverfahren referenziert, die die adressierte Stelle braucht, um der Aufforderung zur Beteiligung nachzukommen.

Abbildung 4.26. beteiligung.aufforderungG2G.3000



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

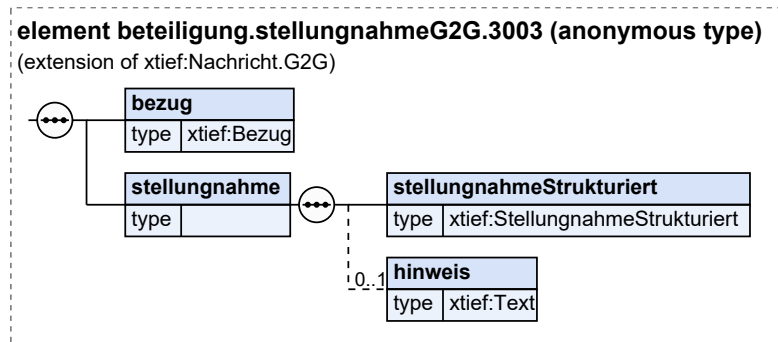
Kindelemente von <code>beteiligung.aufforderungG2G.3000</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
Unterhalb dieses Elements werden Eintragungen vorgenommen, um auf den laufenden Vorgang der Behörde Bezug zu nehmen. Eine Referenz auf eine Nachricht ist hier i.d.R. nicht einzutragen.				
anliegenBeteiligung	Text	1	5.4.5	238
Hier wird der Grund bzw. das Anliegen der Beteiligung genannt.				
breitbandvorhaben	Breitbandvorhaben	0..1	5.1.1.1	111
Hier werden die Daten des Antrags übermittelt, soweit sie für die adressierte Behörde von Relevanz für die Erstellung ihrer Stellungnahme sind.				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Es sind ggf. Verweise auf Dokumente zum geplanten Vorhaben anzulegen, soweit sie von der adressierten Behörde für die Stellungnahme benötigt werden.				
frist	xs:date	1		
Dies ist die durch den Wegebausträger gesetzte Frist, innerhalb derer die Stellungnahme durch die adressierte Stelle vorliegen muss, so dass sie berücksichtigt werden kann.				
rechtsfolgeFristversaeumnis	Text	1	5.4.5	238
Hier werden gemäß geltendem Recht Angaben zu den Konsequenzen bei Fristversäumnis eingetragen (Zustimmung durch Untätigkeit).				

4.6.2 Stellungnahme G2G

Nachricht: `beteiligung.stellungnahmeG2G.3003`

Diese Nachricht verwendet die beteiligte Behörde, um dem Wegebausträger ihre Stellungnahme zuzustellen.

Abbildung 4.27. `beteiligung.stellungnahmeG2G.3003`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

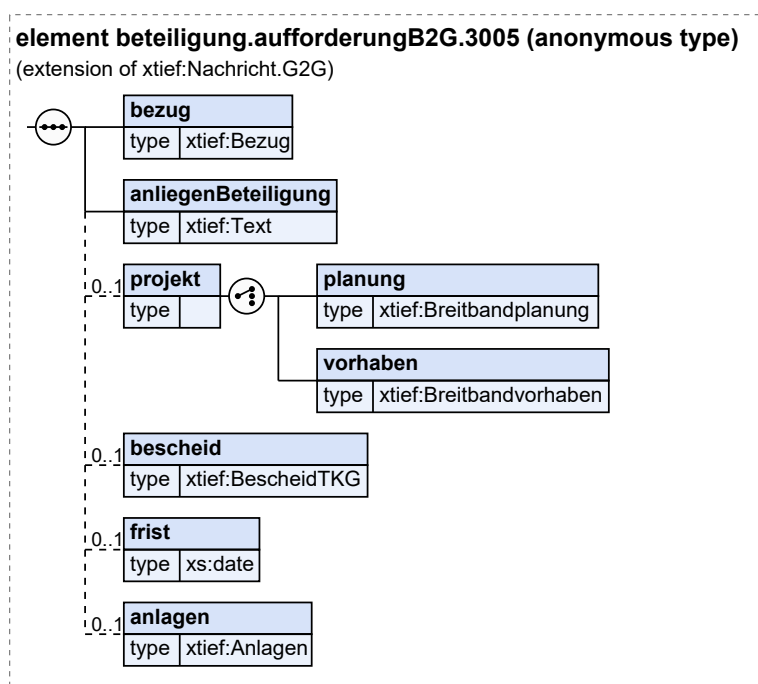
Kindelemente von <code>beteiligung.stellungnahmeG2G.3003</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
In diesem Element werden Eintragungen vorgenommen, die den Zusammenhang zum laufenden Vorgang des adressierten Wegebausträgers herstellen. Außerdem wird Bezug genommen auf die entsprechende Nachricht 3000, auf die mit der vorliegenden Nachricht geantwortet wird.				
stellungnahme		1		
Unterhalb dieses Elements ist die Stellungnahme eingefügt, die aus der Prüfung durch die beteiligte Behörde hervorgegangen ist.				
stellungnahmeStrukturiert	StellungnahmeStrukturiert	1	5.1.5.3	154
Um hier eine strukturierte Stellungnahme einzutragen, ist eine bestimmte Form bei der Dokumentation der Stellungnahme einzuhalten. Es sind die Parameter dieses Objekts zu füllen.				
hinweis	Text	0..1	5.4.5	238
Hier werden ggf. ergänzende Hinweise zur Stellungnahme gegeben.				

4.6.3 Aufforderung Stellungnahme B2G

Nachricht: `beteiligung.aufforderungB2G.3005`

Die Nachricht enthält die Aufforderung des Antragsstellers zur Stellungnahme unter Angabe von Grund bzw. Anlass der Beteiligung. In der Nachricht kann der Stand der Planung oder das beantragte Vorhaben übermittelt werden. In der Anlage sind weitere Unterlagen referenziert, die die adressierte Stelle braucht, um der Aufforderung zur Beteiligung nachzukommen.

Abbildung 4.28. `beteiligung.aufforderungB2G.3005`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>beteiligung.aufforderungB2G.3005</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
Unterhalb dieses Elements werden Eintragungen vorgenommen, um auf den laufenden Vorgang des Antragsteller Bezug zu nehmen. Eine Referenz auf eine Nachricht ist hier i.d.R. nicht einzutragen.				
anliegenBeteiligung	Text	1	5.4.5	238
Hier wird der Grund bzw. das Anliegen der Beteiligung genannt.				
projekt		0..1		
Hier werden die Daten des geplanten Projektes übermittelt, soweit sie für die adressierte Behörde von Relevanz für die Erstellung ihrer Stellungnahme sind. Es ist eine Auswahl zwischen zwei Planungszuständen zu treffen.				
planung	Breitbandplanung	1	5.1.1.2	114
Dieses Element enthält den Projektstand in einer frühen Planungsphase. Es wird für die Nachricht 2000 (Vor-anfrage) genutzt.				
vorhaben	Breitbandvorhaben	1	5.1.1.1	111
Dieses Element enthält den Projektstand zum Zeitpunkt der Antragstellung. Es wird für die Antragsnachricht 2002 genutzt.				
bescheid	BescheidTKG	0..1	5.1.5.5	156
Falls für das Vorhaben schon ein Bescheid vorliegt, kann er in die Nachricht eingefügt werden.				

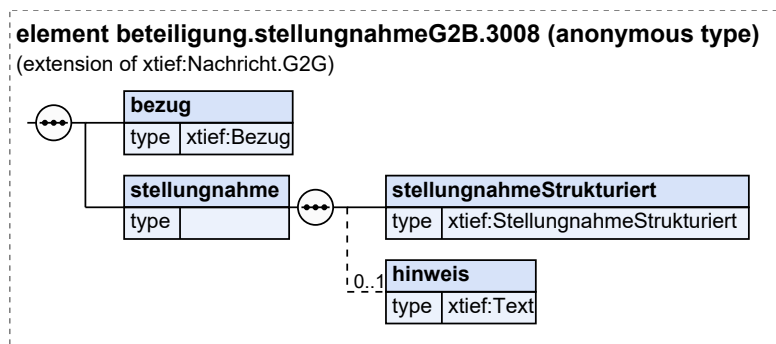
Kindelemente von <code>beteiligung.aufforderungB2G.3005</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
frist	<code>xs:date</code>	0..1		
Dies ist die vom Sender gesetzte Frist, innerhalb derer die Stellungnahme durch die adressierte Stelle vorliegen muss, so dass sie berücksichtigt werden kann.				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Es sind ggf. Verweise auf Dokumente zum geplanten Vorhaben anzulegen, soweit sie von der adressierten Behörde für die Stellungnahme benötigt werden.				

4.6.4 Stellungnahme G2B

Nachricht: `beteiligung.stellungnahmeG2B.3008`

Diese Nachricht verwendet die beteiligte Behörde, um dem Antragsteller ihre Stellungnahme zuzustellen. Die Struktur der Nachricht ist (bislang) identisch mit der Nachricht 3003, die an den Wegebau- lastträger gesendet wird.

Abbildung 4.29. `beteiligung.stellungnahmeG2B.3008`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>beteiligung.stellungnahmeG2B.3008</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
In diesem Element werden Eintragungen vorgenommen, die den Zusammenhang zum laufenden Vorgang des adressierten Antragstellers herstellen. Außerdem wird Bezug genommen auf die entsprechende Nachricht 3005, auf die mit der vorliegenden Nachricht geantwortet wird.				
stellungnahme		1		
Unterhalb dieses Elements ist die Stellungnahme eingefügt, die aus der Prüfung durch die beteiligte Behörde hervorgegangen ist.				
stellungnahmeStrukturiert	StellungnahmeStrukturiert	1	5.1.5.3	154
Um hier eine strukturierte Stellungnahme einzutragen, ist eine bestimmte Form bei der Dokumentation der Stellungnahme einzuhalten. Es sind die Parameter dieses Objekts zu füllen.				
hinweis	Text	0..1	5.4.5	238
Hier werden ggf. ergänzende Hinweise zur Stellungnahme gegeben.				

4.7 Benachrichtigungen

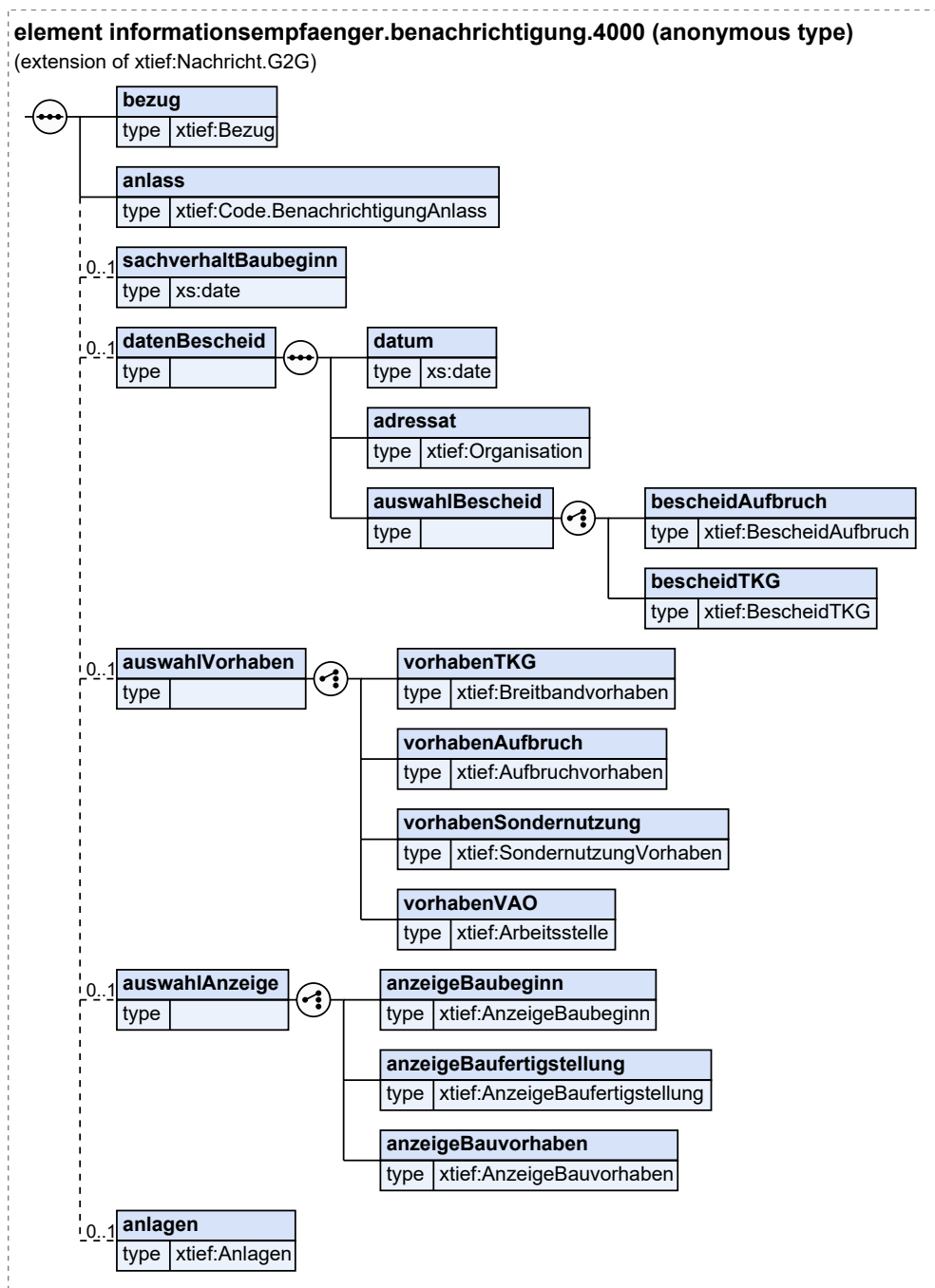
Schema: `xbau-tiefbau-nachrichten-informationsempfaenger.xsd`

4.7.1 Benachrichtigung von Informationsempfängern

Nachricht: `informationsempfaenger.benachrichtigung.4000`

Diese Nachricht übermittelt Informationen über den Stand bzw. das Ergebnis eines Tiefbauvorhabens. Sie wird von der Genehmigungsbehörde an Behörden und sonstige öffentliche Stellen versendet, die diese Daten für ihre Aufgabenerfüllung benötigen. Die Übermittlungsanlässe (siehe Element *anlass* der Nachricht) können variieren.

Abbildung 4.30. `informationsempfaenger.benachrichtigung.4000`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von informationsempfaenger.benachrichtigung.4000				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
Dieses Element nennt das Tiefbauvorhaben, aus dem die Informationen entnommen sind. Eine Referenz auf eine Nachricht ist hier i.d.R. nicht einzutragen.				
anlass	Code.BenachrichtigungAnlass	1	5.5.1.1. 17	243
Hier wird der Übermittlungsanlass genannt: Welche Art von Vorhaben hat zu dieser Benachrichtigung geführt?				
sachverhaltBaubeginn	xs:date	0..1		
Falls die Nachricht dazu dient, den Baubeginn eines Tiefbauvorhabens zu übermitteln, dann ist dieses Element zu wählen unter Angabe des Datums des geplanten Baubeginns.				
datenBescheid		0..1		
Übermittlungsanlass Bescheiderteilung: Hier werden Bescheiddaten übermittelt, soweit sie für den vorliegenden Anlass relevant sind.				
datum	xs:date	1		
Hier ist das Datum der Bescheiderteilung wiederzugeben.				
adressat	Organisation	1	5.1.4.3	144
Hier ist die Partei einzutragen, an die sich der Bescheid gerichtet hat.				
auswahlBescheid		1		
In diesem Objekt sind die inhaltlichen Daten des Bescheides enthalten. Dabei ist das jeweils zutreffende Verfahren auszuwählen (zurzeit TKG-Zustimmung und Aufbruchgenehmigung).				
bescheidAufbruch	BescheidAufbruch	1	5.1.5.6	158
In diesem Element wird der Bescheid einer Aufbruchgenehmigung übernommen.				
bescheidTKG	BescheidTKG	1	5.1.5.5	156
In diesem Element wird eine Zustimmung nach TKG übernommen.				
auswahlVorhaben		0..1		
Dieses Objekt enthält die Daten des Vorhabens, auf das sich der Bescheid bezieht. Dabei ist das jeweils zutreffende Verfahren auszuwählen.				
vorhabenTKG	Breitbandvorhaben	1	5.1.1.1	111
Vorhaben gemäß TKG.				
vorhabenAufbruch	Aufbruchvorhaben	1	5.1.1.3	116
Aufbruchvorhaben gemäß StrWG der Länder.				
vorhabenSondernutzung	SondernutzungVorhaben	1	5.3.2.1	232
Vorhaben zur Nutzung des Straßenraums gemäß StrWG der Länder.				
vorhabenVAO	Arbeitsstelle	1	5.3.1.1	226
Vorhaben gemäß Straßenverkehrsordnung.				
auswahlAnzeige		0..1		
Dieses Objekt enthält die Daten einer Anzeige. Dabei ist jeweils zutreffende Anzeige auszuwählen.				
anzeigeBaubeginn	AnzeigeBaubeginn	1	5.1.1.5	119
Baubeginnanzeige				
anzeigeBaufertigstellung	AnzeigeBaufertigstellung	1	5.1.1.6	121
Baufertigstellungsanzeige				
anzeigeBauvorhaben	AnzeigeBauvorhaben	1	5.1.1.4	118
Anzeige geringfügiges Bauvorhaben				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Hier werden Anlagen referenziert, soweit für den vorliegenden Anlass relevant.				

4.8 Prozessnachrichten

Schema: `xbau-tiefbau-nachrichten-prozess.xsd`

Prozessnachrichten sind verfahrensübergreifend einsetzbar.

Die beiden Nachrichten [4150](#) und [4151](#) können in zwei Richtungen (Behörde→Antragsportal, Antragsportal→Behörde) verschickt werden.

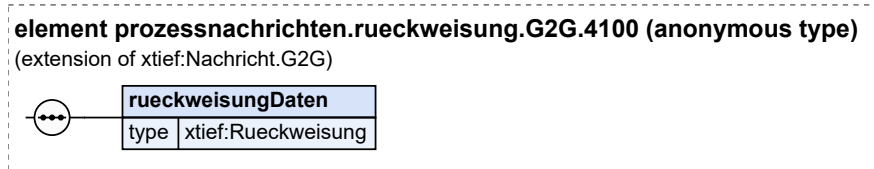
Alle Nachrichten zu „Prozessnachrichten“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
Rückweisungsnachricht G2G	4100	Mittels dieser Nachricht wird eine Nachricht abgewiesen, die Fehler enthält, so dass sie nicht zielführend verarbeitet werden kann (Behörde-Behörde-Kommunikation). Der Autor der fehlerhaften Nachricht wird über die Fehler unterrichtet. Die abgewiesene Nachricht wird zur Information aufgeführt.	96
Bestätigung Eingang von Antrag oder Anzeige	4120	Diese Nachricht wird durch die Fachbehörde verwendet, um als Reaktion auf einen Antrag (modifizierten Antrag, Rücknahme eines Antrags, Anzeige) zu informieren, dass das Anliegen eingegangen ist und sich in Bearbeitung befindet. Sie enthält die nötigen Informationen, um den Bezug auf die Nachricht, deren Eingang sie bestätigt, herzustellen.	96
Rücknahme eines Antrags	4130	Diese Nachricht kann durch einen Antragsteller verwendet werden, um einen in der Vergangenheit gestellten Antrag zurückzuziehen bzw. die Absicht einer solchen Rücknahme zu kommunizieren. Diese Nachricht kann z. B. im Kontext Fernstraßenbundesamt (FBA) verwendet werden, um die Verfahrensbeendigung oder Einstellung eines Verfahrens zu beantragen.	97
Quittierung der Rücknahme eines Antrags	4131	Diese Nachricht wird von der Fachbehörde verwendet, um die Rücknahme des Antrags durch den Antragsteller zu quittieren, also zu bestätigen, dass die Rücknahme durch die Behörde akzeptiert wurde (mit gegebenen Konsequenzen für den Antragsteller). Ggf. kann sie aber auch die Information enthalten, dass der Antrag nicht mehr zurückgenommen werden kann.	98
Fachliche Kommunikation im Verfahren	4142	Diese Nachricht dient der informellen, fachlichen Kommunikation innerhalb eines Verfahrens. Sie wird zum einen für Rückfragen eines Beteiligten des Verfahrens (Anschreiben ohne Anlagen) und zum anderem für die zugehörige Antwort der Fachbehörde verwendet.	99
Statusmeldung	4150	Diese Prozessnachricht übermittelt Informationen über den Status eines Antrages. Die Übermittlungsanlässe (siehe Element <i>anlass</i> der Nachricht) können variieren.	100
Kontaktdaten Sachbearbeitung	4151	Diese Prozessnachricht übermittelt Kontaktdaten zur Person, die einen Antrag bearbeitet bzw. als Ansprechpartner dient. Im laufenden Verfahren können mit der Nachricht auch personelle Änderungen der Behörde bzw. dem Antragsteller mitgeteilt werden.	101

4.8.1 Rückweisungsnachricht G2G

Nachricht: `prozessnachrichten.rueckweisung.G2G.4100`

Mittels dieser Nachricht wird eine Nachricht abgewiesen, die Fehler enthält, so dass sie nicht zielführend verarbeitet werden kann (Behörde-Behörde-Kommunikation). Der Autor der fehlerhaften Nachricht wird über die Fehler unterrichtet. Die abgewiesene Nachricht wird zur Information aufgeführt.

Abbildung 4.31. `prozessnachrichten.rueckweisung.G2G.4100`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelement von <code>prozessnachrichten.rueckweisung.G2G.4100</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>rueckweisungDaten</code>	<code>Rueckweisung</code>	1	5.1.5.8	160
Mit diesem Element wird der Fehler einer gegebenen Nachricht benannt, der zu der vorliegenden Rückweisung geführt hat.				

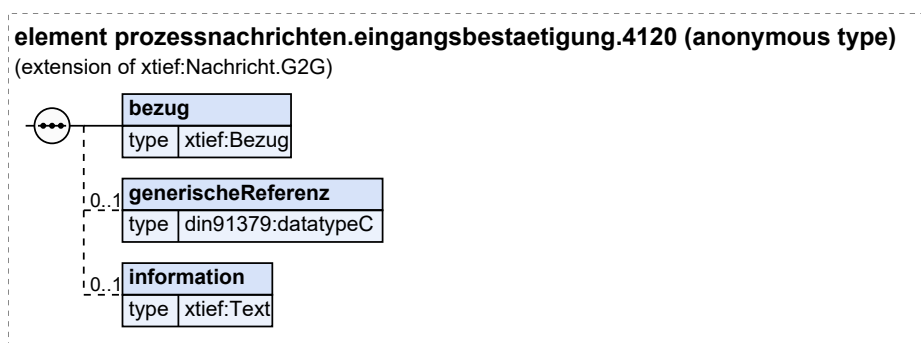
4.8.2 Bestätigung Eingang von Antrag oder Anzeige

Nachricht: `prozessnachrichten.eingangsbestaetigung.4120`

Diese Nachricht wird durch die Fachbehörde verwendet, um als Reaktion auf einen Antrag (modifizierten Antrag, Rücknahme eines Antrags, Anzeige) zu informieren, dass das Anliegen eingegangen ist und sich in Bearbeitung befindet.

Sie enthält die nötigen Informationen, um den Bezug auf die Nachricht, deren Eingang sie bestätigt, herzustellen.

Abbildung 4.32. `prozessnachrichten.eingangsbestaetigung.4120`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>prozessnachrichten.eingangsbestaetigung.4120</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>bezug</code>	<code>Bezug</code>	1	5.1.6.4	167

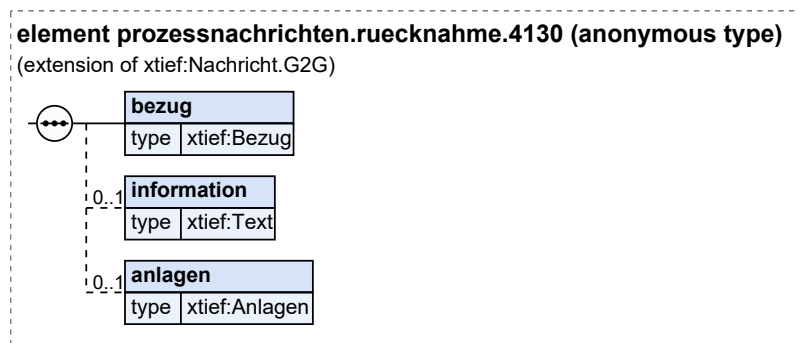
Kindelemente von <code>prozessnachrichten.eingangsbestaetigung.4120</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Element enthält, um Bezug zu nehmen, die Vorgangsnummer bzw. die Referenz des Antrags (Zeichen des Antragstellers).				
Hier müssen Eintragungen vorgenommen werden, so dass sich die Nachricht einem vorhandenen Vorgang eindeutig zuordnen lässt. Dafür ist in das Element <code>referenz</code> die UUID der Antragsnachricht (Element <code>referenzAntrags-service</code>) einzutragen, auf die sich die Eingangsbestätigung bezieht.				
generischeReferenz	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Dieses Element kann eine Referenz auf das Fachverfahren enthalten (zusätzlich zu den Angaben im Element <code>bezug</code>).				
information	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
Hier kann die Fachbehörde ergänzend erläuternden Text in die Nachricht einfügen.				

4.8.3 Rücknahme eines Antrags

Nachricht: `prozessnachrichten.ruecknahme.4130`

Diese Nachricht kann durch einen Antragsteller verwendet werden, um einen in der Vergangenheit gestellten Antrag zurückzuziehen bzw. die Absicht einer solchen Rücknahme zu kommunizieren. Diese Nachricht kann z.B. im Kontext Fernstraßenbundesamt (FBA) verwendet werden, um die Verfahrensbeendigung oder Einstellung eines Verfahrens zu beantragen.

Abbildung 4.33. `prozessnachrichten.ruecknahme.4130`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

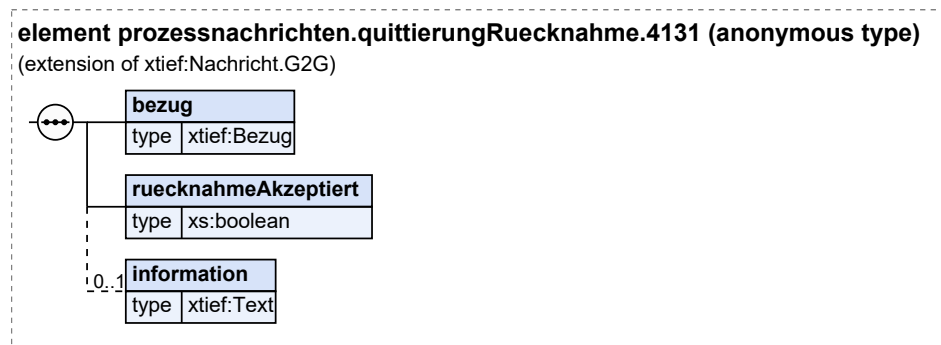
Kindelemente von <code>prozessnachrichten.ruecknahme.4130</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	<code>Bezug</code>	1	5.1.6.4	167
In dieses Element sind die Referenzen von Antragsteller und ggf. Behörde einzutragen.				
Hier müssen Eintragungen vorgenommen werden, so dass sich die Nachricht einem vorhandenen Vorgang eindeutig zuordnen lässt. Dafür ist in das Element <code>referenz</code> die UUID der Antragsnachricht (Element <code>referenzAntrags-service</code>) einzutragen, auf die sich die Rücknahme bezieht.				
Eine Referenzierung auf eine Nachricht wird in diese Nachricht nicht eingetragen.				
information	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
Hier kann optional durch den Antragsteller eine Begründung eingetragen werden.				
anlagen	<code>Anlagen</code>	0..1	5.1.6.6	168
Ggf. will der Antragsteller der Rücknahme des Antrags ein Schreiben beilegen. Das lässt sich mit diesem Element abbilden.				

4.8.4 Quittierung der Rücknahme eines Antrags

Nachricht: `prozessnachrichten.quittierungRuecknahme.4131`

Diese Nachricht wird von der Fachbehörde verwendet, um die Rücknahme des Antrags durch den Antragsteller zu quittieren, also zu bestätigen, dass die Rücknahme durch die Behörde akzeptiert wurde (mit gegebenen Konsequenzen für den Antragsteller). Ggf. kann sie aber auch die Information enthalten, dass der Antrag nicht mehr zurückgenommen werden kann.

Abbildung 4.34. `prozessnachrichten.quittierungRuecknahme.4131`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

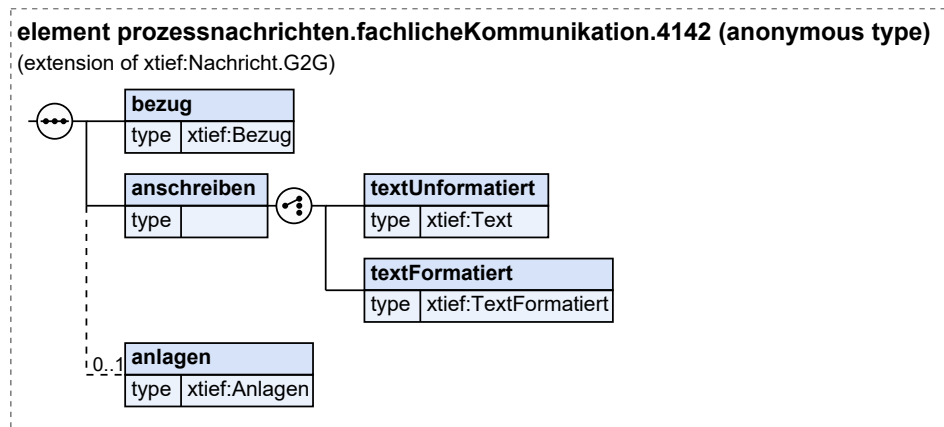
Kindelemente von <code>prozessnachrichten.quittierungRuecknahme.4131</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
In dieses Element sind die Referenzen von Antragsteller und ggf. Behörde einzutragen. Hier müssen Eintragungen vorgenommen werden, so dass sich die Nachricht einem vorhandenen Vorgang eindeutig zuordnen lässt. Dafür ist in das Element referenz die UUID der Antragsnachricht (Element referenzAntrags-service) einzutragen, auf die sich die Rücknahme bezieht. Es ist die Nachricht des Antragstellers zu referenzieren, mittels derer er über seine Absicht informiert hat, den Antrag zurückzunehmen.				
ruecknahmeAkzeptiert	xs:boolean	1		
Falls die Rücknahme des Antrags durch die Fachbehörde akzeptiert wurde, wird in diesem Element "true" übermittelt. Andernfalls wird "false" übermittelt. Dann ist eine Rücknahme des Antrags nicht mehr möglich, weil bereits ein Bescheid erteilt wurde, der dem Antragsteller auf dem vorgesehenen Wege zugehen wird oder bereits zugegangen ist.				
information	Text	0..1	5.4.5	238
Hier kann optional eine Begründung oder Erläuterung der Fachbehörde eingetragen werden.				

4.8.5 Fachliche Kommunikation im Verfahren

Nachricht: `prozessnachrichten.fachlicheKommunikation.4142`

Diese Nachricht dient der informellen, fachlichen Kommunikation innerhalb eines Verfahrens. Sie wird zum einem für Rückfragen eines Beteiligten des Verfahrens (Anschreiben ohne Anlagen) und zum anderem für die zugehörige Antwort der Fachbehörde verwendet.

Abbildung 4.35. `prozessnachrichten.fachlicheKommunikation.4142`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

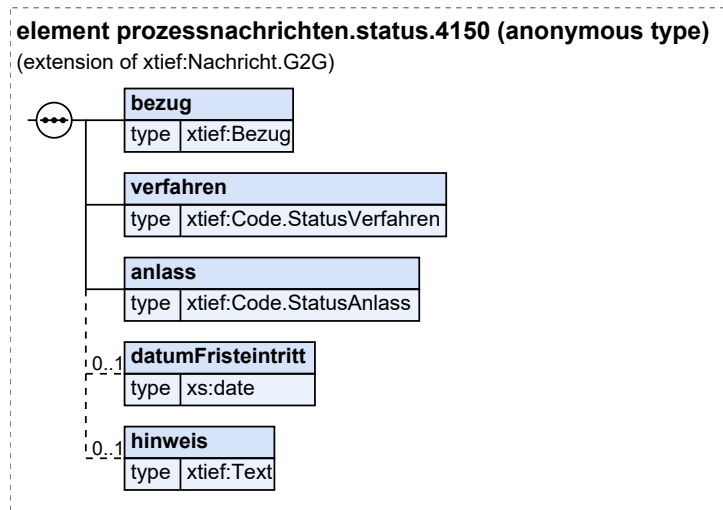
Kindelemente von <code>prozessnachrichten.fachlicheKommunikation.4142</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
Hier müssen Eintragungen vorgenommen werden, so dass sich die Nachricht einem vorhandenen Vorgang eindeutig zuordnen lässt. Dafür ist in das Element referenz entweder die UUID (Element referenzAntragservice) der Antragsnachricht, die Vorgangsnummer oder das Aktenzeichen (Element vorgang) einzutragen, auf die sich die fachliche Kommunikation bezieht.				
anschreiben		1		
In dieses Element ist der Anschreibentext der Nachricht (Rückfrage des Beteiligten oder Antwort der Behörde) einzutragen. Der Anschreibentext kann unformatiert oder formatiert übermittelt werden.				
textUnformatiert	Text	1	5.4.5	238
Hier wird der unformatierte Text übermittelt.				
textFormatiert	TextFormatiert	1	5.1.7.1	172
Hier wird der formatierte Text übermittelt.				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Mit diesem Element können Metadaten zu Anlagen übermittelt werden.				

4.8.6 Statusmeldung

Nachricht: `prozessnachrichten.status.4150`

Diese Prozessnachricht übermittelt Informationen über den Status eines Antrages. Die Übermittlungsanlässe (siehe Element *anlass* der Nachricht) können variieren.

Abbildung 4.36. `prozessnachrichten.status.4150`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

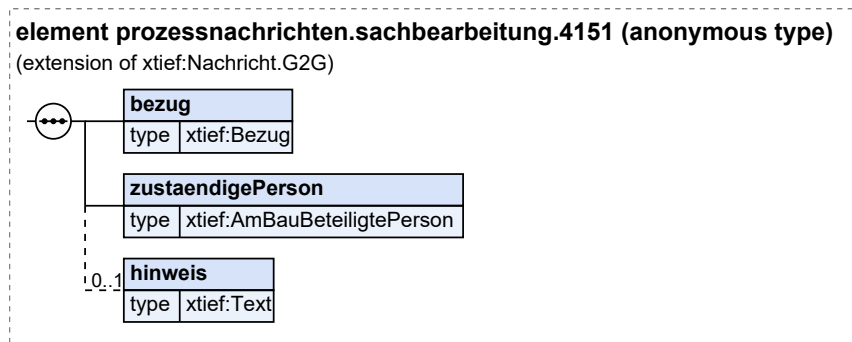
Kindelemente von <code>prozessnachrichten.status.4150</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	<code>Bezug</code>	1	5.1.6.4	167
Dieses Element nennt das Tiefbauvorhaben, aus das sich die Nachricht bezieht. Eine Referenz auf eine Nachricht ist hier i.d.R. nicht einzutragen.				
verfahren	<code>Code.StatusVerfahren</code>	1	5.5.1.1.45	250
Angabe des Verfahrens, auf das sich die Statusmeldung bezieht.				
anlass	<code>Code.StatusAnlass</code>	1	5.5.1.1.44	250
Auswahl des Anlasses, zu dem die Statusmeldung versandt wird.				
datumFristeintritt	<code>xs:date</code>	0..1		
Für die im Element <i>anlass</i> aufgeführten Anlässe der Statusmeldung kann hier das jeweils zutreffende Datum eingetragen werden.				
hinweis	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
Hier können weitere Hinweise oder Erläuterungen in Textform erfolgen.				

4.8.7 Kontaktdaten Sachbearbeitung

Nachricht: `prozessnachrichten.sachbearbeitung.4151`

Diese Prozessnachricht übermittelt Kontaktdaten zur Person, die einen Antrag bearbeitet bzw. als Ansprechpartner dient. Im laufenden Verfahren können mit der Nachricht auch personelle Änderungen der Behörde bzw. dem Antragsteller mitgeteilt werden.

Abbildung 4.37. `prozessnachrichten.sachbearbeitung.4151`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>prozessnachrichten.sachbearbeitung.4151</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezug	Bezug	1	5.1.6.4	167
Dieses Element nennt das Tiefbauvorhaben, auf das sich die Nachricht bezieht. Eine Referenz auf eine Nachricht ist hier i.d.R. nicht einzutragen.				
zustaendigePerson	AmBauBeteiligtePerson	1	5.1.4.5	146
Angaben zur Person				
hinweis	Text	0..1	5.4.5	238
Hier können weitere Hinweise oder Erläuterungen in Textform erfolgen.				

4.9 Leitungsauskunft

Schema: `xbau-tiefbau-leitungsauskunft.xsd`

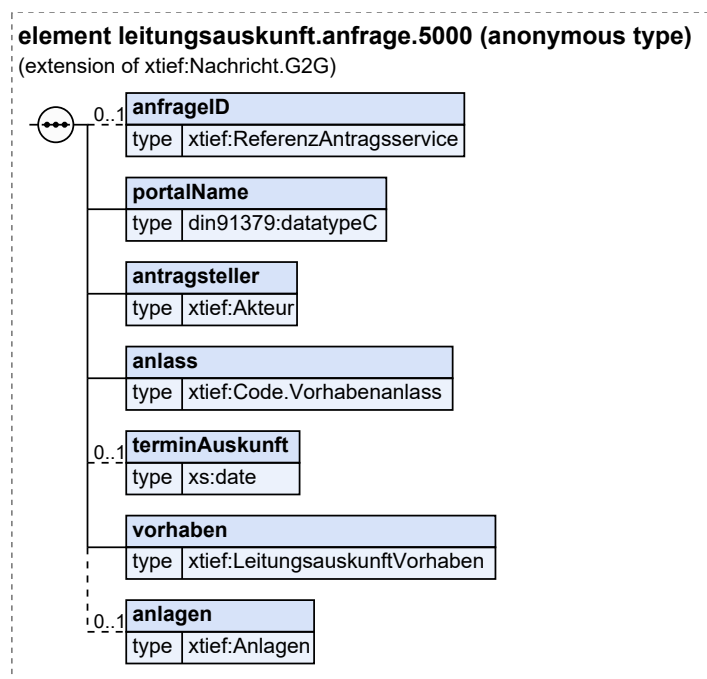
Aus dem Verfahren zur Leitungsauskunft ist die initiale Leitungsanfrage als Nachricht in XTiefbau aufgenommen (s. [Abschnitt 3.2.1](#), „[Leitungsanfrage und Leitungsauskunft](#)“).

4.9.1 Anfrage Leitungsauskunft

Nachricht: `leitungsauskunft.anfrage.5000`

Diese Nachricht stellt eine Leitungsanfrage dar. Sie ist weitmöglicht angelehnt an die Auskunftsanfrage der [DVGW GW 115](#).

Abbildung 4.38. `leitungsauskunft.anfrage.5000`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1](#) auf Seite 174).

Kindelemente von <code>leitungsauskunft.anfrage.5000</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anfrageID	<code>ReferenzAntragservice</code>	0..1	5.1.6.2	165
Eine vom Antragservice vergebene eindeutige Kennung des Antragsvorgangs. (Entspricht <code>Anfrage_ID</code> der GW 115, <code>Anfrage_UUID</code> entspricht UUID des Nachrichtenkopfes).				
portalName	<code>datatypeC</code>	1	5.8.3	334
Name des Portals, in dem die Anfrage erzeugt wurde.				
antragsteller	<code>Akteur</code>	1	5.1.4.2	143
In dieses Element sind die Daten des Antragstellers einzutragen. (Anmerkung: Die hier genutzten Datentypen weichen von den Angaben zum Antragsteller der GW 115 ab).				
anlass	<code>Code.Vorhabenanlass</code>	1	5.5.1.1.50	251
Hier ist anhand einer Codeliste der Anlass der Anfrage einzutragen.				
terminAuskunft	<code>xs:date</code>	0..1		

Kindelemente von leitungsauskunft.anfrage.5000				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Angabe, bis wann die Leitungsauskunft vorliegen sollte.				
vorhaben	LeitungsauskunftVorhaben	1	5.3.3.1	235
Hier sind die Daten zum Vorhaben enthalten, das von zuständigen Leitungsunternehmen geprüft werden soll.				
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Die für die Anfrage evtl. notwendigen Anlagen sind zu referenzieren.				

4.10 Planfeststellung

Schema: xbau-tiefbau-planfeststellung.xsd

Dieser Abschnitt enthält Nachrichten für Planfeststellungsverfahren im Kontext Allgemeines Eisenbahn-Gesetz (AEG), Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Wasserstraßengesetz (WaStrG), Windenergiegesetz (WindSeeG) und Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) für Wasserstoff i.V.m. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

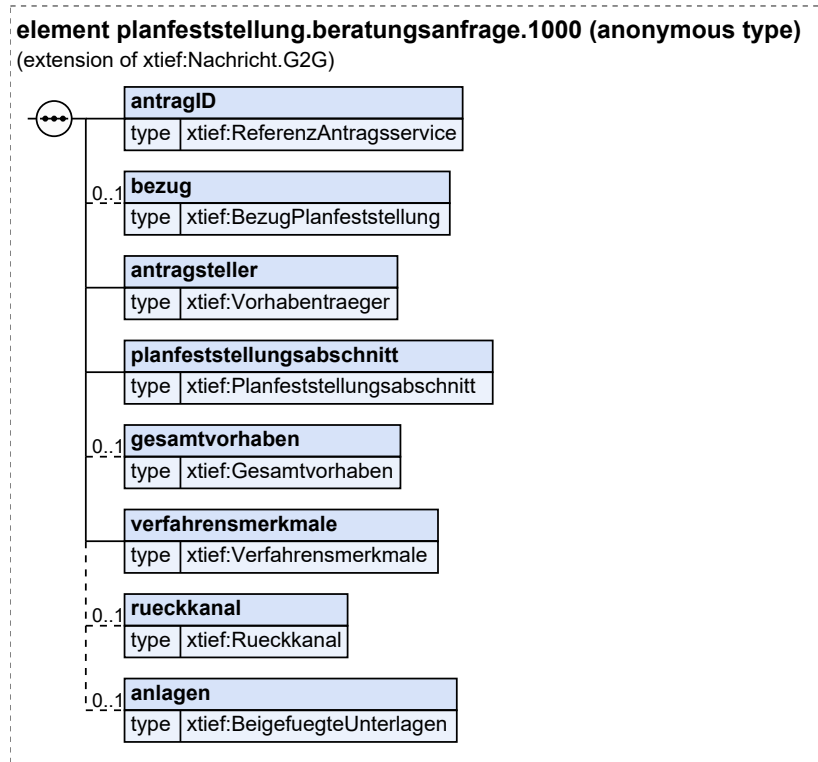
Alle Nachrichten zu „Planfeststellung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
Beratungsbedarf Planfeststellungsverfahren	1000	In der Nachricht stellt der Vorhabenträger Informationen zu einem angestrebten Planfeststellungsverfahren zusammen und formuliert den Bedarf für eine Beratung durch die Planfeststellungsbehörde.	105
Antrag auf Planfeststellung	1002	Nachricht zur Beantragung eines Planfeststellungsvorhabens. Sie enthält allgemeine Angaben, z.B. zum Vorhaben und zum Vorhabensträger und dazu spezifische Angaben aus genau einer Fachlichkeit, z.B. Eisenbahn oder Wasserstoff.	106
Änderung Antrag Planfeststellung	1004	Die Nachricht enthält Änderungen im Rahmen eines laufenden Planfeststellungsverfahrens oder vor Fertigstellung der schon planfestgestellten Infrastrukturmaßnahme.	107
Sonstige Anliegen im Kontext Planfeststellungsverfahren	1006	Die Nachricht enthält Anträge und Anliegen des Vorhabenträgers im Rahmen eines bestehenden Planfeststellungsverfahrens (laufend oder abgeschlossen). Hinweis: Im FPP werden für "sonstige Anliegen" die gleichen oder sehr ähnliche Datenstrukturen verwendet wie bei einem Antrag auf PFS. Im Einzelnen weisen die Anliegen im FPP z.T. eine sehr heterogene Struktur auf. Hier wird über eine Nachricht für alle "sonstigen Anliegen" (mit allen möglichen FPP-Datenfeldern) das konkrete Anliegen über einen entsprechenden Codelistenwert angegeben.	108
Umweltverträglichkeitsprüfung	1008	Die Nachricht enthält einen Antrag auf Umweltverträglichkeitsprüfung. Hinweis: Im FPP kann vor Antragstellung Planfeststellungsverfahren ein Antrag auf UVP Prüfung gestellt werden, der im Wesentlichen die gleiche Datenstruktur aufweist wie der anschließend zu stellende Antrag.	109

4.10.1 Beratungsbedarf Planfeststellungsverfahren

Nachricht: `planfeststellung.beratungsanfrage.1000`

In der Nachricht stellt der Vorhabenträger Informationen zu einem angestrebten Planfeststellungsverfahren zusammen und formuliert den Bedarf für eine Beratung durch die Planfeststellungsbehörde.

Abbildung 4.39. `planfeststellung.beratungsanfrage.1000`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>planfeststellung.beratungsanfrage.1000</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
antragID	<code>ReferenzAntragservice</code>	1	5.1.6.2	165
Initial eingetragener, i.d.R. maschinell erzeugter Identifier, der für den Antragsvorgang steht (nicht für die Antragsnachricht).				
Dieser Identifier geht mit den Antragsnachrichten der Fachbehörde zu und schafft dieser die Möglichkeit, in ihren Reaktionsnachrichten darauf zu referenzieren.				
bezug	<code>BezugPlanfeststellung</code>	0..1	5.2.1.1	178
Ggf. Bezug zu einem bereits gestellten Antrag und/oder einer Antragsberatung.				
antragsteller	<code>Vorhabentraeger</code>	1	5.2.1.2	179
Angaben zum Antragsteller (Vorhabenträger).				
planfeststellungsabschnitt	<code>Planfeststellungsabschnitt</code>	1	5.2.1.3	180
Allgemeine Angaben zum Planfeststellungsabschnitt, die in den Antrag auf Planfeststellung Eingang finden.				
gesamtvorhaben	<code>Gesamtvorhaben</code>	0..1	5.2.1.4	181
Informationen zu einem übergeordneten Gesamtvorhaben, aus dem einzelne Anträge auf Planfeststellung (Planfeststellungsvorhaben) resultieren können.				
verfahrensmerkmale	<code>Verfahrensmerkmale</code>	1	5.2.1.5	183
Parameter zum Verfahren, die für die Bearbeitung des Antrags bzw. Anliegens relevant sind.				
rueckkanal	<code>Rueckkanal</code>	0..1	5.2.1.6	185

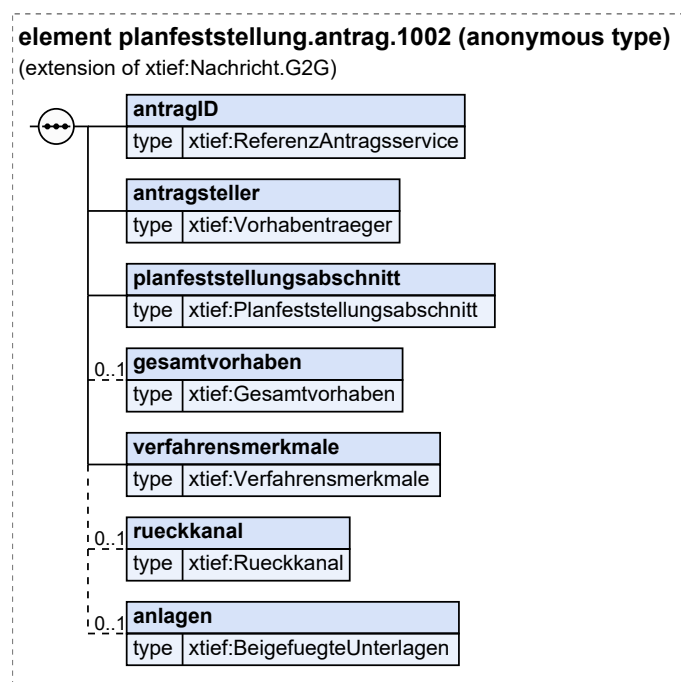
Kindelemente von <code>planfeststellung.beratungsanfrage.1000</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Angaben zum Rückkanal des Antrags.				
anlagen	BeigefuegteUnterlagen	0..1	5.2.1.7	185
Dem Antrag beigefügte Planunterlagen und/oder ergänzende Unterlagen mit gegebenenfalls Metadaten zu diesen.				

4.10.2 Antrag auf Planfeststellung

Nachricht: `planfeststellung.antrag.1002`

Nachricht zur Beantragung eines Planfeststellungsvorhabens. Sie enthält allgemeine Angaben, z.B. zum Vorhaben und zum Vorhabenträger und dazu spezifische Angaben aus genau einer Fachlichkeit, z.B. Eisenbahn oder Wasserstoff.

Abbildung 4.40. `planfeststellung.antrag.1002`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>planfeststellung.antrag.1002</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
antragID	ReferenzAntragsservice	1	5.1.6.2	165
Initial eingetragener, i.d.R. maschinell erzeugter Identifier, der für den Antragsvorgang steht (nicht für die Antragsnachricht).				
Dieser Identifier geht mit den Antragsnachrichten der Fachbehörde zu und schafft dieser die Möglichkeit, in ihren Reaktionsnachrichten darauf zu referenzieren.				
antragsteller	Vorhabentraeger	1	5.2.1.2	179
Angaben zum Antragsteller (Vorhabenträger).				
planfeststellungsabschnitt	Planfeststellungsabschnitt	1	5.2.1.3	180
Allgemeine Angaben zum Planfeststellungsabschnitt, die in den Antrag auf Planfeststellung Eingang finden.				
gesamtvorhaben	Gesamtvorhaben	0..1	5.2.1.4	181
Informationen zu einem übergeordneten Gesamtvorhaben, aus dem einzelne Anträge auf Planfeststellung (Planfeststellungsvorhaben) resultieren können.				

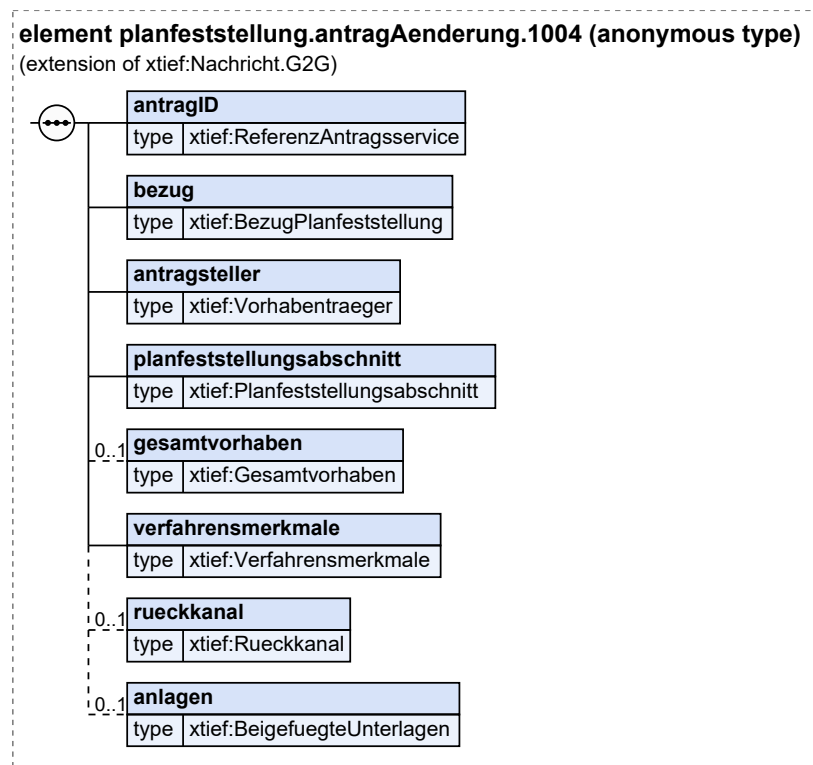
Kindelemente von <code>planfeststellung.antrag.1002</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
verfahrensmerkmale	<code>Verfahrensmerkmale</code>	1	5.2.1.5	183
Parameter zum Verfahren, die für die Bearbeitung des Antrags bzw. Anliegens relevant sind.				
rueckkanal	<code>Rueckkanal</code>	0..1	5.2.1.6	185
Angaben zum Rückkanal des Antrags.				
anlagen	<code>BeigefuegteUnterlagen</code>	0..1	5.2.1.7	185
Dem Antrag beigefügte Planunterlagen und/oder ergänzende Unterlagen mit gegebenenfalls Metadaten zu diesen.				

4.10.3 Änderung Antrag Planfeststellung

Nachricht: `planfeststellung.antragAenderung.1004`

Die Nachricht enthält Änderungen im Rahmen eines laufenden Planfeststellungsverfahrens oder vor Fertigstellung der schon planfestgestellten Infrastrukturmaßnahme.

Abbildung 4.41. `planfeststellung.antragAenderung.1004`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>planfeststellung.antragAenderung.1004</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
antragID	<code>ReferenzAntragsservice</code>	1	5.1.6.2	165
Initial eingetragener, i.d.R. maschinell erzeugter Identifier, der für den Antragsvorgang steht (nicht für die Antragsnachricht).				
Dieser Identifier geht mit den Antragsnachrichten der Fachbehörde zu und schafft dieser die Möglichkeit, in ihren Reaktionsnachrichten darauf zu referenzieren.				
bezug	<code>BezugPlanfeststellung</code>	1	5.2.1.1	178

Kindelemente von <code>planfeststellung.antragAenderung.1004</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Ggf. Bezug zu einem bereits gestellten Antrag und/oder einer Antragsberatung.				
antragsteller	Vorhabentraeger	1	5.2.1.2	179
Angaben zum Antragsteller (Vorhabenträger).				
planfeststellungsabschnitt	Planfeststellungsabschnitt	1	5.2.1.3	180
Allgemeine Angaben zum Planfeststellungsabschnitt, die in den Antrag auf Planfeststellung Eingang finden.				
gesamtvorhaben	Gesamtvorhaben	0..1	5.2.1.4	181
Informationen zu einem übergeordneten Gesamtvorhaben, aus dem einzelne Anträge auf Planfeststellung (Planfeststellungsvorhaben) resultieren können.				
verfahrensmerkmale	Verfahrensmerkmale	1	5.2.1.5	183
Parameter zum Verfahren, die für die Bearbeitung des Antrags bzw. Anliegens relevant sind.				
rueckkanal	Rueckkanal	0..1	5.2.1.6	185
Angaben zum Rückkanal des Antrags.				
anlagen	BeigefuegteUnterlagen	0..1	5.2.1.7	185
Dem Antrag beigefügte Planunterlagen und/oder ergänzende Unterlagen mit gegebenenfalls Metadaten zu diesen.				

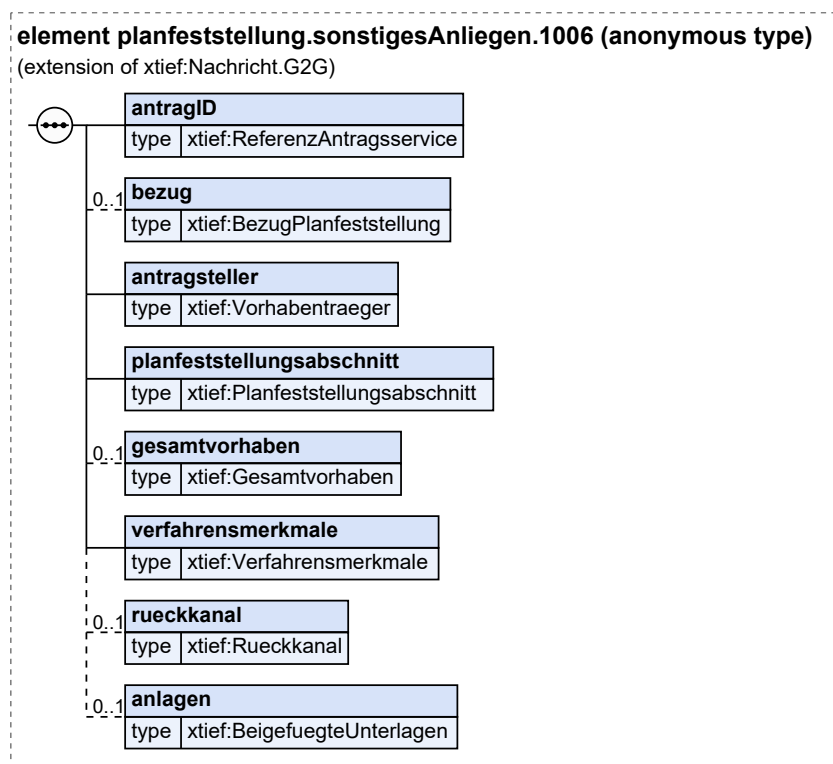
4.10.4 Sonstige Anliegen im Kontext Planfeststellungsverfahren

Nachricht: `planfeststellung.sonstigesAnliegen.1006`

Die Nachricht enthält Anträge und Anliegen des Vorhabenträgers im Rahmen eines bestehenden Planfeststellungsverfahrens (laufend oder abgeschlossen).

Hinweis: Im FPP werden für "sonstige Anliegen" die gleichen oder sehr ähnliche Datenstrukturen verwendet wie bei einem Antrag auf PFS. Im Einzelnen weisen die Anliegen im FPP z.T. eine sehr heterogene Struktur auf. Hier wird über eine Nachricht für alle "sonstigesAnliegen" (mit allen möglichen FPP-Datenfeldern) das konkrete Anliegen über einen entsprechenden Codelistenwert angegeben.

Abbildung 4.42. `planfeststellung.sonstigesAnliegen.1006`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>planfeststellung.sonstigesAnliegen.1006</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>antragID</code>	<code>ReferenzAntragservice</code>	1	5.1.6.2	165
Initial eingetragener, i.d.R. maschinell erzeugter Identifier, der für den Antragsvorgang steht (nicht für die Antragsnachricht).				
Dieser Identifier geht mit den Antragsnachrichten der Fachbehörde zu und schafft dieser die Möglichkeit, in ihren Reaktionsnachrichten darauf zu referenzieren.				
<code>bezug</code>	<code>BezugPlanfeststellung</code>	0..1	5.2.1.1	178
Ggf. Bezug zu einem bereits gestellten Antrag und/oder einer Antragsberatung.				
<code>antragsteller</code>	<code>Vorhabentraeger</code>	1	5.2.1.2	179
Angaben zum Antragsteller (Vorhabenträger).				
<code>planfeststellungsabschnitt</code>	<code>Planfeststellungsabschnitt</code>	1	5.2.1.3	180
Allgemeine Angaben zum Planfeststellungsabschnitt, die in den Antrag auf Planfeststellung Eingang finden.				
<code>gesamtvorhaben</code>	<code>Gesamtvorhaben</code>	0..1	5.2.1.4	181
Informationen zu einem übergeordneten Gesamtvorhaben, aus dem einzelne Anträge auf Planfeststellung (Planfeststellungsvorhaben) resultieren können.				
<code>verfahrensmerkmale</code>	<code>Verfahrensmerkmale</code>	1	5.2.1.5	183
Parameter zum Verfahren, die für die Bearbeitung des Antrags bzw. Anliegens relevant sind.				
<code>rueckkanal</code>	<code>Rueckkanal</code>	0..1	5.2.1.6	185
Angaben zum Rückkanal des Antrags.				
<code>anlagen</code>	<code>BeigefuegteUnterlagen</code>	0..1	5.2.1.7	185
Dem Antrag beigefügte Planunterlagen und/oder ergänzende Unterlagen mit gegebenenfalls Metadaten zu diesen.				

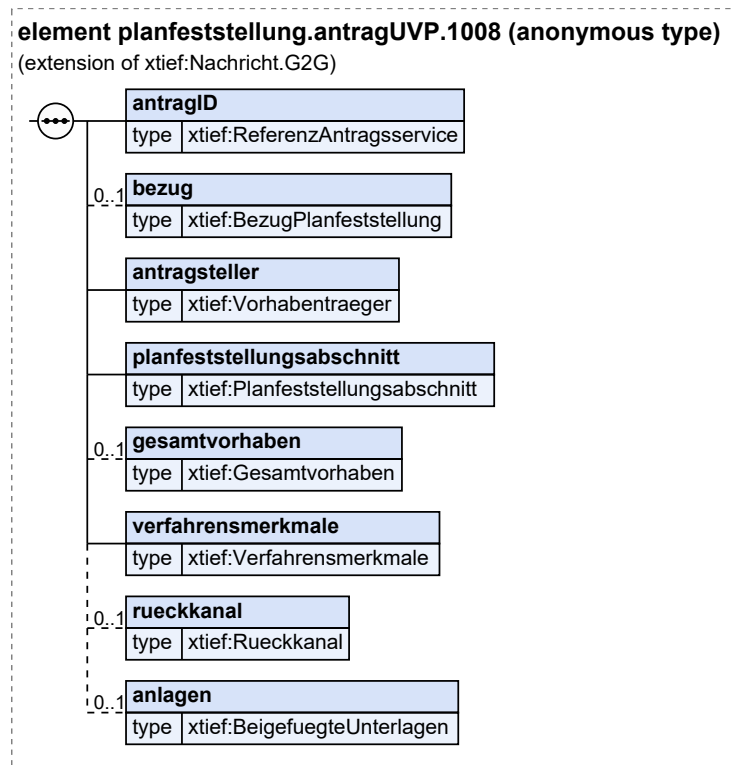
4.10.5 Umweltverträglichkeitsprüfung

Nachricht: `planfeststellung.antragUVP.1008`

Die Nachricht enthält einen Antrag auf Umweltverträglichkeitsprüfung.

Hinweis: Im FPP kann vor Antragstellung Planfeststellungsverfahren eine Antrag auf UVP Prüfung gestellt werden, der im Wesentlichen die gleiche Datenstruktur aufweist wie der anschließend zu stellene Antrag.

Abbildung 4.43. planfeststellung.antragUVP.1008



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe [Abschnitt 5.1.8.1 auf Seite 174](#)).

Kindelemente von <code>planfeststellung.antragUVP.1008</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
antragID	<code>ReferenzAntragservice</code>	1	5.1.6.2	165
Initial eingetragener, i.d.R. maschinell erzeugter Identifier, der für den Antragsvorgang steht (nicht für die Antragsnachricht).				
Dieser Identifier geht mit den Antragsnachrichten der Fachbehörde zu und schafft dieser die Möglichkeit, in ihren Reaktionsnachrichten darauf zu referenzieren.				
bezug	<code>BezugPlanfeststellung</code>	0..1	5.2.1.1	178
Ggf. Bezug zu einem bereits gestellten Antrag und/oder einer Antragsberatung.				
antragsteller	<code>Vorhabentraeger</code>	1	5.2.1.2	179
Angaben zum Antragsteller (Vorhabenträger).				
planfeststellungsabschnitt	<code>Planfeststellungsabschnitt</code>	1	5.2.1.3	180
Allgemeine Angaben zum Planfeststellungsabschnitt, die in den Antrag auf Planfeststellung Eingang finden.				
gesamtvorhaben	<code>Gesamtvorhaben</code>	0..1	5.2.1.4	181
Informationen zu einem übergeordneten Gesamtvorhaben, aus dem einzelne Anträge auf Planfeststellung (Planfeststellungsvorhaben) resultieren können.				
verfahrensmerkmale	<code>Verfahrensmerkmale</code>	1	5.2.1.5	183
Parameter zum Verfahren, die für die Bearbeitung des Antrags bzw. Anliegens relevant sind.				
rueckkanal	<code>Rueckkanal</code>	0..1	5.2.1.6	185
Angaben zum Rückkanal des Antrags.				
anlagen	<code>BeigefuegteUnterlagen</code>	0..1	5.2.1.7	185
Dem Antrag beigefügte Planunterlagen und/oder ergänzende Unterlagen mit gegebenenfalls Metadaten zu diesen.				

5 Informationsmodell



5.1 Datentypen Baukasten

Schema: `xbau-tiefbau-baukasten.xsd`

In diesem Abschnitt werden vorwiegend die Datentypen aufgeführt, die in den oben vorgestellten XTiefbau-Nachrichten und Anzeigen die Verfahren zur Wegesicherung und Aufbruchgenehmigung abbilden. Die Sortierung der Fachobjekte beginnt mit den Vorhaben der Antragsnachrichten und den in diese eingebundenen Datentypen. Das "Baukastenprinzip" zeigt sich hier u.a. darin, dass die Datentypen im Abschnitt [Leitungsbau](#) sowohl in der Antragsnachricht nach TKG als auch dem Antrag auf Aufbruchgenehmigung Verwendung finden.

Es folgen die nachrichtenübergreifenden Abschnitte zu den [Beteiligten](#), zur [Verortung](#), [behördlichen Kommunikation](#), [Referenzierung](#) sowie zu den Metadaten der [Nachricht](#).

5.1.1 Erfassung von Vorhaben und Anzeigen

Dieser Abschnitt umfasst die Kindelemente der Antragsnachrichten und Anzeigen, die das Vorhaben im Detail beschreiben bzw. über weitere Kind- und Enkelelemente die Beschreibung fortführen.

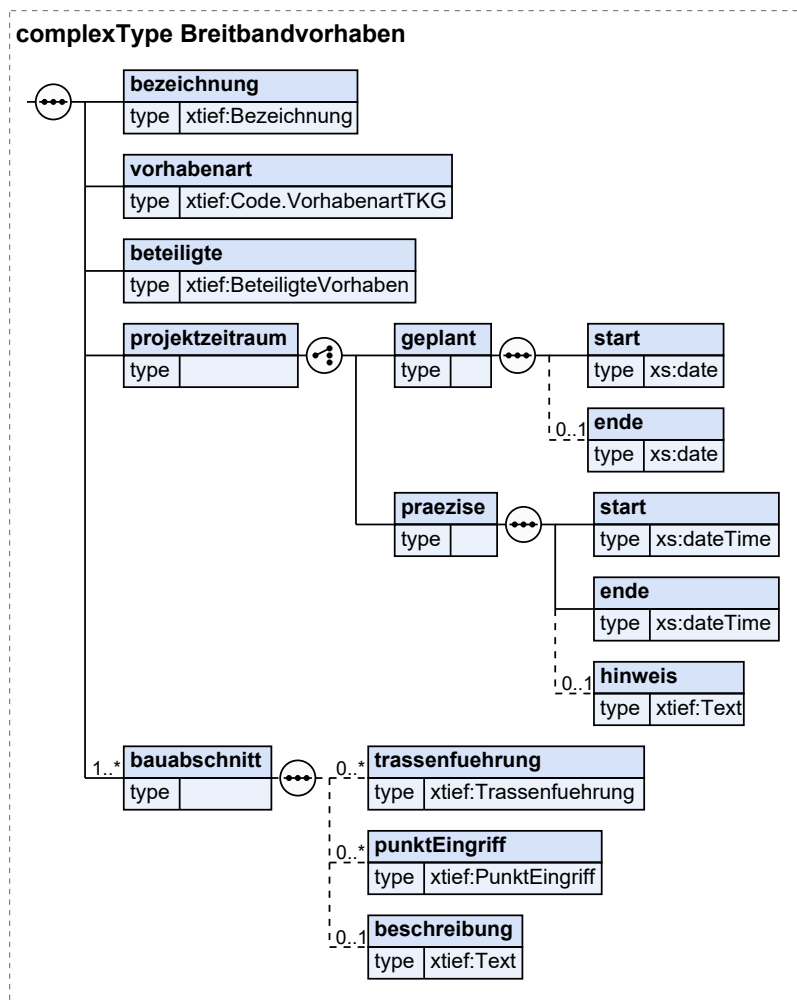
Empfänger der Antragsnachrichten und Anzeigen können die Elemente dieses Abschnittes in den Nachrichten [3000](#) und [4000](#) weiterleiten.

5.1.1.1 Breitbandvorhaben

Typ: **Breitbandvorhaben**

Das Element enthält die zentralen Informationen der Nachricht "Antrag auf Zustimmung nach § 127 TKG". Die in dieser Instanz einzutragenden Informationen beschreiben das Wer, Was, Wo und Wann des Breitbandvorhabens. Der Begriff 'Breitbandvorhaben' wird hier im Sinne des TKG gefasst und beinhaltet die Verlegung und Änderung einer TK-Linie. Zu einer TK-Linie gehören sowohl die Leitungstrasse als auch Infrastrukturen (Verteilerkästen, Schächte). Die Erfassungstiefe in den Datentypen ist nicht vorgegeben.

Abbildung 5.1. Breitbandvorhaben



Kindelemente von Breitbandvorhaben				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezeichnung	Bezeichnung	1	5.1.6.1	165
In dieses Element ist die Bezeichnung des Vorhabens einzutragen.				
vorhabenart	Code.VorhabenartTKG	1	5.5.1.1. 55	252
Hier ist einzutragen, ob eine neue TK-Linie verlegt oder ob eine bestehende TK-Linie geändert werden soll.				
beteiligte	BeteiligteVorhaben	1	5.1.4.1	142
Dieses Objekt erfasst die am Vorhaben beteiligten Parteien.				
projektzeitraum		1		
Der geplante Baubeginn muss angegeben werden.				
geplant		1		
Datum des geplanten Baubeginns bzw. Bauzeitraums.				
start	xs:date	1		
Datum des geplanten Baubeginns.				
ende	xs:date	0..1		
Voraussichtliches Ende der Baumaßnahme.				
praezise		1		
Abschließend festgesetztes Datum des Baubeginns (inkl. Uhrzeit) sowie Abschlusses der Baumaßnahme. Wird dieses Element gewählt, ist keine weitere Benachrichtigung durch den Antragsteller vorgesehen.				

Kindelemente von Breitbandvorhaben				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
start	<code>xs:dateTime</code>	1		
Datum des Baubeginns.				
ende	<code>xs:dateTime</code>	1		
Ende der Baumaßnahme.				
hinweis	Text	0..1	5.4.5	238
Hier können ergänzende Anmerkungen eingetragen werden.				
bauabschnitt		1..n		
Die Erfassung der TK-Linien kann in Bauabschnitten erfolgen. Diese bestehen aus linien- und punktförmigen Eingriffen.				
trassenfuehrung	Trassenfuehrung	0..n	5.1.2.1	123
Hier werden Angaben zu linienförmigen Elementen der Leitungsbaumaßnahme eingetragen.				
punktEingriff	PunktEingriff	0..n	5.1.2.4	128
Hier werden punktförmige Infrastrukturen (z.B. Gehäuse) eingetragen oder Angaben zu einem punktförmigen Aufbruch getätigt.				
beschreibung	Text	0..1	5.4.5	238
Hier können beschreibende Hinweise zur Durchführung in Textform erfolgen.				

5.1.1.1.1 Nutzung des Datentyps

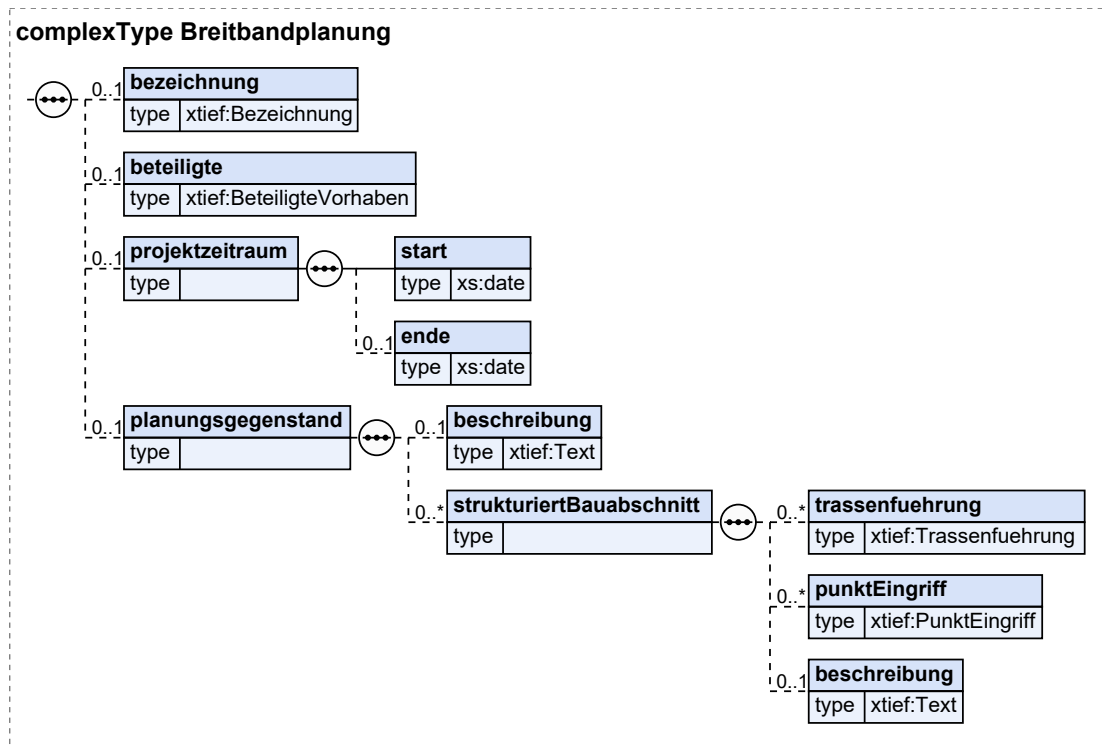
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2002](#), [2004](#), [2006](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.1.1.2 Breitbandplanung

Typ: **Breitbandplanung**

Das Element enthält die zentralen Informationen der Nachricht "Voranfrage § 127 TKG". Die in dieser Instanz einzutragenden Informationen beschreiben das Wer, Was und Wo eines sich noch in der Planungsphase befindlichen Breitbandvorhabens.

Abbildung 5.2. Breitbandplanung



Kindelemente von Breitbandplanung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezeichnung	Bezeichnung	0..1	5.1.6.1	165
In dieses Element ist die Bezeichnung des Vorhabens einzutragen.				
beteiligte	BeteiligteVorhaben	0..1	5.1.4.1	142
Der Datentyp benennt die Akteure eines geplanten Leitungsbauprojektes.				
projektzeitraum		0..1		
Der geplante Baubeginn muss angegeben werden.				
start	xs:date	1		
Datum des geplanten Baubeginns.				
ende	xs:date	0..1		
Voraussichtliches Ende der Baumaßnahme.				
planungsgegenstand		0..1		
Hier wird der Gegenstand der Planung erfasst. Die Angaben können in Form von textlichen Beschreibungen oder in strukturierter Form wie in der Nachricht 2002 vorgenommen werden.				
beschreibung	Text	0..1	5.4.5	238
Angaben zur geplanten TK-Linie (Kabel, Verteiler etc.) in Textform.				
strukturiertBauabschnitt		0..n		
Hier kann die geplante TK-Linie wie in der Antragsnachricht 2002 in strukturierter Form erfasst werden. Eine Aufteilung der Planung in Bauabschnitte ist möglich.				

Kindelemente von Breitbandplanung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
trassenfuehrung	Trassenfuehrung	0..n	5.1.2.1	123
Hier werden Angaben zu linienförmigen Elementen der Leitungsbaumaßnahme eingetragen.				
punktEingriff	PunktEingriff	0..n	5.1.2.4	128
Hier werden punktförmige Infrastrukturen (z.B. Gehäuse) eingetragen oder Angaben zu einem punktförmigen Aufbruch getätigt.				
beschreibung	Text	0..1	5.4.5	238
Hier können beschreibende Hinweise zur Durchführung in Textform erfolgen.				

5.1.1.2.1 Nutzung des Datentyps

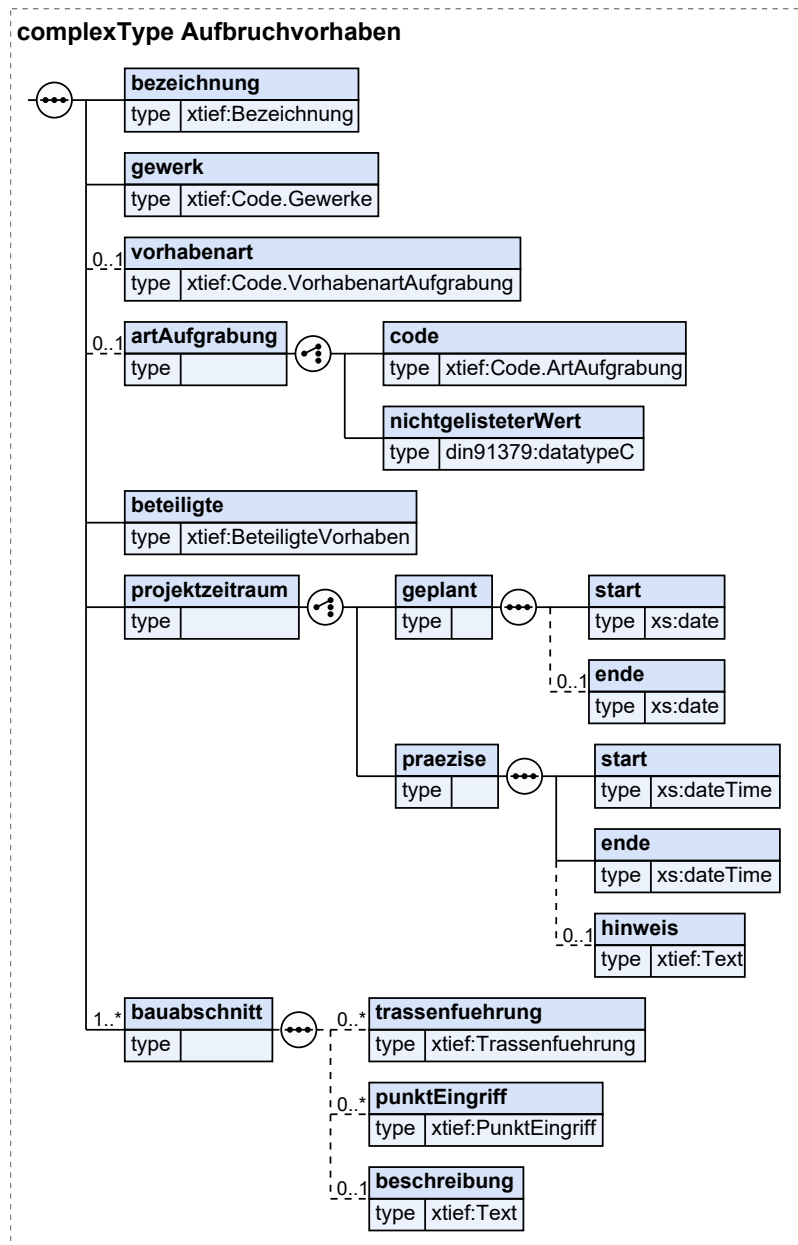
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [3005](#)

5.1.1.3 Aufbruchvorhaben

Typ: **Aufbruchvorhaben**

Das Element enthält die zentralen Informationen der Nachricht "Antrag auf Aufbruchgenehmigung nach STRWG der Länder". Die in dieser Instanz einzutragenden Informationen beschreiben das Wer, Was, Wo und Wann eines Aufbruchs öffentlicher Wege. Der Begriff "Aufbruchvorhaben" umfasst die Verlegung, Änderung und Instandsetzung von Leitungen sowie Eingriffe in den Straßenraum, die im Zusammenhang mit (Reparatur-) Arbeiten an Gebäuden stehen. In den Unterabschnitten dieses Elements erfolgt die weitere Ausdifferenzierungen in linien- und punktförmige Aufbrüche.

Abbildung 5.3. Aufbruchvorhaben



Kindelemente von Aufbruchvorhaben				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezeichnung	Bezeichnung	1	5.1.6.1	165

In dieses Element ist die Bezeichnung und Begründung des Vorhabens einzutragen. Falls die Fläche mit einer Aufbruchsperre belegt ist, muss hier die Begründung für die Notwendigkeit des Aufbruchs erfolgen.

Kindelemente von Aufbruchvorhaben				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
gewerk	Code.Gewerke	1	5.5.1.1.28	246
Angabe, welches Gewerk im (Rohr-)Leitungsbau in Form von Trassen- oder Punktaufbrüchen tätig wird.				
vorhabenart	Code.VorhabenartAufgrabung	0..1	5.5.1.1.51	252
Auswahl einer übergeordneten Kategorie des Aufbruchvorhabens, die zur Verfahrenssteuerung genutzt werden kann.				
artAufgrabung		0..1		
Auswahl der spezifischer Art bzw. des Zwecks der Aufgrabung.				
code	Code.ArtAufgrabung	1	5.5.1.1.8	241
Codeliste zur Auswahl von Art und Zweck der Aufgrabung.				
nichtgelisteterWert	datatypeC	1	5.8.3	334
Angabe einer Aufgrabungsart, die nicht in der Codeliste aufgeführt ist.				
beteiligte	BeteiligteVorhaben	1	5.1.4.1	142
Dieses Objekt erfasst die am Vorhaben beteiligten Parteien.				
projektzeitraum		1		
Angabe des Zeitraums der Baumaßnahme über die Auswahl: a) eines geplanten oder b) präzise abgestimmten Zeitraums.				
geplant		1		
Datum des geplanten Baubeginns bzw. Bauzeitraums.				
start	xs:date	1		
Datum des geplanten Baubeginns.				
ende	xs:date	0..1		
Voraussichtliches Ende der Baumaßnahme.				
praezise		1		
Abschließend festgesetztes Datum des Baubeginns (inkl. Uhrzeit) sowie Abschlusses der Baumaßnahme. Wird dieses Element gewählt, ist keine weitere Benachrichtigung durch den Antragsteller vorgesehen.				
start	xs:dateTime	1		
Datum des Baubeginns.				
ende	xs:dateTime	1		
Ende der Baumaßnahme.				
hinweis	Text	0..1	5.4.5	238
Hier können ergänzende Anmerkungen eingetragen werden.				
bauabschnitt		1..n		
Die Erfassung der Aufbruchmaßnahme kann in Bauabschnitten erfolgen. Diese bestehen aus linien- und punktförmigen Eingriffen.				
trassenfuehrung	Trassenfuehrung	0..n	5.1.2.1	123
Hier werden Angaben zu linienförmigen Elementen der Leitungsbaumaßnahme eingetragen.				
punktEingriff	PunktEingriff	0..n	5.1.2.4	128
Hier werden punktförmige Infrastrukturen (z.B. Gehäuse) eingetragen oder Angaben zu einem punktförmigen Aufbruch getätigt.				
beschreibung	Text	0..1	5.4.5	238
Hier können beschreibende Hinweise zur Durchführung in Textform erfolgen.				

5.1.1.3.1 Nutzung des Datentyps

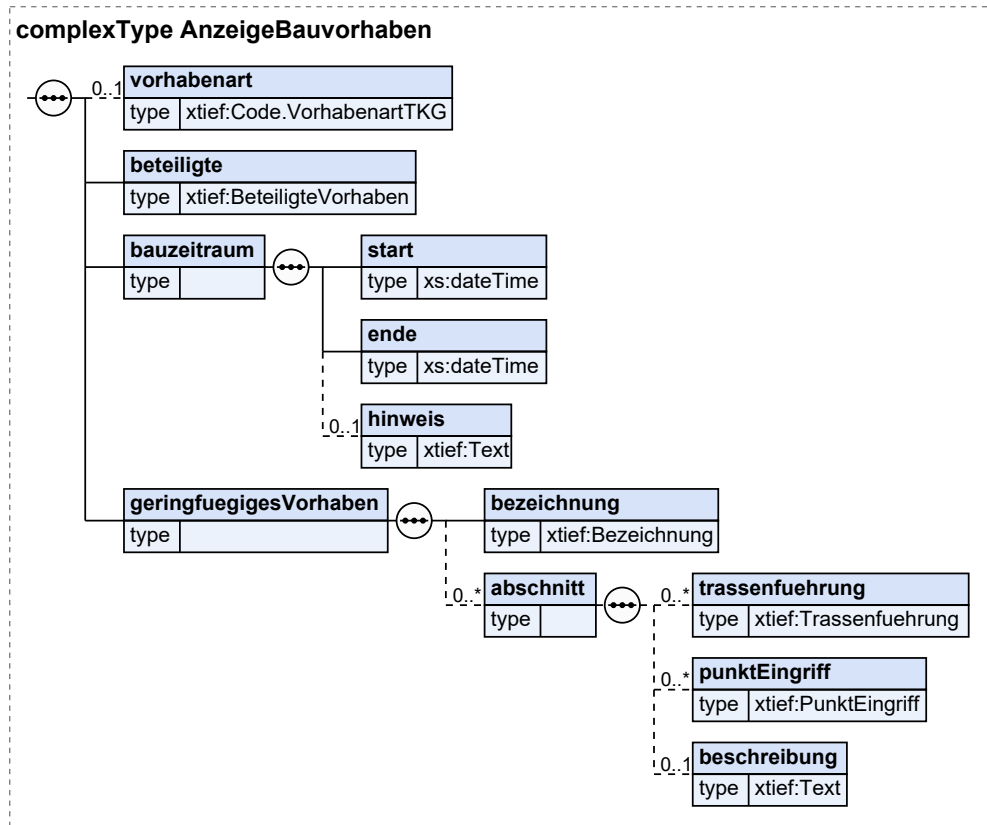
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2102](#), [2104](#), [4000](#)

5.1.1.4 AnzeigeBauvorhaben

Typ: **AnzeigeBauvorhaben**

Das Element enthält die zentralen Informationen der Nachricht "Anzeige Bauvorhaben". Die in dieser Instanz einzutragenden Informationen beschreiben das Wer, Was, Wo und Wann eines geringfügigen Bauvorhabens.

Abbildung 5.4. AnzeigeBauvorhaben



Kindelemente von AnzeigeBauvorhaben				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorhabenart	Code.VorhabenartTKG	0..1	5.5.1.1. 55	252
Hier kann der verfahrensrechtliche Kontext eingetragen werden.				
beteiligte	BeteiligteVorhaben	1	5.1.4.1	142
Dieses Objekt erfasst die am Vorhaben beteiligten Parteien. Veranlasser und Baufirma sind in der Regel zu benennen.				
bauzeitraum		1		
Der geplante Bauzeitraum muss angegeben werden.				
start	xs:dateTime	1		
Datum des Baubeginns.				
ende	xs:dateTime	1		
Ende der Baumaßnahme.				
hinweis	Text	0..1	5.4.5	238
Hier können ergänzende Anmerkungen eingetragen werden.				
geringfuegigesVorhaben		1		
Hier sind die Daten zur den Arbeiten an einer TK-Linie (Was, Wo) enthalten.				

Kindelemente von AnzeigeBauvorhaben				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezeichnung	Bezeichnung	1	5.1.6.1	165
In dieses Element ist die Bezeichnung des Vorhabens einzutragen.				
abschnitt		0..n		
Die Erfassung der Baumaßnahme kann in Abschnitten erfolgen, solange es sich um eine zusammenhängende Trasse handelt. Diese besteht aus linien- und punktförmigen Elementen.				
trassenfuehrung	Trassenfuehrung	0..n	5.1.2.1	123
Hier werden Angaben zu linienförmigen Elementen der Leitungsbaumaßnahme eingetragen.				
punktEingriff	PunktEingriff	0..n	5.1.2.4	128
Hier werden punktförmige Infrastrukturen (z.B. Gehäuse) eingetragen oder Angaben zu einem punktförmigen Aufbruch getätigt.				
beschreibung	Text	0..1	5.4.5	238
Hier können beschreibende Hinweise zur Durchführung in Textform erfolgen.				

5.1.1.4.1 Nutzung des Datentyps

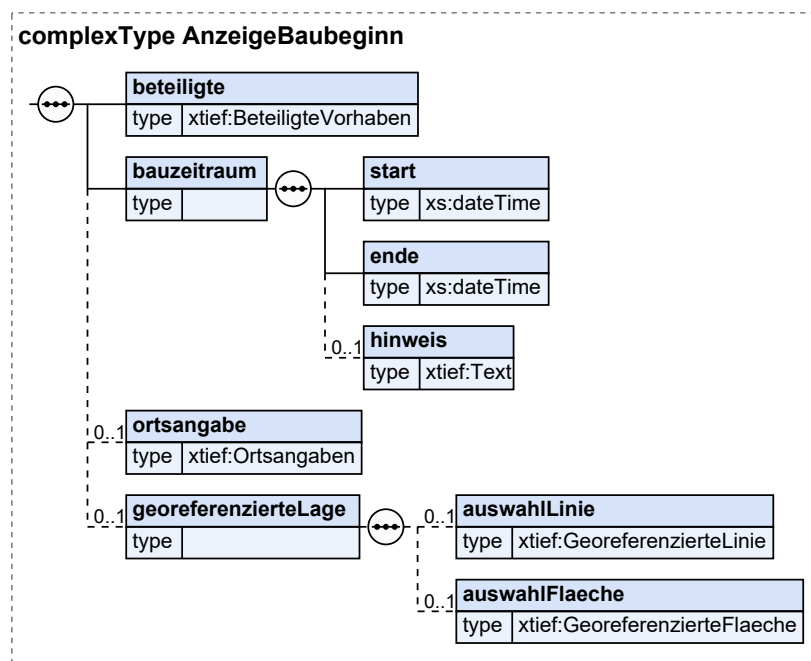
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2930](#), [2932](#), [4000](#)

5.1.1.5 AnzeigeBaubeginn

Typ: `AnzeigeBaubeginn`

Das Element enthält die zentralen Informationen der Nachricht "Anzeige Baubeginn".

Abbildung 5.5. AnzeigeBaubeginn



Kindelemente von AnzeigeBaubeginn				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
beteiligte	BeteiligteVorhaben	1	5.1.4.1	142
Dieses Objekt erfasst die am Vorhaben beteiligten Parteien. Veranlasser und Baufirma sind in der Regel zu benennen.				
bauzeitraum		1		

Kindelemente von AnzeigeBaubeginn				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Beginn und Ende der Baumaßnahme müssen angegeben werden (inkl. Uhrzeit).				
start	<code>xs:dateTime</code>	1		
Datum des Baubeginns.				
ende	<code>xs:dateTime</code>	1		
Ende der Baumaßnahme.				
hinweis	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
Hier können ergänzende Anmerkungen eingetragen werden.				
ortsangabe	<code>Ortsangaben</code>	0..1	5.1.3.1	130
Hier werden verschiedene Arten von Ortsangaben zur Lokalisierung des Vorhabens angeboten.				
georeferenzierteLage		0..1		
Georeferenzierung über die Koordinaten der Baumaßnahme:				
auswahlLinie	<code>GeoreferenzierteLinie</code>	0..1	5.1.3.11	140
Hier können n Linien und eine textliche Erläuterung in die Nachrichteninstanz eingetragen werden.				
auswahlFlaeche	<code>GeoreferenzierteFlaeche</code>	0..1	5.1.3.9	139
Hier können n Flächen und eine textliche Erläuterung in die Nachrichteninstanz eingetragen werden.				

5.1.1.5.1 Nutzung des Datentyps

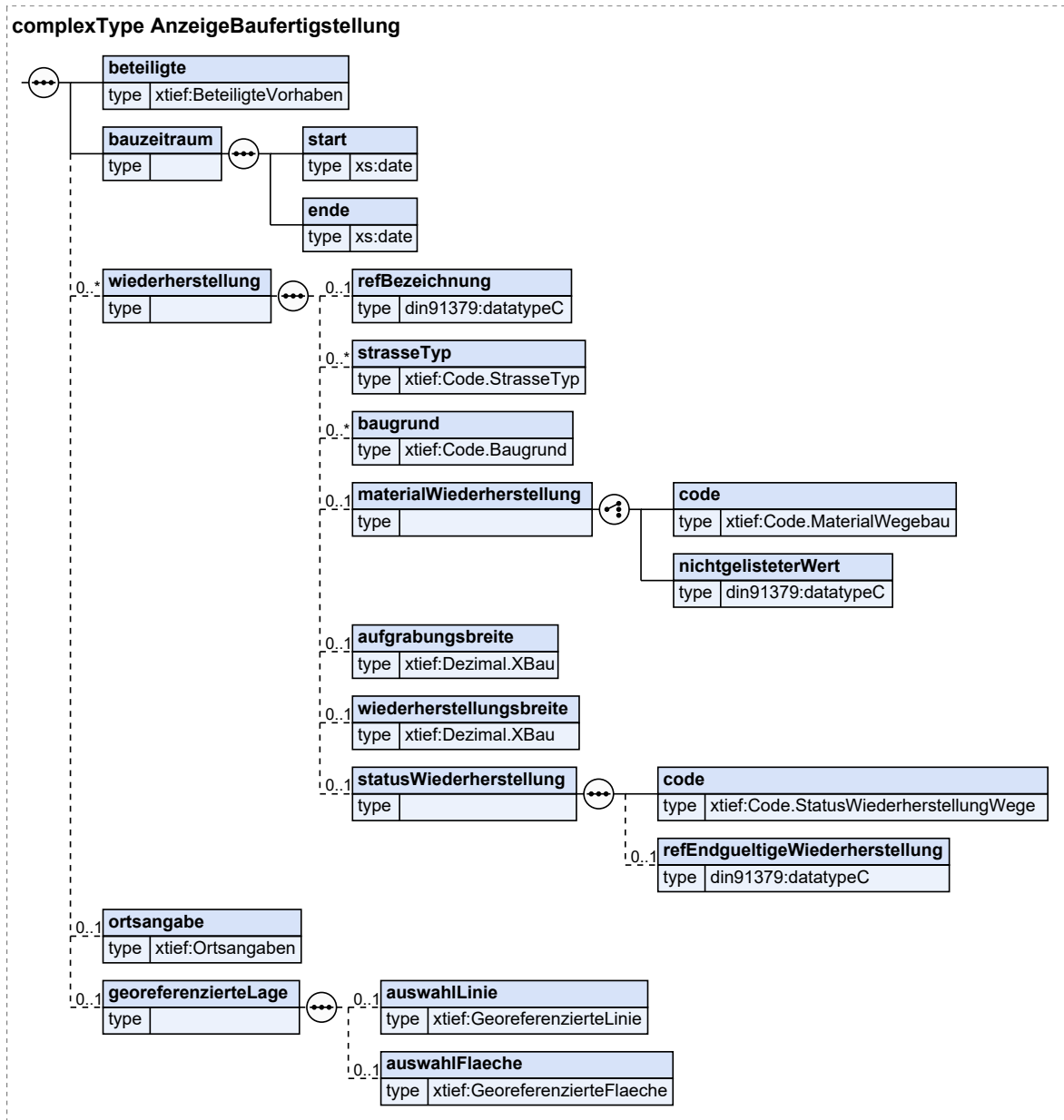
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2900](#), [4000](#)

5.1.1.6 AnzeigeBaufertigstellung

Typ: `AnzeigeBaufertigstellung`

Das Element enthält die zentralen Informationen der Nachricht "Anzeige Baufertigstellung".

Abbildung 5.6. AnzeigeBaufertigstellung



Kindelemente von AnzeigeBaufertigstellung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
beteiligte	<code>BeteiligteVorhaben</code>	1	5.1.4.1	142
Dieses Objekt erfasst die am Vorhaben beteiligten Parteien. Veranlasser und Baufirma sind in der Regel zu benennen.				
bauzeitraum		1		
Beginn und Ende der Baumaßnahme.				
start	<code>xs:date</code>	1		
Datum des Baubeginns.				

Kindelemente von AnzeigeBaufertigstellung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ende	<code>xs:date</code>	1		
Datum der Fertigstellung.				
wiederherstellung		0..n		
Angaben zur Wiederherstellung der Wegeflächen.				
refBezeichnung	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Bezeichnung des Abschnitts (im Antrag).				
strasseTyp	<code>Code.StrasseTyp</code>	0..n	5.5.1.1. 46	250
Auswahl der betroffenen Straßenkategorie.				
baugrund	<code>Code.Baugrund</code>	0..n	5.5.1.1. 14	242
Auswahl der Wegefläche, auf der der Leitungsbau erfolgt ist.				
materialWiederherstellung		0..1		
Verwendetes Material der Wiederherstellung.				
code	<code>Code.MaterialWegebau</code>	1	5.5.1.1. 33	247
Codeliste zur Auswahl von Art und Zweck der Aufgrabung.				
nichtgelisteterWert	<code>datatypeC</code>	1	5.8.3	334
Angabe des Materials, das nicht in der Codeliste aufgeführt ist.				
aufgrabungsbreite	<code>Dezimal.XBau</code>	0..1	5.4.1	237
Breite der Aufgrabung, die wiederhergestellt wurde.				
wiederherstellungsbreite	<code>Dezimal.XBau</code>	0..1	5.4.1	237
Breite der wiederhergestellten Fläche (z.B. bei Asphaltierung).				
statusWiederherstellung		0..1		
Angaben zum vorläufigen bzw. endgültigen Status der Wiederherstellung.				
code	<code>Code.StatusWiederherstellungWege</code>	1	5.5.1.1. 40	249
Codeliste zur Auswahl des Status.				
refEndgueltigeWiederherstellung	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Falls die endgültige Wiederherstellung im Rahmen einer anderer Baumaßnahme erfolgt, wird hier das betreffende Geschäftszeichen mitgeteilt.				
ortsangabe	<code>Ortsangaben</code>	0..1	5.1.3.1	130
Hier werden verschiedene Arten von Ortsangaben zur Lokalisierung des Vorhabens angeboten.				
georeferenzierteLage		0..1		
Georeferenzierung über die Koordinaten der Baumaßnahme:				
auswahlLinie	<code>GeoreferenzierteLinie</code>	0..1	5.1.3.11	140
Hier können n Linien und eine textliche Erläuterung in die Nachrichteninstanz eingetragen werden.				
auswahlFlaeche	<code>GeoreferenzierteFlaeche</code>	0..1	5.1.3.9	139
Hier können n Flächen und eine textliche Erläuterung in die Nachrichteninstanz eingetragen werden.				

5.1.1.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2910](#), [4000](#)

5.1.2 Leitungsbaumaßnahmen

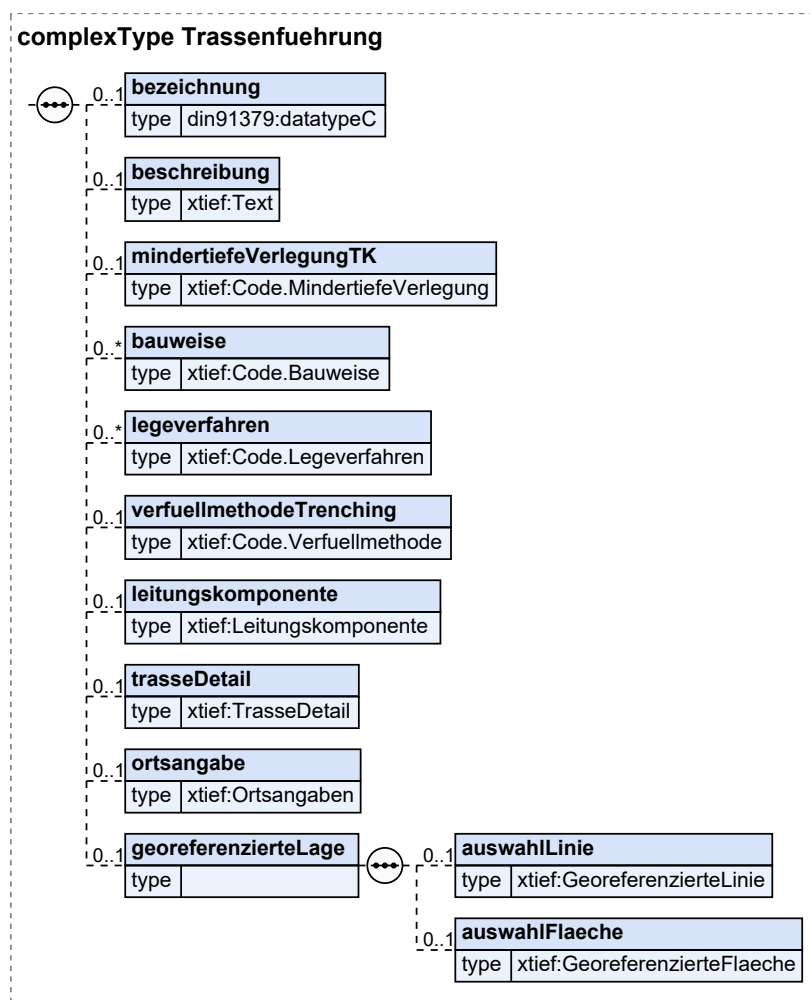
Dieser Abschnitt enthält Datentypen, die Leitungsbaumaßnahmen (nach TKG und StrWG) detailliert beschreiben. Die Kindelemente zu den Ortsangaben und georeferenzierten Verortungen sind im nachfolgenden Abschnitt aufgeführt.

5.1.2.1 Trassenführung

Typ: **Trassenführung**

Dieses Element beschreibt die Trassenführung im Rahmen der Wegesicherung (nach TKG) oder einer Aufbruchgenehmigung, inkl. des Raumbezugs. In der Wegesicherung können hier bzw. den Kindelementen besondere Merkmale der Trasse hervorgehoben werden, wie eine mindertiefe Verlegung mit Trenchingverfahren oder ein oberirdischer Verlauf. Aufbruchvorhaben können u.a. die Dimensionen der Leitungsgräben bestimmen.

Abbildung 5.7. Trassenführung



Kindelemente von Trassenführung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezeichnung	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Bezeichnung des Abschnitts.				
beschreibung	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
Hier kann der jeweilige Abschnitt in Textform beschrieben werden.				
mindertiefeVerlegungTK	<code>Code.MindertiefeVerlegung</code>	0..1	5.5.1.1.34	247

Kindelemente von Trassenfuehrung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Angabe, ob Glasfaserleitungen oder Leerrohrsysteme in geringerer als der nach den anerkannten Regeln der Technik vorgesehenen Verlegetiefe verlegt werden (§ 127 Abs. 7).				
bauweise	Code.Bauweise	0..n	5.5.1.1. 15	243
Auswahl der Bauweise der TK-Linie bzw. Leitung.				
legeverfahren	Code.Legeverfahren	0..n	5.5.1.1. 31	247
Auswahl der Legeverfahren/Verlegemethoden (inkl. Trenching).				
verfuellmethodeTrenching	Code.Verfuellmethode	0..1	5.5.1.1. 48	251
Auswahl der Verfüllmethode bei Nutzung von Trenchingverfahren.				
leitungskomponente	Leitungskomponente	0..1	5.1.2.2	125
Auswahl der Kompente(n) einer Leitung.				
trasseDetail	TrasseDetail	0..1	5.1.2.3	126
Hier können Orts- und Größenangaben erfolgen, die den Aufbruch der Wege entlang der Trasse beschreiben.				
ortsangabe	Ortsangaben	0..1	5.1.3.1	130
Hier werden verschiedene Arten von Ortsangaben zur Lokalisierung des Vorhabens angeboten.				
georeferenzierteLage		0..1		
Georeferenzierung über die Koordinaten der Trasse:				
auswahlLinie	GeoreferenzierteLinie	0..1	5.1.3.11	140
Hier können n Linien und eine textliche Erläuterung in die Nachrichteninstanz eingetragen werden.				
auswahlFlaeche	GeoreferenzierteFlaeche	0..1	5.1.3.9	139
Hier können n Flächen und eine textliche Erläuterung in die Nachrichteninstanz eingetragen werden.				

5.1.2.1.1 Nutzung des Datentyps

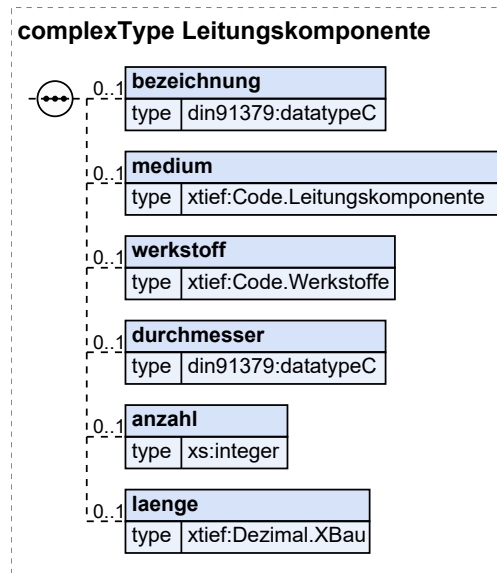
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.1.2.2 Leitungskomponente

Typ: **Leitungskomponente**

Unter Leitungskomponenten werden Kabel und Rohre zusammengefasst, die im Leitungsbau verlegt werden. In diesem Element werden Art, Größe und Werkstoff spezifiziert. Glasfaserkabel werden in der Regel im Anschluss an die Tiefbaumaßnahme verlegt ("eingeblassen") und sind evtl. in diesem Element nicht aufgeführt.

Abbildung 5.8. Leitungskomponente



Kindelemente von Leitungskomponente				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezeichnung	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Bezeichnung der Komponente.				
medium	Code.Leutungskomponente	0..1	5.5.1.1. 32	247
Auswahl der Art der Leitung.				
werkstoff	Code.Werkstoffe	0..1	5.5.1.1. 56	253
Hier können die Werkstoffe der Leitungen ausgewählt werden.				
durchmesser	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Angabe des Durchmessers (DN).				
anzahl	xs:integer	0..1		
Anzahl der Leitungen/Rohre.				
laenge	Dezimal.XBau	0..1	5.4.1	237
Maßeinheit: m				

5.1.2.2.1 Nutzung des Datentyps

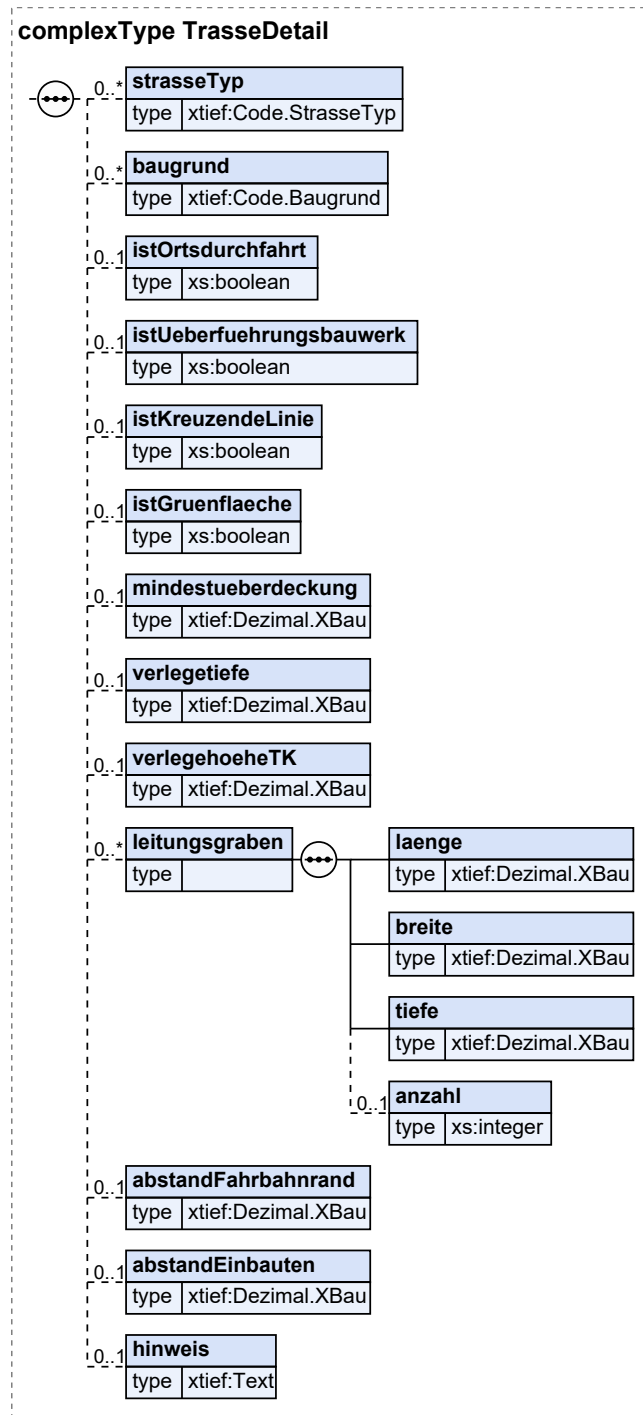
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.1.2.3 TrasseDetail

Typ: `TrasseDetail`

Dieses Element beschreibt die Wegeführung einer Leitungstrasse und ermöglicht genauere Angaben zu den Aufgrabungen.

Abbildung 5.9. TrasseDetail



Kindelemente von TrasseDetail				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
strasseTyp	Code.StrasseTyp	0..n	5.5.1.1. 46	250

Kindelemente von TrasseDetail				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Auswahl der betroffenen Straßenkategorie.				
baugrund	Code.Baugrund	0..n	5.5.1.1. 14	242
Auswahl der Wegefläche, auf der der Leitungsbau erfolgt.				
istOrtsdurchfahrt	xs:boolean	0..1		
Leitungstrasse betrifft eine Ortsdurchfahrt = true				
istUeberfuhrungsbauwerk	xs:boolean	0..1		
Leitung wird entlang einer Brücke verlegt = true				
istKreuzendeLinie	xs:boolean	0..1		
Leitung kreuzt die Straße = true				
istGruenflaeche	xs:boolean	0..1		
Leitungstrasse betrifft eine Grünfläche = true				
mindestueberdeckung	Dezimal.XBau	0..1	5.4.1	237
Mindestüberdeckung: Abstand zwischen Oberkante der Verkehrsfläche und Oberkante eines Kabels bzw. (Schutz-)Rohres. Maßeinheit: 0,00 m.				
verlegetiefe	Dezimal.XBau	0..1	5.4.1	237
Verlegetiefe: Abstand zwischen Oberkante der Verkehrsfläche und Grabensohle. Maßeinheit: 0,00 m.				
verlegehoeheTK	Dezimal.XBau	0..1	5.4.1	237
Die Verlegehöhe betrifft die oberirdische Verlegung von TK-Leitungen (z.B. an Holzmasten) und bezieht sich auf Anträge nach dem TKG. Maßeinheit: 0,00 m.				
leitungsgaben		0..n		
Angaben zu den erforderlichen Aufgrabungen bzw. zum Leitungsgaben.				
laenge	Dezimal.XBau	1	5.4.1	237
Angabe der Länge.				
breite	Dezimal.XBau	1	5.4.1	237
Angabe der Breite.				
tiefe	Dezimal.XBau	1	5.4.1	237
Angabe der Tiefe.				
anzahl	xs:integer	0..1		
Anzahl der Leitungsgaben.				
abstandFahrbahnrand	Dezimal.XBau	0..1	5.4.1	237
Abstand der Trasse vom Fahrbahnrand in m.				
abstandEinbauten	Dezimal.XBau	0..1	5.4.1	237
Abstand der Trasse zu Einbauten im Straßenraum in m.				
hinweis	Text	0..1	5.4.5	238
Hier können weitere Hinweise zur Durchführung der Aufgrabung in Textform erfolgen.				

5.1.2.3.1 Nutzung des Datentyps

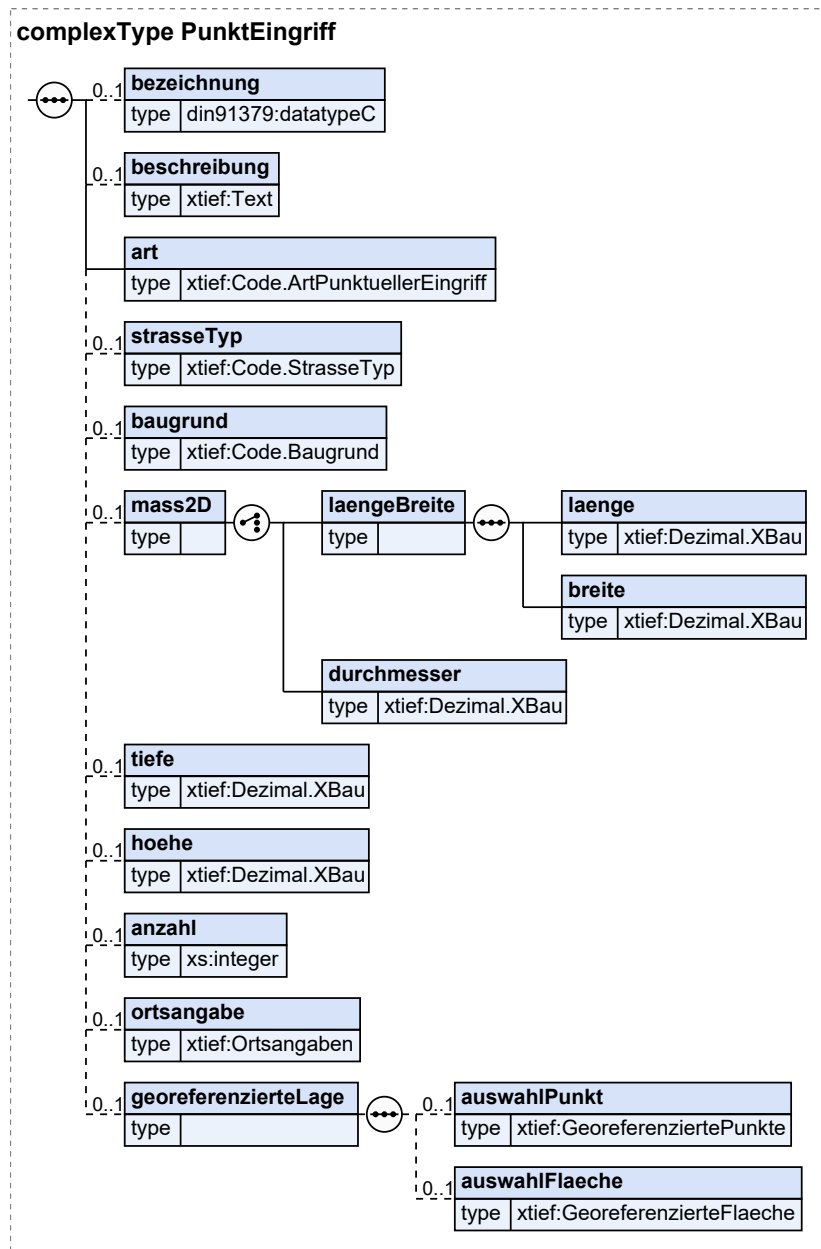
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.1.2.4 PunktEingriff

Typ: **PunktEingriff**

Hier werden punktförmige Infrastrukturen (z.B. Gehäuse) eingetragen oder Angaben zu punktförmigen Aufbrüchen getätigt.

Abbildung 5.10. PunktEingriff



Kindelemente von PunktEingriff				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezeichnung	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Bezeichnung des Abschnitts.				
beschreibung	Text	0..1	5.4.5	238
Hier können die Eingriffe in dem Abschnitt beschrieben bzw. kommentiert werden.				
art	Code.ArtPunktuellerEingriff	1	5.5.1.1. 10	241

Kindelemente von PunktEingriff				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Auswahl der Art der Infrastruktur oder des Eingriffs.				
strasseTyp	Code.StrasseTyp	0..1	5.5.1.1. 46	250
Auswahl der betroffenen Straßenkategorie.				
baugrund	Code.Baugrund	0..1	5.5.1.1. 14	242
Auswahl der Wegefäche, auf der der Leitungsbau erfolgt.				
mass2D		0..1		
Maße einer rechteckigen oder runden Infrastruktur.				
laengeBreite		1		
Angabe von Länge und Breite.				
laenge	Dezimal.XBau	1	5.4.1	237
Angabe der Länge.				
breite	Dezimal.XBau	1	5.4.1	237
Angabe der Breite.				
durchmesser	Dezimal.XBau	1	5.4.1	237
Angabe des Durchmessers.				
tiefe	Dezimal.XBau	0..1	5.4.1	237
Angabe der Tiefe.				
hoehe	Dezimal.XBau	0..1	5.4.1	237
Angabe der Höhe.				
anzahl	xs:integer	0..1		
ortsangabe	Ortsangaben	0..1	5.1.3.1	130
Hier werden verschiedene Arten von Ortsangaben zur Lokalisierung des Vorhabens angeboten.				
georeferenzierteLage		0..1		
Georeferenzierung des Vorhabens über Koordinaten:				
auswahlPunkt	GeoreferenziertePunkte	0..1	5.1.3.13	141
Hier können n Punkte und eine textliche Erläuterung in die Nachrichteninstanz eingetragen werden.				
auswahlFlaeche	GeoreferenzierteFlaeche	0..1	5.1.3.9	139
Hier können n Flächen und eine textliche Erläuterung in die Nachrichteninstanz eingetragen werden.				

5.1.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.1.3 Datentypen zur Verortung von Bauvorhaben

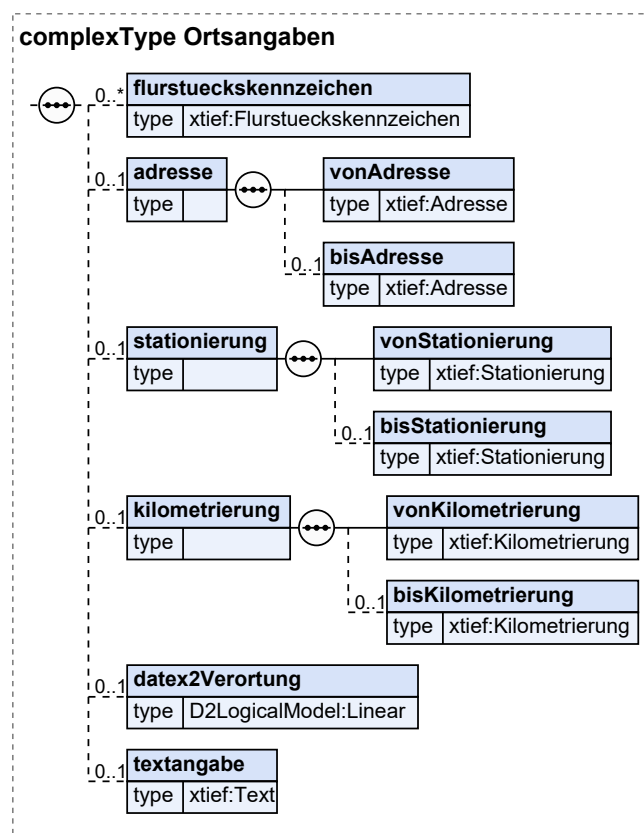
Der zuerst aufgeführte Datentyp Ortsangaben fasst unterschiedliche Arten der Verortung zusammen. Er ist Bestandteil der meisten Nachrichten und Anzeigen und ermöglicht dort die Auswahl der jeweils geeigneten Verortung. Die Varianten werden im Anschluss im Detail aufgeführt. Es folgen zwei Ortsangaben für die Planfeststellung. Am Ende des Abschnitts sind die im GML-Standard definierten Datentypen der Georeferenzierung benannt, die zusätzlich zu den Ortsangaben in den Antragsnachrichten Verwendung finden.

5.1.3.1 Ortsangaben

Typ: **Ortsangaben**

Der Datentyp bündelt alternative Varianten, ein Vorhaben zu verorten.

Abbildung 5.11. Ortsangaben



Kindelemente von Ortsangaben				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
flurstueckskennzeichen	Flurstueckskennzeichen	0..n	5.1.3.2	132
Typ zur eindeutigen Identifikation eines Flurstücks.				
adresse		0..1		
Angaben zur Lage eines Vorhabens über die Adresse bzw. Start- und Zieladresse.				
vonAdresse	Adresse	1	5.1.3.4	134
Startadresse				
bisAdresse	Adresse	0..1	5.1.3.4	134
Zieladresse (bei Trassen)				
stationierung		0..1		
Stationierungsangaben für einen Start- und Zielpunkt.				

Kindelemente von Ortsangaben				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vonStationierung	Stationierung	1	5.1.3.5	135
Start der Stationierung				
bisStationierung	Stationierung	0..1	5.1.3.5	135
Ende der Stationierung (bei Trassen)				
kilometrierung		0..1		
Angabe von Start- und Zielpunkt im Streckenverlauf einer Autobahn.				
vonKilometrierung	Kilometrierung	1	5.1.3.6	136
Startpunkt				
bisKilometrierung	Kilometrierung	0..1	5.1.3.6	136
Zielpunkt (bei Trassen)				
datex2Verortung	Linear	0..1	5.8.2	334
Lineare Georeferenzierungsmethoden für die Verortung einer Baustelle in Datex II-Kodierung (Version 2.3) gemäß dem MDM-Baustellenprofil (s. Abschnitt Datex II).				
textangabe	Text	0..1	5.4.5	238
Falls keine der hier angebotenen Ortsangaben genutzt werden kann, erfolgt in diesem Element eine textliche Beschreibung. Eine Trasse wird mit Start- und Endpunkt benannt.				

5.1.3.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

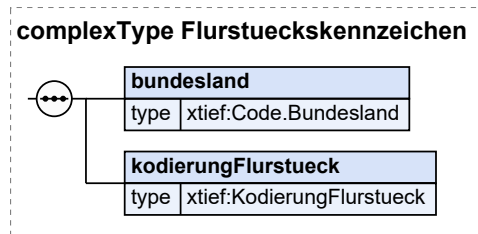
5.1.3.2 Flurstueckskennzeichen

Typ: `Flurstueckskennzeichen`

Typ zur eindeutigen Identifikation eines Flurstücks.

Ein Flurstück ist ein amtlich vermessener Teil der Erdoberfläche. Das Liegenschaftskataster ordnet jedem Flurstück des jeweiligen Nummerierungsbezirks (Flur oder Gemarkung) eine Flurstücksnummer zu.

Abbildung 5.12. Flurstueckskennzeichen



Kindelemente von <code>Flurstueckskennzeichen</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>bundesland</code>	<code>Code.Bundesland</code>	1	5.5.1.1.22	244
Hier wird das Bundesland genannt, in dem sich das Flurstück befindet.				
<code>kodierungFlurstueck</code>	<code>KodierungFlurstueck</code>	1	5.1.3.3	132
Hier sind die identifizierenden Angaben zum Flurstück gemäß Systematik des regionalen Liegenschaftskatasters einzutragen.				

5.1.3.2.1 Nutzung des Datentyps

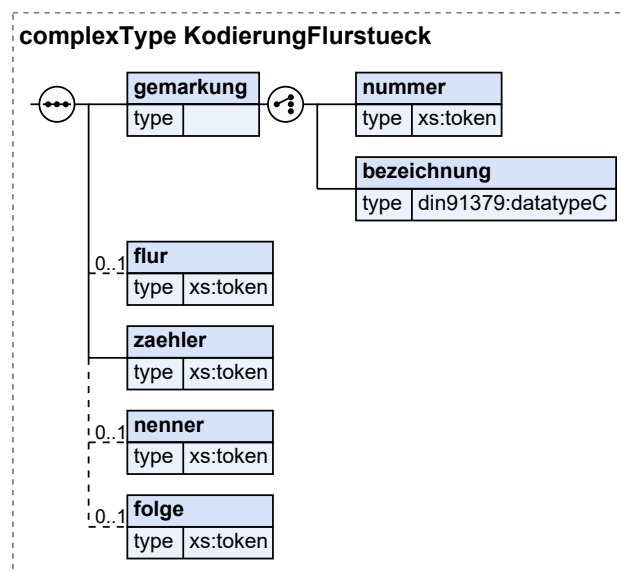
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#), [5000](#)

5.1.3.3 KodierungFlurstueck

Typ: `KodierungFlurstueck`

Dieser Typ deckt Informationen zur Identifikation von Flurstücken (Liegenschaftskataster) ab.

Abbildung 5.13. KodierungFlurstueck



Kindelemente von <code>KodierungFlurstueck</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
gemarkung		1		
Durch dieses Elements wird die Gemarkung bezeichnet. Sie ist entweder deskriptiv oder als Nummer dargestellt. Eine Gemarkung ist eine zusammenhängende, aus mehreren Fluren bestehende Fläche des Liegenschaftskatasters.				
nummer	<code>xs:token</code>	1		
In dieses Element ist die Nummer der Gemarkung gemäß lokalem Liegenschaftskataster einzutragen (Gemarkungsnummer bestehend aus maximal 4 Stellen).				
bezeichnung	<code>datatypeC</code>	1	5.8.3	334
Dieses Element steht für die deskriptive Bezeichnung der Gemarkung.				
flur	<code>xs:token</code>	0..1		
Mit diesem Element kann die Nummer der Flur (Flurnummer; maximal 3 Stellen) angegeben werden. Die Flur ist eine zusammenhängende, aus mehreren Flurstücken bestehende Fläche des Liegenschaftskatasters.				
zaehler	<code>xs:token</code>	1		
Dieses Element steht für den Zähler der Flurstücknummer (maximal 5 Stellen). Der Zähler ist der erste Teil der Flurstücksnummer und muss in jedem Fall angegeben werden.				
nenner	<code>xs:token</code>	0..1		
Dieses Element steht für den ggf. anzuführenden Nenner der Flurstücknummer (maximal 4 Stellen). Der Nenner ist der zweite Teil der Flurstücksnummer, üblicherweise in einer Notation durch Schrägstrich vom Zähler getrennt. Die Angabe ist optional.				
folge	<code>xs:token</code>	0..1		
Dieses Element bietet die Möglichkeit, im Rahmen der Flurstücksnummer auch eine Flurstücksfolge anzugeben (maximal 2 Stellen). Die Folge ist eine weitere Präzisierung einer Flurstücksnummer und kann ergänzend angegeben werden.				

5.1.3.3.1 Nutzung des Datentyps

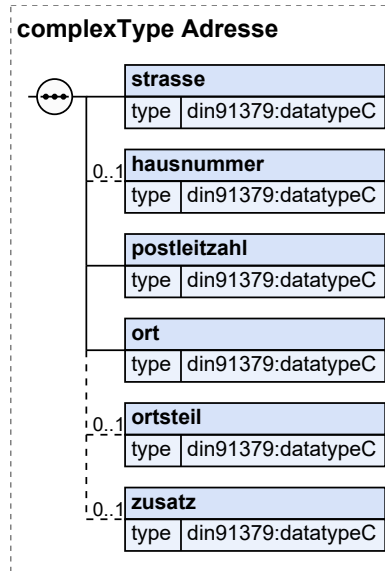
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#), [5000](#)

5.1.3.4 Adresse

Typ: **Adresse**

In diesem Typ wird Lage eines Vorhabens über die Anschrift abgebildet.

Abbildung 5.14. Adresse



Kindelemente von Adresse				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
strasse	datatypeC	1	5.8.3	334
In dieses Element wird die Bezeichnung der Straße eingetragen.				
hausnummer	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Bei Bauvorhaben kann die Hausnummer als von ... bis angegeben werden.				
postleitzahl	datatypeC	1	5.8.3	334
Angabe der Postleitzahl.				
ort	datatypeC	1	5.8.3	334
Angabe der Ortsbezeichnung.				
ortsteil	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Der Ortsteil umfasst ein Teilgebiet des Ortes (der Gemeinde) und dient der Untergliederung.				
zusatz	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Ein Anschriftenzusatz beinhaltet ggf. erforderliche weitere Präzisierungen zu der Anschrift.				

5.1.3.4.1 Nutzung des Datentyps

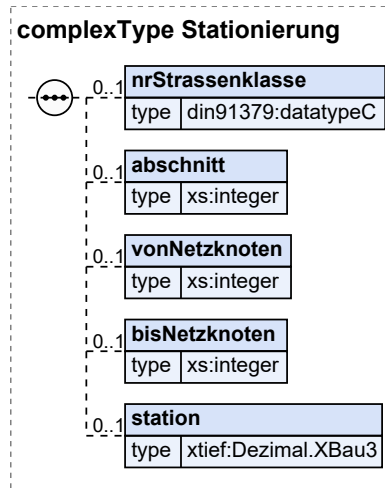
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#), [5000](#)

5.1.3.5 Stationierung

Typ: **Stationierung**

Die Stationierung ist das Ordnungssystem überörtlicher (klassifizierter) Straßen. Sie ist in der ASB (Anweisung StraßeninformationsBank) bundeseinheitlich definiert.

Abbildung 5.15. Stationierung



Kindelemente von Stationierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nrStrassenklasse	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Die Bezeichnung der Strasse erfolgt in Form der Nummerierung der jeweiligen Straßenklasse, z.B L 627, K 138.				
abschnitt	xs:integer	0..1		
Die Straßen sind in Abschnitte unterteilt, die durch Netzknoten (NK) an Kreuzungen und Einmündungen von überörtlichen Straßen begrenzt werden. Die Abschnitte werden mit Nummern bezeichnet, die in 10er oder 20er Schritten erhöht werden.				
vonNetzknoten	xs:integer	0..1		
Jeder Abschnitt hat eine Richtung - die Stationierungsrichtung - und wird durch zwei Netzknoten begrenzt. Netzknoten haben eine eindeutige Nummerierung, die in Stationierungsrichtung aufsteigend erfolgt. Hier wird die Nummer des VON-Netzknoten eingetragen.				
bisNetzknoten	xs:integer	0..1		
Hier wird die Nummer des BIS-Netzknoten eingetragen.				
station	Dezimal.XBau3	0..1	5.4.2	237
Ein Messpunkt im Abschnitt wird Station genannt. Die Station gibt an, wie weit ein Standort vom Beginn des Abschnittes (VON-Netzknoten) entfernt ist. Sie beginnt in jedem Abschnitt bei Null und verläuft entlang der festgelegten Straßenrichtung aufsteigend. Bsp: Station 5800 = 5,8 km vom letzten Netzknoten. Einzutragende Maßeinheit in km.				

5.1.3.5.1 Nutzung des Datentyps

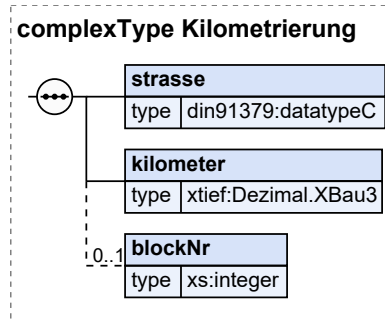
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.1.3.6 Kilometrierung

Typ: **Kilometrierung**

Kilometerangaben für Autobahnen gemäß ASB (Anweisung StraßeninformationsBank).

Abbildung 5.16. Kilometrierung



Kindelemente von Kilometrierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
strasse	datatypeC	1	5.8.3	334
Name der Autobahn.				
kilometer	Dezimal.XBau3	1	5.4.2	237
Angabe des Kilometers (in Stationierungsrichtung).				
blockNr	xs:integer	0..1		
Zugehörige Blocknummer eines Betriebskilometers.				

5.1.3.6.1 Nutzung des Datentyps

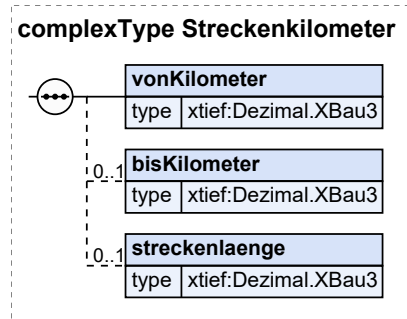
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.1.3.7 Streckenkilometer

Typ: `Streckenkilometer`

Angaben zur Länge einer Strecke sowie Start- und Endkilometer eines Streckenabschnitts.

Abbildung 5.17. Streckenkilometer



Kindelemente von Streckenkilometer				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vonKilometer	Dezimal.XBau3	1	5.4.2	237
Angabe eines Startpunktes als Kilometerwert.				
bisKilometer	Dezimal.XBau3	0..1	5.4.2	237
Angabe eines Endpunktes als Kilometerwert.				
streckenlaenge	Dezimal.XBau3	0..1	5.4.2	237
Angabe der Länge eines Streckenabschnitts in Kilometern.				

5.1.3.7.1 Nutzung des Datentyps

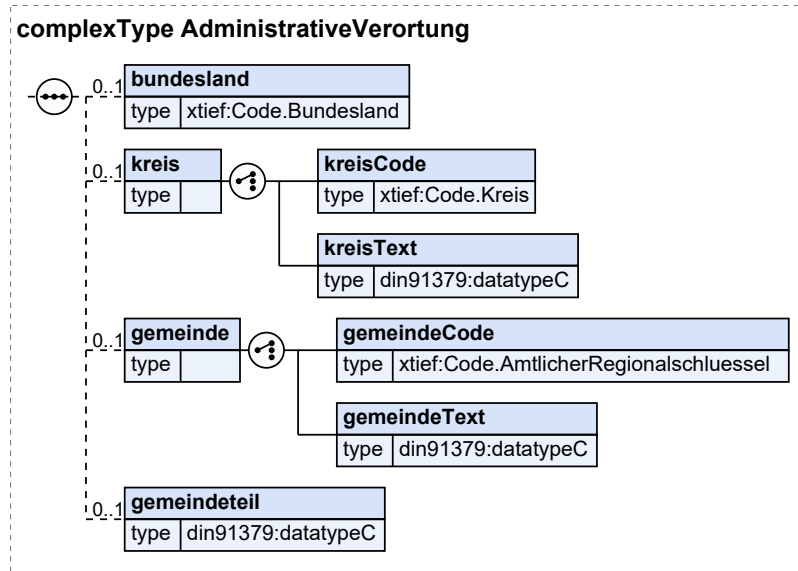
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.1.3.8 AdministrativeVerortung

Typ: **AdministrativeVerortung**

Administrative Verortung über Gebietskörperschaften und amtliche Schlüssel.

Abbildung 5.18. AdministrativeVerortung



Kindelemente von AdministrativeVerortung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bundesland	Code.Bundesland	0..1	5.5.1.1.22	244
Auswahl des Bundeslandes über eine Codeliste				
kreis		0..1		
Auswahl des Kreises über ein Choise-Element				
kreisCode	Code.Kreis	1	5.5.1.1.30	246
Auswahl anhand der Codeliste der Kreise				
kreisText	datatypeC	1	5.8.3	334
Angabe Kreis in Textform				
gemeinde		0..1		
Auswahl der Gemeinde über ein Choise-Element				
gemeindeCode	Code.AmtlicherRegionalschluessel	1	5.5.1.1.239	239
Auswahl anhand des Amtlichen Regionalschlüssels (ARS)				
gemeindeText	datatypeC	1	5.8.3	334
Angabe Gemeinde in Textform. Hier kann auch die Zugehörigkeit zu einem Amt (Gemeindeverbund) angegeben werden.				
gemeindeteil	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Angabe Gemeindeteil in Textform				

5.1.3.8.1 Nutzung des Datentyps

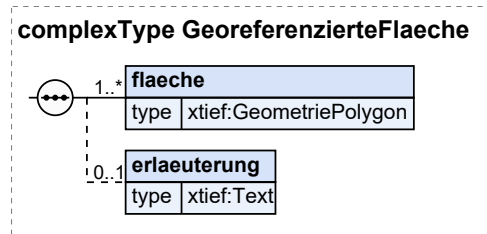
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.1.3.9 GeoreferenzierteFlaeche

Typ: `GeoreferenzierteFlaeche`

In eine Instanz diesen Typs werden die Geodaten eines Vorhabens oder einer sonstigen Entität in Form von Flächen eingetragen.

Abbildung 5.19. GeoreferenzierteFlaeche



Kindelemente von <code>GeoreferenzierteFlaeche</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>flaeche</code>	<code>GeometriePolygon</code>	1..n	5.1.3.10	139
Das Element übermittelt georeferenzierte Daten zu Bauvorhaben und Baustellen.				
<code>erlaeuterung</code>	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
Hier können ergänzend Erläuterungen zur Lage des Bauvorhabens (Vorhabens) gegeben werden.				

5.1.3.9.1 Nutzung des Datentyps

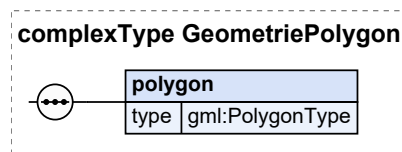
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#), [5000](#)

5.1.3.10 GeometriePolygon

Typ: `GeometriePolygon`

Georeferenzierte Daten einer Fläche

Abbildung 5.20. GeometriePolygon



Kindelement von <code>GeometriePolygon</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>polygon</code>	<code>PolygonType</code>	1	5.8.1	334
Das Element (globales Element <code>gml:Polygon</code>) enthält die GML-Kodierung einer Fläche (es können Außenkanten und Innenkanten dargestellt werden).				

5.1.3.10.1 Nutzung des Datentyps

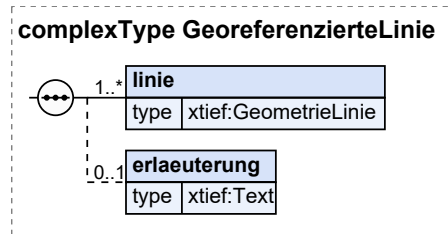
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#), [5000](#)

5.1.3.11 GeoreferenzierteLinie

Typ: `GeoreferenzierteLinie`

In eine Instanz diesen Typs werden die Geodaten einer Trasse oder einer sonstigen Entität als Linie eingetragen.

Abbildung 5.21. GeoreferenzierteLinie



Kindelemente von GeoreferenzierteLinie				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
linie	GeometrieLinie	1..n	5.1.3.12	140
Das Element übermittelt georeferenzierte Daten zu Trassen und anderen linienförmigen Elementen.				
erlaeuterung	Text	0..1	5.4.5	238
Hier können ergänzend Erläuterungen zu den georeferenzierten Daten gegeben werden.				

5.1.3.11.1 Nutzung des Datentyps

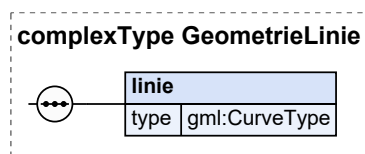
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.1.3.12 GeometrieLinie

Typ: `GeometrieLinie`

Georeferenzierte Daten einer Linie

Abbildung 5.22. GeometrieLinie



Kindelement von GeometrieLinie				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
linie	CurveType	1	5.8.1	334
Das Element (globales Element gml:Curve) enthält GML-Darstellungen einer Linie.				

5.1.3.12.1 Nutzung des Datentyps

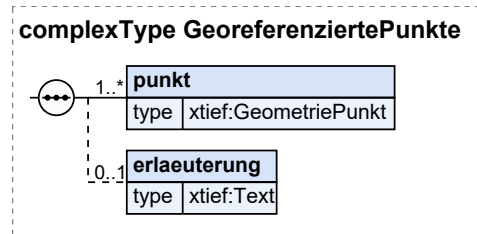
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.1.3.13 GeoreferenziertePunkte

Typ: `GeoreferenziertePunkte`

In eine Instanz diesen Typs werden die Geodaten einer Infrastruktur oder einer sonstigen Entität als Punkt eingetragen.

Abbildung 5.23. GeoreferenziertePunkte



Kindelemente von <code>GeoreferenziertePunkte</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>punkt</code>	<code>GeometriePunkt</code>	1..n	5.1.3.14	141
Das Element übermittelt georeferenzierte Daten zur punktförmigen Elementen wie Schaltkästen und Baugruben.				
<code>erlaeuterung</code>	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
Hier können ergänzend Erläuterungen zu den georeferenzierten Daten gegeben werden.				

5.1.3.13.1 Nutzung des Datentyps

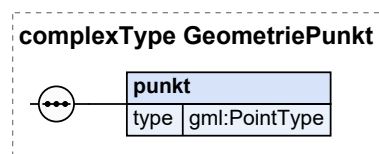
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.1.3.14 GeometriePunkt

Typ: `GeometriePunkt`

Georeferenzierte Daten eines Punktes

Abbildung 5.24. GeometriePunkt



Kindelement von <code>GeometriePunkt</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>punkt</code>	<code>PointType</code>	1	5.8.1	334
Das Element (globales Element <code>gml:Point</code>) enthält die GML-Darstellung eines Punktes .				

5.1.3.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.1.4 Beteiligte

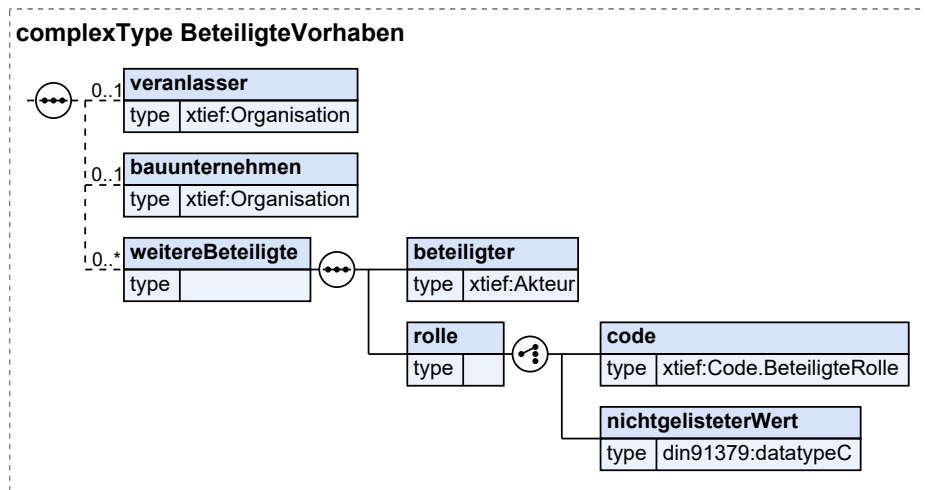
Dieser Abschnitt umfasst den Datentyp zur Erfassung der Beteiligten eines (Leitungsbau-)Vorhabens. Der Antragssteller ist in der Regel einer der Beteiligten.

5.1.4.1 BeteiligteVorhaben

Typ: **BeteiligteVorhaben**

Der Datentyp benennt die Akteure eines Breitbandausbauprojektes bzw. Leitungsbauvorhabens.

Abbildung 5.25. BeteiligteVorhaben



Kindelemente von BeteiligteVorhaben				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
veranlasser	Organisation	0..1	5.1.4.3	144
Hier wird das Unternehmen genannt, das eine Tiefbaumaßnahme veranlasst hat. Bei einem Breitbandausbauprojekt ist es das Telekommunikationsunternehmen.				
bauunternehmen	Organisation	0..1	5.1.4.3	144
Hier kann das Unternehmen eingetragen werden, das die Tiefbaumaßnahme ausführen wird.				
weitereBeteiligte		0..n		
Dieser Abschnitt fasst die Daten zu einem weiteren Beteiligten zusammen. Für jeden Beteiligten ist ein Element zu instanzieren.				
beteiligter	Akteur	1	5.1.4.2	143
Hier sind die Personendaten des Beteiligten anzugeben.				
rolle		1		
Hier ist die Rolle des Beteiligten anzugeben.				
code	Code.BeteiligteRolle	1	5.5.1.1. 19	244
Angabe der Rolle des Beteiligten.				
nichtgelisteterWert	datatypeC	1	5.8.3	334
Freitextangabe für die Rolle des Beteiligten.				

5.1.4.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

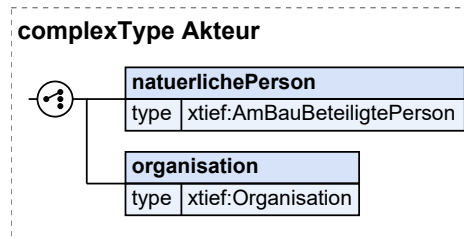
5.1.4.2 Akteur

Typ: **Akteur**

Durch den Typ Akteur wird eine Differenzierung zwischen natürlichen Einzelpersonen, Personengruppen und juristischen Personen definiert.

Im Namen einer Firma handelt eine natürliche Person als Vertreter. Bei mehreren Personen (z.B. Eigentümergemeinschaften) wird jede Person (juristisch oder natürlich) als Akteur definiert. Eine Person dieser Gruppe kann als Vertreter definiert werden.

Abbildung 5.26. Akteur



Kindelemente von Akteur				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
natuerlichePerson	AmBauBeteiligtePerson	1	5.1.4.5	146
In dieses Element sind die Angaben zu der natürlichen Person einzutragen.				
organisation	Organisation	1	5.1.4.3	144
In dieses Element sind die Angaben zu der Organisation einzutragen.				

5.1.4.2.1 Nutzung des Datentyps

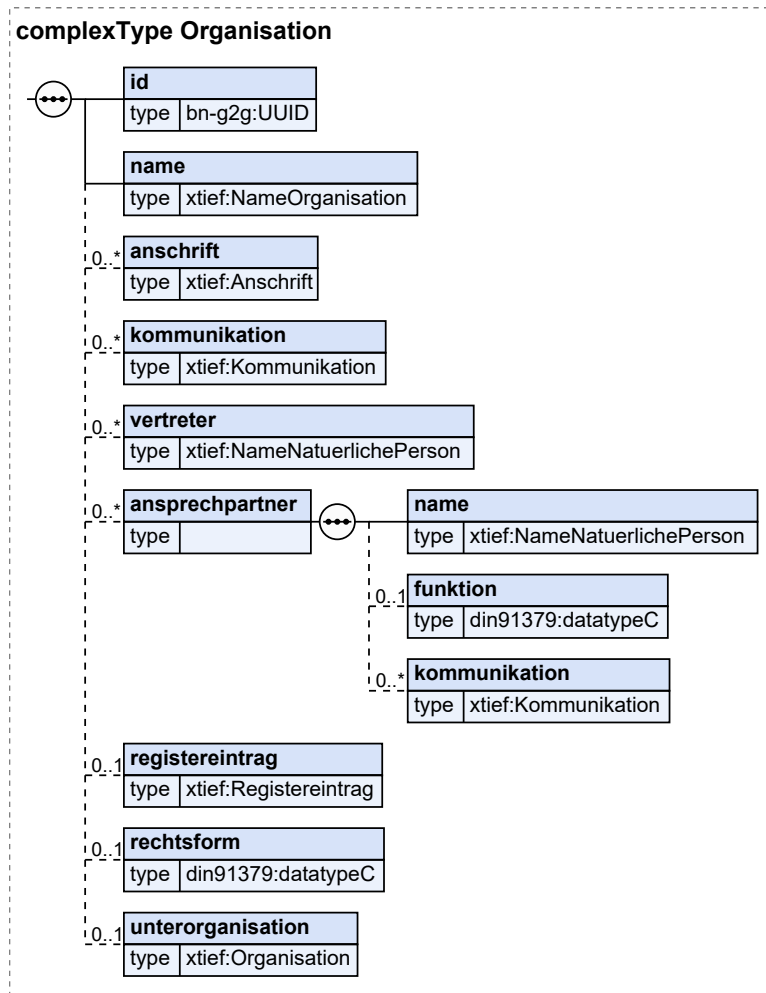
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#), [5000](#)

5.1.4.3 Organisation

Typ: **Organisation**

Eine Organisation ist eine Vereinigung mehrerer natürlicher oder juristischer Personen bzw. eine rechtsfähige Personengesellschaft zu einem gemeinsamen Zweck.

Abbildung 5.27. Organisation



Kindelemente von Organisation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
id	UUID	1	5.8.3	334
Dieses Element kann genutzt werden, um die Organisation zu identifizieren. Es handelt es sich um eine technische ID, die es erlaubt den Datensatz für Änderungen deskriptiver Eigenschaften herauszugreifen. Dem Element ist der W3C-Datentyp ID (https://www.w3.org/TR/xmlschema11-2/#ID) zugeordnet, ein String-Derivat.				
Der Scope ist gemäß der hier festgelegten Semantik nur der gegebene Vorgang. Dies bedeutet beispielsweise im Rahmen eines Antragsvorgangs: Der Antrag wird initial vom Online-Service an die zuständige Behörde übermittelt. In der XBau-Nachrichteninstanz werden die beteiligten Personen und Firmen identifiziert mittels vom Online-Service vergebener Identifier. Ab dem Zeitpunkt werden diese Identifikationsmittel im Nachrichtenaustausch im Rahmen des gegebenen Vorgangs in beide Richtungen weiterverwendet. Ob über diesen Scope hinausgehend identifiziert werden soll, ist Angelegenheit des Umsetzungsprojekts.				
name	NameOrganisation	1	5.1.4.4	145
Angaben zum offiziellen Namen der Organisation.				
anschrift	Anschrift	0..n	5.1.4.8	148
Angaben zur Anschrift der Organisation, die über den Typ der Anschrift auf deren Verwendung als Postanschrift, Niederlassungsanschrift oder Gründungsanschrift verweist.				

Kindelemente von Organisation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kommunikation	Kommunikation	0..n	5.1.4.9	150
Pro Instanz dieses Elements kann eine Angabe zur Erreichbarkeit der Organisation eingetragen werden.				
vertreter	NameNatuerlichePerson	0..n	5.1.4.6	147
Angaben zu Personen, die autorisiert sind, für die Organisation zu sprechen. Dies kann z. B. ein Mitglied der Geschäftsleitung sein.				
ansprechpartner		0..n		
Pro Instanz dieses Elements kann eine Angabe zu einer Person als operativer Ansprechpartner für die Organisation übermittelt werden.				
name	NameNatuerlichePerson	1	5.1.4.6	147
Hier ist der Name des Ansprechpartners einzutragen.				
funktion	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Hier kann über eine Funktionsangabe die Zuständigkeit des Ansprechpartners bezeichnet werden.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	5.1.4.9	150
Pro Element kann eine Angaben zur Erreichbarkeit des Ansprechpartners innerhalb der Organisation gemacht werden.				
registereintrag	Registereintrag	0..1	5.1.4.10	151
Angaben zum Registereintrag einer natürlichen oder juristischen Person oder Personengesellschaft.				
rechtsform	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Rechtsform der Organisation.				
unterorganisation	Organisation	0..1	5.1.4.3	144
Angaben zur Unterorganisation dieser Organisation.				

5.1.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#), [5000](#)

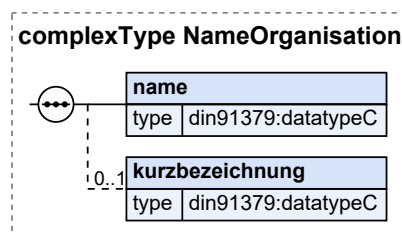
Von diesem Typ leiten ab: [BevollmaechtigteOrganisation](#), [Vorhabentraeger](#)

5.1.4.4 NameOrganisation

Typ: **NameOrganisation**

"NameOrganisation" fasst die Angaben zum Namen einer Organisation zusammen.

Abbildung 5.28. NameOrganisation



Kindelemente von NameOrganisation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	datatypeC	1	5.8.3	334
Offizieller Name einer Organisation. Entspricht bei registrierten Organisationen dem im Register eingetragenen Namen.				

Kindelemente von NameOrganisation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kurzbezeichnung	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Kurzbezeichnung des Namen einer Organisation.				

5.1.4.4.1 Nutzung des Datentyps

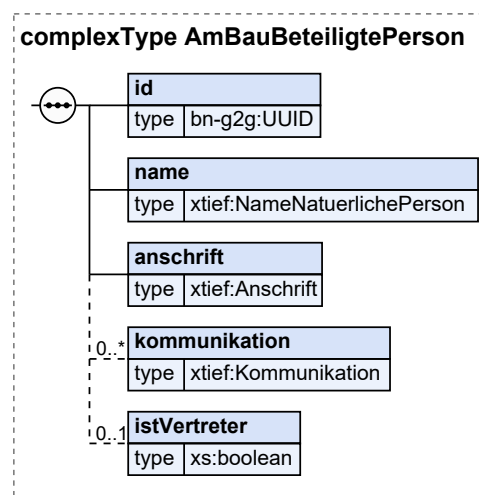
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#), [5000](#)

5.1.4.5 AmBauBeteiligtePerson

Typ: **AmBauBeteiligtePerson**

Dieser Typ fasst die Merkmale zusammen, die typischerweise zu am Bau beteiligten natürlichen Personen genannt werden bzw. zu nennen sind.

Abbildung 5.29. AmBauBeteiligtePerson



Kindelemente von AmBauBeteiligtePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
id	UUID	1	5.8.3	334
Dieses Element kann genutzt werden, um die Person zu identifizieren. Es handelt es sich um eine technische ID, die es erlaubt einen Datensatz für Änderungen deskriptiver Eigenschaften herauszugreifen. Dem Element ist der W3C-Datentyp ID (https://www.w3.org/TR/xmlschema11-2/#ID) zugeordnet, ein String-Derivat.				
Der Scope ist gemäß der hier festgelegten Semantik nur der gegebene Vorgang. Dies bedeutet beispielsweise im Rahmen eines Antragsvorgangs: Der Antrag wird initial vom Online-Service ("Baugenehmigung Online") an die zuständige Bauaufsichtsbehörde übermittelt. In der XBau-Nachrichteninstanz werden die beteiligten Personen und Firmen identifiziert mittels vom Online-Service vergebener Identifier. Ab dem Zeitpunkt werden diese Identifikationsmittel im Nachrichtenaustausch im Rahmen des gegebenen Vorgangs in beide Richtungen weiterverwendet. Ob über diesen Scope hinausgehend identifiziert werden soll, ist Angelegenheit des Umsetzungsprojekts.				
name	NameNaturerlichePerson	1	5.1.4.6	147
In dieses Element sind die Angaben zu den Namen der Person einzutragen.				
anschrift	Anschrift	1	5.1.4.8	148
In dieses Objekt sind die Angaben zur Anschrift der Person einzutragen. Welche Anschrift dafür auszuwählen ist, ist nicht festgelegt. Wichtig ist, dass es eine zustellfähige Anschrift sein muss (für den Zweck der verbindlichen Zustellung).				
kommunikation	Kommunikation	0..n	5.1.4.9	150

Kindelemente von AmBauBeteiligtePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
In dieses Objekt sind Angaben einzutragen, die benötigt werden, um mit der Person zu kommunizieren (z. B. per Brief oder per Telefon). Diese Daten dienen der persönlichen Erreichbarkeit; die Unterscheidung, ob es sich um eine private oder eine geschäftliche E-Mail-Adresse handelt, ist nicht erheblich.).				
istVertreter	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Sofern mehrere natürliche Personen involviert sind, handelt es sich um eine Personengruppe, deren Vertreter mit diesem Element zu kennzeichnen ist.				
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

5.1.4.5.1 Nutzung des Datentyps

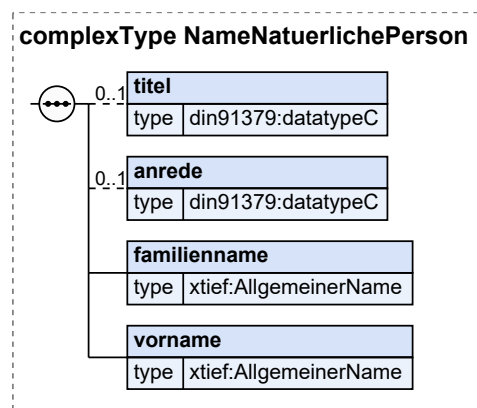
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#), [4151](#), [5000](#)

5.1.4.6 NameNatuerlichePerson

Typ: **NameNatuerlichePerson**

Der Name einer Person ist eine Benennung dieser Person, die dazu dient, diese Person von anderen Personen zu unterscheiden.

Abbildung 5.30. NameNatuerlichePerson



Kindelemente von NameNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
titel	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Ein Titel wird häufig im Zusammenhang mit Namen verwendet, ist aber kein originärer Bestandteil des Namens. Im Unterschied dazu gehören Adelstitel zum Familiennamen und sind daher in diesem Verständnis kein Titel. Zu den Titeln zählen beispielsweise akademische Grade, Dienst- und Amtsbezeichnungen oder militärische Ränge. Es können auch Titel übermittelt werden, die keine Titel im Sinne des Meldewesens sind. Beispiel: Dr.				
anrede	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Die Anrede ist der Namenszusatz (auch eine Anrede ohne Namen nur mit Titel ist eine Anrede) bei der Anrede (mündlich oder schriftlich) oder bei einem Anruf (fernmündlich) an eine Person oder Personengruppe. Anmerkung: Die komplette Anrede einer Person kann in einem Feld übermittelt werden. Beispiel: Herr, Frau, Herr Staatssekretär, Frau Bundeskanzlerin, Herr Botschafter, Eure Eminenz				
familiename	<code>AllgemeinerName</code>	1	5.1.4.7	148
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit dieser Person.				

Kindelemente von NameNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorname	AllgemeinerName	1	5.1.4.7	148
Der Vorname ist der Name bzw. der Teil des Namens, der nicht die Zugehörigkeit zu einer Familie ausdrückt, sondern das Individuum innerhalb der Familie bezeichnet und dazu dient, es von anderen Familienmitgliedern zu unterscheiden.				

5.1.4.6.1 Nutzung des Datentyps

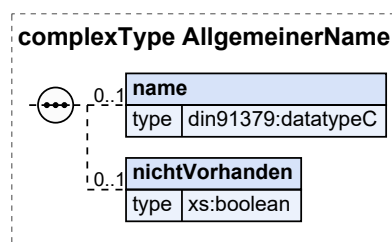
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#), [4151](#), [5000](#)

5.1.4.7 AllgemeinerName

Typ: **AllgemeinerName**

Der AllgemeineName dient der Darstellung von Vor- und Nachnamen und fasst deren gemeinsame Eigenschaften zusammen.

Abbildung 5.31. AllgemeinerName



Kindelemente von AllgemeinerName				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Die Komponente "name" ist der Familien- oder Vorname als Zeichenkette. Nachnamen, z.B. mit Adelstiteln bzw. ausländische Nachnamen werden als ein Name übermittelt und nicht in verschiedene Bestandteile aufgeteilt.				
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1		
Diese Komponente beinhaltet eine Feststellung (wahr oder falsch), ob zu Recht kein Name angegeben wurde. Ueber das Setzen auf TRUE, wird angezeigt, dass zurecht kein Name angegeben wurde.				

5.1.4.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#), [4151](#), [5000](#)

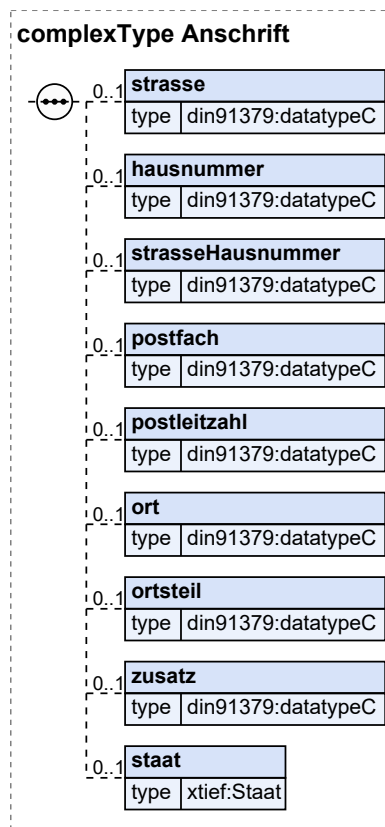
5.1.4.8 Anschrift

Typ: **Anschrift**

Eine Anschrift beschreibt einen Ort mit den klassischen Ordnungsbegriffen wie Orts- und Straßennamen sowie ergänzenden Informationen wie Ortsteil und Postfach.

Diese Klasse ist von der XÖV-Kernkomponente Anschrift abgeleitet. Sie verwendet ein ergänztes Element **strasseHausnummer**.

Abbildung 5.32. Anschrift



Kindelemente von Anschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
strasse	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Dieses Element bildet den Namen (die Bezeichnung) der Straße ab.				
hausnummer	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Dieses Element nimmt die Hausnummer auf (einschließlich eines möglichen Buchstabens, der zur Hausnummer gehört, wie z.B. 39b).				
strasseHausnummer	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Element für die Erfassung von Straße und Hausnummer als undifferenzierte Zeichenkette (nur für bestimmte Kontexte: ersetzt dann die Verwendung der Elemente strasse und hausnummer).				
Falls sich in einem Kontext der Übernahme von Anschriftsdaten (z.B. bei Verwendung der eID-Funktion des maschinenlesbaren Personalausweises für die Erfassung der Daten des Antragstellers) die Bezeichnung der Straße und die Hausnummer nicht maschinell zuverlässig trennen lassen, können diese Informationen in das Element als eine gemeinsame Zeichenkette übernommen werden.				
postfach	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Ein Postfach (oft Postfachnummer) ist ein Schlüssel zur Identifikation eines Postfaches in einer Postfiliale.				
postleitzahl	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis) zu bezeichnen.				
ort	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Dieses Element enthält den Namen des Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt), zu der die Anschrift gehört.				
ortsteil	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Der Ortsteil umfasst ein Teilgebiet des Ortes (der Gemeinde) und dient der Untergliederung.				
zusatz	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Ein Anschriftenzusatz beinhaltet ggf. erforderliche weitere Präzisierungen zu einer Anschrift.				

Kindelemente von Anschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Beispiele: Hinterhof, 3. Ausgang, Haus A, 3. Stock, Appartement 25a, 3. Stock - Appartement 25 a, #325a, Raum 77				
staat	Staat	0..1	5.1.4.11	151
Der Staat, dem die Anschrift postalisch zugeordnet wird.				

5.1.4.8.1 Nutzung des Datentyps

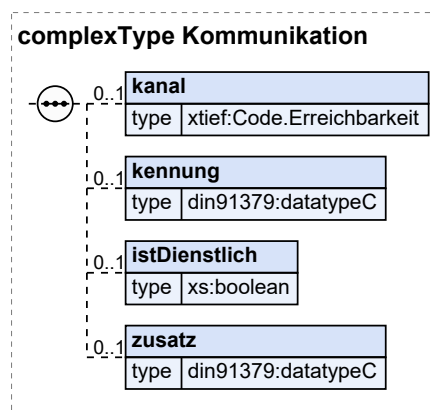
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#), [4151](#), [5000](#)

5.1.4.9 Kommunikation

Typ: **Kommunikation**

"Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.

Abbildung 5.33. Kommunikation



Kindelemente von Kommunikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kanal	Code.Erreichbarkeit	0..1	5.5.1.1. 25	245
Der "kanal" gibt an, über welchen Kommunikationskanal eine Erreichbarkeit besteht (Telefon, E-Mail usw.).				
kennung	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Die "kennung" beinhaltet die konkreten Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal, d.h. die Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse oder dergleichen. Die Kennung soll strukturiert erfasst werden. Beispiele: +49 30 12345-67 (internationale Rufnummer nach DIN 5008) 030 12345-67 (nationale Rufnummern nach DIN 5008) +49 89 1234567 (internationale Rufnummer nach E.123) (089) 123456 (nationale Rufnummer nach E.123) tel:+49-30-1234567 (Uniform Resource Identifier nach RFC 3966)				
istDienstlich	xs:boolean	0..1		
Mit der Komponente "istDienstlich" kann angegeben werden, ob es sich um dienstliche oder private Kommunikationsdaten handelt.				
zusatz	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Im "zusatz" können zusätzliche freie Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal gemacht werden. Beispiel: erreichbar tagsüber zwischen 9 und 16 Uhr				

5.1.4.9.1 Nutzung des Datentyps

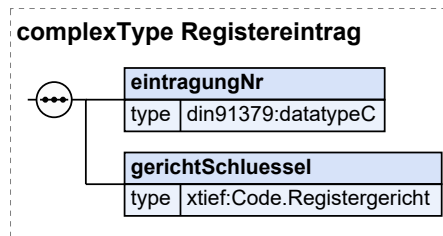
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#), [4151](#), [5000](#)

5.1.4.10 Registereintrag

Typ: `Registereintrag`

Mit diesem Typ werden Angaben zum Registereintrag einer natürlichen oder juristischen Person oder Personengesellschaft übermittelt.

Abbildung 5.34. Registereintrag



Kindelemente von <code>Registereintrag</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>eintragungNr</code>	<code>datatypeC</code>	1	5.8.3	334
Nummer der Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister.				
<code>gerichtSchluessel</code>	<code>Code.Registergericht</code>	1	5.5.1.1. 39	249
Schlüssel des zuständigen Registergerichts.				

5.1.4.10.1 Nutzung des Datentyps

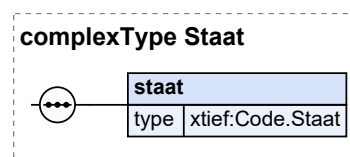
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#), [5000](#)

5.1.4.11 Staat

Typ: `Staat`

Als Staat bezeichnet man eine politische Ordnung, die ein gemeinsames als Staatsgebiet abgegrenztes Territorium, ein dazugehöriges Staatsvolk und eine Machtausübung über dieses umfasst.

Abbildung 5.35. Staat



Kindelement von <code>Staat</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>staat</code>	<code>Code.Staat</code>	1	5.5.1.1. 43	250
Dieses verwendet einen Schlüssel zur Identifikation eines Staates. Es ist der Schlüssel "DESTATIS Schlüssel Gebiet" zu verwenden.				

5.1.4.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#), [4151](#), [5000](#)

5.1.5 Datentypen der behördlichen Kommunikation

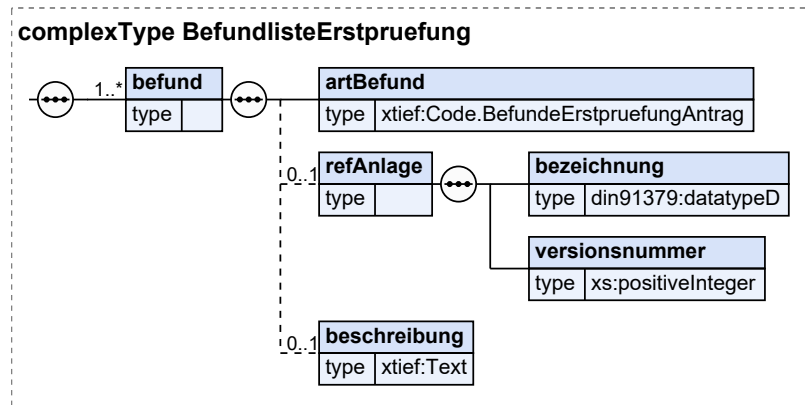
Dieser Abschnitt enthält Datentypen, die Befunde, Beteiligungsanfragen, Stellungnahmen und Bescheide betreffen.

5.1.5.1 BefundlisteErstpruefung

Typ: `BefundlisteErstpruefung`

Hier sind die Ergebnisse der Erstprüfung in strukturierter Form enthalten.

Abbildung 5.36. BefundlisteErstpruefung



Kindelement von <code>BefundlisteErstpruefung</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>befund</code>		1..n		
Dieses Element stellt genau einen Befund der Befundliste dar.				
<code>artBefund</code>	<code>Code.BefundeErstpruefungAntrag</code>	1	5.5.1.1. 16	243
In diesem Element wird eine Befundkategorie ausgewählt, der dieser Befund zugeordnet werden kann.				
<code>refAnlage</code>		0..1		
Für Befunde, die sich auf eine eingereichte Anlage zum Antrag beziehen, wird in diesem Objekt der Bezug hergestellt.				
<code>bezeichnung</code>	<code>datatypeD</code>	1	5.8.3	334
Hier wird die Bezeichnung der referenzierten Anlage angegeben.				
<code>versionsnummer</code>	<code>xs:positiveInteger</code>	1		
Hier ist die Versionsnummer der referenzierten Anlage einzutragen.				
<code>beschreibung</code>	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
Hier kann der Sachverhalt des Befundes benannt bzw. begründet werden.				

5.1.5.1.1 Nutzung des Datentyps

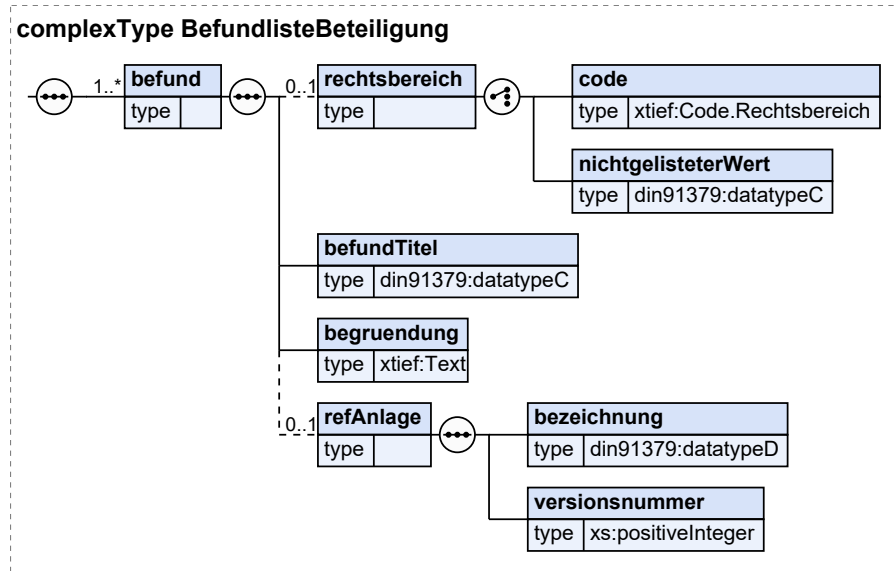
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2003](#), [2103](#)

5.1.5.2 BefundlisteBeteiligung

Typ: `BefundlisteBeteiligung`

Hier fasst der Wegebausträger die Ergebnisse der Beteiligung in strukturierter Form zusammen.

Abbildung 5.37. BefundlisteBeteiligung



Kindelement von <code>BefundlisteBeteiligung</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
befund		1..n		
Dieses Element stellt genau einen Befund der Befundliste dar.				
rechtsbereich		0..1		
Dieses Element nennt den Rechtsbereich, auf den sich der genannte Befund bezieht.				
code	<code>Code.Rechtsbereich</code>	1	5.5.1.1. 37	248
Codeliste zur Auswahl des Rechtsbereichs.				
nichtgelisteterWert	<code>datatypeC</code>	1	5.8.3	334
Angabe eines Rechtsbereichs, der nicht in der Codeliste aufgeführt ist.				
befundTitel	<code>datatypeC</code>	1	5.8.3	334
Hier wird eine eindeutige Bezeichnung des Befundes genannt, den die beteiligte Behörde beanstandet oder als überarbeitungsbedürftig einstuft. Auf diese Bezeichnung nimmt der Antragsteller Bezug.				
begrueundung	<code>Text</code>	1	5.4.5	238
Hier wird begründet, warum dieser Aspekt des Vorhabens überarbeitet werden sollte.				
refAnlage		0..1		
Referenz auf eine Anlage dieser Nachricht.				
bezeichnung	<code>datatypeD</code>	1	5.8.3	334
Hier wird die Bezeichnung der referenzierten Anlage angegeben.				
versionsnummer	<code>xs:positiveInteger</code>	1		
Hier ist die Versionsnummer der referenzierten Anlage einzutragen.				

5.1.5.2.1 Nutzung des Datentyps

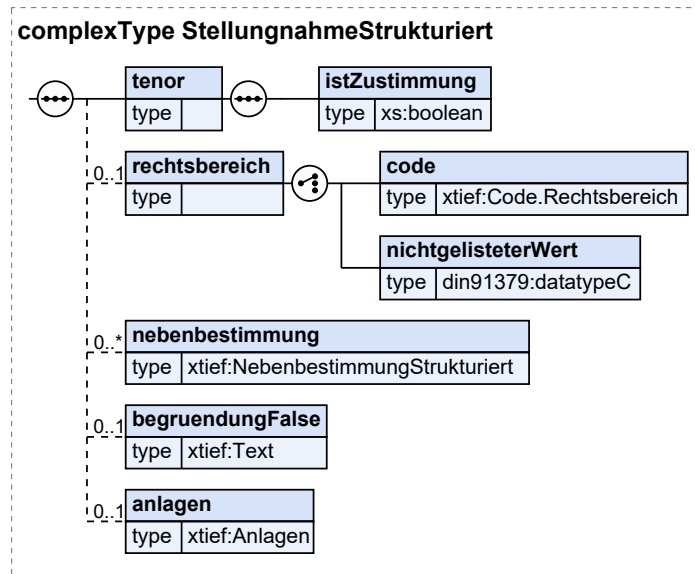
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2005](#)

5.1.5.3 StellungnahmeStrukturiert

Typ: `StellungnahmeStrukturiert`

Dieser Typ beinhaltet die Parameter einer strukturierten Stellungnahme, den eine beteiligte Behörde für die Zustellung ihrer Stellungnahme verwendet.

Abbildung 5.38. StellungnahmeStrukturiert



Kindelemente von StellungnahmeStrukturiert				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
tenor		1		
Hier wird der Tenor der Stellungnahme formuliert. Handelt es sich um eine Zustimmung, kann diese mit oder ohne Nebenbestimmung zugestellt werden.				
istZustimmung	<code>xs:boolean</code>	1		
Falls die Stellungnahme positiv ausgefallen ist (Zustimmung), so wird in diesem Element "true" übermittelt, andernfalls "false".				
rechtsbereich		0..1		
Dieses Element nennt den Rechtsbereich, innerhalb dessen die Stellungnahme zugestellt wird.				
code	<code>Code.Rechtsbereich</code>	1	5.5.1.1. 37	248
Codeliste zur Auswahl des Rechtsbereichs.				
nichtgelisteterWert	<code>datatypeC</code>	1	5.8.3	334
Angabe eines Rechtsbereichs, der nicht in der Codeliste aufgeführt ist.				
nebenbestimmung	<code>NebenbestimmungStrukturiert</code>	0..n	5.1.5.4	155
Hier werden ggf. Nebenbestimmungen zur Stellungnahme eingefügt.				
begruendungFalse	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
Falls die Stellungnahme nicht zustimmend ausgefallen ist, wird in diesem Element die entsprechende Begründung geliefert.				
anlagen	<code>Anlagen</code>	0..1	5.1.6.6	168
Die für das Verständnis der Stellungnahme notwendigen Vorlagen werden in diesem Objekt referenziert.				

5.1.5.3.1 Nutzung des Datentyps

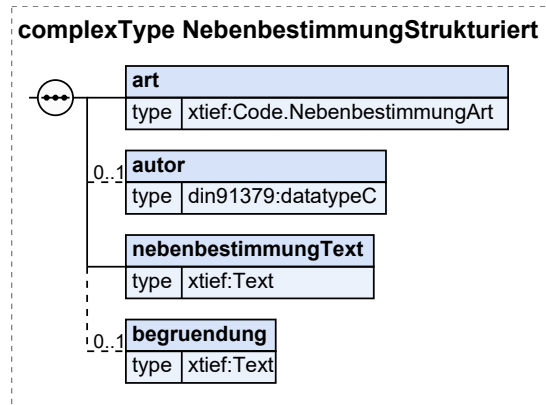
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2002](#), [2005](#), [2008](#), [3003](#), [3005](#), [3008](#), [4000](#)

5.1.5.4 NebenbestimmungStrukturiert

Typ: **NebenbestimmungStrukturiert**

Die Nebenbestimmung ist ein Zusatz zu einem Verwaltungsakt, der dessen Regelungsinhalt erweitert oder beschränkt.

Abbildung 5.39. NebenbestimmungStrukturiert



Kindelemente von NebenbestimmungStrukturiert				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
art	Code.NebenbestimmungArt	1	5.5.1.1. 35	248
Hier wird die Art der erlassenen Nebenbestimmung benannt, z.B. "Auflage".				
autor	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Hier kann die für die Nebenbestimmung verantwortliche Behörde benannt werden (wenn die NB im Rahmen einer Beteiligung erstellt wird)				
nebenbestimmungText	Text	1	5.4.5	238
Hier wird die Nebenbestimmung formuliert.				
begruendung	Text	0..1	5.4.5	238
Hier kann die Nebenbestimmung begründet werden.				

5.1.5.4.1 Nutzung des Datentyps

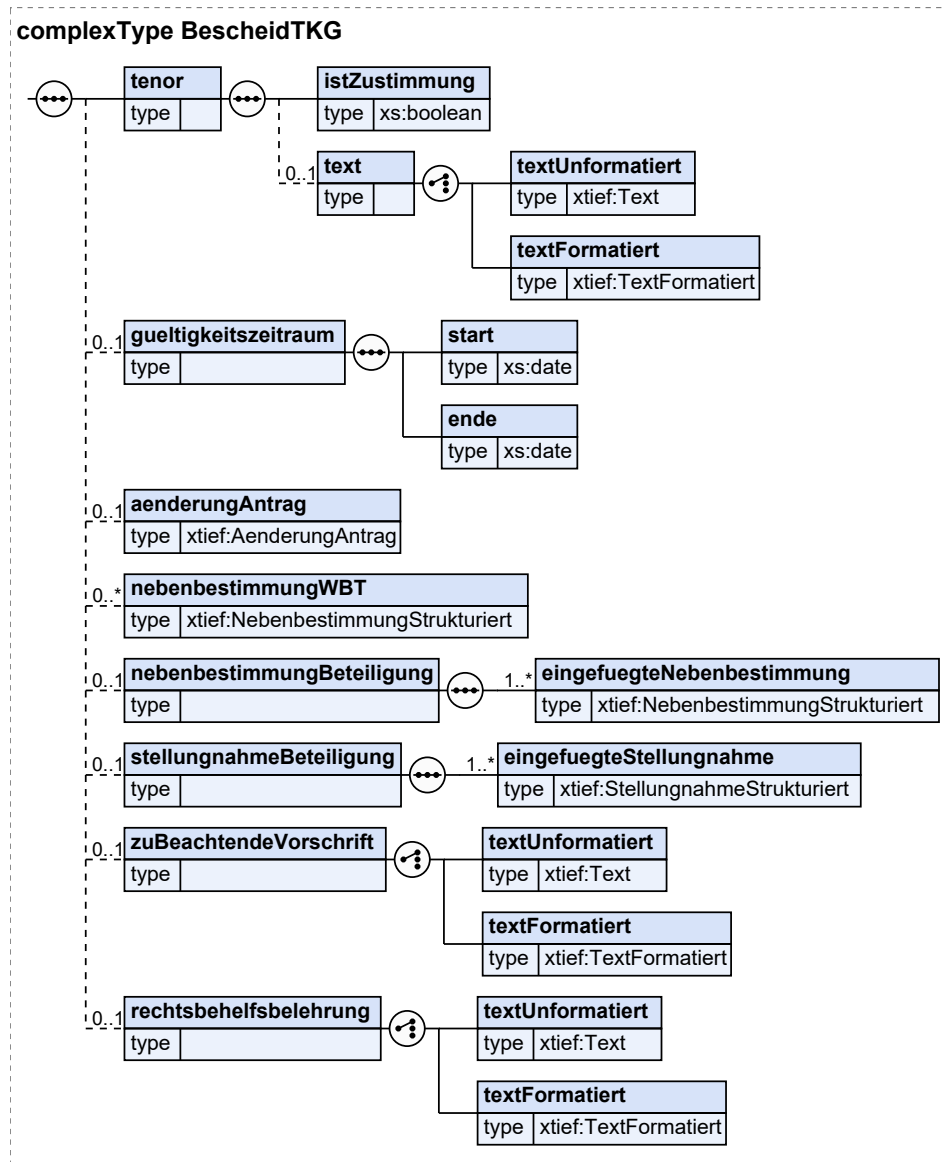
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2002](#), [2005](#), [2008](#), [2108](#), [3003](#), [3005](#), [3008](#), [4000](#)

5.1.5.5 BescheidTKG

Typ: `BescheidTKG`

Dieser Typ beinhaltet den Bescheid des Wegebausträgers.

Abbildung 5.40. BescheidTKG



Kindelemente von <code>BescheidTKG</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>tenor</code>		1		
Hier wird der Bescheid formuliert. Es handelt sich entweder um eine Zustimmung oder um eine Ablehnung.				
<code>istZustimmung</code>	<code>xs:boolean</code>	1		
Falls der Tenor positiv ist (Zustimmung), so ist in diesem Element "true" zu übermitteln, andernfalls (Ablehnung) "false".				
<code>text</code>		0..1		
Hier kann der Tenor in Textform erfolgen.				
<code>textUnformatiert</code>	Text	1	5.4.5	238
Hier wird der unformatierte Text übermittelt.				

Kindelemente von BescheidTKG				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
textFormatiert	TextFormatiert	1	5.1.7.1	172
Hier wird der formatierte Text übermittelt.				
gueltigkeitszeitraum		0..1		
Hier wird der Gültigkeitszeitraum des Bescheids eingetragen.				
start	xs:date	1		
Beginn des Gültigkeitszeitraums.				
ende	xs:date	1		
Ende des Gültigkeitzeitraums.				
aenderungAntrag	AenderungAntrag	0..1	5.1.5.7	159
Hier können Antragsdaten im Rahmen des Bescheids geändert werden.				
nebenbestimmungWBT	NebenbestimmungStrukturiert	0..n	5.1.5.4	155
Hier werden ggf. die Nebenbestimmungen zum Bescheid eingefügt.				
nebenbestimmungBeteiligung		0..1		
Hier werden ggf. Nebenbestimmungen aus den Stellungnahmen der beteiligten Behörden/Stellen eingefügt.				
eingefuegteNebenbestimmung	NebenbestimmungStrukturiert	1..n	5.1.5.4	155
Jede Instanz dieses Elements steht für eine Nebenbestimmung zum vorliegenden Antrag bzw. zur übermittelten XBau-Fachnachricht.				
stellaunahmeBeteiligung		0..1		
Hier werden ggf. vollständige Stellungnahmen der beteiligten Behörden eingefügt (inkl. der Nebenbestimmungen).				
eingefuegteStellungnahme	StellungnahmeStrukturiert	1..n	5.1.5.3	154
Jede Instanz dieses Elements steht für eine Stellungnahme zum vorliegenden Antrag bzw. zur übermittelten XBau-Fachnachricht.				
zuBeachtendeVorschrift		0..1		
Hier werden die einzuhaltenden Gesetze, Regelungen und technischen Vorschriften benannt.				
textUnformatiert	Text	1	5.4.5	238
Hier wird der unformatierte Text übermittelt.				
textFormatiert	TextFormatiert	1	5.1.7.1	172
Hier wird der formatierte Text übermittelt.				
rechtsbehelfsbelehrung		0..1		
Hier werden die Rechtsbehelfsbelehrungen zum Bescheid eingefügt.				
textUnformatiert	Text	1	5.4.5	238
Hier wird der unformatierte Text übermittelt.				
textFormatiert	TextFormatiert	1	5.1.7.1	172
Hier wird der formatierte Text übermittelt.				

5.1.5.5.1 Nutzung des Datentyps

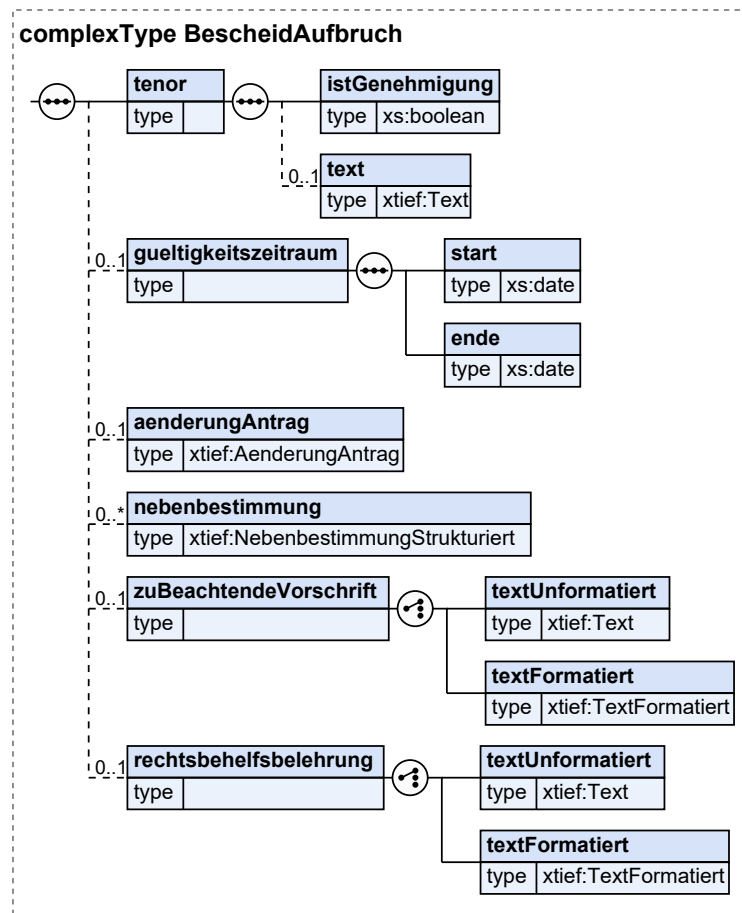
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2008](#), [3005](#), [4000](#)

5.1.5.6 BescheidAufbruch

Typ: `BescheidAufbruch`

Dieser Typ beinhaltet den Bescheid der Straßenbaubehörde.

Abbildung 5.41. BescheidAufbruch



Kindelemente von <code>BescheidAufbruch</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
tenor		1		
Hier wird der Bescheid formuliert. Es handelt sich entweder um eine Genehmigung oder um eine Ablehnung.				
istGenehmigung	<code>xs:boolean</code>	1		
Falls der Tenor positiv ist (Genehmigung), so ist in diesem Element "true" zu übermitteln, andernfalls (Ablehnung) "false".				
text	Text	0..1	5.4.5	238
Hier kann der Tenor in Textform erfolgen.				
gueltigkeitszeitraum		0..1		
Hier wird der Gültigkeitszeitraum des Bescheids eingetragen.				
start	<code>xs:date</code>	1		
Beginn des Gültigkeitszeitraums.				
ende	<code>xs:date</code>	1		
Ende des Gültigkeitzeitraums.				
aenderungAntrag	<code>AenderungAntrag</code>	0..1	5.1.5.7	159
Hier können Antragsdaten im Rahmen des Bescheids geändert werden.				

Kindelemente von BescheidAufbruch				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nebenbestimmung	NebenbestimmungStrukturiert	0..n	5.1.5.4	155
Hier werden ggf. die Nebenbestimmungen zum Bescheid eingefügt.				
zuBeachtendeVorschrift		0..1		
Hier werden die einzuhaltenden Gesetze, Regelungen und technischen Vorschriften benannt.				
textUnformatiert	Text	1	5.4.5	238
Hier wird der unformatierte Text übermittelt.				
textFormatiert	TextFormatiert	1	5.1.7.1	172
Hier wird der formatierte Text übermittelt.				
rechtsbehelfsbelehrung		0..1		
Hier werden die Rechtsbehelfsbelehrungen zum Bescheid eingefügt.				
textUnformatiert	Text	1	5.4.5	238
Hier wird der unformatierte Text übermittelt.				
textFormatiert	TextFormatiert	1	5.1.7.1	172
Hier wird der formatierte Text übermittelt.				

5.1.5.6.1 Nutzung des Datentyps

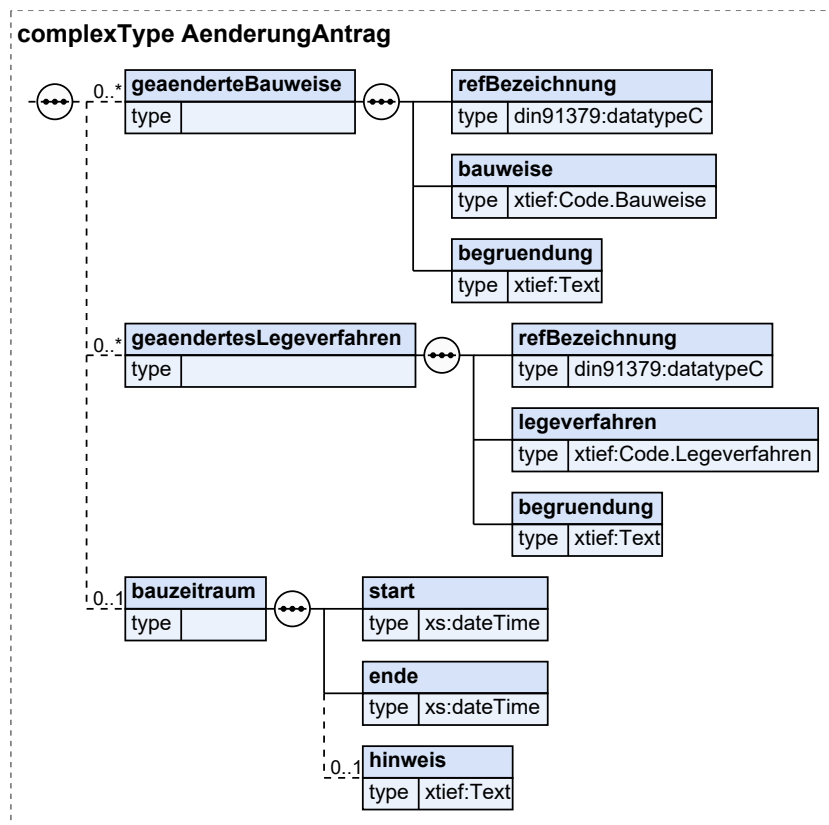
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2108](#), [4000](#)

5.1.5.7 AenderungAntrag

Typ: **AenderungAntrag**

Dieser Typ enthält behördenseitig vorgenommene Änderungen von Antragsdaten.

Abbildung 5.42. AenderungAntrag



Kindelemente von AenderungAntrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geaenderteBauweise		0..n		
Behördliche Entscheidung der Bauweise von Leitungen bzw. Aufbrüchen.				
refBezeichnung	datatypeC	1	5.8.3	334
Bezeichnung des Abschnitts bzw. der Abschnitte (im Antrag).				
bauweise	Code.Bauweise	1	5.5.1.1. 15	243
Festgelegte Bauweise.				
begruendung	Text	1	5.4.5	238
Begründung der geänderten Bauweise.				
geaendertesLegeverfahren		0..n		
Behördliche Entscheidung der Legeverfahren.				
refBezeichnung	datatypeC	1	5.8.3	334
Bezeichnung des Abschnitts bzw. der Abschnitte (im Antrag).				
legeverfahren	Code.Legeverfahren	1	5.5.1.1. 31	247
Festgelegtes Legeverfahren.				
begruendung	Text	1	5.4.5	238
Begründung des geänderten Legeverfahrens.				
bauzeitraum		0..1		
Änderung der eingereichten Angaben zu Beginn und Ende der Baumaßnahme.				
start	xs:dateTime	1		
Datum des Baubeginns.				
ende	xs:dateTime	1		
Ende der Baumaßnahme.				
hinweis	Text	0..1	5.4.5	238
Hier können ergänzende Anmerkungen eingetragen werden.				

5.1.5.7.1 Nutzung des Datentyps

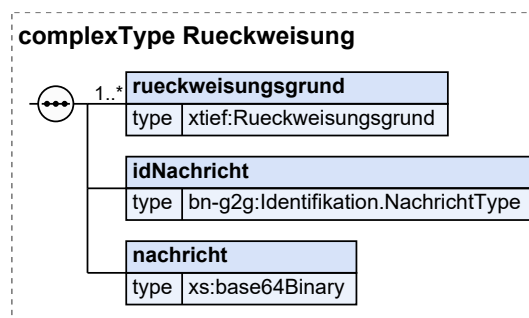
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2008](#), [2108](#), [3005](#), [4000](#)

5.1.5.8 Rueckweisung

Typ: *Rueckweisung*

Dieser Typ nimmt Angaben zu Art und Ort eines Fehlers auf, der zur Rückweisung der Nachricht geführt hat.

Abbildung 5.43. Rueckweisung



Kindelemente von Rueckweisung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
rueckweisungsgrund	Rueckweisungsgrund	1..n	5.1.5.9	161
Jede Instanz dieses Elements enthält Informationen zu einem Fehler bzw. einem Mangel, der in Bezug auf die erhaltene Nachricht identifiziert wurde.				
idNachricht	Identifikation.NachrichtType	1	5.8.3	334
Identifikationsmerkmale der zurückgewiesenen XBau-Nachricht, die der Autor der Rückweisung zu einem Zeitpunkt in der Vergangenheit empfangen hat.				
nachricht	xs:base64Binary	1		
Dieses Element bildet die zurückgewiesene Fachnachricht ohne Attachments im Binärformat ab.				

5.1.5.8.1 Nutzung des Datentyps

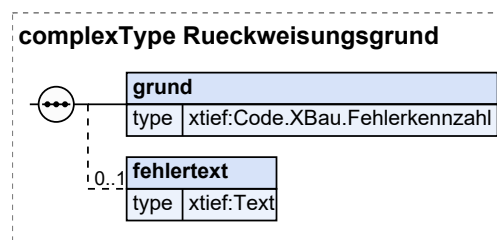
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [4100](#)

5.1.5.9 Rueckweisungsgrund

Typ: `Rueckweisungsgrund`

Dieser Typ nimmt Angaben zu Art und Ort eines Fehlers auf, der zur Rückweisung der Nachricht geführt hat.

Abbildung 5.44. Rueckweisungsgrund



Kindelemente von Rueckweisungsgrund				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
grund	Code.XBau.Fehlerkennzahl	1	5.5.1.1. 58	253
Mit diesem Element wird der Grund übermittelt, aus dem die Nachricht zurückgewiesen wird. Die im Rahmen der hier zu verwendenden Codeliste zur Verfügung gestellten Rückweisungsgründe sind kontextunabhängig und finden daher in allen Übermittlungskontexten Anwendung.				
fehlertext	Text	0..1	5.4.5	238
Hier steht ein ergänzender textueller Hinweis auf die Art des Fehlers, der zur Zurückweisung der Nachricht geführt hat. Sofern kein Text angegeben ist (das Element also nicht übermittelt wird), gilt allein die Erläuterung zur im Element grund stehenden Fehlerkennzahl.				

5.1.5.9.1 Nutzung des Datentyps

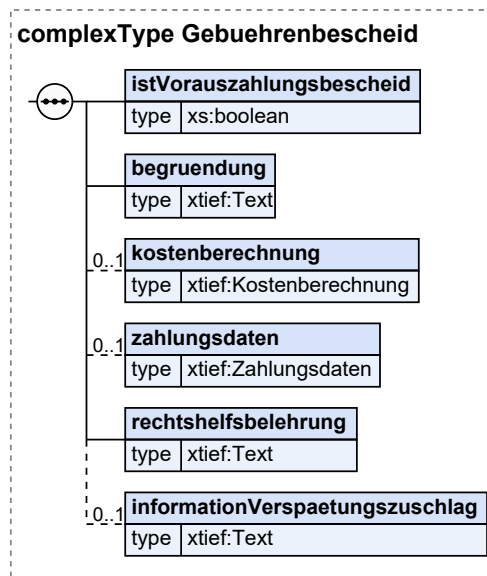
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [4100](#)

5.1.5.10 Gebuehrenbescheid

Typ: `Gebuehrenbescheid`

Dieser Typ beinhaltet die Parameter eines Gebührenbescheids. Es sind die Daten zu Gegenstand, Herleitung, Betrag und Bezahlung der Gebühren enthalten.

Abbildung 5.45. Gebuehrenbescheid



Kindelemente von Gebuehrenbescheid				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
istVorauszahlungsbescheid	xs:boolean	1		
Falls es sich nicht um den abschließenden Gebührenbescheid, sondern um einen Vorauszahlungsbescheid handelt, ist hier true einzutragen. Dann weiß der Empfänger, dass weitere Gebührenbescheide zum angegebenen Vorgang zu erwarten sind.				
begrueundung	Text	1	5.4.5	238
Hier ist die Rechtsgrundlage für die Gebühr bzw. eine sonstige Begründung einzutragen.				
kostenberechnung	Kostenberechnung	0..1	5.1.5.11	162
Dieses Objekt enthält alle Informationen zu den Positionen des Gebührenbescheids und deren Summierung zu einem Geldbetrag.				
zahlungsdaten	Zahlungsdaten	0..1	5.1.5.12	164
Dieses Element enthält die Angaben, die der Anwender zur Veranlassung einer bargeldlosen Bezahlung gemäß SEPA benötigt.				
rechtshelbsbelehrung	Text	1	5.4.5	238
Hier werden die Rechtshelbsbelehrungen zum Bescheid gegeben.				
informationVerspaetungszuschlag	Text	0..1	5.4.5	238
Hier werden Angaben zu Zuschlägen bei Fristversäumnis eingetragen.				

5.1.5.10.1 Nutzung des Datentyps

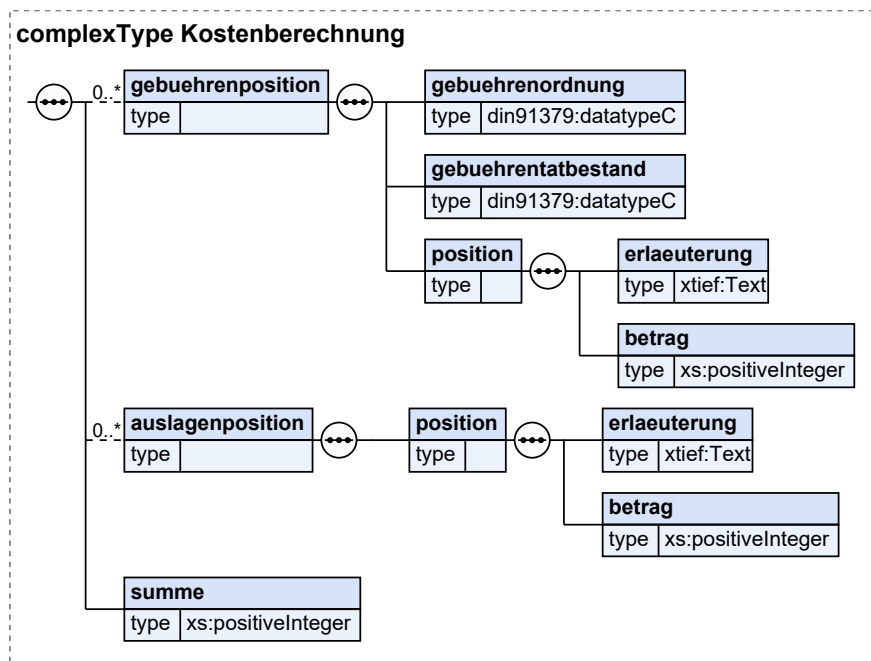
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2009](#), [2109](#)

5.1.5.11 Kostenberechnung

Typ: **Kostenberechnung**

Informationen zu den Positionen des Gebührenbescheids und deren Summierung zu einem Geldbetrag.

Abbildung 5.46. Kostenberechnung



Kindelemente von Kostenberechnung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
gebuehrenposition		0..n		
Dieses Element steht für eine Gebührenposition.				
gebuehrenordnung	datatypeC	1	5.8.3	334
Haushaltsstelle der eine Gebühr zugeordnet wird				
gebuehrentatbestand	datatypeC	1	5.8.3	334
Haushaltsstelle der eine Gebühr zugeordnet wird				
position		1		
Dieser Typ enthält die Daten zu einer Position.				
erlaeuterung	Text	1	5.4.5	238
Hier ist eine Begründung bzw. eine Herleitung (Bsp. Grund bzw. Gegenstand der Auslage) zur Position einzutragen.				
betrag	xs:positiveInteger	1		
Hier ist der Betrag in Eurocent einzutragen.				
auslagenposition		0..n		
Dieses Element steht für eine Auslagenposition.				
position		1		
[nd]				
erlaeuterung	Text	1	5.4.5	238
Hier ist eine Begründung bzw. eine Herleitung (Bsp. Grund bzw. Gegenstand der Auslage) zur Position einzutragen.				
betrag	xs:positiveInteger	1		
Hier ist der Betrag in Eurocent einzutragen.				
summe	xs:positiveInteger	1		
Hier ist Summe aller Positionen in Eurocent einzutragen.				

5.1.5.11.1 Nutzung des Datentyps

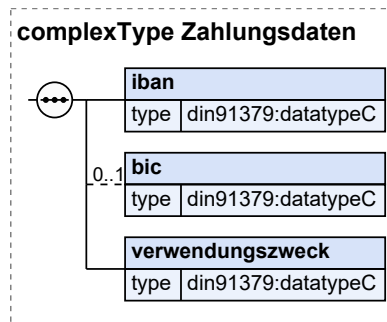
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2009](#), [2109](#)

5.1.5.12 Zahlungsdaten

Typ: **zahlungsdaten**

Angaben, die für die bargeldlose Bezahlung gemäß SEPA benötigt werden.

Abbildung 5.47. Zahlungsdaten



Kindelemente von Zahlungsdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
iban	datatypeC	1	5.8.3	334
IBAN des Kontos, auf das die Gebühr einzuzahlen ist.				
bic	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Angabe zur Bank (BIC), bei der das Konto eingerichtet ist, auf das die Gebühr einzuzahlen ist. Für Überweisungen des Anwenders aus dem Ausland.				
verwendungszweck	datatypeC	1	5.8.3	334
Hier ist das Kassenzzeichen einzutragen, unter dem die Sollstellung durch die Baubehörde bei der lokalen Finanzverwaltung veranlasst wurde. Ist vom Bauherrn bei der Zahlung im Überweisungsformular in das Feld "Verwendungszweck" einzutragen.				

5.1.5.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2009](#), [2109](#)

5.1.6 Nachrichtenübergreifende Datentypen zur Referenzierung

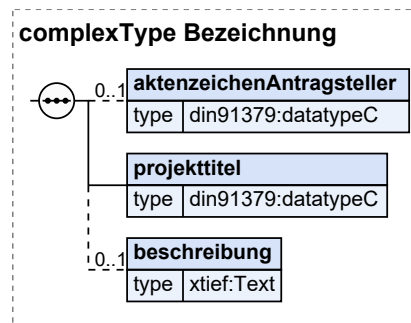
Dieser Abschnitt enthält Datentypen zur Referenzierung von Nachrichten und Anlagen.

5.1.6.1 Bezeichnung

Typ: **Bezeichnung**

Das Element ermöglicht die Benennung und textliche Beschreibung eines Tiefbauvorhabens.

Abbildung 5.48. Bezeichnung



Kindelemente von Bezeichnung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktenzeichenAntragsteller	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Der Antragsteller kann ein unternehmensinternes Aktenzeichen vergeben, auf das sich die Behörde in der Antwortnachricht bezieht (in Bezug).				
projekttitel	datatypeC	1	5.8.3	334
Verständliche Benennung des Vorhabens.				
beschreibung	Text	0..1	5.4.5	238
Optionale Beschreibungen oder Anmerkungen zum Vorhaben.				

5.1.6.1.1 Nutzung des Datentyps

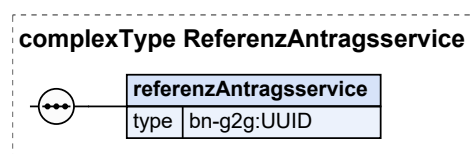
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.1.6.2 ReferenzAntragsservice

Typ: **ReferenzAntragsservice**

Dieser Typ deckt Daten ab, durch die ein Antragsservice einen Antrags- (oder Anzeigen-)vorgang eindeutig kennzeichnet.

Abbildung 5.49. ReferenzAntragsservice



Kindelement von ReferenzAntragsservice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
referenzAntragsservice	UUID	1	5.8.3	334

Kindelement von ReferenzAntragsservice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Initial eingetragener, i.d.R. maschinell erzeugter Identifier, der für den Antragsvorgang steht (nicht für die Antragsnachricht).				
Dieser Identifier geht mit den Antragsnachrichten der Fachbehörde zu und schafft dieser die Möglichkeit, in ihren Reaktionsnachrichten darauf zu referenzieren.				

5.1.6.2.1 Nutzung des Datentyps

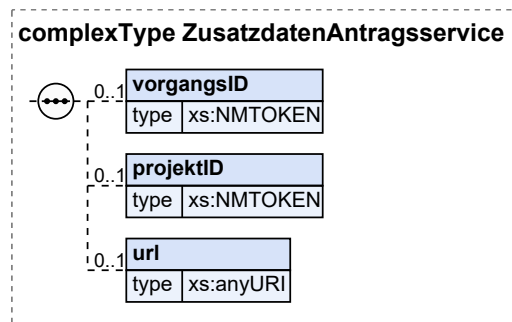
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2002](#), [2102](#), [2152](#), [2202](#), [2930](#), [5000](#)

5.1.6.3 ZusatzdatenAntragsservice

Typ: **ZusatzdatenAntragsservice**

Diese Ergänzung zum Datentyp ReferenzAntragsservice ermöglicht weitere Referenzierungen des beantragten Vorgangs im Kontext des Datenaustauschs von Portal und Fachverfahren.

Abbildung 5.50. ZusatzdatenAntragsservice



Kindelemente von ZusatzdatenAntragsservice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorgangID	xs:NMTOKEN	0..1		
Eintragung einer ID aus dem Antragsverfahren, die für eine Zuordnung des Vorgangs im Antragsportal relevant ist (zusätzlich zur UUID des Elements <i>referenzAntragsservice</i>).				
projektID	xs:NMTOKEN	0..1		
Vergabe einer weiteren ID, die eine Zuordnung des Vorgangs zu einem übergeordneten Projekt ermöglicht.				
url	xs:anyURI	0..1		
Hier kann die URL einer Webseite oder Ressource angegeben werden, die z.B. auf einen im Onlineportal erzeugten Antrag verweist.				

5.1.6.3.1 Nutzung des Datentyps

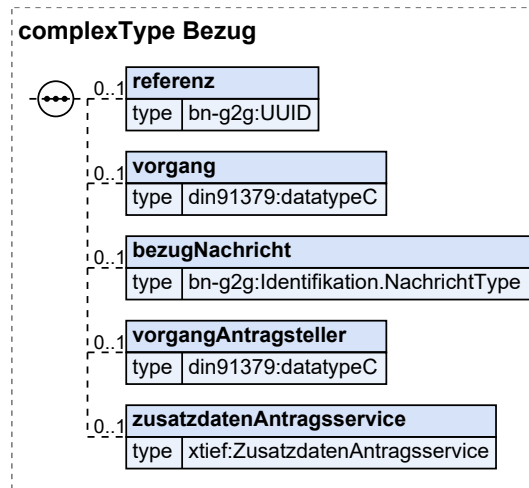
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2001](#), [2002](#), [2003](#), [2004](#), [2005](#), [2006](#), [2007](#), [2008](#), [2009](#), [2010](#), [2102](#), [2103](#), [2104](#), [2108](#), [2109](#), [2900](#), [2901](#), [2910](#), [2911](#), [2930](#), [2931](#), [2932](#), [3000](#), [3003](#), [3005](#), [3008](#), [4000](#), [4120](#), [4130](#), [4131](#), [4142](#), [4150](#), [4151](#)

5.1.6.4 Bezug

Typ: **Bezug**

Dieser Typ gestattet Eintragungen, um auf einen Antrag, einen Vorgang und ggf. auf eine Nachricht, die im Rahmen dieses Vorgangs gesendet worden ist, Bezug zu nehmen.

Abbildung 5.51. Bezug



Kindelemente von Bezug				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
referenz	UUID	0..1	5.8.3	334
Hier ist der Identifier des Antragservice (der bei der Antragstellung vergeben wird) oder der Abfrage (auf die die vorliegende Nachricht eine Antwort ist) anzugeben. Falls die vorliegende Nachricht an ein Online-Portal gerichtet ist, kann so der Projektraum bzw. Postkorb angesteuert werden.				
vorgang	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Eine Instanz dieses Elements enthält, falls ein solches vergeben wurde, das Zeichen (Aktenzeichen) des von der Bauaufsichtsbehörde (bzw. Aufsichtsbehörde für den Breitbandausbau) geführten Vorgangs, innerhalb dessen diese Nachricht übermittelt wird.				
bezugNachricht	Identifikation.NachrichtType	0..1	5.8.3	334
Falls ein solcher Zusammenhang vorliegt, sind hier die Kennungen der Nachricht einzutragen, auf die sich diese Nachricht bezieht.				
vorgangAntragsteller	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Eine Instanz dieses Elements kann das vom Antragsteller geführte Zeichen (Aktenzeichen) des Projektes oder Antragsvorgangs enthalten (erstmalig übermittelt im Datentyp Bezeichnung).				
zusatzdatenAntragsservice	ZusatzdatenAntragsservice	0..1	5.1.6.3	166
Eine Instanz dieses Elements enthält weitere Referenzierungen, die jeweils im Antrag im Datentyp zusatzdatenAntragsservice übermittelt wurden.				

5.1.6.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2001](#), [2003](#), [2004](#), [2005](#), [2006](#), [2007](#), [2008](#), [2009](#), [2010](#), [2103](#), [2104](#), [2108](#), [2109](#), [2900](#), [2901](#), [2910](#), [2911](#), [2931](#), [2932](#), [3000](#), [3003](#), [3005](#), [3008](#), [4000](#), [4120](#), [4130](#), [4131](#), [4142](#), [4150](#), [4151](#)

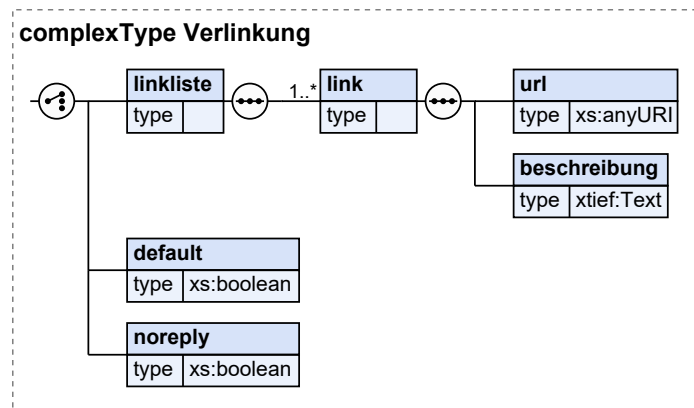
Von diesem Typ leiten ab: [BezugPlanfeststellung](#)

5.1.6.5 Verlinkung

Typ: **Verlinkung**

Dieser Typ gestattet es, Webressourcen anzugeben für ggf. nötige Reaktionen des Lesers auf die vorliegende Nachricht.

Abbildung 5.52. Verlinkung



Kindelemente von Verlinkung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
linkliste		1		
Dieses Element steht für eine Liste von verlinkten Angeboten, die vom Autor der Nachricht bereitgestellt werden.				
link		1..n		
Jedes instanziierte Element steht für einen Link auf eine Webseite oder Ressource.				
url	xs:anyURI	1		
Hier ist die URL einer Webseite oder Ressource anzugeben.				
beschreibung	Text	1	5.4.5	238
Hier ist die zur URL passende Beschreibung der Webseite oder Ressource einzutragen.				
default	xs:boolean	1		
Falls dieses Elements instanziiert ist, gibt der Autor dadurch an, dass auf ein eigenes Angebot verzichtet wird und dass stattdessen auf eine ggf. bereitgestellte zentrale bzw. einheitlich vorgegebene Möglichkeit verwiesen wird.				
noreply	xs:boolean	1		
Falls dieses Element instanziiert ist, ist das das Zeichen, dass weder ein eigenes Angebot bereitgestellt wird, noch auf eine zentrale Lösung verwiesen wird.				

5.1.6.5.1 Nutzung des Datentyps

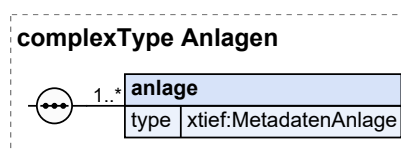
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2003](#), [2005](#), [2103](#)

5.1.6.6 Anlagen

Typ: Anlagen

Dieser Typ dient dazu, die Metadaten zu Dokumenten aufzunehmen, die einer XBau-Kommunikation (z.B. Antragstellung) als Anlagen beigefügt sind.

Abbildung 5.53. Anlagen



Kindelement von Anlagen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anlage	MetadatenAnlage	1..n	5.1.6.7	169
Jede Instanz dieses Elements steht für eine Anlage (Primärdokument) zur übermittelten XBau-Fachnachricht.				

5.1.6.6.1 Nutzung des Datentyps

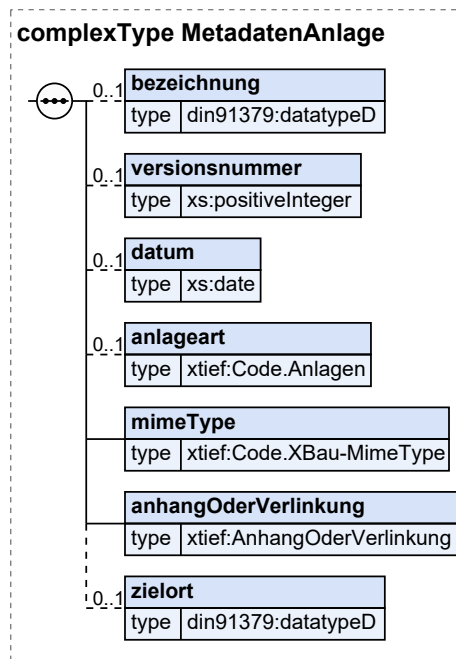
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2001](#), [2002](#), [2003](#), [2004](#), [2005](#), [2006](#), [2007](#), [2008](#), [2009](#), [2010](#), [2102](#), [2103](#), [2104](#), [2108](#), [2109](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2901](#), [2910](#), [2911](#), [2930](#), [2931](#), [2932](#), [3000](#), [3003](#), [3005](#), [3008](#), [4000](#), [4130](#), [4142](#), [5000](#)

5.1.6.7 MetadatenAnlage

Typ: **MetadatenAnlage**

Dieser Typ bildet die Metadaten zu einer Anlage ab, die gemäß der Architektur der Übertragung von Primärdokumenten im Zusammenhang mit einer XTiefbau-Fachnachricht benötigt werden.

Abbildung 5.54. MetadatenAnlage



Kindelemente von MetadatenAnlage				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezeichnung	datatypeD	0..1	5.8.3	334
Hier ist eine deskriptive Bezeichnung der Anlage einzutragen.				
versionsnummer	xs:positiveInteger	0..1		
Hier ist eine Versionsnummer einzutragen. Sie dient dazu, Anlagen zu unterscheiden, die dieselbe Bezeichnung tragen.				
datum	xs:date	0..1		
Hier ist das Datum der Erstellung bzw. der letzten Bearbeitung dieser Anlage einzutragen.				
anlageart	Code.Anlagen	0..1	5.5.1.1.3	240
Unterhalb dieses Elements wird die Art der Anlage über eine Codeliste spezifiziert.				
mimeType	Code.XBau-MimeType	1	5.5.1.1.59	253

Kindelemente von <i>MetadatenAnlage</i>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Element nennt - analog zur Übermittlung von E-Mail-Anlagen - den MIME-Typ der angehängten oder verlinkten Anlage (z.B. text/xml, text/plain, application/gzip oder application/pdf). Die Angabe ist mandatorisch, weil eine für den Empfänger zur Verarbeitung der Daten notwendige Information.				
anhangOderVerlinkung	AnhangOderVerlinkung	1	5.1.6.8	170
Dieses Elements enthält die Angabe, ob die Anlage (i) als Anhang mit dieser Nachricht übermittelt wird oder ob sie (ii) über einen Link zugänglich gemacht wird, der in diese Nachricht eingetragen ist.				
zielort	datatypeD	0..1	5.8.3	334
Hier wird eingetragen, an welchem Ort die Anlage gespeichert wird. Diese Information ist relevant, wenn sendendes und empfangendes System über eine gemeinsame Ablagestruktur der Dokumente verfügen.				

5.1.6.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2001](#), [2002](#), [2003](#), [2004](#), [2005](#), [2006](#), [2007](#), [2008](#), [2009](#), [2010](#), [2102](#), [2103](#), [2104](#), [2108](#), [2109](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2901](#), [2910](#), [2911](#), [2930](#), [2931](#), [2932](#), [3000](#), [3003](#), [3005](#), [3008](#), [4000](#), [4130](#), [4142](#), [5000](#)

5.1.6.8 AnhangOderVerlinkung

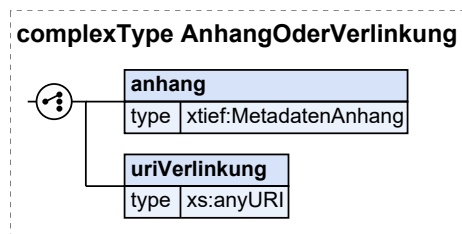
Typ: **AnhangOderVerlinkung**

Dieser Typ beschreibt die Mechanismen, mit denen eine Anlage im Zusammenhang mit einer XBau-Fachnachricht übermittelt wird.

Die Anlage wird entweder als Anhang (Attachment) zur XTiefbau-Fachnachricht übermittelt (mit Metadaten `dokumentid` und `dateiname`).

Oder sie wird dem Adressaten per Verlinkung zur Verfügung gestellt, also über ein Quellsystem, das sich in seiner Kontrolle befindet (Element `uriVerlinkung`).

Abbildung 5.55. AnhangOderVerlinkung



Kindelemente von <i>AnhangOderVerlinkung</i>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anhang	MetadatenAnhang	1	5.1.6.9	171
Das Dokument wird als Primärdokument übertragen. Primärdokumente werden parallel in einen gemeinsam Transportcontainer (je nach verwendeter Transporttechnologie) eingefügt und mit diesem übermittelt. Dazu stehen unterhalb dieses Elements die passenden Metadaten.				
uriVerlinkung	xs:anyURI	1		
Falls das Dokument über einen Link zugänglich gemacht werden soll, ist der Link in dieses Element einzutragen. Der Link identifiziert die Anlage (Primärdokument) in einem Quellsystem (das sich in Kontrolle der Behörde befindet) eindeutig. Die Verlinkung auf ein Quellsystem entspricht der Architektur der (externen) Verlinkung.				

5.1.6.8.1 Nutzung des Datentyps

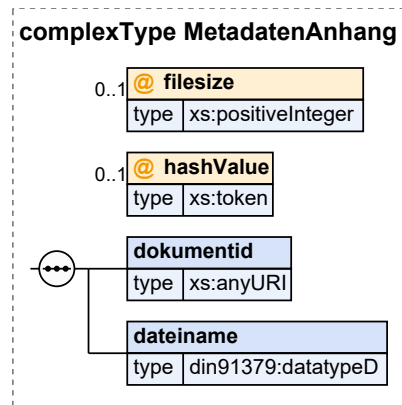
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2001](#), [2002](#), [2003](#), [2004](#), [2005](#), [2006](#), [2007](#), [2008](#), [2009](#), [2010](#), [2102](#), [2103](#), [2104](#), [2108](#), [2109](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2901](#), [2910](#), [2911](#), [2930](#), [2931](#), [2932](#), [3000](#), [3003](#), [3005](#), [3008](#), [4000](#), [4130](#), [4142](#), [5000](#)

5.1.6.9 MetadatenAnhang

Typ: **MetadatenAnhang**

Dieser Typ nimmt Metadaten eines lokalen Anhangs auf, der mit einer XTiefbau-Fachnachricht übertragen wird. Mit dieser Referenzierung wird das Primärdokument im Transportcontainer identifiziert.

Abbildung 5.56. MetadatenAnhang



Kindelemente / Attribute von MetadatenAnhang				
Kindelement / Attribut	Typ	Anz.	Ref.	Seite
filesize	xs:positiveInteger	0..1		
Größe des Inhaltes der Datei in Bytes. Dieses Attribut kann verwendet werden, um die Dateigröße des Anhangs anzugeben. So kann bei der Übertragung überprüft werden, ob die Anlage komplett geladen wurde, hilfreich z. B. bei sehr großen Dateien.				
hashValue	xs:token	0..1		
Hashwert der Datei im Anhang. Anhand dieses Wertes kann bei der Übertragung die Integrität der Datei abgesichert werden. Der binäre Hashwert ist in Textform einzutragen als eine Sequenz hexadezimaler Werte (hexadecimal digits). Als Algorithmus für den Hashwert ist SHA2-256 zu verwenden.				
dokumentid	xs:anyURI	1		
Hier ist die Kennung des Dokuments einzutragen bzw. zu vergeben. Die Kennung wird für Referenzierungszwecke verwendet und muss innerhalb der Fachnachricht eindeutig sein.				
dateiname	datatypeD	1	5.8.3	334
Hier ist der Name der Datei (Primärdokument) einzutragen. Der Dateiname muss innerhalb der Fachnachricht eindeutig sein.				

5.1.6.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2001](#), [2002](#), [2003](#), [2004](#), [2005](#), [2006](#), [2007](#), [2008](#), [2009](#), [2010](#), [2102](#), [2103](#), [2104](#), [2108](#), [2109](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2901](#), [2910](#), [2911](#), [2930](#), [2931](#), [2932](#), [3000](#), [3003](#), [3005](#), [3008](#), [4000](#), [4130](#), [4142](#), [5000](#)

5.1.7 Formatierter Text

Formatiertem Text wird in einem Bescheid und in einigen weiteren Nachrichtentypen im Format **HTML5** übertragen. Optional kann derselbe Inhalt zusätzlich in OOXML (= Office Open XML, entwickelt von Microsoft) oder ODF (= OASIS Open Document Format, z. B. angewendet in Libre Office) dargestellt werden.

Folgende Regeln sind beim Eintrag von HTML-5-Text zu beachten:

- Das Textfeld enthält nur den Inhalt des BODY-Elements (nicht dieses selber), also nur "Flow Content" im Sinne der [HTML5-Spezifikation](#).
- Als Encoding wird stets "UTF-8" verwendet.
- Externe CSS-Referenzen dürfen nicht verwendet werden, sondern lediglich HTML Inline Styles.

Darüber hinaus ist die zu verwendende Formatierung von HTML5 auf folgende Instrumente beschränkt:

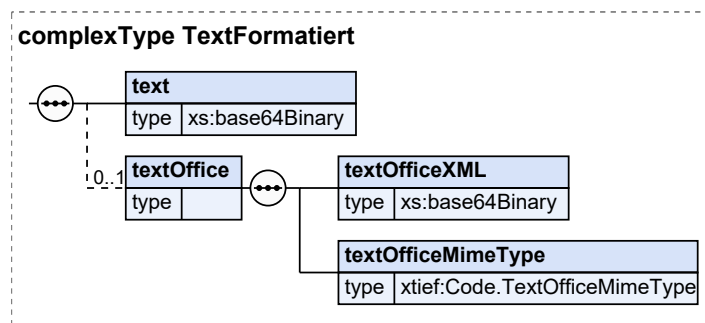
- Überschriften
- Absätze
- Abstände / Größe
- Schriftfarbe
- Listen / nummerierte Listen
- fett / kursiv / unterstrichen
- Tabellen
- eingefügte Grafiken

5.1.7.1 TextFormatiert

Typ: **TextFormatiert**

Dieser Typ nimmt Absätze eines Textes in einer Form auf, so dass das Empfängersystem diesen Text formatierungstreu anzeigen und medienbruchfrei weiterverarbeiten kann.

Abbildung 5.57. TextFormatiert



Kindelemente von TextFormatiert				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
text	xs:base64Binary	1		
In dieses Element ist ein Textabschnitt in Form von HTML-5 Markup einzutragen. Das schließt die Möglichkeit von Formatierung und Integration von Abbildungen ein (Regeln und Einschränkungen sind zu beachten). Der HTML-Text muss in einer Base64-Kodierung vorliegen.				
textOffice		0..1		
Unterhalb dieses Elements kann derselbe Inhalt wie im Element text in einem alternativen technischen Format angeboten werden.				
textOfficeXML	xs:base64Binary	1		
Falls dieses Element genutzt wird, ist derselbe Inhalt wie im Element text einzutragen, nur wird hier ein XML-basiertes Office-Format verwendet, um den Text technisch zu repräsentieren. Dafür ist eines der beiden XML-				

Kindelemente von TextFormatiert				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
basierten Office-Formate ODF (= OASIS Open Document Format) und OOXML (= Office Open XML, entwickelt von Microsoft) zu verwenden. Das XML muss in einer base64-Kodierung vorliegen.				
textOfficeMimeType	Code.TextOfficeMimeType	1	5.5.1.1. 47	251
ODF und OOXML sind Rahmenformate, die diverse Subtypen zulassen. Dieses Element steuert die mimeType-Angabe bei, die aussagt, welches Format für die Office-Darstellung im Element textOffice instanziiert ist.				

5.1.7.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2008](#), [2010](#), [2108](#), [3005](#), [4000](#), [4142](#)

5.1.8 Datentypen Nachricht und Nachrichtenkopf

Dieser Abschnitt enthält Metadaten zur Nachricht und Angaben zum Autor und Leser der Nachricht. Vorausgesetzt wird, dass Autor und Leser Behörden sind (s. [Abschnitt 5.7.1 auf Seite 329](#)).

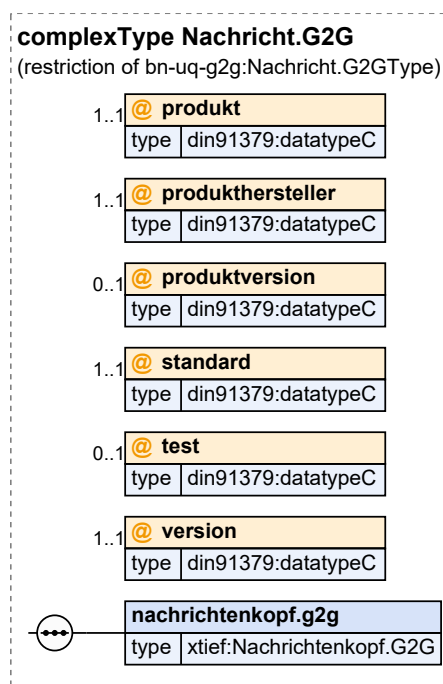
5.1.8.1 Nachricht.G2G

Typ: `Nachricht.G2G`

Nachrichtenstruktur für die Kommunikation von Behörden (bzw. öffentlichen Stellen oder Diensten) mit anderen Behörden (bzw. öffentlichen Stellen oder Diensten).

Hierzu zählen in der OZG-Umsetzung etablierte Antragservices oder Tiefbauportale, die im Auftrag einer öffentlichen Stelle betrieben werden.

Abbildung 5.58. Nachricht.G2G



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `Nachricht.G2GType` (siehe [Abschnitt 5.8.3 auf Seite 334](#)).

Kindelement / Attribute von <code>Nachricht.G2G</code>				
Kindelement / Attribut	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>produkt</code>	<code>datatypeC</code>	1	5.8.3	334
In diesem Attribut ist der Name des Produktes (der Software) einzutragen, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist.				
<code>produkthersteller</code>	<code>datatypeC</code>	1	5.8.3	334
In diesem Attribut ist der Name der Firma oder der Organisation einzutragen, die für das DV-Verfahren verantwortlich ist, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist.				
<code>produktversion</code>	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
In diesem Attribut sollen ergänzende Hinweise zu dem Produkt, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist, eingetragen werden. Dies sind Angaben, die für eine möglichst präzise Identifikation im Fehlerfall hilfreich sind, wie zum Beispiel Version und Patchlevel.				
<code>standard</code>	<code>datatypeC</code>	1	5.8.3	334
In diesem Attribut wird der Name des Standards übermittelt, aus dem die Nachricht stammt. Der Name des Standards wird durch den Fachstandard als fixed-Value auf Schemaebene festgelegt (z.B. <i>XBau-Hochbau</i>).				
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „XTiefbau“ zulässig (fixed-Wert).				
<code>test</code>	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334

Kindelement / Attribute von Nachricht.G2G				
Kindelement / Attribut	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Attribut ist optional. Ist es vorhanden, so sagt dies aus, dass es sich um eine Nachricht handelt, die (aus Sicht des Senders der Nachricht) nicht im normalen Produktivbetrieb behandelt werden soll. Über den Inhalt des Attributes wird nichts weiter ausgesagt, dies kann bilateral zwischen den Kommunikationspartnern vereinbart werden.				
version	datatypeC	1	5.8.3	334
In diesem Attribut wird die Version des Standards übermittelt, aus dem die Nachricht stammt. Die Versionsbezeichnung wird durch den Fachstandard als fixed-Value auf Schemaebene festgelegt (z.B. 1.5.0). In diesem Element/Attribut ist nur Wert „1.3“ zulässig (fixed-Wert).				
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.G2G	1	5.1.8.2	175
Dieses Element enthält die Kopfinformationen zu Nachrichten des vorliegenden Typs.				

5.1.8.1.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [anzeige.baubeginn.2900](#), [anzeige.baufertigstellung.2910](#), [anzeige.bauvorhaben.2930](#), [anzeige.korrekturBauvorhaben.2932](#), [anzeige.pruefungBaubeginn.2901](#), [anzeige.pruefungBaufertigstellung.2911](#), [anzeige.pruefungBauvorhaben.2931](#), [aufbruch.antrag.2102](#), [aufbruch.bescheid.2108](#), [aufbruch.ergebnisErstpruefung.2103](#), [aufbruch.gebuehrenbescheid.2109](#), [aufbruch.korrekturAntrag.2104](#), [beteiligung.aufforderungB2G.3005](#), [beteiligung.aufforderungG2G.3000](#), [beteiligung.stellungnahmeG2B.3008](#), [beteiligung.stellungnahmeG2G.3003](#), [informationsempfaenger.benachrichtigung.4000](#), [leitungsauskunft.anfrage.5000](#), [planfeststellung.antrag.1002](#), [planfeststellung.antragAenderung.1004](#), [planfeststellung.antragUVP.1008](#), [planfeststellung.beratungsanfrage.1000](#), [planfeststellung.sonstigesAnliegen.1006](#), [prozessnachrichten.eingangsbestaetigung.4120](#), [prozessnachrichten.fachlicheKommunikation.4142](#), [prozessnachrichten.quittierungRuecknahme.4131](#), [prozessnachrichten.ruecknahme.4130](#), [prozessnachrichten.rueckweisung.G2G.4100](#), [prozessnachrichten.sachbearbeitung.4151](#), [prozessnachrichten.status.4150](#), [sondernutzung.antrag.2152](#), [vao.antrag.2202](#), [wegesicherung.aenderungsbedarf.2005](#), [wegesicherung.antrag.2002](#), [wegesicherung.bescheid.2008](#), [wegesicherung.einspruch.2010](#), [wegesicherung.ergebnisErstpruefung.2003](#), [wegesicherung.ergebnisVoranfrage.2001](#), [wegesicherung.gebuehrenbescheid.2009](#), [wegesicherung.korrekturAntrag.2004](#), [wegesicherung.nachbesserungAntrag.2006](#), [wegesicherung.voranfrage.2000](#), [wegesicherung.zustimmungsfrist.2007](#)

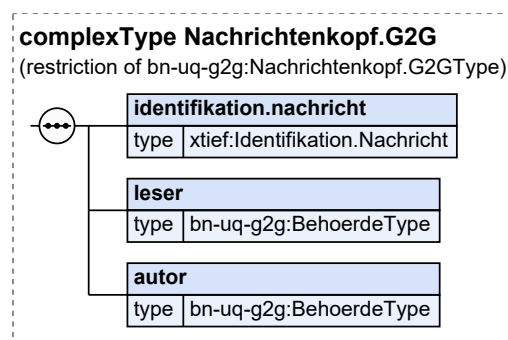
5.1.8.2 Nachrichtenkopf.G2G

Typ: **Nachrichtenkopf.G2G**

Nachrichtenkopf für Nachrichten von Behörden (bzw. öffentlichen Stellen oder Diensten) an andere Behörden (bzw. öffentliche Stellen oder Dienste).

Ein in der OZG-Umsetzung etablierter Antragservice oder ein Tiefbauportal, welches im Auftrag einer öffentlichen Stelle betrieben wird, ist eine solche öffentliche Stelle, die als Leser oder Autor im Sinne dieses Nachrichtenkopfs abgebildet wird.

Abbildung 5.59. Nachrichtenkopf.G2G



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `Nachrichtenkopf.G2GType` (siehe [Abschnitt 5.8.3 auf Seite 334](#)).

Kindelemente von <code>Nachrichtenkopf.G2G</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>identifikation.nachricht</code>	<code>Identifikation.Nachricht</code>	1	5.1.8.3	176
Hier werden die Identifikationsmerkmale zur vorliegenden Nachricht genannt.				
<code>leser</code>	<code>BehoerdeType</code>	1	5.8.3	334
Hier wird die Fachbehörde bzw. Organisation genannt, für die die vorliegende Nachricht bestimmt ist.				
<code>autor</code>	<code>BehoerdeType</code>	1	5.8.3	334
Hier wird die Fachbehörde bzw. Organisation genannt, die die vorliegende Nachricht erstellt hat.				

5.1.8.2.1 Nutzung des Datentyps

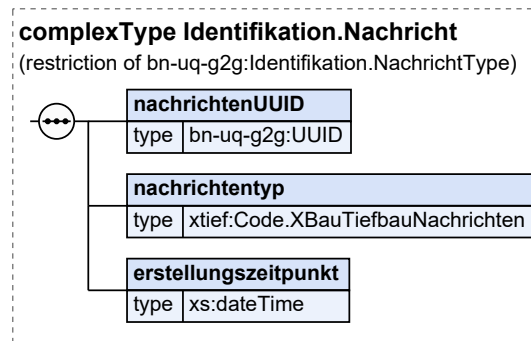
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2001](#), [2002](#), [2003](#), [2004](#), [2005](#), [2006](#), [2007](#), [2008](#), [2009](#), [2010](#), [2102](#), [2103](#), [2104](#), [2108](#), [2109](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2901](#), [2910](#), [2911](#), [2930](#), [2931](#), [2932](#), [3000](#), [3003](#), [3005](#), [3008](#), [4000](#), [4100](#), [4120](#), [4130](#), [4131](#), [4142](#), [4150](#), [4151](#), [5000](#)

5.1.8.3 Identifikation.Nachricht

Typ: `Identifikation.Nachricht`

Identifikationsmerkmale zu einer Nachricht. Dieser Typ kann im ID-Block zu einer Nachricht verwendet werden oder in einem Abschnitt, der auf eine Nachricht referenziert.

Abbildung 5.60. Identifikation.Nachricht



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `Identifikation.NachrichtType` (siehe [Abschnitt 5.8.3 auf Seite 334](#)).

Kindelemente von <code>Identifikation.Nachricht</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>nachrichtenUUID</code>	<code>UUID</code>	1	5.8.3	334
Hier wird der Universally Unique Identifier (UUID) der Nachricht mitgeteilt, der das primäre Identifikationsmerkmal einer Nachricht darstellt.				
Bei einem Versand der Nachricht über FIT-Connect, wird hier die Submission-ID eingetragen.				
Für jede Nachricht muss eine neue UUID erzeugt werden, um eine eindeutige Identifikation der Nachricht sicherzustellen. Insbesondere ist es nicht zulässig, in einer korrigierten Nachricht (bspw. nach Erhalt einer RTS-Nachricht) die UUID der ursprünglichen Nachricht wiederzuverwenden.				
Sofern eine einmal erzeugte Nachricht ein weiteres Mal gesendet werden soll (bspw. aufgrund von Problemen beim Nachrichtentransport), muss die UUID nicht angepasst werden.				
<code>nachrichtentyp</code>	<code>Code.XBauTiefbauNachrichten</code>	1	5.5.1.1.60	254

Kindelemente von Identifikation.Nachricht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die eindeutige Identifizierungsnummer für einen Nachrichtentyp. Der konkret zu verwendende Datentyp für die Übermittlung des Schlüsselwertes wird durch den Fachstandard auf Schemaebene festgelegt.				
erstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
Der Zeitpunkt, an dem die Nachricht erstellt wurde.				
Dieses Feld wird durch das Fachverfahren beim Erstellen der Nachricht gefüllt. Hier ist explizit nicht der Sende- und Empfangszeitpunkt festgehalten, denn die können in der Regel der Transportschicht entnommen werden.				

5.1.8.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2001](#), [2002](#), [2003](#), [2004](#), [2005](#), [2006](#), [2007](#), [2008](#), [2009](#), [2010](#), [2102](#), [2103](#), [2104](#), [2108](#), [2109](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2901](#), [2910](#), [2911](#), [2930](#), [2931](#), [2932](#), [3000](#), [3003](#), [3005](#), [3008](#), [4000](#), [4100](#), [4120](#), [4130](#), [4131](#), [4142](#), [4150](#), [4151](#), [5000](#)

5.2 Datentypen der Planfeststellung

Schema: xbau-tiefbau-planfeststellung.xsd

Dieser Abschnitt enthält die Kind- und Enkelelemente der Nachrichten für Planfeststellungsverfahren im Kontext: Allgemeines Eisenbahn-Gesetz (AEG), Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Wasserstraßengesetz (WaStrG), Windenergiegesetz (WindSeeG) und Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) für Wasserstoff i.V.m. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

Einige Datentypen verweisen auf den schemaübergreifenden Baukasten.

Die Inhalte dieses Abschnitts basieren auf der Analyse des Fachplanungsportals des Bundes mit Stand 21.11.2025 sowie den Anforderungen der Antragsplattform für das Wasserstoffkernnetz.

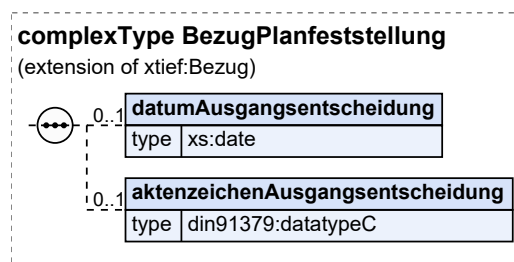
5.2.1 Kindelemente der Nachrichten

5.2.1.1 BezugPlanfeststellung

Typ: **BezugPlanfeststellung**

Ggf. Bezug zu einem bereits gestellten Antrag und/oder einer Antragsberatung.

Abbildung 5.61. BezugPlanfeststellung



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Bezug** (siehe [Abschnitt 5.1.6.4 auf Seite 167](#)).

Kindelemente von BezugPlanfeststellung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datumAusgangsentscheidung	xs:date	0..1		
Datum der Ausgangsentscheidung eines Antrags für den eine Änderung beantragt wird.				
aktenzeichenAusgangsentscheidung	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Aktenzeichen der Ausgangsentscheidung des Planfeststellungsantrags. Wird ggf. für den Antrag auf Planänderung benötigt.				

5.2.1.1.1 Nutzung des Datentyps

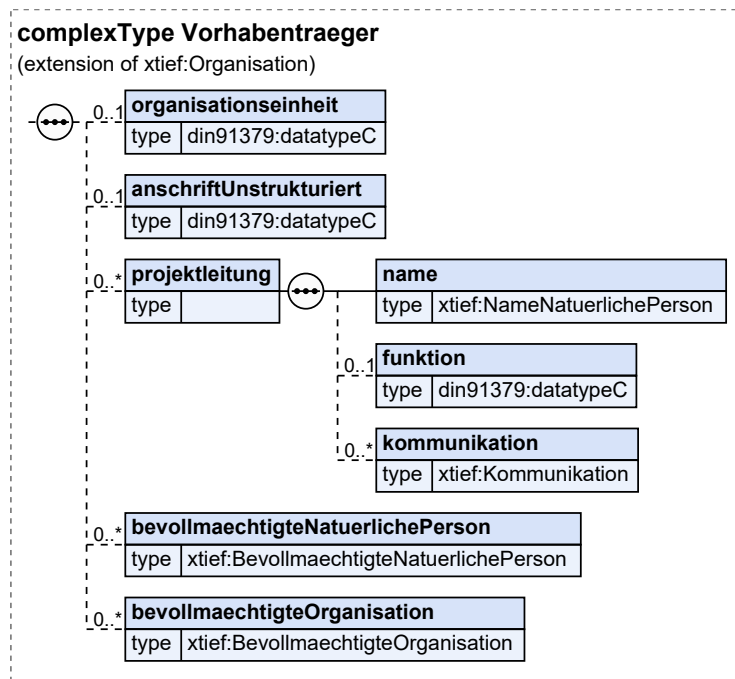
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.1.2 Vorhabentraeger

Typ: `Vorhabentraeger`

Angaben zum Vorhabenträger. In einem Planfeststellungsverfahren entspricht dies dem Antragsträger.

Abbildung 5.62. Vorhabentraeger



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Organisation` (siehe [Abschnitt 5.1.4.3 auf Seite 144](#)).

Kindelemente von Vorhabentraeger				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
organisationseinheit	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Name der Organisationseinheit beim Vorhabenträger (z.B. Abteilung).				
anschriftUnstrukturiert	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Angabe einer unstrukturierten Adresse, z.B. für eine Adresse im Ausland.				
projektleitung		0..n		
Angaben zur Projektleitung des Vorhabens beim Vorhabenträger.				
name	<code>NameNatuerlichePerson</code>	1	5.1.4.6	147
Hier ist der Name des Ansprechpartners einzutragen.				
funktion	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Hier kann über eine Funktionsangabe die Zuständigkeit des Ansprechpartners bezeichnet werden.				
kommunikation	<code>Kommunikation</code>	0..n	5.1.4.9	150
Pro Element kann eine Angaben zur Erreichbarkeit des Ansprechpartners innerhalb der Organisation gemacht werden.				
bevollmaechtigteNatuerlichePerson	<code>BevollmaechtigteNatuerlichePerson</code>	0..n	5.2.3.1	189
Vertretung bzw. bevollmächtigte natürliche Person des Vorhabenträgers.				
bevollmaechtigteOrganisation	<code>BevollmaechtigteOrganisation</code>	0..n	5.2.3.2	190
Bevollmächtigte Organisation des Vorhabenträgers.				

5.2.1.2.1 Nutzung des Datentyps

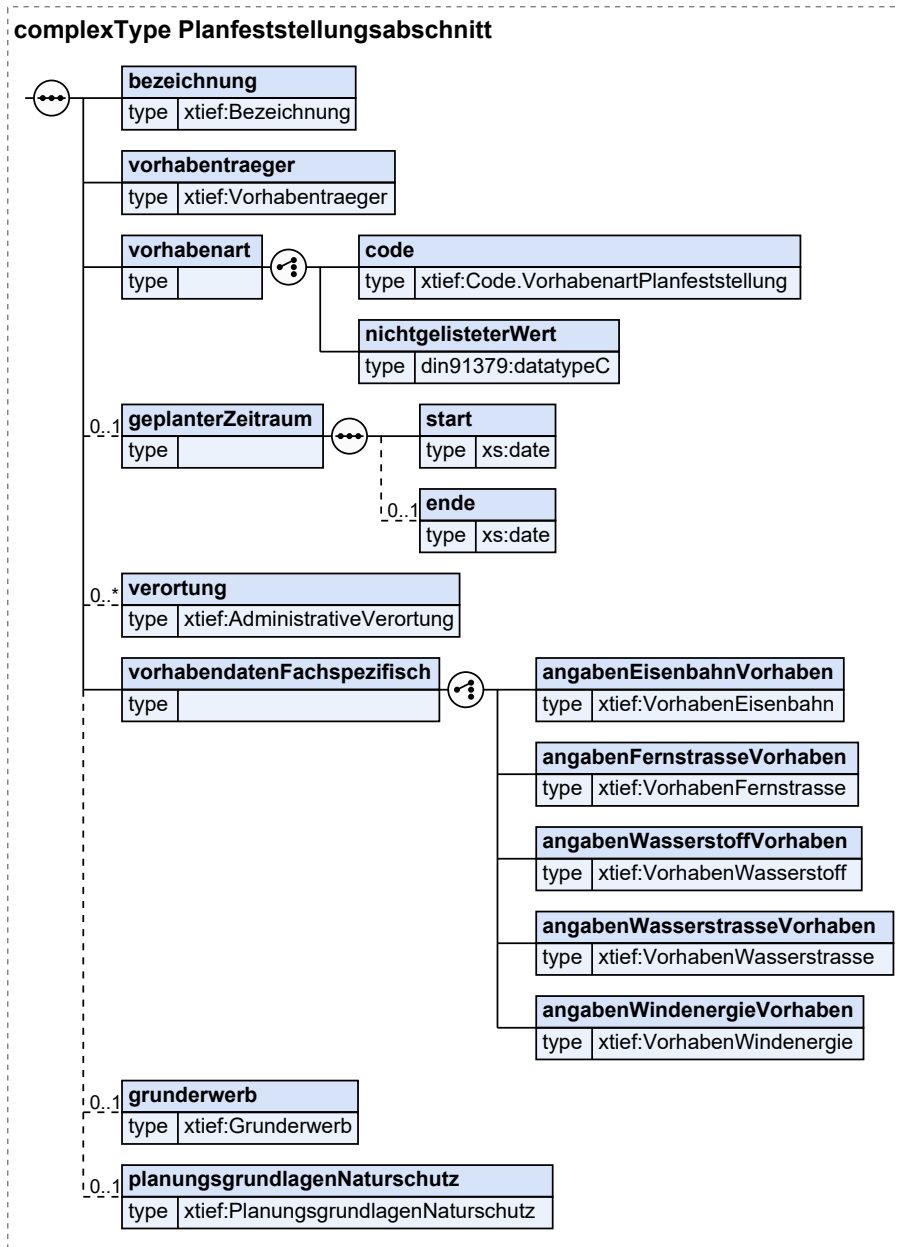
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.1.3 Planfeststellungsabschnitt

Typ: **Planfeststellungsabschnitt**

Allgemeine Angaben zum Planfeststellungsabschnitt, die in den Antrag auf Planfeststellung Eingang finden.

Abbildung 5.63. Planfeststellungsabschnitt



Kindelemente von Planfeststellungsabschnitt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezeichnung	Bezeichnung	1	5.1.6.1	165
Bezeichnung des Planfeststellungsabschnitts für den z.B. ein Antrag gestellt wird. Der Planfeststellungsabschnitt enthält grundlegende, nicht fachspezifische Angaben zum Planfeststellungsvorhaben.				
vorhabentraeger	Vorhabentraeger	1	5.2.1.2	179
Angaben zum Vorhabenträger. Dieser ist der Antragsteller im Planfeststellungsverfahren.				
vorhabenart		1		

Kindelemente von Planfeststellungsabschnitt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Art des Vorhabens, z.B. Änderung oder Neubau.				
code	<code>Code.VorhabenartPlanfeststellung</code>	1	5.5.1.1.53	252
Codeliste zur Auswahl von Vorhaben.				
nichtgelisteterWert	<code>datatypeC</code>	1	5.8.3	334
Angabe eines sonstigen Vorhabens.				
geplanterZeitraum		0..1		
Geplanter Baubeginn und geplante Fertigstellung des Vorhabens.				
start	<code>xs:date</code>	1		
Datum des geplanten Baubeginns.				
ende	<code>xs:date</code>	0..1		
Voraussichtliches Ende der Baumaßnahme.				
verortung	<code>AdministrativeVerortung</code>	0..n	5.1.3.8	138
Administrative Verortung des Planfeststellungsabschnitts.				
vorhabendatenFachspezifisch		1		
Fachspezifische Angaben zu einem Vorhaben innerhalb fachlicher Differenzierung (Eisenbahn, Fernstrasse, Wasserstoff, Wasserstrassen, Windenergie).				
angabenEisenbahnVorhaben	<code>VorhabenEisenbahn</code>	1	5.2.4.1	193
Fachspezifische Angaben zu einem Eisenbahn-Vorhaben.				
angabenFernstrasseVorhaben	<code>VorhabenFernstrasse</code>	1	5.2.5.1	198
Fachspezifische Angaben zu einem Fernstrasse-Vorhaben.				
angabenWasserstoffVorhaben	<code>VorhabenWasserstoff</code>	1	5.2.8.1	208
Fachspezifische Angaben zu einem Wasserstoff-Vorhaben.				
angabenWasserstrasseVorhaben	<code>VorhabenWasserstrasse</code>	1	5.2.6.1	206
Fachspezifische Angaben zu einem Wasserstrasse-Vorhaben.				
angabenWindenergieVorhaben	<code>VorhabenWindenergie</code>	1	5.2.7.1	207
Fachspezifische Angaben zu einem Windenergie-Vorhaben.				
grunderwerb	<code>Grunderwerb</code>	0..1	5.2.9.1	213
Angaben zum Grunderwerbsverzeichnis und zu Grundstücksbetroffenheiten im Unternehmensflurbereinigungsverfahren. Bitte fügen Sie folgende Nachweise zu den Antragsunterlagen hinzu (sofern zutreffend): - Unverschlüsseltes Grunderwerbsverzeichnis - Entschlüsselungsliste - Dokumentation zur Inanspruchnahme von nicht öffentlichen Flächen für naturschutzfachliche Maßnahmen in Planfeststellungsverfahren - unverschlüsselte Liste der betroffenen Pächter				
planungsgrundlagenNaturschutz	<code>PlanungsgrundlagenNaturschutz</code>	0..1	5.2.10.1	219
Angaben zu naturschutzfachlichen Planungsgrundlagen des Vorhabens.				

5.2.1.3.1 Nutzung des Datentyps

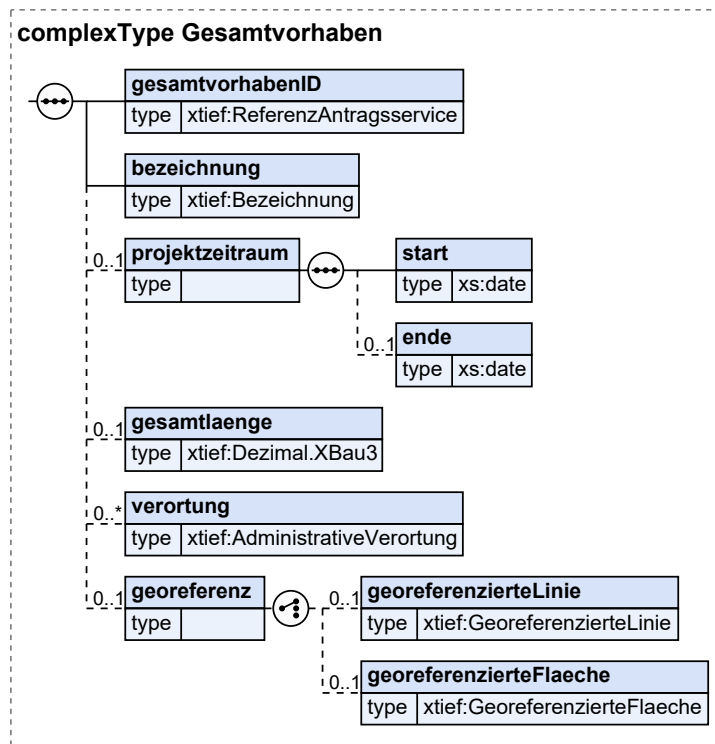
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.1.4 Gesamtvorhaben

Typ: `Gesamtvorhaben`

Ein Gesamtvorhaben beschreibt ein übergeordnetes, umfangreiches Gesamtvorhaben im Tiefbau, aus dem z.B. mehrere einzelne Anträge auf Planfeststellung (Planfeststellungsvorhaben) resultieren können. Die Informationen zum Gesamtvorhaben werden in einem Antrag mitgeschickt und geben so einen weiteren Kontext für die Sachbearbeitung.

Abbildung 5.64. Gesamtvorhaben



Kindelemente von Gesamtvorhaben				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
gesamtvorhabenID	ReferenzAntragservice	1	5.1.6.2	165
Angabe von Daten, durch die ein Antragservice einen Antrags- (oder Anzeigen-)vorgang eindeutig kennzeichnet.				
bezeichnung	Bezeichnung	1	5.1.6.1	165
Benennung und textliche Beschreibung eines Tiefbauvorhabens.				
projektzeitraum		0..1		
Angabe des geplanten Projektzeitraums.				
start	xs:date	1		
Datum des geplanten Baubeginns.				
ende	xs:date	0..1		
Voraussichtliches Ende der Baumaßnahme.				
gesamtlaenge	Dezimal.XBau3	0..1	5.4.2	237
Gibt die Länge der im Gesamtvorhaben geplanten Strecke in Kilometer an.				
verortung	AdministrativeVerortung	0..n	5.1.3.8	138
Administrative Verortung des Gesamtvorhabens.				
georeferenz		0..1		
Georeferenzierung eines Vorhabens in Form von Flächen oder Linien.				
georeferenzierteLinie	GeoreferenzierteLinie	0..1	5.1.3.11	140
Georeferenzierung eines Vorhabens in Form von Linien.				
georeferenzierteFlaeche	GeoreferenzierteFlaeche	0..1	5.1.3.9	139
Georeferenzierung eines Vorhabens in Form von Flächen.				

5.2.1.4.1 Nutzung des Datentyps

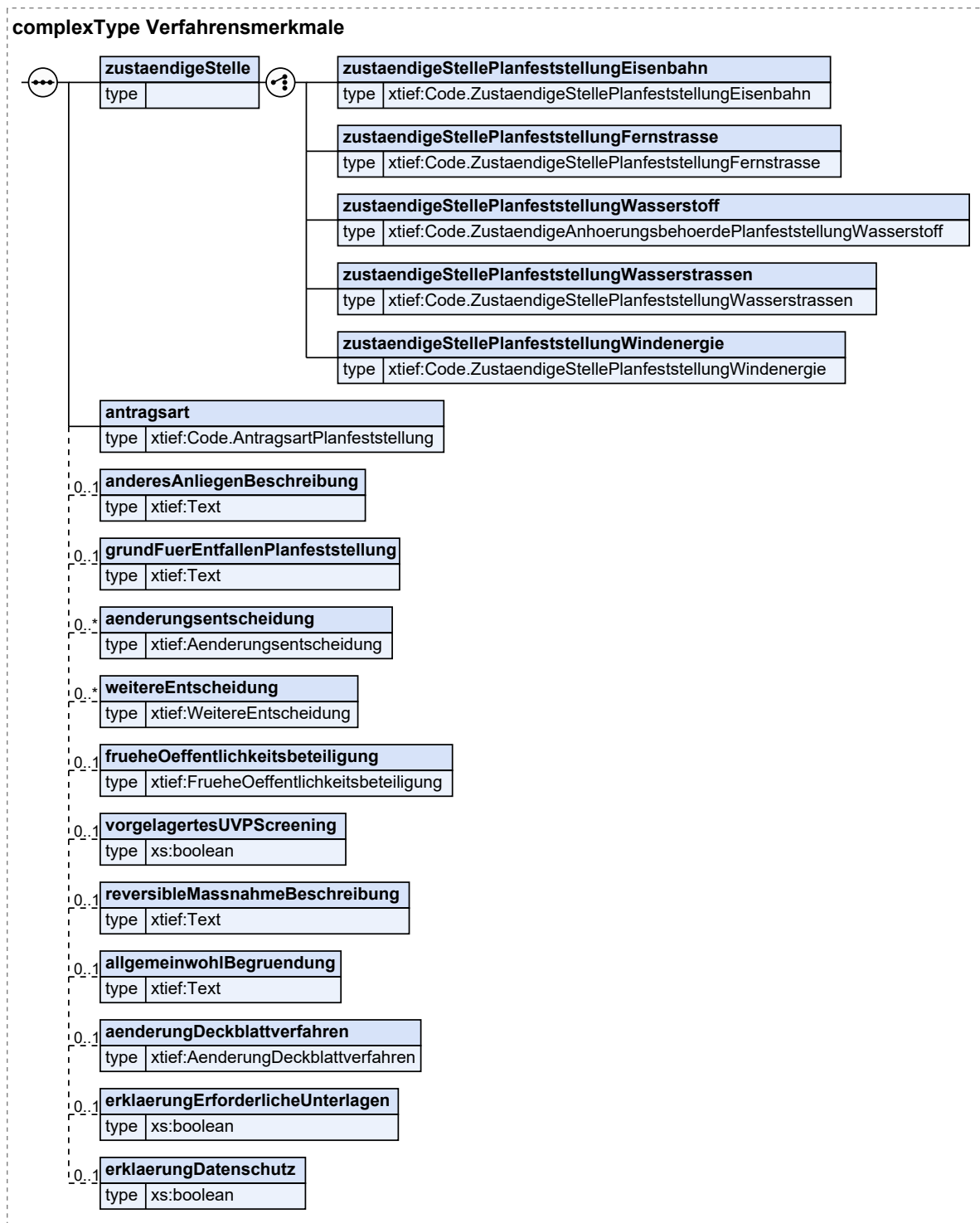
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.1.5 Verfahrensmerkmale

Typ: **Verfahrensmerkmale**

Parameter zum Verfahren, die für die Bearbeitung des Antrags bzw. Anliegens relevant sind.

Abbildung 5.65. Verfahrensmerkmale



Kindelemente von Verfahrensmerkmale				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zustaendigeStelle		1		

Kindelemente von Verfahrensmerkmale				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Angabe der zuständigen Stelle in einem Planfeststellungsverfahren innerhalb fachlicher Differenzierung (Eisenbahn, Fernstrasse, Wasserstoff, Wasserstrassen, Windenergie).				
zustaendigeStellePlanfeststellungEisenbahn	Code. ZustaendigeStellePlanfeststellungEisenbahn	1	5.5.1.1. 62	254
Angabe der zuständigen Stelle für die Planfeststellung bei Eisenbahn-Vorhaben.				
zustaendigeStellePlanfeststellungFernstrasse	Code. ZustaendigeStellePlanfeststellungFernstrasse	1	5.5.1.1. 63	255
Angabe der zuständigen Stelle für die Planfeststellung bei Fernstraßen-Vorhaben.				
zustaendigeStellePlanfeststellungWasserstoff	Code. ZustaendigeAnhoerungsbehoerde-PlanfeststellungWasserstoff	1	5.5.1.1. 61	254
Angabe der zuständigen Stelle für die Planfeststellung bei Wasserstoff-Vorhaben.				
zustaendigeStellePlanfeststellungWasserstrassen	Code. ZustaendigeStellePlanfeststellungWasserstrassen	1	5.5.1.1. 64	255
Angabe der zuständigen Stelle für die Planfeststellung bei Wasserstrassen-Vorhaben.				
zustaendigeStellePlanfeststellungWindenergie	Code. ZustaendigeStellePlanfeststellungWindenergie	1	5.5.1.1. 65	255
Angabe der zuständigen Stelle für die Planfeststellung bei Windenergie-Vorhaben.				
antragsart	Code.AntragsartPlanfeststellung	1	5.5.1.1.7	241
Angabe der Antragsart, z.B. Antrag auf Planfeststellung.				
anderesAnliegenBeschreibung	Text	0..1	5.4.5	238
Bei Auswahl der antragsart "anderes Anliegen" kann hier ein beliebiges anderes Anliegen näher beschrieben werden.				
grundFuerEntfallenPlanfeststellung	Text	0..1	5.4.5	238
Begründung, warum nach Auffassung des Vorhabenträgers von einem Planfeststellungsverfahren abgesehen werden kann.				
aenderungentscheidung	Aenderungentscheidung	0..n	5.2.2.1	187
Aktenzeichen und Datum einer Änderungsentscheidung. Wird ggf. für den Antrag auf Planänderung benötigt.				
weitereEntscheidung	WeitereEntscheidung	0..n	5.2.2.2	187
Aktenzeichen und Datum einer weiteren Entscheidung. Wird ggf. für den Antrag auf Planänderung benötigt.				
frueheOeffentlichkeitsbeteiligung	FrueheOeffentlichkeitsbeteiligung	0..1	5.2.2.3	188
Angaben zur frühen Öffentlichkeitsbeteiligung.				
vorgelagertesUVPScreening	xs:boolean	0..1		
Wenn bereits ein vorgelagertes UVP-Screening stattgefunden hat, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
reversibleMassnahmeBeschreibung	Text	0..1	5.4.5	238
Beschreibung, inwiefern es sich um reversible Maßnahmen handelt.				
allgemeinwohlBegrueundung	Text	0..1	5.4.5	238
Beschreibung, inwiefern Gründe des Wohls der Allgemeinheit den alsbaldigen Beginn der Arbeit erforderlich machen.				
aenderungDeckblattverfahren	AenderungDeckblattverfahren	0..1	5.2.2.4	188
Angaben zum Deckblattverfahren.				
erklaerungErforderlicheUnterlagen	xs:boolean	0..1		
In diesem Feld wird erklärt, ob dem Antrag die erforderlichen Unterlagen beigelegt sind.				

Kindelemente von Verfahrensmerkmale				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erklaerungDatenschutz	xs:boolean	0..1		
In diesem Feld wird erklärt, ob der jeweiligen Datenschutzerklärung und der elektronischen Verarbeitung der im Antrag angegebenen Daten zugestimmt wird.				

5.2.1.5.1 Nutzung des Datentyps

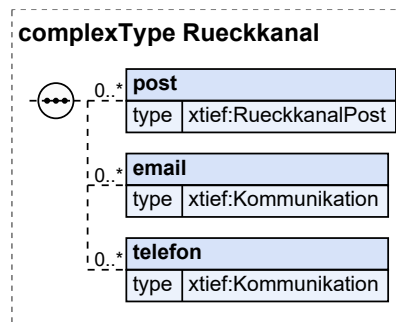
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.1.6 Rueckkanal

Typ: `Rueckkanal`

Auswahl des Rückkanals (Post, E-Mail oder Telefon) mit entsprechenden Angaben.

Abbildung 5.66. Rueckkanal



Kindelemente von Rueckkanal				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
post	RueckkanalPost	0..n	5.2.3.3	190
Angaben für den Rückkanal über den Postweg.				
email	Kommunikation	0..n	5.1.4.9	150
Angaben für den Rückkanal per Email.				
telefon	Kommunikation	0..n	5.1.4.9	150
Angaben für den Rückkanal per Telefon.				

5.2.1.6.1 Nutzung des Datentyps

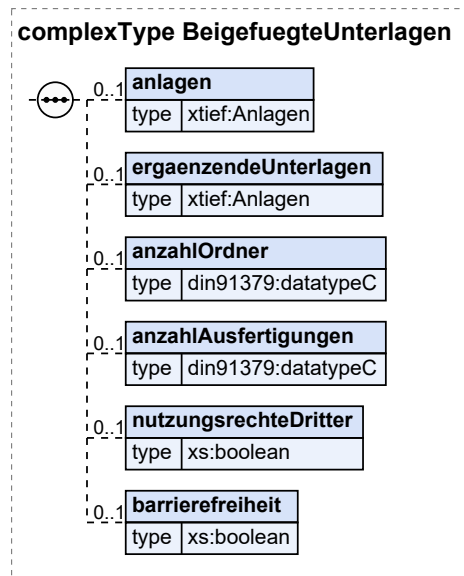
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.1.7 BeigefuegteUnterlagen

Typ: `BeigefuegteUnterlagen`

Anlage, Metadaten zur Anlage und Informationen zu den in der Anlage beigefügten Planunterlagen.

Abbildung 5.67. BeigefuegteUnterlagen



Kindelemente von BeigefuegteUnterlagen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Für die zuständige Behörde und Dritte bestimmte Unterlagen (z.B. Erläuterungsbericht, Planunterlagen).				
ergaenzendeUnterlagen	Anlagen	0..1	5.1.6.6	168
Ausschließlich für die zuständige Behörde bestimmte Unterlagen (z.B. Vollmacht, Umwelterklärung, Zustimmungserklärung).				
anzahlOrdner	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Ordner-Anzahl aus denen die Planunterlagen bestehen.				
anzahlAusfertigungen	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Anzahl der übersendeten Anfertigungen.				
nutzungsrechteDritter	xs:boolean	0..1		
Wenn durch den Antrag einschließlich seiner Anlagen keine Nutzungsrechte Dritter an urheberrechtlich geschützten Werken verletzt werden, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
barrierefreiheit	xs:boolean	0..1		
Wenn die digitalen Planunterlagen barrierefrei sind, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				

5.2.1.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

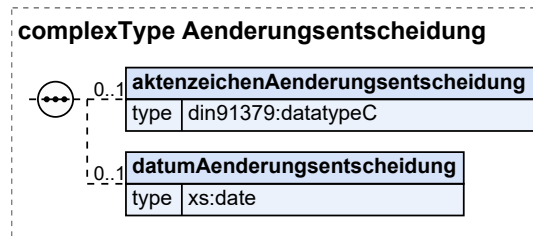
5.2.2 Weitere Datentypen zur Verfahrenssteuerung

5.2.2.1 Aenderungsentscheidung

Typ: **Aenderungsentscheidung**

Aktenzeichen und Datum einer Änderungsentscheidung. Wird ggf. für den Antrag auf Planänderung benötigt.

Abbildung 5.68. Aenderungsentscheidung



Kindelemente von Aenderungsentscheidung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktenzeichenAenderungsentscheidung	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Aktenzeichen einer Änderungsentscheidung. Wird ggf. für den Antrag auf Planänderung benötigt.				
datumAenderungsentscheidung	xs:date	0..1		
Datum einer Änderungsentscheidung. Wird ggf. für den Antrag auf Planänderung benötigt.				

5.2.2.1.1 Nutzung des Datentyps

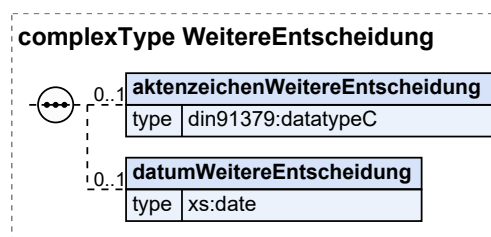
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.2.2 WeitereEntscheidung

Typ: **WeitereEntscheidung**

Aktenzeichen und Datum einer weiteren Entscheidung. Wird ggf. für den Antrag auf Planänderung benötigt.

Abbildung 5.69. WeitereEntscheidung



Kindelemente von WeitereEntscheidung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktenzeichenWeitereEntscheidung	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Aktenzeichen einer weiteren Entscheidung. Wird ggf. für den Antrag auf Planänderung benötigt.				
datumWeitereEntscheidung	xs:date	0..1		
Datum einer weiteren Entscheidung. Wird ggf. für den Antrag auf Planänderung benötigt.				

5.2.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

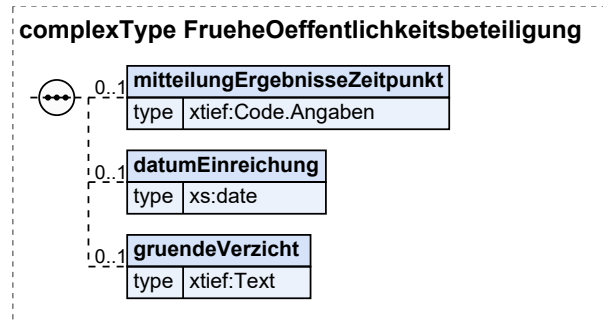
5.2.2.3 FrueheOeffentlichkeitsbeteiligung

Typ: **FrueheOeffentlichkeitsbeteiligung**

Die Regelung zur frühen Öffentlichkeitsbeteiligung sieht eine Beteiligung in einer frühen Planungsphase von Großvorhaben vor, in der Diskussionen über Änderungen an der Grundkonzeption eines Vorhabens noch möglich sind. Das Ergebnis der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung kann über den Anhang der Nachricht mitgeteilt werden.

Siehe auch: Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) § 25 Beratung, Auskunft, frühe Öffentlichkeitsbeteiligung, Abs. 3.

Abbildung 5.70. FrueheOeffentlichkeitsbeteiligung



Kindelemente von FrueheOeffentlichkeitsbeteiligung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
mitteilungErgebnisseZeitpunkt	Code . Angaben	0..1	5.5.1.1.4	240
Zeitpunkt der Mitteilung (mit Antragstellung; vor Antragstellung; nach Antragstellung).				
datumEinreichung	xs:date	0..1		
Datum der Ergebniseinreichung.				
gruendeVerzicht	Text	0..1	5.4.5	238
Gründe für den Verzicht auf eine frühe Öffentlichkeitsbeteiligung.				

5.2.2.3.1 Nutzung des Datentyps

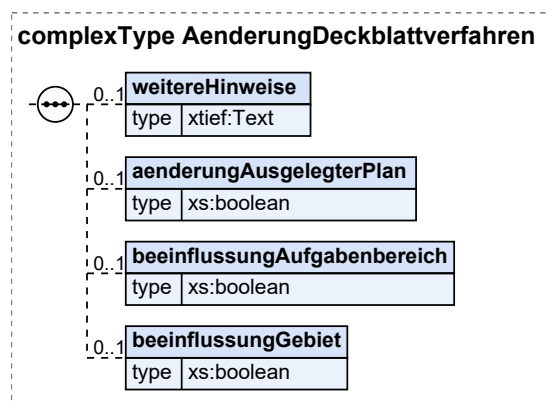
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.2.4 AenderungDeckblattverfahren

Typ: **AenderungDeckblattverfahren**

Angaben zum Deckblattverfahren.

Abbildung 5.71. AenderungDeckblattverfahren



Kindelemente von AenderungDeckblattverfahren				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
weitereHinweise	Text	0..1	5.4.5	238
Weitere Hinweise zur Änderung im Deckblattverfahren.				
aenderungAusgelegterPlan	xs:boolean	0..1		
Wenn im "Deckblattverfahren" eine Änderung des ausgelegten Plans erforderlich ist, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
beeinflussungAufgabenbereich	xs:boolean	0..1		
Wenn im "Deckblattverfahren" der Aufgabenbereich einer Behörde oder einer Vereinigung oder Belange Dritter erstmals oder stärker berührt werden, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
beeinflussungGebiet	xs:boolean	0..1		
Wenn sich die Änderung im "Deckblattverfahren" voraussichtlich auf das Gebiet einer anderen Gemeinde auswirkt, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				

5.2.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

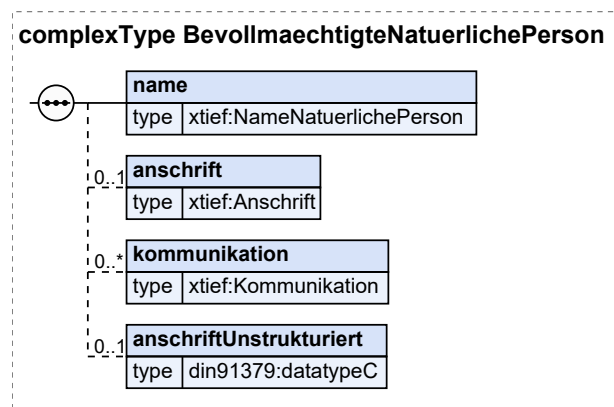
5.2.3 Weitere Datentypen Akteure und Kommunikation

5.2.3.1 BevollmaechtigteNaturerlichePerson

Typ: `BevollmaechtigteNaturerlichePerson`

Bevollmächtigte Person des Vorhabenträgers.

Abbildung 5.72. `BevollmaechtigteNaturerlichePerson`



Kindelemente von BevollmaechtigteNaturerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	NameNaturerlichePerson	1	5.1.4.6	147
Name der bevollmächtigten natürlichen Person des Vorhabenträgers.				
anschrift	Anschrift	0..1	5.1.4.8	148
Anschrift der bevollmächtigten natürlichen Person des Vorhabenträgers.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	5.1.4.9	150
Kommunikationskanäle der bevollmächtigten natürlichen Person des Vorhabenträgers.				
anschriftUnstrukturiert	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Angabe einer unstrukturierten Adresse, z.B. für eine Adresse im Ausland.				

5.2.3.1.1 Nutzung des Datentyps

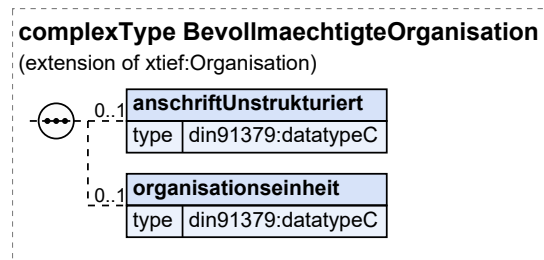
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.3.2 BevollmaechtigteOrganisation

Typ: `BevollmaechtigteOrganisation`

Bevollmächtigte Organisation des Vorhabenträgers.

Abbildung 5.73. BevollmaechtigteOrganisation



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Organisation` (siehe [Abschnitt 5.1.4.3 auf Seite 144](#)).

Kindelemente von <code>BevollmaechtigteOrganisation</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>anschriftUnstrukturiert</code>	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Angabe einer unstrukturierten Adresse, z.B. für eine Adresse im Ausland.				
<code>organisationseinheit</code>	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Name der Organisationseinheit bei der bevollmächtigten Organisation (z.B. Abteilung).				

5.2.3.2.1 Nutzung des Datentyps

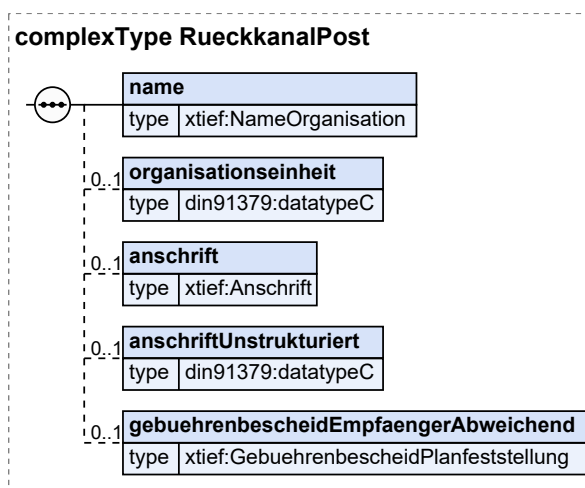
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.3.3 RueckkanalPost

Typ: `RueckkanalPost`

Angaben für den Rückkanal über den Postweg.

Abbildung 5.74. RueckkanalPost



Kindelemente von RueckkanalPost				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	NameOrganisation	1	5.1.4.4	145
Name des Vorhabenträgers.				
organisationseinheit	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Name der Organisationseinheit beim Vorhabenträger (z.B. Abteilung).				
anschrift	Anschrift	0..1	5.1.4.8	148
Postanschrift für den Rückkanal.				
anschriftUnstrukturiert	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Angabe einer unstrukturierten Adresse, z.B. für eine Adresse im Ausland.				
gebuehrenbescheidEmpfaengerAbweichend	GebuehrenbescheidPlanfeststellung	0..1	5.2.3.5	192
Angabe eines vom Vorhabenträger abweichenden Empfängers für den Gebührenbescheid.				

5.2.3.3.1 Nutzung des Datentyps

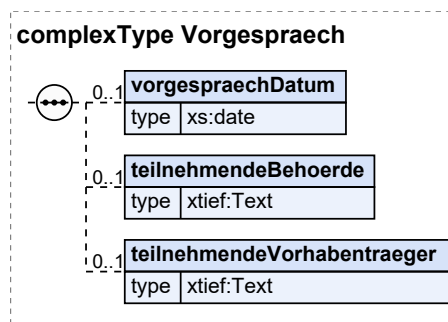
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.3.4 Vorgespraech

Typ: *Vorgespraech*

Angaben zu geführten Informationsgesprächen zum Vorhaben mit der zuständigen Behörde.

Abbildung 5.75. Vorgespraech



Kindelemente von Vorgespraech				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorgespraechDatum	xs:date	0..1		
Datum von geführten Informationsgesprächen zum Vorhaben mit der zuständigen Behörde.				
teilnehmendeBehoerde	Text	0..1	5.4.5	238
Am Vorgespräch Teilnehmende auf Seiten der Behörde.				
teilnehmendeVorhabentraeger	Text	0..1	5.4.5	238
Am Vorgespräch Teilnehmende auf Seiten des Vorhabenträgers.				

5.2.3.4.1 Nutzung des Datentyps

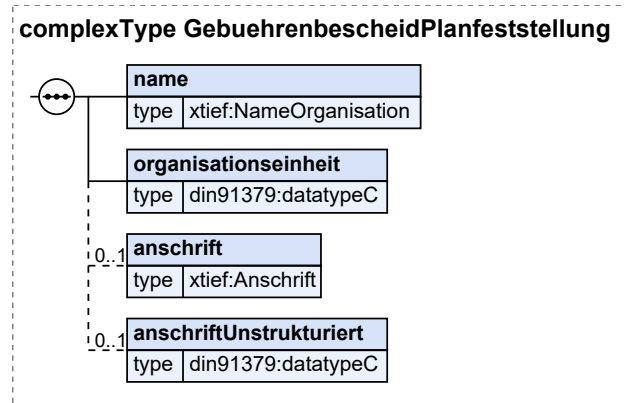
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.3.5 GebuehrenbescheidPlanfeststellung

Typ: `GebuehrenbescheidPlanfeststellung`

Angabe eines vom Vorhabenträger abweichenden Empfängers für den Gebührenbescheid.

Abbildung 5.76. GebuehrenbescheidPlanfeststellung



Kindelemente von <code>GebuehrenbescheidPlanfeststellung</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	<code>NameOrganisation</code>	1	5.1.4.4	145
Name der Organisation, die den Gebührenbescheid erhält.				
organisationseinheit	<code>datatypeC</code>	1	5.8.3	334
Name der Organisationseinheit (z.B. Abteilung) der Organisation, die den Gebührenbescheid erhält.				
anschrift	<code>Anschrift</code>	0..1	5.1.4.8	148
Postanschrift für den Gebührenbescheid.				
anschriftUnstrukturiert	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Angabe einer unstrukturierten Adresse, z.B. für eine Adresse im Ausland.				

5.2.3.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

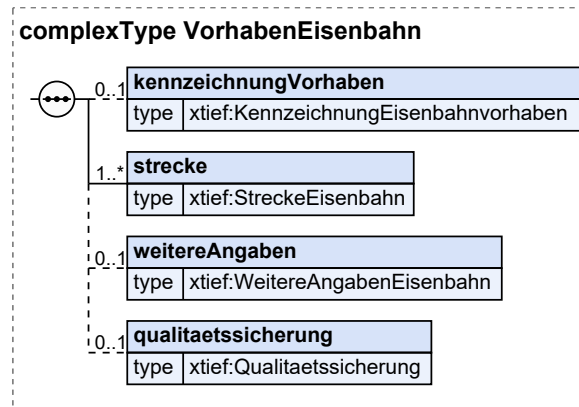
5.2.4 Datentypen Eisenbahn

5.2.4.1 VorhabenEisenbahn

Typ: `VorhabenEisenbahn`

Fachspezifische Informationen zu Eisenbahn-Vorhaben.

Abbildung 5.77. `VorhabenEisenbahn`



Kindelemente von <code>VorhabenEisenbahn</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>kennzeichnungVorhaben</code>	<code>KennzeichnungEisenbahnvorhaben</code>	0..1	5.2.4.2	193
Kennzeichnen eines Eisenbahn-Vorhabens.				
<code>strecke</code>	<code>StreckeEisenbahn</code>	1..n	5.2.4.4	195
Angaben zu einem Streckenabschnitt in einem Eisenbahn-Vorhaben.				
<code>weitereAngaben</code>	<code>WeitereAngabenEisenbahn</code>	0..1	5.2.4.5	196
Weitere Angaben zum Eisenbahn-Vorhaben.				
<code>qualitaetssicherung</code>	<code>Qualitaetssicherung</code>	0..1	5.2.4.3	194
Angaben zur Qualitaetssicherung des Antrags.				

5.2.4.1.1 Nutzung des Datentyps

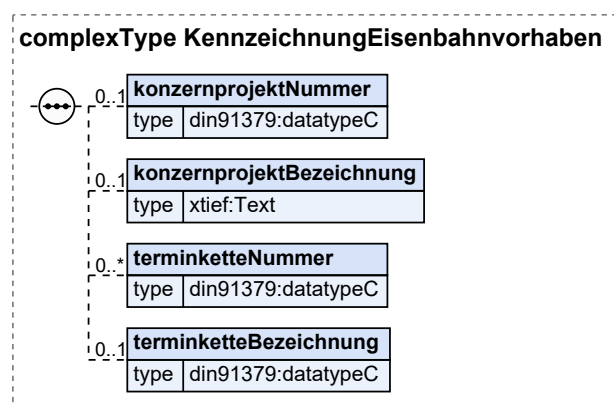
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.4.2 KennzeichnungEisenbahnvorhaben

Typ: `KennzeichnungEisenbahnvorhaben`

Kennzeichnen eines Eisenbahn-Vorhabens.

Abbildung 5.78. `KennzeichnungEisenbahnvorhaben`



Kindelemente von KennzeichnungEisenbahnvorhaben				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
konzernprojektNummer	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Nummer des Konzernprojekts/TOP-Projekts eines Eisenbahn-Vorhabens.				
konzernprojektBezeichnung	Text	0..1	5.4.5	238
Nummer des Konzernprojekts/TOP-Projekts eines Eisenbahn-Vorhabens.				
terminketteNummer	datatypeC	0..n	5.8.3	334
Nummer einer Terminkette in einem Eisenbahn-Vorhaben.				
terminketteBezeichnung	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Bezeichnung einer Terminkette in einem Eisenbahn-Vorhaben.				

5.2.4.2.1 Nutzung des Datentyps

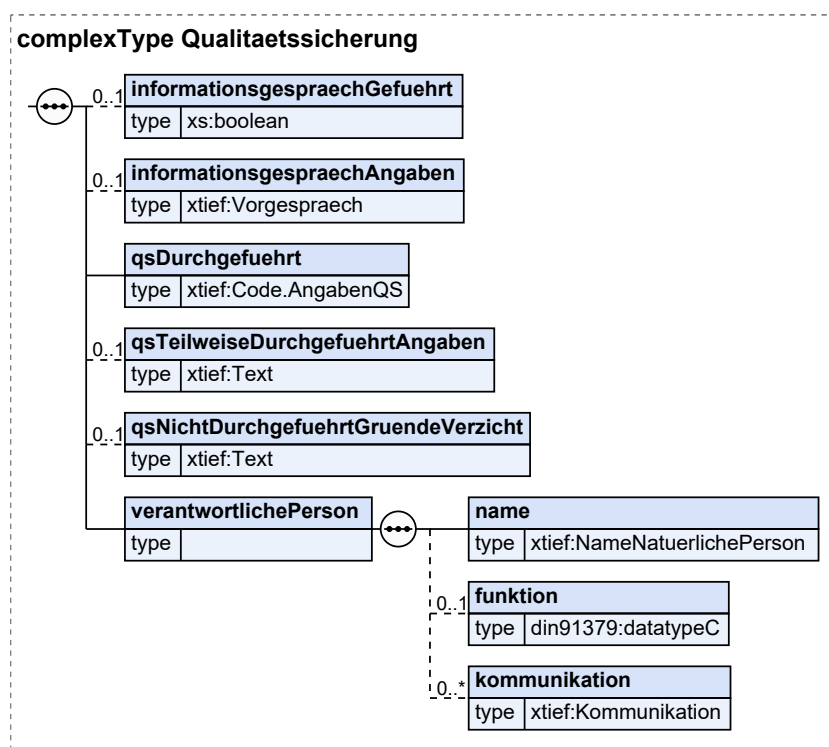
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.4.3 Qualitaetssicherung

Typ: `Qualitaetssicherung`

Angaben zur Qualitätssicherung des Antrags.

Abbildung 5.79. Qualitaetssicherung



Kindelemente von Qualitaetssicherung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
informationsgespraechGefuehrt	xs:boolean	0..1		
Angabe, ob ein Informationsgespräch durchgeführt wurde.				
informationsgespraechAngaben	Vorgespraech	0..1	5.2.3.4	191
Angaben zu einem durchgeführten Informationsgespräch.				
qsDurchgefuehrt	Code.AngabenQS	1	5.5.1.1.5	240

Kindelemente von Qualitaetssicherung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Angabe, ob eine Qualitätssicherung der Planfeststellungsunterlagen durchgeführt/teilweise durchgeführt wurde..				
qsTeilweiseDurchgefuehrtAngaben	Text	0..1	5.4.5	238
Wenn die Qualitätssicherung nur teilweise durchgeführt wurde, Angabe, für welche Unterlagen keine durchgeführt wurde.				
qsNichtDurchgefuehrtGruedeVerzicht	Text	0..1	5.4.5	238
Gründe für den Verzicht auf eine Qualitätssicherung.				
verantwortlichePerson		1		
Verantwortliche Person für die Qualitätssicherung.				
name	NameNatuerlichePerson	1	5.1.4.6	147
Hier ist der Name des Ansprechpartners einzutragen.				
funktion	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Hier kann über eine Funktionsangabe die Zuständigkeit des Ansprechpartners bezeichnet werden.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	5.1.4.9	150
Pro Element kann eine Angaben zur Erreichbarkeit des Ansprechpartners innerhalb der Organisation gemacht werden.				

5.2.4.3.1 Nutzung des Datentyps

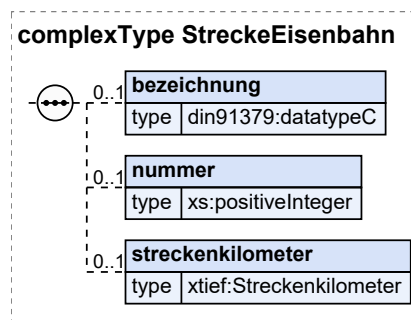
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.4.4 StreckeEisenbahn

Typ: `streckeEisenbahn`

Angaben zu einem Streckenabschnitt in einem Eisenbahn-Vorhaben.

Abbildung 5.80. StreckeEisenbahn



Kindelemente von StreckeEisenbahn				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezeichnung	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Benennung des Streckenabschnitts.				
nummer	xs:positiveInteger	0..1		
Nummer des Streckenabschnitts.				
streckenkilometer	Streckenkilometer	0..1	5.1.3.7	137
Angaben zu den Streckenkilometern in einem Eisenbahn-Vorhaben.				

5.2.4.4.1 Nutzung des Datentyps

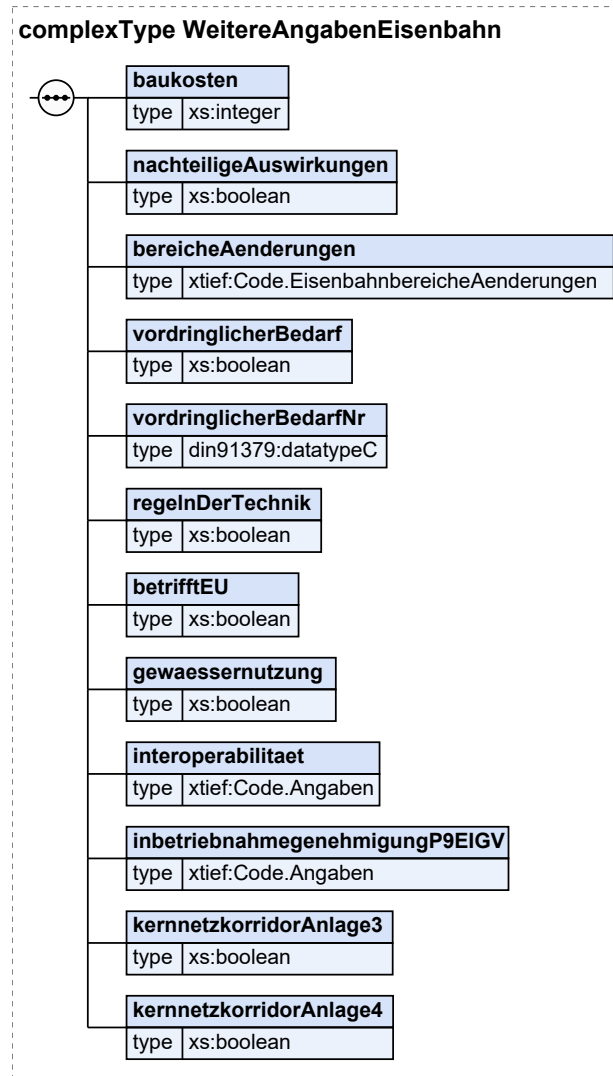
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.4.5 WeitereAngabenEisenbahn

Typ: `WeitereAngabenEisenbahn`

Weitere Angaben zum Eisenbahn-Vorhaben.

Abbildung 5.81. `WeitereAngabenEisenbahn`



Kindelemente von <code>WeitereAngabenEisenbahn</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
baukosten	<code>xs:integer</code>	1		
Höhe der Baukosten im Sinne der Gebührenbemessung für das beantragte Vorhaben (in Euro).				
nachteiligeAuswirkungen	<code>xs:boolean</code>	1		
Wenn das Vorhaben nachteilige Auswirkungen auf die Funktions- und Leistungsfähigkeit des Eisenbahnnetzes, die verkehrliche Bedeutung einer Infrastruktur und ihre Kapazität haben könnte, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
bereicheAenderungen	<code>Code.EisenbahnbereicheAenderungen</code>	1	5.5.1.1. 24	245
Bereiche, die durch das Vorhaben geändert werden.				
vordringlicherBedarf	<code>xs:boolean</code>	1		
Wenn für das Vorhaben vordringlicher Bedarf nach Anlage 1 zu § 1 BSchwAG festgestellt wurde, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				

Kindelemente von WeitereAngabenEisenbahn				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vordringlicherBedarfNr	<code>datatypeC</code>	1	5.8.3	334
Laufende Nummer gemäß Anlage 1 zu § 1 BSchwAG.				
regelnDerTechnik	<code>xs:boolean</code>	1		
Wenn die (allgemein) anerkannten Regeln der Technik eingehalten wurden, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
Die für die Abweichungen erforderlichen Entscheidungen sind vorzulegen. Im Übrigen ist RL 13 Abs. 6 zu beachten.				
betrifftEU	<code>xs:boolean</code>	1		
Wenn das Vorhaben eine Strecke der Eisenbahninfrastruktur des Eisenbahnsystems der Europäischen Union betrifft, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
gewaessernutzung	<code>xs:boolean</code>	1		
Wenn mit dem Vorhaben die Benutzung eines Gewässers verbunden ist, die der behördlichen Erlaubnis oder Bewilligung bedarf, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
interoperabilitaet	<code>Code . Angaben</code>	1	5.5.1.1.4	240
Angabe, ob im Vorhaben die einschlägigen technischen Spezifikationen der Interoperabilität eingehalten werden.				
inbetriebnahmegenehmigungP9EIGV	<code>Code . Angaben</code>	1	5.5.1.1.4	240
Angabe, ob für das Vorhaben eine Inbetriebnahmegenehmigung nach § 9 EIGV erforderlich ist.				
kernnetzkorridorAnlage3	<code>xs:boolean</code>	1		
Wenn der Antrag ein Vorhaben betrifft, das im Kernnetzkorridor (TEN-V) nach Anlage 3 zum §20 Abs. 1 Satz 1 AEG gelegen ist, dann wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
kernnetzkorridorAnlage4	<code>xs:boolean</code>	1		
Wenn der Antrag ein Vorhaben betrifft, das im Kernnetzkorridor (TEN-V) nach Anlage 4 zum §20 Abs. 1 Satz 2 AEG gelegen ist, und die geschätzten Kosten des Gesamtvorhabens 300 Mio. Euro überschreiten, dann wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				

5.2.4.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

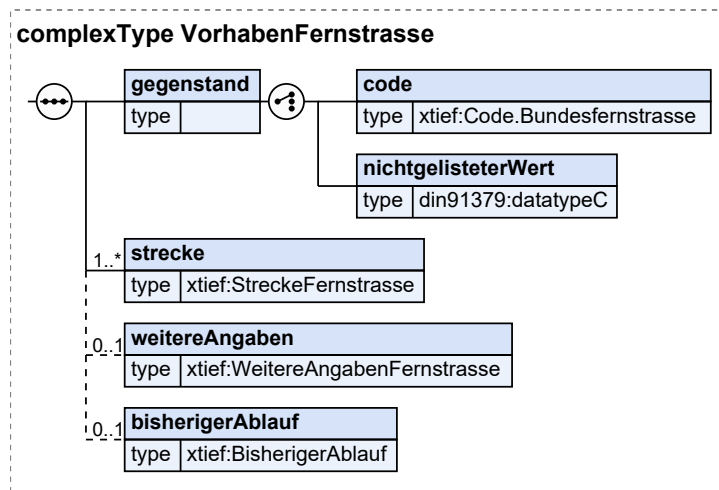
5.2.5 Datentypen Fernstrasse

5.2.5.1 VorhabenFernstrasse

Typ: `VorhabenFernstrasse`

Fachspezifische Informationen zu Fernstrassen-Vorhaben.

Abbildung 5.82. `VorhabenFernstrasse`



Kindelemente von <code>VorhabenFernstrasse</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
gegenstand		1		
Gegenstand des Fernstrassen-Vorhabens.				
code	<code>Code.Bundesfernstrasse</code>	1	5.5.1.1. 21	244
Codeliste zur Auswahl einer Bundesfernstraße.				
nichtgelisteterWert	<code>datatypeC</code>	1	5.8.3	334
Angabe eines sonstigen Bestandteils einer Bundesfernstraße.				
strecke	<code>StreckeFernstrasse</code>	1..n	5.2.5.2	198
Angaben zu einem Streckenabschnitt in einem Fernstrasse-Vorhaben.				
weitereAngaben	<code>WeitereAngabenFernstrasse</code>	0..1	5.2.5.3	199
Weitere Angaben zum Fernstrasse-Vorhaben.				
bisherigerAblauf	<code>BisherigerAblauf</code>	0..1	5.2.5.7	202
Dieses Element fasst die bisherigen Verfahrensschritte zusammen.				

5.2.5.1.1 Nutzung des Datentyps

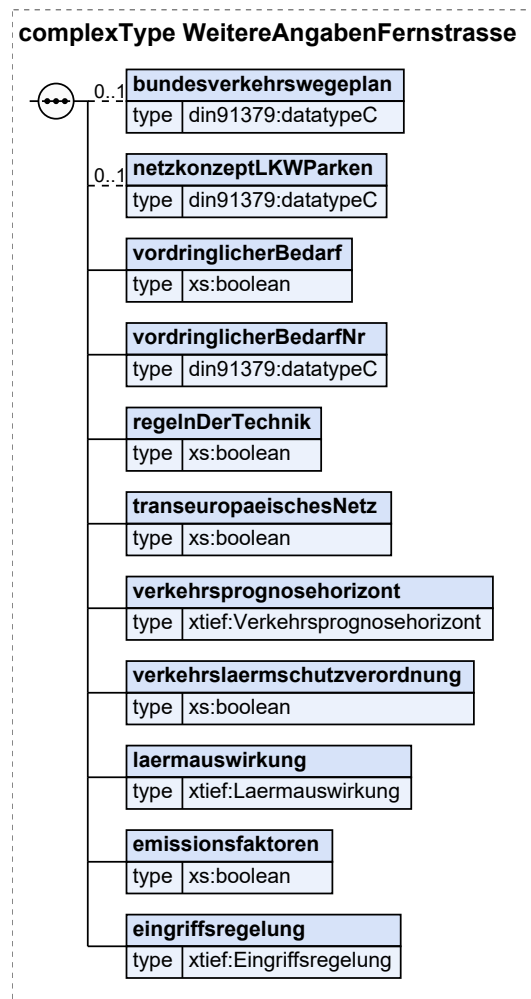
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.5.2 StreckeFernstrasse

Typ: `StreckeFernstrasse`

Angaben zu einem Streckenabschnitt in einem Fernstrasse-Vorhaben.

Abbildung 5.84. WeitereAngabenFernstrasse



Kindelemente von WeitereAngabenFernstrasse				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bundesverkehrswegeplan	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Bezeichnung des Vorhabens im aktuellen Bundesverkehrswegeplan (BVWP).				
netzkonzeptLKWParken	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Bezeichnung des Vorhabens im aktuellen Netzkonzept LKW-Parken.				
vordringlicherBedarf	xs:boolean	1		
Angabe zu bestehendem vordringlichem Bedarf des Vorhaben gem. Anlage zum Fernstraßenausbaugesetz (FStrAbG).				
vordringlicherBedarfNr	datatypeC	1	5.8.3	334
Laufende Nummer gem. Anlage zum Fernstraßenausbaugesetz (FStrAbG).				
regelnDerTechnik	xs:boolean	1		
Wenn die (allgemein) anerkannten Regeln der Technik eingehalten wurden, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
Die für die Abweichungen erforderlichen Entscheidungen sind vorzulegen oder bei Bedarf nachzureichen, sofern sie für die Abwägungsentscheidung von Bedeutung sind.				
transeuropaeischesNetz	xs:boolean	1		
Wenn das Vorhaben Bestandteil des transeuropäischen Netzes (TEN) ist, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
verkehrsprognosehorizont	Verkehrsprognosehorizont	1	5.2.5.4	201

Kindelemente von WeitereAngabenFernstrasse				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Angaben zum aktuell vorgegebenen Verkehrsprognosehorizont.				
verkehrslaermschutzverordnung	xs:boolean	1		
Wenn der Beurteilungspegel für den jeweiligen Abschnitt des Vorhabens nach den Vorschriften der 16. BImSchV (Verkehrslärmschutzverordnung) in der ab dem 1. März 2021 geltenden Fassung berechnet wurde, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
laermauswirkung	Laermauswirkung	1	5.2.5.5	201
Angaben zu Lärmauswirkungen auf das nachgeordnete Netz.				
emissionsfaktoren	xs:boolean	1		
Wenn das Handbuch für Emissionsfaktoren des Straßenverkehrs (HBEFA) in der aktuellen Version angewendet wurde, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
eingriffsregelung	Eingriffsregelung	1	5.2.5.6	202
Ggf. Angaben zur Anwendung der BKompV i. S. d. Eingriffsregelungen.				

5.2.5.3.1 Nutzung des Datentyps

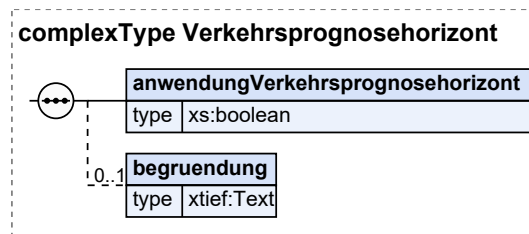
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.5.4 Verkehrsprognosehorizont

Typ: **Verkehrsprognosehorizont**

Angaben zum aktuell vorgegebenen Verkehrsprognosehorizont.

Abbildung 5.85. Verkehrsprognosehorizont



Kindelemente von Verkehrsprognosehorizont				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anwendungVerkehrsprognosehorizont	xs:boolean	1		
Wenn der aktuell vorgegebene Verkehrsprognosehorizont angewendet wurde, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
begrueundung	Text	0..1	5.4.5	238
Begründung für eine nicht erfolgte Anwendung des aktuellen Verkehrsprognosehorizonts. Alternativ: Beifügen einer Begründung in den Anlagen.				

5.2.5.4.1 Nutzung des Datentyps

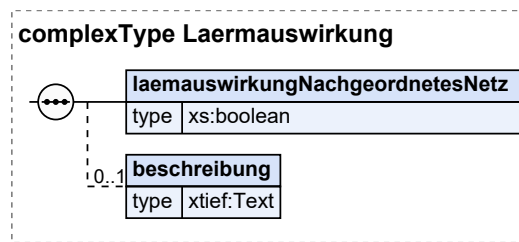
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.5.5 Laermauswirkung

Typ: **Laermauswirkung**

Angaben zu Lärmauswirkungen auf das nachgeordnete Netz.

Abbildung 5.86. Laermauswirkung



Kindelemente von Laermauswirkung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
laemauswirkungNachgeordnetes-Netz	xs:boolean	1		
Wenn von dem Vorhaben Lärmauswirkungen auf das nachgeordnete Netz ausgehen, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
beschreibung	Text	0..1	5.4.5	238
Beschreibung der Lärmauswirkungen auf das nachgeordnete Netz.				

5.2.5.5.1 Nutzung des Datentyps

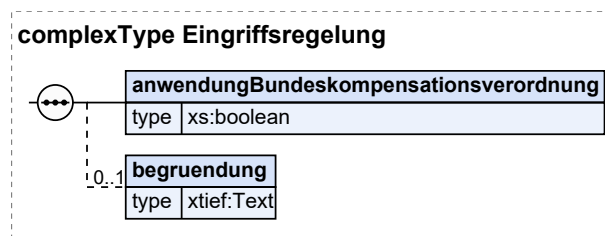
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.5.6 Eingriffsregelung

Typ: **Eingriffsregelung**

Angaben zur Anwendung der BKompV i. S. d. Eingriffsregelungen nach § 13 ff. BNatSchG.

Abbildung 5.87. Eingriffsregelung



Kindelemente von Eingriffsregelung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anwendungBundeskompensations-verordnung	xs:boolean	1		
Wenn die Anwendung der BKompV i. S. d. Eingriffsregelungen nach § 13 ff. BNatSchG ist erfolgt ist, wird der Wert 'true' übermittelt. Wenn eine der in § 17 Abs. 1 BKompV aufgeführten Übergangsvorschriften einschlägig ist, wird der Wert 'false' übermittelt.				
begrueundung	Text	0..1	5.4.5	238
Begründung für eine nicht erfolgte Anwendung der BKompV i. S. d. Eingriffsregelungen nach § 13 ff. BNatSchG.				

5.2.5.6.1 Nutzung des Datentyps

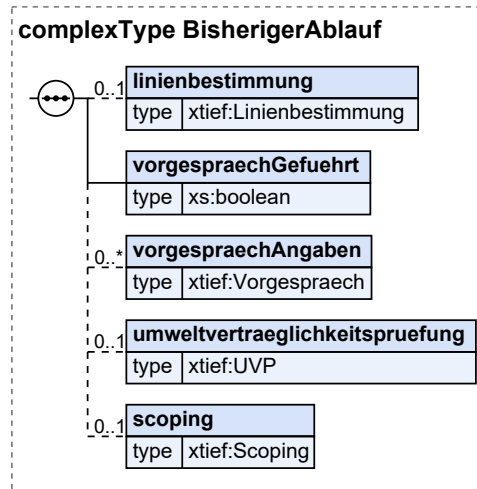
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.5.7 Bisheriger Ablauf

Typ: **BisherigerAblauf**

Dieses Element fasst die bisherigen Verfahrensschritte zusammen.

Abbildung 5.88. BisherigerAblauf



Kindelemente von BisherigerAblauf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
linienbestimmung	Linienbestimmung	0..1	5.2.5.8	203
Angaben zur Bestimmung der Linienführung				
vorgespraechGefuehrt	xs:boolean	1		
Angabe, ob ein Vorgespräch geführt wurde.				
vorgespraechAngaben	Vorgespraech	0..n	5.2.3.4	191
Angaben zum Vorgespräch mit der zuständigen Behörde.				
umweltvertraeglichkeitspruefung	UVP	0..1	5.2.5.9	204
Angaben zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP).				
scoping	Scoping	0..1	5.2.5.10	205
Angaben zum Scoping-Verfahren.				

5.2.5.7.1 Nutzung des Datentyps

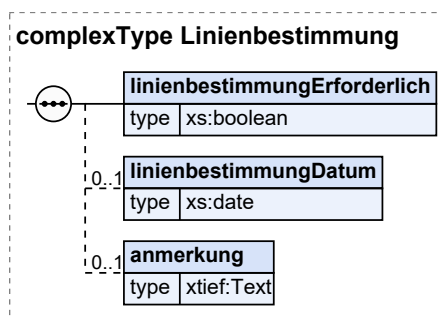
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.5.8 Linienbestimmung

Typ: `Linienbestimmung`

Angaben zur Bestimmung der Linienführung.

Abbildung 5.89. Linienbestimmung



Kindelemente von Linienbestimmung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
linienbestimmungErforderlich	<code>xs:boolean</code>	1		
Wenn die Bestimmung der Linienführung gem. § 16 Abs. 1 S. 1 FStrG erforderlich ist, wird der Wert 'true' übermittelt Wenn die Bestimmung der Linienführung gem. § 16 Abs. 1 S. 2 FStrG nicht erforderlich ist, wird der Wert 'false' übermittelt.				
linienbestimmungDatum	<code>xs:date</code>	0..1		
Datum der Bestimmung.				
anmerkung	Text	0..1	5.4.5	238
Weitere Anmerkungen zur Bestimmung der Linienführung.				

5.2.5.8.1 Nutzung des Datentyps

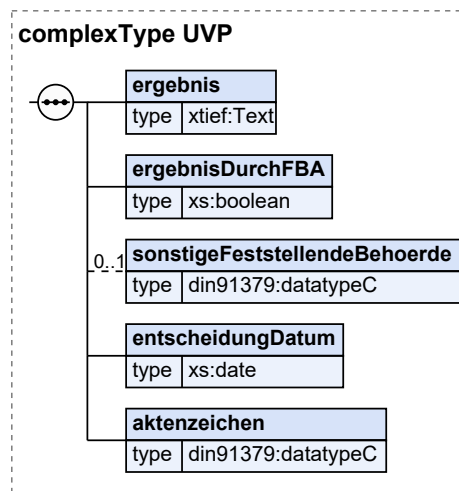
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.5.9 UVP

Typ: UVP

Angaben zu einem dem Planfeststellungsantrag vorgelagerten Verfahren zur Feststellung der Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Pflicht).

Abbildung 5.90. UVP



Kindelemente von UVP				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ergebnis	Text	1	5.4.5	238
Ergebnis der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP).				
ergebnisDurchFBA	<code>xs:boolean</code>	1		
Wenn das Ergebnis durch das FBA festgestellt wurde, wird der Wert 'true' übermittelt. Wenn das Ergebnis durch eine sonstige Behörde festgestellt wurde, wird der Wert 'false' übermittelt.				
sonstigeFeststellendeBehoerde	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Angabe der feststellenden Behörde, sofern nicht FBA.				
entscheidungDatum	<code>xs:date</code>	1		
Datum der behördlichen Entscheidung zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP).				
aktenzeichen	<code>datatypeC</code>	1	5.8.3	334
Aktenzeichen eines dem Planfeststellungsantrag vorgelagerten Verfahrens zur Feststellung der UVP-Pflicht.				

5.2.5.9.1 Nutzung des Datentyps

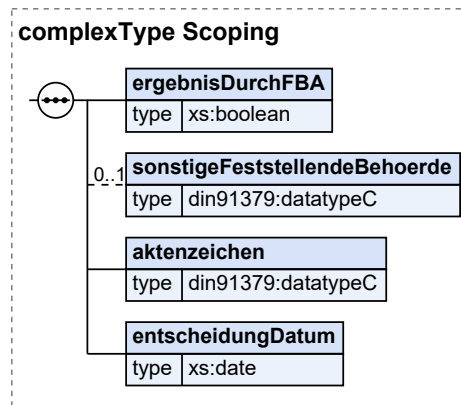
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.5.10 Scoping

Typ: `Scoping`

Angaben zu einem durchgeführten Scoping-Verfahren.

Abbildung 5.91. Scoping



Kindelemente von <code>Scoping</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ergebnisDurchFBA	<code>xs:boolean</code>	1		
Wenn das Ergebnis durch das FBA festgestellt wurde, wird der Wert 'true' übermittelt. Wenn das Ergebnis durch eine sonstige Behörde festgestellt wurde, wird der Wert 'false' übermittelt. Bei 'false': Feststellung gesondert zu den Antragsunterlagen hinzufügen.				
sonstigeFeststellendeBehoerde	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Feststellende Behörde im Scoping-Verfahren (wenn nicht FBA).				
aktenzeichen	<code>datatypeC</code>	1	5.8.3	334
Aktenzeichen des Scoping-Verfahrens.				
entscheidungDatum	<code>xs:date</code>	1		
Datum der behördlichen Entscheidung zum Scoping-Verfahren.				

5.2.5.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

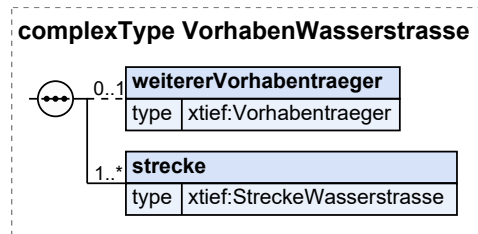
5.2.6 Datentypen Wasserstraße

5.2.6.1 VorhabenWasserstrasse

Typ: `VorhabenWasserstrasse`

Fachspezifische Informationen zu Wasserstrassen-Vorhaben.

Abbildung 5.92. VorhabenWasserstrasse



Kindelemente von VorhabenWasserstrasse				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>weitererVorhabentraeger</code>	<code>Vorhabentraeger</code>	0..1	5.2.1.2	179
Möglichkeit zur Angabe eines zweiten Vorhabenträgers.				
<code>strecke</code>	<code>StreckeWasserstrasse</code>	1..n	5.2.6.2	206
Angaben zu einem Streckenabschnitt in einem Wasserstrassen-Vorhaben.				

5.2.6.1.1 Nutzung des Datentyps

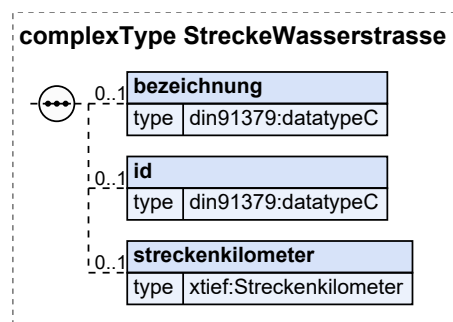
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.6.2 StreckeWasserstrasse

Typ: `StreckeWasserstrasse`

Angaben zu einem Streckenabschnitt in einem Wasserstrassen-Vorhaben.

Abbildung 5.93. StreckeWasserstrasse



Kindelemente von StreckeWasserstrasse				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>bezeichnung</code>	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Benennung des Streckenabschnitts.				
<code>id</code>	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
ID des Streckenabschnitts.				
<code>streckenkilometer</code>	<code>Streckenkilometer</code>	0..1	5.1.3.7	137

Kindelemente von StreckeWasserstrasse				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Angaben zu den Streckenkilometern in einem Wasserstrassen-Vorhaben.				

5.2.6.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

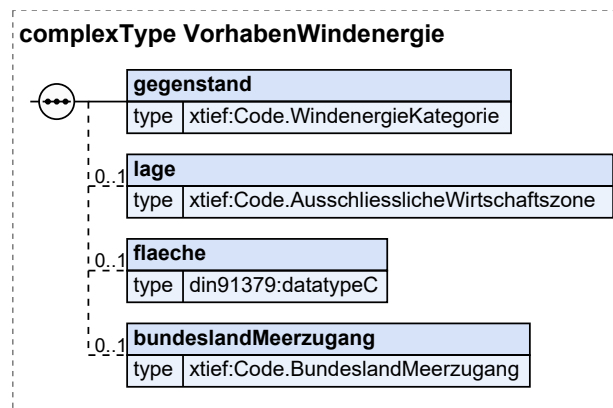
5.2.7 Datentypen Offshore Windenergie

5.2.7.1 VorhabenWindenergie

Typ: `VorhabenWindenergie`

Fachspezifische Informationen zu Offshore-Vorhaben.

Abbildung 5.94. VorhabenWindenergie



Kindelemente von VorhabenWindenergie				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
gegenstand	<code>Code.WindenergieKategorie</code>	1	5.5.1.1.57	253
Gegenstand des Windenergie-Vorhabens.				
lage	<code>Code.AusschliesslicheWirtschaftszone</code>	0..1	5.5.1.1.13	242
Verortung des Windenergie-Vorhabens.				
flaeche	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Bezeichnung der Fläche bzw. der Netzanbindung (gem. Flächenentwicklungsplan).				
bundeslandMeerzugang	<code>Code.BundeslandMeerzugang</code>	0..1	5.5.1.1.23	245
Verortung des Vorhabens in einem Bundesland mit Meerzugang				

5.2.7.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

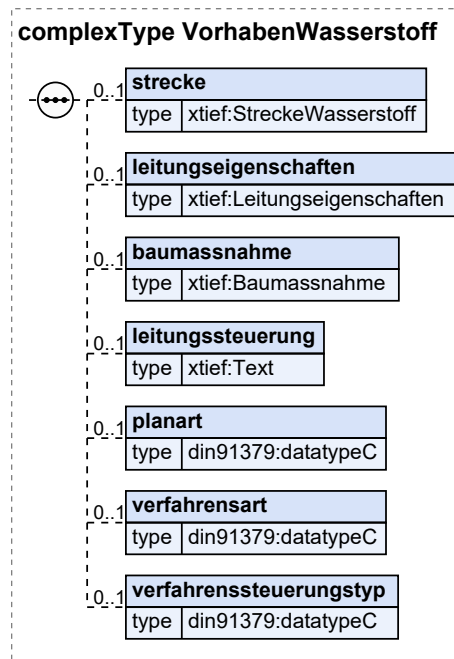
5.2.8 Datentypen Wasserstoff

5.2.8.1 VorhabenWasserstoff

Typ: `VorhabenWasserstoff`

Fachspezifische Informationen zu H2-Vorhaben.

Abbildung 5.95. VorhabenWasserstoff



Kindelemente von VorhabenWasserstoff				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
strecke	StreckeWasserstoff	0..1	5.2.8.2	209
Angaben zu einem Streckenabschnitt in einem Wasserstoff-Vorhaben.				
leitungseigenschaften	Leitungseigenschaften	0..1	5.2.8.3	209
Eigenschaften, die sich direkt auf die Wasserstoff-Leitung beziehen.				
baumassnahme	Baumassnahme	0..1	5.2.8.4	211
Bauliche Angaben, die zur Umsetzung der Wasserstoff-Leitung erforderlich sind.				
leitungssteuerung	Text	0..1	5.4.5	238
Leitungssteuerung und -überwachung.				
planart	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Angabe der Planart.				
verfahrensart	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Angabe der Verfahrensart.				
verfahrenssteuerungstyp	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Angabe des Verfahrenssteuerungstyps.				

5.2.8.1.1 Nutzung des Datentyps

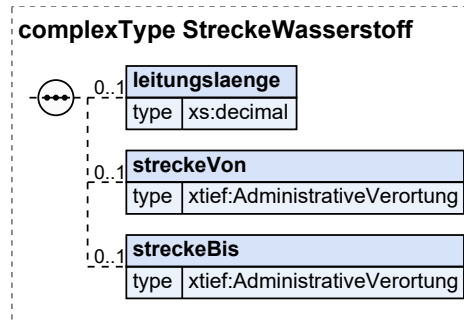
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.8.2 StreckeWasserstoff

Typ: `StreckeWasserstoff`

Angaben zu einem Streckenabschnitt in einem Wasserstoff-Vorhaben.

Abbildung 5.96. `StreckeWasserstoff`



Kindelemente von <code>StreckeWasserstoff</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
leitungslaenge	<code>xs:decimal</code>	0..1		
Leitungslänge in Kilometern.				
streckeVon	<code>AdministrativeVerortung</code>	0..1	5.1.3.8	138
Ende einer Strecke (Ortsangabe).				
streckeBis	<code>AdministrativeVerortung</code>	0..1	5.1.3.8	138
Beginn einer Strecke (Ortsangabe).				

5.2.8.2.1 Nutzung des Datentyps

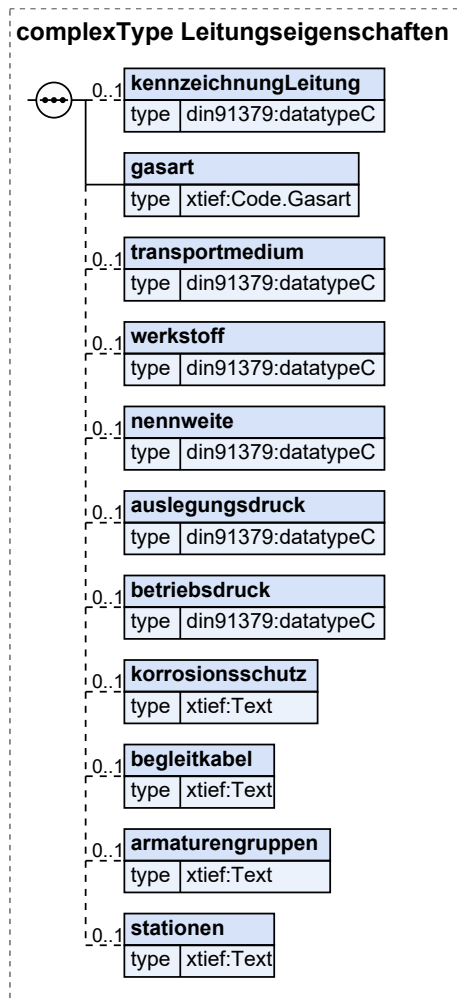
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.8.3 Leitungseigenschaften

Typ: `Leitungseigenschaften`

Eigenschaften, die sich direkt auf die Wasserstoff-Leitung beziehen.

Abbildung 5.97. Leitungseigenschaften



Kindelemente von Leitungseigenschaften				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kennzeichnungLeitung	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Kennzeichnung der Leitung.				
gasart	Code.Gasart	1	5.5.1.1. 26	245
Art des transportierten Gases.				
transportmedium	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Transportmedium der Leitung.				
werkstoff	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Werkstoff der Leitung.				
nennweite	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Die Nennweite DN ("diamètre nominal", "Durchmesser nach Norm") ist eine numerische Bezeichnung der ungefähren Durchmesser von Bauteilen in einem Rohrleitungssystem, die laut EN ISO 6708 "für Referenzzwecke verwendet wird".				
auslegungsdruck	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Auslegungsdruck (bar) der Leitung.				
betriebsdruck	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Maximal zulässiger Betriebsdruck (bar) der Leitung.				
korrosionsschutz	Text	0..1	5.4.5	238

Kindelemente von Leitungseigenschaften				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Korrosionsschutz der Leitung.				
begleitkabel	Text	0..1	5.4.5	238
Begleitkabel der Leitung.				
armaturengruppen	Text	0..1	5.4.5	238
Bauteil zum Verändern und Steuern von Stoffströmen, das insbesondere in Rohrleitungen für Gase und Flüssigkeiten verwendet wird.				
stationen	Text	0..1	5.4.5	238
Knoten innerhalb eines Infrastrukturnetzes oder zwischen Infrastrukturnetzen mit identischem Transportmedium.				

5.2.8.3.1 Nutzung des Datentyps

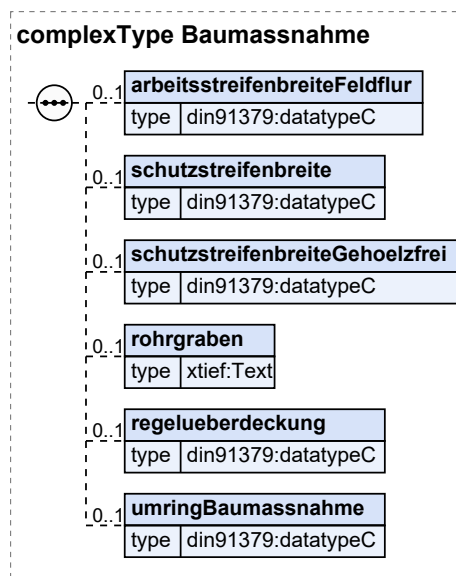
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.8.4 Baumassnahme

Typ: **Baumassnahme**

Bauliche Angaben, die zur Umsetzung der Wasserstoff-Leitung erforderlich sind.

Abbildung 5.98. Baumassnahme



Kindelemente von Baumassnahme				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
arbeitsstreifenbreiteFeldflur	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Zur Bauausführung wird ein Regularbeitsstreifen auf freier Feldflur in Anspruch genommen, Gesamtbreite in m.				
schutzstreifenbreite	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Dinglich zu sichernder Schutzstreifen einer (Frei-)Leitung. Angabe der Gesamtbreite in m.				
schutzstreifenbreiteGehoelzfrei	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Breite (m) des Schutzstreifens, der dauerhaft von Gehölzen freizuhalten ist.				
rohrgraben	Text	0..1	5.4.5	238
Rohrgraben zur Verlegung der Leitung in offener Bauweise.				
regelueberdeckung	datatypeC	0..1	5.8.3	334

Kindelemente von Baumassnahme				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mindestabstand zwischen Oberkante des Weges und Oberkante des Rohres in m.				
umringBaumassnahme	<code>datatypeC</code>	0..1	5.8.3	334
Geltungsbereich / Grenze des Plangebietes.				

5.2.8.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.9 Datentypen Grunderwerb

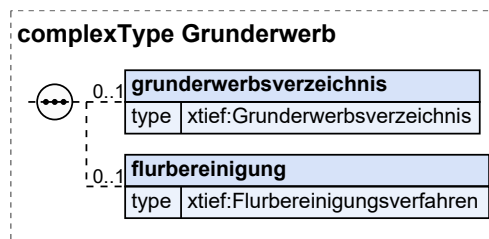
5.2.9.1 Grunderwerb

Typ: **Grunderwerb**

Angaben zum Grunderwerbsverzeichnis und zu Grundstücksbetroffenheiten im Unternehmensflurbereinigungsverfahren.

Bitte fügen Sie folgende Nachweise zu den Antragsunterlagen hinzu (sofern zutreffend): - Unverschlüsseltes Grunderwerbsverzeichnis - Entschlüsselungsliste - Dokumentation zur Inanspruchnahme von nicht öffentlichen Flächen für naturschutzfachliche Maßnahmen in Planfeststellungsverfahren - unverschlüsselte Liste der betroffenen Pächter

Abbildung 5.99. Grunderwerb



Kindelemente von Grunderwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
grunderwerbsverzeichnis	Grunderwerbsverzeichnis	0..1	5.2.9.2	213
Angaben zum erstellten Grunderwerbsverzeichnis.				
flurbereinigung	Flurbereinigungsverfahren	0..1	5.2.9.3	214
Angaben zum Unternehmensflurbereinigungsverfahren und zu Grundstücksbetroffenheiten.				

5.2.9.1.1 Nutzung des Datentyps

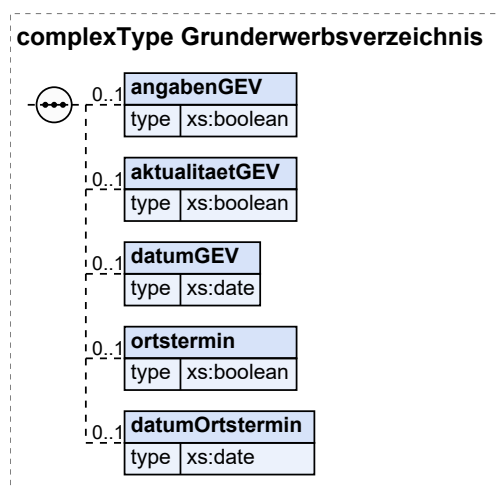
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.9.2 Grunderwerbsverzeichnis

Typ: **Grunderwerbsverzeichnis**

Angaben zum erstellten Grunderwerbsverzeichnis.

Abbildung 5.100. Grunderwerbsverzeichnis



Kindelemente von Grunderwerbsverzeichnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
angabenGEV	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Wenn die Angaben im Grunderwerbsverzeichnis (GEV) anhand des Grundbuches und der Grundsteuerliste ermittelt wurden, ist hier der Wert 'true' zu übermitteln. Andernfalls der Wert 'false'.				
aktualitaetGEV	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Wenn das Grundbuchverzeichnis (GEV) aktuell ist (nicht älter als sechs Monate), ist hier der Wert 'true' zu übermitteln. Andernfalls der Wert 'false'.				
datumGEV	<code>xs:date</code>	0..1		
Stand des Grunderwerbsverzeichnisses.				
ortstermin	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Wenn der Vorhabenträger sich in einem Ortstermin davon überzeugt hat, dass sämtliche Gebäude in der Örtlichkeit des Planungsraumes auch in den Lage-/ Grunderwerbsplänen erfasst sind, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
datumOrtstermin	<code>xs:date</code>	0..1		
Tag des Ortstermins.				

5.2.9.2.1 Nutzung des Datentyps

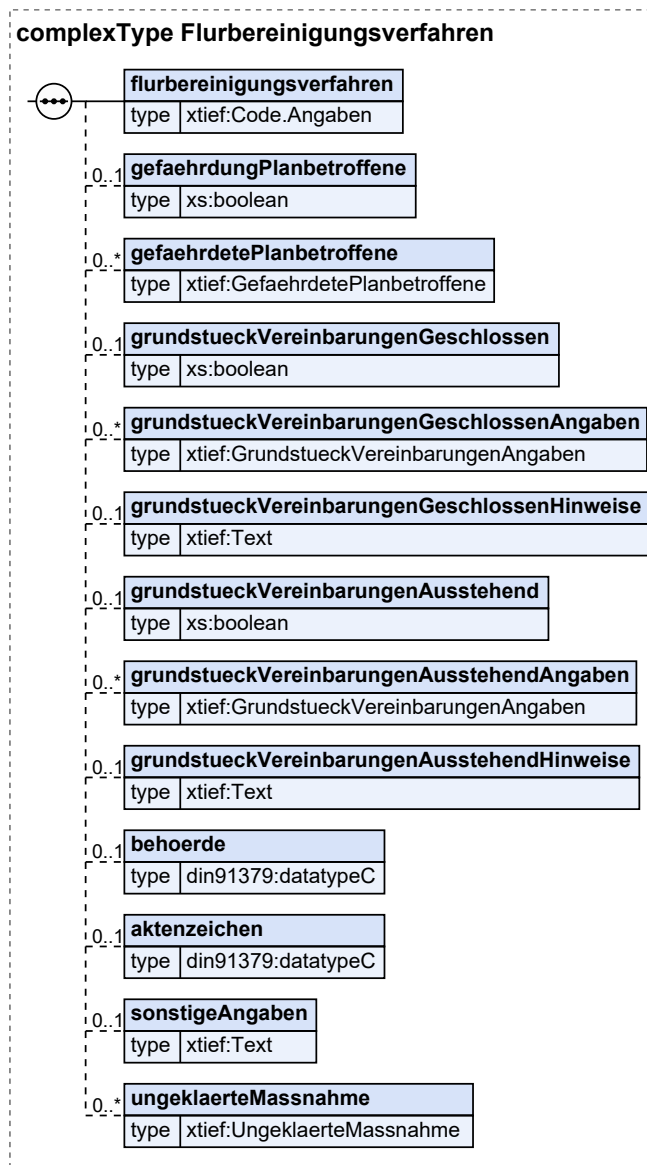
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.9.3 Flurbereinigungsverfahren

Typ: `Flurbereinigungsverfahren`

Angaben zu den Grundstücksbetroffenheiten in einem angeregten Unternehmensflurbereinigungsverfahren.

Abbildung 5.101. Flurbereinungsverfahren



Kindelemente von Flurbereinungsverfahren				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
flurbereinungsverfahren	Code . Angaben	1	5.5.1.1.4	240
Wenn ein Unternehmensflurbereinungsverfahren angeregt wurde, wird der Wert 'ja' übermittelt. Andernfalls der Wert 'nein'. Wenn ein solches beabsichtigt ist, der Wert 'beabsichtigt'.				
gefaehrdungPlanbetreffene	xs:boolean	0..1		
Wenn Anhaltspunkte bestehen für eine Gefährdung oder Vernichtung einer betrieblichen Existenz von Planbetroffenen wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
gefaehrdetePlanbetreffene	GefaehrdetePlanbetreffene	0..n	5.2.9.4	216
Angabe zu wirtschaftlich gefährdeten Planbetroffenen.				
grundstueckVereinbarungenGeschlossen	xs:boolean	0..1		
Wenn Vereinbarungen mit Grundstücksbetroffenen geschlossen wurden, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
grundstueckVereinbarungenGeschlossenAngaben	GrundstueckVereinbarungenAngaben	0..n	5.2.9.5	217

Kindelemente von Flurbereinigungsverfahren				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Angaben zu geschlossenen Vereinbarungen mit Grundstücksbetroffenen.				
grundstueckVereinbarungenGeschlossenHinweise	Text	0..1	5.4.5	238
Hinweise zu geschlossenen Vereinbarungen mit Grundstücksbetroffenen.				
grundstueckVereinbarungenAusstehend	xs:boolean	0..1		
Wenn noch Vereinbarungen mit Grundstücksbetroffenen ausstehend sind, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
grundstueckVereinbarungenAusstehendAngaben	GrundstueckVereinbarungenAngaben	0..n	5.2.9.5	217
Angaben zu ausstehenden Vereinbarungen mit Grundstücksbetroffenen.				
grundstueckVereinbarungenAusstehendHinweise	Text	0..1	5.4.5	238
Hinweise zu ausstehenden Vereinbarungen mit Grundstücksbetroffenen.				
behoerde	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Durchführende Behörde des Flurbereinigungsverfahrens.				
aktenzeichen	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Aktenzeichen eines Flurbereinigungsverfahrens.				
sonstigeAngaben	Text	0..1	5.4.5	238
Sonstige Angaben zum Flurbereinigungsverfahren.				
ungeklaerteMassnahme	UngeklaerteMassnahme	0..n	5.2.9.6	217
Maßnahmen im Rahmen des Bauvorhabens, deren rechtliche Auswirkungen noch nicht abschließend geklärt werden konnten.				

5.2.9.3.1 Nutzung des Datentyps

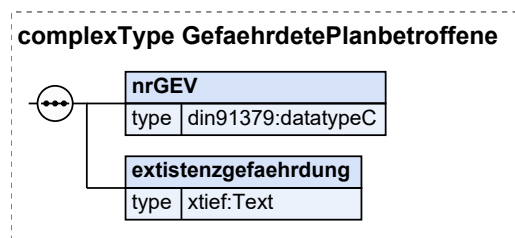
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.9.4 GefaehrdetePlanbetroffene

Typ: `GefaehrdetePlanbetroffene`

Angaben zu Planungsbetroffenen und deren betrieblicher Existenzgefährdung.

Abbildung 5.102. GefaehrdetePlanbetroffene



Kindelemente von GefaehrdetePlanbetroffene				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nrGEV	datatypeC	1	5.8.3	334
Nummer des/der Planbetroffenen im Grunderwerbsverzeichnis (GEV).				
existenzgefaehrung	Text	1	5.4.5	238
Angaben zur Existenzgefährdung Planbetroffener.				

5.2.9.4.1 Nutzung des Datentyps

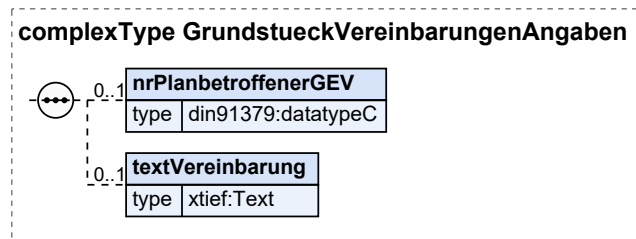
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.9.5 GrundstueckVereinbarungenAngaben

Typ: `GrundstueckVereinbarungenAngaben`

Angaben zu Vereinbarungen mit Grundstücksbetroffenen in einem Flurbereinigungsverfahren.

Abbildung 5.103. GrundstueckVereinbarungenAngaben



Kindelemente von GrundstueckVereinbarungenAngaben				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nrPlanbetroffenerGEV	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Nummer des Planbetroffenen im Grunderwerbsverzeichnis (GEV).				
textVereinbarung	Text	0..1	5.4.5	238
Angaben zur geschlossenen bzw. anstehenden Vereinbarung mit einem Planbetroffenen.				

5.2.9.5.1 Nutzung des Datentyps

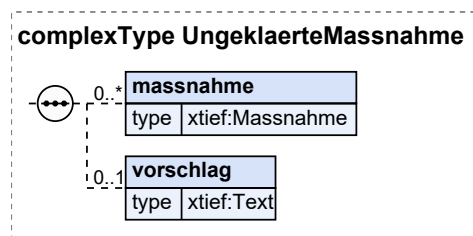
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.9.6 UngeklaerteMassnahme

Typ: `UngeklaerteMassnahme`

Maßnahmen im Rahmen des Bauvorhabens, deren rechtliche Auswirkungen noch nicht abschließend geklärt werden konnten.

Abbildung 5.104. UngeklaerteMassnahme



Kindelemente von UngeklaerteMassnahme				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
massnahme	Massnahme	0..n	5.2.9.7	218
Maßnahmen, für die im Rahmen des Bauvorhabens die rechtlichen Auswirkungen noch nicht abschließend geklärt werden konnten.				
vorschlag	Text	0..1	5.4.5	238
Vorschlag zur Klärung rechtlicher Auswirkungen der Maßnahmen im Rahmen des Vorhabens.				

5.2.9.6.1 Nutzung des Datentyps

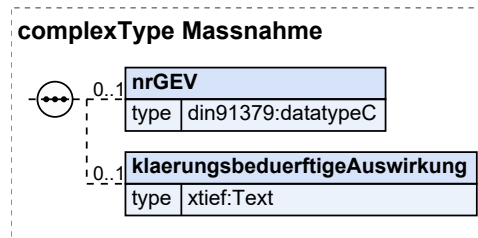
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.9.7 Massnahme

Typ: **Massnahme**

Maßnahmen, für die im Rahmen des Bauvorhabens die rechtlichen Auswirkungen noch nicht abschließend geklärt werden konnten.

Abbildung 5.105. Massnahme



Kindelemente von Massnahme				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nrGEV	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Nummer des Planbetroffenen im Grunderwerbsverzeichnis (GEV).				
klaerungsbeduerftigeAuswirkung	Text	0..1	5.4.5	238
Angaben zu klärungsbedürftigen rechtlichen Auswirkungen von Maßnahmen im Rahmen des Bauvorhabens.				

5.2.9.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

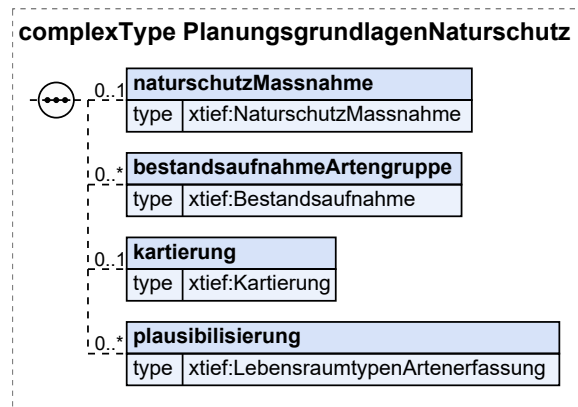
5.2.10 Datentypen Naturschutz

5.2.10.1 PlanungsgrundlagenNaturschutz

Typ: `PlanungsgrundlagenNaturschutz`

Angaben zu den naturschutzfachlichen Planungsgrundlagen des Vorhabens.

Abbildung 5.106. PlanungsgrundlagenNaturschutz



Kindelemente von <code>PlanungsgrundlagenNaturschutz</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>naturschutzMassnahme</code>	<code>NaturschutzMassnahme</code>	0..1	5.2.10.2	219
Verortung von naturschutzfachlichen Maßnahmen.				
<code>bestandsaufnahmeArtengruppe</code>	<code>Bestandsaufnahme</code>	0..n	5.2.10.4	220
Bestandsaufnahme von Artengruppen und zugehöriger Arten für die Planungsgrundlagen eines Vorhabens.				
<code>kartierung</code>	<code>Kartierung</code>	0..1	5.2.10.6	222
Angaben zur Kartierung von Biotop- und FFH-Lebensraumtypen.				
<code>plausibilisierung</code>	<code>LebensraumtypenArtenerfassung</code>	0..n	5.2.10.9	224
Die hier enthaltenen Angaben dienen der notwendigen Plausibilisierung bzgl. Kartierungen für die rechtssichere Bewältigung von artenschutzrechtlichen Dokumenten.				

5.2.10.1.1 Nutzung des Datentyps

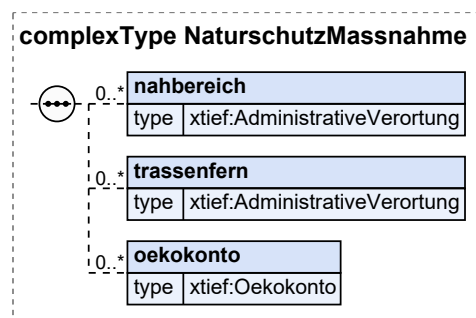
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.10.2 NaturschutzMassnahme

Typ: `NaturschutzMassnahme`

Verortung von naturschutzfachlichen Maßnahmen.

Abbildung 5.107. NaturschutzMassnahme



Kindelemente von NaturschutzMassnahme				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nahbereich	AdministrativeVerortung	0..n	5.1.3.8	138
Verortung der naturschutzfachlich begründeten Maßnahmen im Nahbereich der Trasse.				
trassenfern	AdministrativeVerortung	0..n	5.1.3.8	138
Verortung der naturschutzfachlich begründeten trassenfernen Maßnahmen.				
oekokonto	Oekokonto	0..n	5.2.10.3	220
Verortung der naturschutzfachlich begründeten Maßnahmen durch Inanspruchnahme von anerkannten Ökokonten.				

5.2.10.2.1 Nutzung des Datentyps

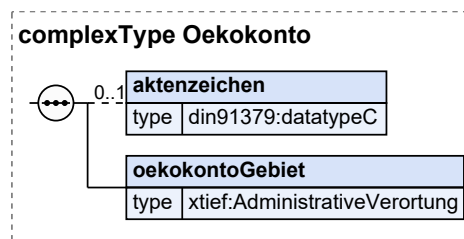
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.10.3 Oekokonto

Typ: **Oekokonto**

Angaben zur Inanspruchnahme von anerkannten Ökokonten wegen naturschutzfachlich begründeter Maßnahmen auf einem oder mehreren Gebieten.

Abbildung 5.108. Oekokonto



Kindelemente von Oekokonto				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktenzeichen	datatypeC	0..1	5.8.3	334
Aktenzeichen eines Ökokontos.				
oekokontoGebiet	AdministrativeVerortung	1	5.1.3.8	138
Gebiet, auf dem anerkannte Ökokonten in Anspruch genommen werden wegen naturschutzfachlich begründeter Maßnahmen.				

5.2.10.3.1 Nutzung des Datentyps

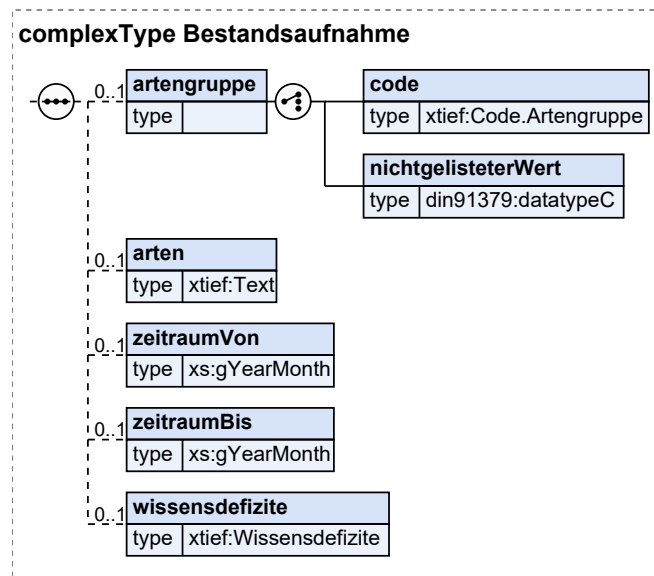
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.10.4 Bestandsaufnahme

Typ: **Bestandsaufnahme**

Bestandsaufnahme von Artengruppen und zugehöriger Arten für die Planungsgrundlagen eines Vorhabens.

Abbildung 5.109. Bestandsaufnahme



Kindelemente von Bestandsaufnahme				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
artengruppe		0..1		
Angabe der Artengruppe.				
code	<code>Code.Artengruppe</code>	1	5.5.1.1.9	241
Codeliste zur Auswahl der Artengruppen.				
nichtgelisteterWert	<code>datatypeC</code>	1	5.8.3	334
Angabe einer sonstigen Artengruppe.				
arten	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
Aufstellung der betroffenen Arten der angegebenen Artengruppe.				
zeitraumVon	<code>xs:gYearMonth</code>	0..1		
Beginn des Zeitraums der Bestandsaufnahme von Artengruppen und zugehöriger Arten für die Planungsgrundlagen.				
zeitraumBis	<code>xs:gYearMonth</code>	0..1		
Ende des Zeitraums der Bestandsaufnahme von Artengruppen und zugehöriger Arten für die Planungsgrundlagen.				
wissensdefizite	<code>Wissensdefizite</code>	0..1	5.2.10.5	221
Angaben zu Wissensdefiziten in den Planunterlagen.				

5.2.10.4.1 Nutzung des Datentyps

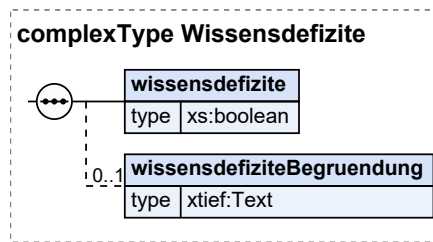
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.10.5 Wissensdefizite

Typ: `Wissensdefizite`

Angaben zu Wissensdefiziten in den Planungsgrundlagen.

Abbildung 5.110. Wissensdefizite



Kindelemente von Wissensdefizite				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
wissensdefizite	xs:boolean	1		
Wenn in den Planunterlagen Wissensdefizite (z. B. technische Lücken oder fehlende Kenntnisse) bestehen, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
wissensdefiziteBegrueudung	Text	0..1	5.4.5	238
Begründung für Wissensdefizite in den Planungsunterlagen.				

5.2.10.5.1 Nutzung des Datentyps

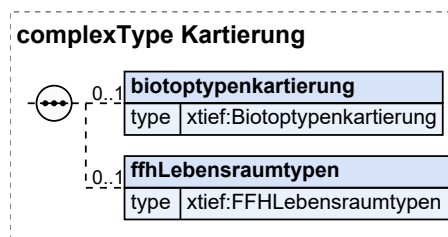
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.10.6 Kartierung

Typ: **Kartierung**

Angaben zur Kartierung von Biotop- und FFH-Lebensraumtypen.

Abbildung 5.111. Kartierung



Kindelemente von Kartierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
biotoptypenkartierung	Biotoptypenkartierung	0..1	5.2.10.7	222
Angaben zur Biotoptypenkartierung.				
ffhLebensraumtypen	FFHLebensraumtypen	0..1	5.2.10.8	223
Angaben zu den FFH-Lebensraumtypen.				

5.2.10.6.1 Nutzung des Datentyps

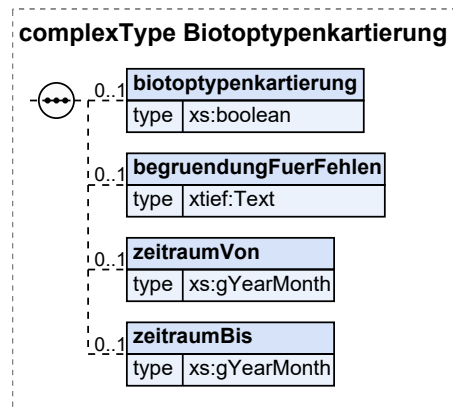
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.10.7 Biotoptypenkartierung

Typ: **Biotoptypenkartierung**

Angaben zur Biotoptypenkartierung.

Abbildung 5.112. Biotoptypenkartierung



Kindelemente von Biotoptypenkartierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
biotoptypenkartierung	xs:boolean	0..1		
Wenn eine Biotoptypenkartierung erfolgt ist, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
begrueundungFuerFehlen	Text	0..1	5.4.5	238
Begründung für eine nicht erfolgte Kartierung. Alternativ: Beifügen einer Begründung in den Anlagen.				
zeitraumVon	xs:gYearMonth	0..1		
Bei erfolgter Biotoptypenkartierung: Beginn des Zeitraums der Biotoptypenkartierung.				
zeitraumBis	xs:gYearMonth	0..1		
Bei erfolgter Biotoptypenkartierung: Ende des Zeitraums der Biotoptypenkartierung.				

5.2.10.7.1 Nutzung des Datentyps

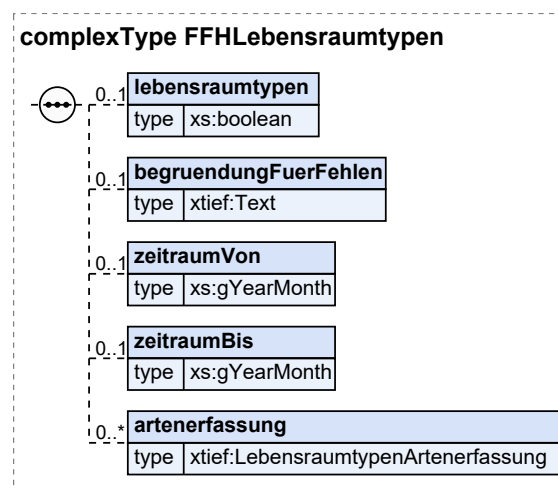
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.10.8 FFHLebensraumtypen

Typ: **FFHLebensraumtypen**

Angaben zu Lebensraumtypen.

Abbildung 5.113. FFHLebensraumtypen



Kindelemente von FFHLebensraumtypen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
lebensraumtypen	xs:boolean	0..1		
Wenn eine Erfassung der FFH-Lebensraumtypen erfolgt ist, wird der Wert 'true' übermittelt. Andernfalls der Wert 'false'.				
begrueundungFuerFehlen	Text	0..1	5.4.5	238
Begründung für eine nicht erfolgte Erfassung von FHH-Lebensraumtypen. Alternativ: Beifügen einer Begründung in den Anlagen.				
zeitraumVon	xs:gYearMonth	0..1		
Beginn des Zeitraums der Kartierung von Lebensraumtypen.				
zeitraumBis	xs:gYearMonth	0..1		
Ende des Zeitraums der Kartierung von Lebensraumtypen.				
artenerfassung	LebensraumtypenArtenerfassung	0..n	5.2.10.9	224
Artengruppen und zugehörige Arten im Zuge der Erfassung von FFH-Lebensraumtypen.				

5.2.10.8.1 Nutzung des Datentyps

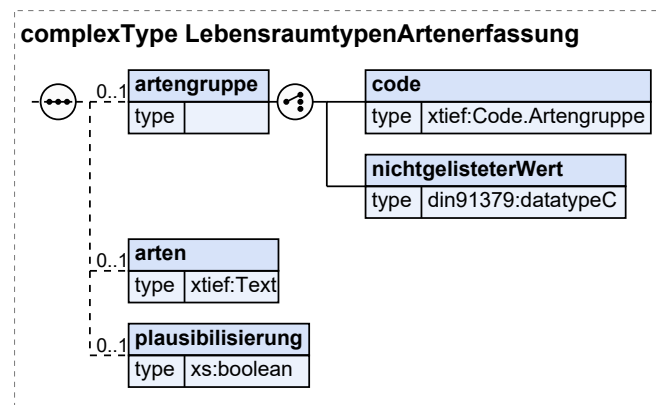
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.2.10.9 LebensraumtypenArtenerfassung

Typ: **LebensraumtypenArtenerfassung**

Artengruppen und zugehörige Arten im Zuge der Erfassung von FFH-Lebensraumtypen.

Abbildung 5.114. LebensraumtypenArtenerfassung



Kindelemente von LebensraumtypenArtenerfassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
artengruppe		0..1		
Angabe der Artengruppe.				
code	Code.Artengruppe	1	5.5.1.1.9	241
Codeliste zur Auswahl der Artengruppen.				
nichtgelisteterWert	datatypeC	1	5.8.3	334
Angabe einer sonstigen Artengruppe.				
arten	Text	0..1	5.4.5	238
Aufstellung der betroffenen Arten der angegebenen Artengruppe.				
plausibilisierung	xs:boolean	0..1		

Kindelemente von LebensraumtypenArtenerfassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Wenn die Datenaktualität durch Plausibilisierung weiterhin gegeben ist, wird der Wert 'true' übermittelt. Wenn eine Nachkartierung erforderlich ist, wird der Wert 'false' übermittelt.				

5.2.10.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.3 Datentypen der singulären Antragsnachrichten

Dieses Kapitel umfasst Datentypen der drei Antragsnachrichten, die noch nicht Bestandteil eines vollständigen Kommunikationsprozesses sind.

5.3.1 Antrags Elemente Verkehrsrechtliche Anordnung

Schema: `xbau-tiefbau-verkehrsrechtlicheAnordnung.xsd`

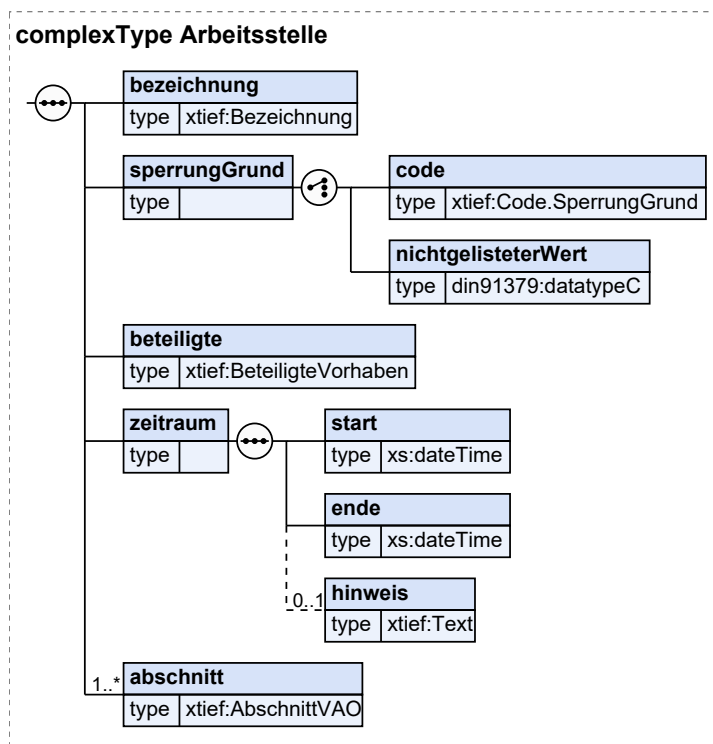
Dieser Abschnitt umfasst die Kind- und Enkelelemente der Antragsnachricht zur VAO.

5.3.1.1 Arbeitsstelle

Typ: `Arbeitsstelle`

Das Element enthält die zentralen Informationen der Nachricht "Antrag auf Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 6 StVO". Die in dieser Instanz einzutragenden Informationen beschreiben das Wer, Was, Wie, Wo und Wann einer einzurichtenden Arbeitsstelle.

Abbildung 5.115. Arbeitsstelle



Kindelemente von Arbeitsstelle				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezeichnung	Bezeichnung	1	5.1.6.1	165
In diesem Element wird das Vorhabens bezeichnet und beschrieben.				
sperrungGrund		1		
Der Grund (Anlass, Zweck) der Sperrung kann anhand einer Codeliste ausgewählt werden. Ein nicht nicht aufgeführter Grund wird alternativ dazu als Text angegeben.				
code	Code.SperrungGrund	1	5.5.1.1.41	249
Grund/Anlass/Zweck der Sperrung.				
nichtgelisteterWert	datatypeC	1	5.8.3	334
Grund der Sperrung, der nicht in der Codeliste aufgeführt ist.				
beteiligte	BeteiligteVorhaben	1	5.1.4.1	142

Kindelemente von Arbeitsstelle				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Benannt werden die Verantwortlichen für die Sicherung im Arbeits- und Verkehrsbereich während und nach der Arbeitszeit. Wird eine Lichtzeichenanlage installiert, ist die für deren Funktionssicherheit verantwortliche Person ebenfalls einzutragen.				
zeitraum		1		
Der geplante Baubeginn und das Ende der Baumaßnahme müssen angegeben werden.				
start	xs:dateTime	1		
Datum des Baubeginns.				
ende	xs:dateTime	1		
Ende der Baumaßnahme.				
hinweis	Text	0..1	5.4.5	238
Hier können ergänzende Anmerkungen eingetragen werden.				
abschnitt	AbschnittVAO	1..n	5.3.1.2	227
Hier wird der Gegenstand des Antrags erfasst. Jede Instanz dieses Elements stellt einen Abschnitt dar.				

5.3.1.1.1 Nutzung des Datentyps

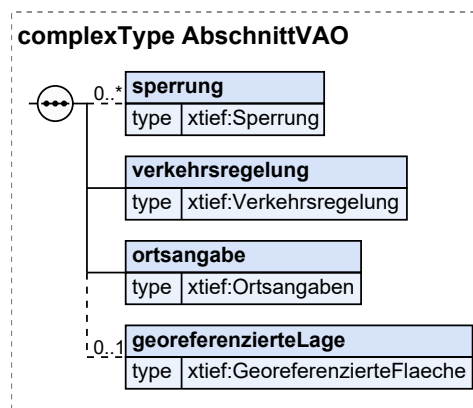
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2202](#), [4000](#)

5.3.1.2 AbschnittVAO

Typ: **AbschnittVAO**

Die Beschreibung einer Arbeitsstelle kann in mehreren (Bau-)Abschnitten erfolgen. Innerhalb dieses Elements werden jeweils Angaben zur geplanten Sperrung, der Verkehrsregelung und zur Lokalisierung der Arbeitsstelle vorgenommen.

Abbildung 5.116. AbschnittVAO



Kindelemente von AbschnittVAO				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
sperrung	Sperrung	0..n	5.3.1.3	228
Hier werden Angaben zu den notwendigen Sperrungen der Wege eingetragen.				
verkehrsregelung	Verkehrsregelung	1	5.3.1.4	228
Hier werden Angaben zur Verkehrsregelung, Verkehrsführung und Beschilderung eingetragen.				
ortsangabe	Ortsangaben	1	5.1.3.1	130
Hier werden verschiedene Arten von Ortsangaben angeboten, die eine genaue Lokalisierung der Arbeitsstelle ermöglichen.				
georeferenzierteLage	GeoreferenzierteFlaeche	0..1	5.1.3.9	139
Hier können n Flächen und eine textliche Erläuterung in die Nachrichteninstanz eingetragen werden.				

5.3.1.2.1 Nutzung des Datentyps

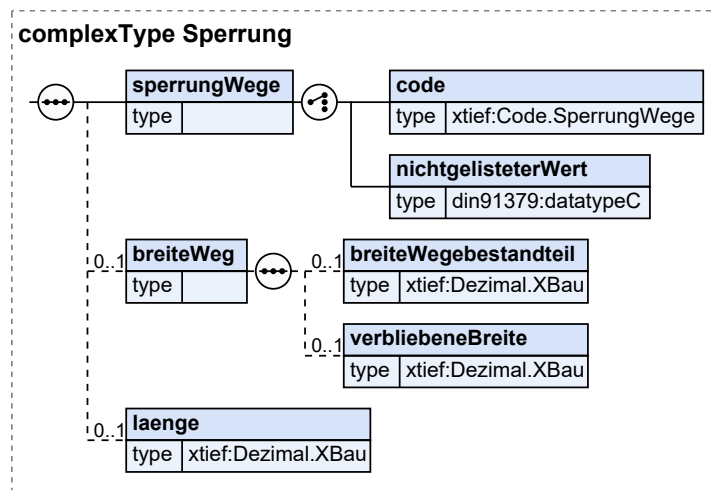
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2202](#), [4000](#)

5.3.1.3 Sperrung

Typ: *Sperrung*

Hier werden Angaben zu den notwendigen Sperrungen der Wege eingetragen.

Abbildung 5.117. Sperrung



Kindelemente von Sperrung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
sperrungWege		1		
In diesem Element wird der gesperrte Wegebestandteil anhand einer Codeliste ausgewählt.				
code	Code.SperrungWege	1	5.5.1.1.42	249
Auswahl des Wegebestandteils, der gesperrt wird.				
nichtgelisteterWert	datatypeC	1	5.8.3	334
Trifft keine Auswahlmöglichkeit zu, kann hier ein alternativer Wert eingetragen werden				
breiteWeg		0..1		
In diesem Element werden die ursprüngliche Breite des zu sperrenden Wegebestandteils sowie die durch die Sperrung verbliebene Breite benannt.				
breiteWegebestandteil	Dezimal.XBau	0..1	5.4.1	237
Wege-/Straßenbreite in 0,00 m				
verbliebeneBreite	Dezimal.XBau	0..1	5.4.1	237
Breite nach Absperrung in 0,00 m				
laenge	Dezimal.XBau	0..1	5.4.1	237
Maßeinheit: 0,00 m				

5.3.1.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2202](#), [4000](#)

5.3.1.4 Verkehrsregelung

Typ: *verkehrsregelung*

Hier werden Angaben zur Verkehrsregelung, Verkehrsführung und Beschilderung eingetragen.

Kindelemente von Verkehrsregelung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlaueterung	Text	0..1	5.4.5	238
Hier können die vorgenommenen Änderungen textlich erläutert werden.				
zeitraum		1		
Hier werden Angaben zur zeitlichen Dauer der Änderungen eingetragen.				
start	xs:date	1		
Datum des geplanten Baubeginns.				
ende	xs:date	1		
Voraussichtliches Ende der Baumaßnahme.				
umleitung		0..1		
Eine erforderliche Umleitung wird in diesem Element eingetragen.				
erforderlich	xs:boolean	1		
Umleitung erforderlich = "true". In diesem Fall ist ein Umleitungsplan als Anhang dem Antrag beizufügen.				
erlaueterung	Text	0..1	5.4.5	238
Hier kann der eingereichte Plan textlich ergänzt werden.				
lichtzeichenanlage		0..1		
Wenn eine Lichtzeichenanlage aufgestellt werden muss, ist dies hier einzutragen.				
erforderlich	xs:boolean	1		
Lichtzeichenanlage erforderlich = "true". In diesem Fall ist ein Signalanlagenplan als Anhang dem Antrag beizufügen.				
erlaeuterung	Text	0..1	5.4.5	238
Hier kann der eingereichte Plan textlich ergänzt werden.				
halteverbotszone		0..1		
Wenn eine Halteverbotszone eingerichtet werden muss, ist dies hier einzutragen.				
erforderlich	xs:boolean	1		
Halteverbotszone erforderlich = "true"				
erlaeuterung	Text	0..1	5.4.5	238
Hier sollte die Haltverbotszone erläutert werden (z.B. von Hausnummer ... bis ...).				
anliegerverkehr		0..1		
Einschränkungen des Anliegerverkehrs werden in diesem Element angegeben.				
eingeschraenkt	xs:boolean	1		
Anliegerverkehr eingeschränkt = "true"				
erlaeuterung	Text	0..1	5.4.5	238
Hier erfolgen erläuternde Angaben (z.B. bis Hausnummer ...).				
oeffentlicherNahverkehr		0..1		
Einschränkungen des ÖPNV werden in diesem Element angegeben.				
eingeschraenkt	xs:boolean	1		
Einschränkungen erforderlich = "true". In diesem Fall ist evtl. die Stellungnahme des Verkehrsbetriebs einzuholen und als Anlage dem Antrag beizufügen.				
erlaeuterung	Text	0..1	5.4.5	238
Hier wird die Einschränkung beschrieben. Eine notwendige Umleitung wird ebenso im Element <i>Umleitung</i> eingetragen.				

5.3.1.4.1 Nutzung des Datentyps

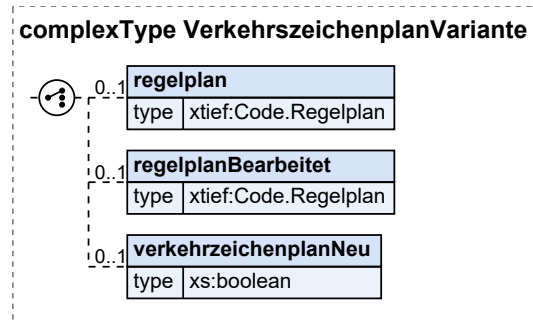
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2202](#), [4000](#)

5.3.1.5 VerkehrszeichenplanVariante

Typ: `VerkehrszeichenplanVariante`

In diesem Element wird ausgewählt, welche Art des Verkehrszeichenplans dem Antrag zugrunde liegt und evtl. als Anlage beigefügt wird.

Abbildung 5.119. VerkehrszeichenplanVariante



Kindelemente von VerkehrszeichenplanVariante				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
regelplan	Code.Regelplan	0..1	5.5.1.1. 38	248
Der genutzte Regelplan wird anhand der Codeliste ausgewählt.				
regelplanBearbeitet	Code.Regelplan	0..1	5.5.1.1. 38	248
Die Nummer des veränderten Regelplans wird anhand der Codeliste ausgewählt. Der Plan muss als Anlage dem Antrag beigefügt werden.				
verkehrzeichenplanNeu	xs:boolean	0..1		
Wenn ein eigener Verkehrszeichenplan erstellt wurde, ist hier "true" einzutragen. Der Plan muss als Anlage dem Antrag beigefügt werden.				

5.3.1.5.1 Nutzung des Datentyps

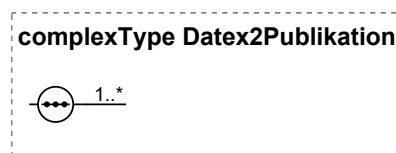
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2202](#), [4000](#)

5.3.1.6 Datex2Publikation

Typ: `Datex2Publikation`

Datex II-Instanz mit dem Namespace "http://datex2.eu/schema/3/d2Payload".

Abbildung 5.120. Datex2Publikation



5.3.1.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2202](#)

5.3.2 Antrags Elemente Sondernutzung

Schema: `xbau-tiefbau-nachrichten-sondernutzung.xsd`

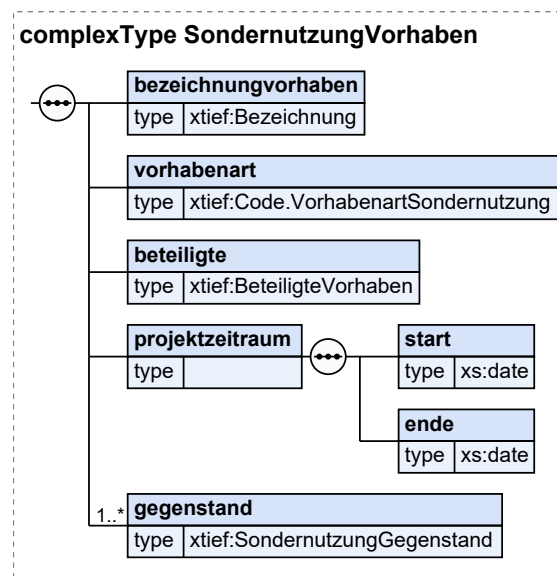
Dieser Abschnitt enthält Kind- und Enkelelemente des Sondernutzungsvorhabens.

5.3.2.1 SondernutzungVorhaben

Typ: `SondernutzungVorhaben`

Das Element enthält die zentralen Informationen der Nachricht "Antrag auf Sondernutzung nach StrWG der Länder". Die in dieser Instanz einzutragenden Informationen beschreiben das Wer, Was und Wo einer Sondernutzung von Flächen im Kontext einer Baumaßnahme.

Abbildung 5.121. SondernutzungVorhaben



Kindelemente von SondernutzungVorhaben				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezeichnungvorhaben	Bezeichnung	1	5.1.6.1	165
In dieses Element ist die Bezeichnung und Begründung des Vorhabens einzutragen. Zu begründen ist u.U. die Unvermeidbarkeit der Nutzung öffentlicher Flächen.				
vorhabenart	Code.VorhabenartSondernutzung	1	5.5.1.1. 54	252
Auswahl: Sondernutzung öffentlicher Wege oder privater Verkehrsflächen.				
beteiligte	BeteiligteVorhaben	1	5.1.4.1	142
Dieses Objekt erfasst die Vorhaben beteiligten Parteien (zusätzlich zum Antragsteller).				
projektzeitraum		1		
Der geplante Beginn und das voraussichtliche Ende der Maßnahme müssen angegeben werden.				
start	xs:date	1		
Datum des geplanten Baubeginns.				
ende	xs:date	1		
Voraussichtliches Ende der Baumaßnahme.				
gegenstand	SondernutzungGegenstand	1..n	5.3.2.2	233
Hier wird der Gegenstand des Antrags erfasst.				

5.3.2.1.1 Nutzung des Datentyps

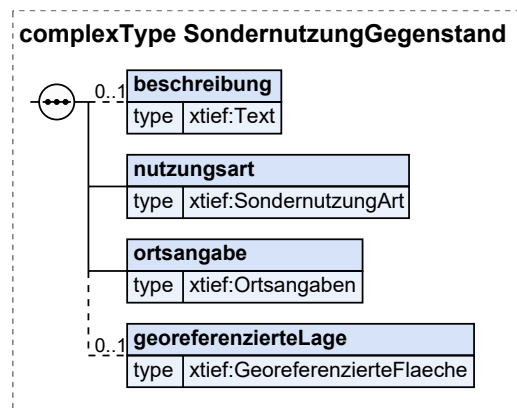
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2152](#), [4000](#)

5.3.2.2 SondernutzungGegenstand

Typ: `SondernutzungGegenstand`

In diesem Element werden Art und Ort der Sondernutzung erfasst bzw. in Kindelementen weiter spezifiziert.

Abbildung 5.122. SondernutzungGegenstand



Kindelemente von <code>SondernutzungGegenstand</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
beschreibung	Text	0..1	5.4.5	238
Hier können Erläuterungen und Anmerkungen zur Art und Lage des Vorhabens eingefügt werden.				
nutzungsart	<code>SondernutzungArt</code>	1	5.3.2.3	233
In dieses Element werden Angaben zur Art der Sondernutzung und deren Größendimension (Flächen, Anzahl) eingetragen.				
ortsangabe	Ortsangaben	1	5.1.3.1	130
Hier werden verschiedene Arten von Ortsangaben zur Lokalisierung des Vorhabens angeboten.				
georeferenzierteLage	<code>GeoreferenzierteFlaeche</code>	0..1	5.1.3.9	139
Hier können n Flächen und eine textliche Erläuterung in die Nachrichteninstanz eingetragen werden.				

5.3.2.2.1 Nutzung des Datentyps

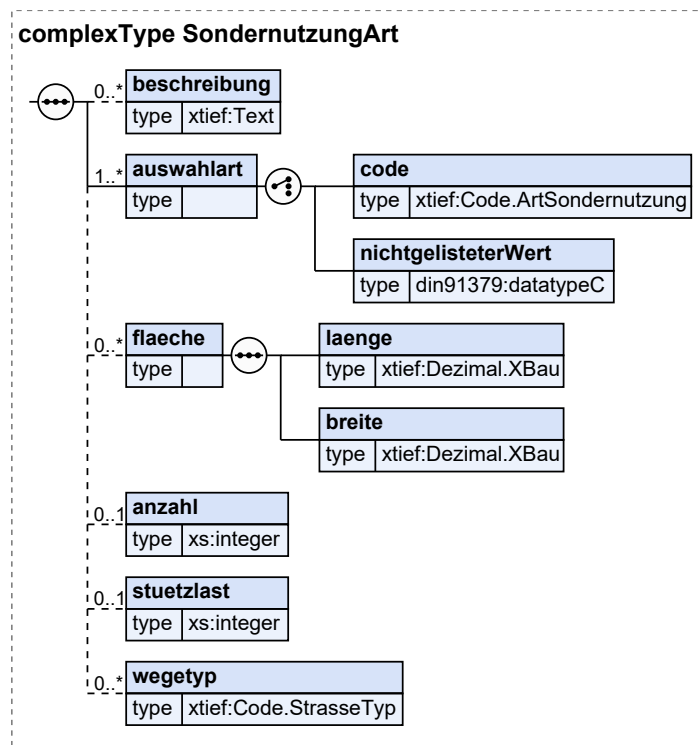
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2152](#), [4000](#)

5.3.2.3 SondernutzungArt

Typ: `SondernutzungArt`

In diesem Element wird die Art der Sondernutzung spezifiziert.

Abbildung 5.123. SondernutzungArt



Kindelemente von SondernutzungArt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
beschreibung	Text	0..n	5.4.5	238
Hier können erläuternde Hinweise erfolgen.				
auswahlart		1..n		
Auswahl der Sondernutzungsart anhand einer Codeliste.				
code	Code.ArtSondernutzung	1	5.5.1.1.11	242
Auswahl der Art der Sondernutzung.				
nichtgelisteterWert	datatypeC	1	5.8.3	334
Angabe einer Sondernutzungsart, die nicht in der Codeliste aufgeführt ist.				
flaeche		0..n		
Ergänzend zur Wahl der Sondernutzungsart (Codeliste) können die jeweils beanspruchten Flächen für BE-/Lagerfläche, Container und Kabelbrücke eingetragen werden.				
laenge	Dezimal.XBau	1	5.4.1	237
Maßeinheit: 0,00 m				
breite	Dezimal.XBau	1	5.4.1	237
Maßeinheit: 0,00 m				
anzahl	xs:integer	0..1		
Ergänzend zur Wahl der Sondernutzung (Codeliste) kann die Anzahl der Container angegeben werden.				
stuetzlast	xs:integer	0..1		
Falls Schwerlastfahrzeuge der Belastungsklasse SWL 60 zum Einsatz kommen: Stützlast in Tonnen.				
wegetyp	Code.StrasseTyp	0..n	5.5.1.1.46	250
Auswahl des betroffenen Wegetyps.				

5.3.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2152](#), [4000](#)

5.3.3 Antrags-element Leitungsauskunft

Schema: `xbau-tiefbau-nachrichten-leitungsauskunft.xsd`

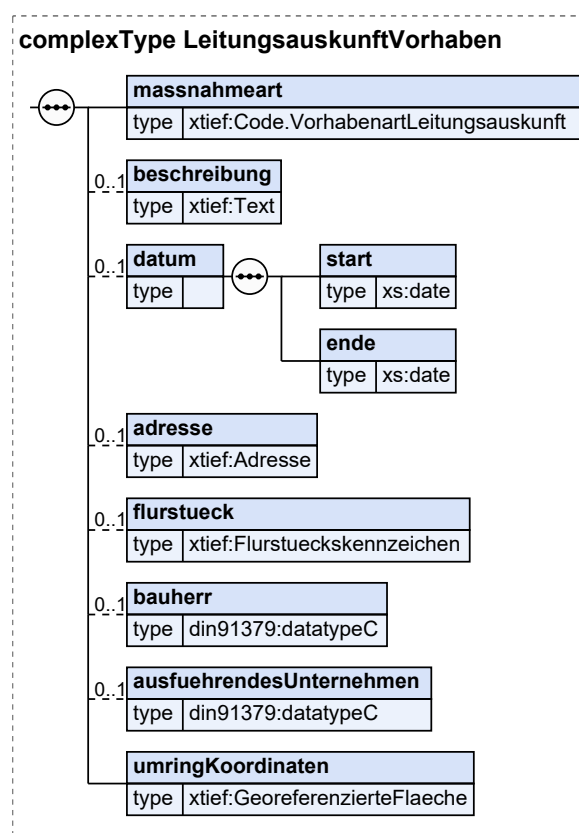
Dieser Abschnitt enthält das Kindelement der Leitungsanfrage.

5.3.3.1 LeitungsauskunftVorhaben

Typ: `LeitungsauskunftVorhaben`

Das Element enthält die zentralen Informationen eines Vorhabens im Kontext einer Leitungsanfrage.

Abbildung 5.124. LeitungsauskunftVorhaben



Kindelemente von LeitungsauskunftVorhaben				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
massnahmeart	<code>Code.VorhabenartLeitungsauskunft</code>	1	5.5.1.1.52	252
Codeliste aus Anhang A der GW 115 (noch unvollständig).				
beschreibung	<code>Text</code>	0..1	5.4.5	238
Genauere Beschreibung der (geplanten) Arbeiten.				
datum		0..1		
Zeitraum des Bauvorhabens.				
start	<code>xs:date</code>	1		
Datum des geplanten Baubeginns.				
ende	<code>xs:date</code>	1		

Kindelemente von LeitungsauskuftVorhaben				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	Voraussichtliches Ende der Baumaßnahme.			
adresse	Adresse	0..1	5.1.3.4	134
	Angabe der Adresse der Baumaßnahme.			
flurstueck	Flurstueckskenzeichen	0..1	5.1.3.2	132
	Optionale Angabe des Flurstückes.			
bauherr	datatypeC	0..1	5.8.3	334
	Name des Bauherren, falls abweichend vom Antragssteller. (Warum wird in der GW 115 nur der Name erfasst?)			
ausfuehrendesUnternehmen	datatypeC	0..1	5.8.3	334
	Name des Bauunternehmens, falls abweichend vom Antragsteller (s. Name Bauherr?).			
umringKoordinaten	GeoreferenzierteFlaeche	1	5.1.3.9	139
	Hier können n Flächen und eine textliche Erläuterung in die Nachrichteninstanz eingetragen werden.			

5.3.3.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [5000](#)

5.4 Basisdatentypen

Schema: `xbau-tiefbau-basisdatentypen.xsd`

Basisdatentypen sind technische Datentypen, die auf einfachen W3C-Datentypen basieren.

5.4.1 Dezimal.XBau

Typ: `Dezimal.XBau`

Dieser Datentyp stellt numerische Werte mit zwei Nachkommastellen dar. Er kann für Zahlen genutzt werden, die mit dieser Präzision sinnvoll sind. Darum erlaubt der Datentyp `Dezimal.XBau` zum Beispiel bei der Übertragung der Einheit Meter (m) eine Präzision von einem Zentimeter.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:decimal`.

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): `fractionDigits:2`

5.4.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.4.2 Dezimal.XBau3

Typ: `Dezimal.XBau3`

Dieser Datentyp stellt numerische Werte mit drei Nachkommastellen dar.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:decimal`.

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): `fractionDigits:3`

5.4.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.4.3 Jahr

Typ: `Jahr`

Mit diesem Datentyp wird ein teilweise bekanntes Datum übermittelt. Vom Datum ist nur das Jahr bekannt.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:gYear`.

Die Werte müssen dem Muster `'[0-9]{4}'` entsprechen.

5.4.3.1 Nutzung des Datentyps

5.4.4 JahrMonat

Typ: `JahrMonat`

Mit diesem Datentyp wird ein teilweise bekanntes Datum übermittelt. Vom Datum sind nur Jahr und Monat bekannt.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:gYearMonth`.

Die Werte müssen dem Muster `'[0-9]{4}-[0-9]{2}'` entsprechen.

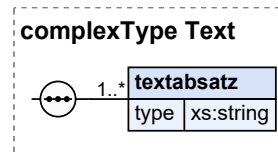
5.4.4.1 Nutzung des Datentyps

5.4.5 Text

Typ: `Text`

Diese Typ nimmt Absätze eines formatierungsfreien Textes auf.

Abbildung 5.125. Text



Kindelement von Text				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
textabsatz	<code>xs:string</code>	1..n		
Pro Element wird Text im Umfang eines Absatzes (Freitext) festgehalten.				

5.4.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2001](#), [2002](#), [2003](#), [2004](#), [2005](#), [2006](#), [2007](#), [2008](#), [2009](#), [2010](#), [2102](#), [2103](#), [2104](#), [2108](#), [2109](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2901](#), [2910](#), [2911](#), [2930](#), [2931](#), [2932](#), [3000](#), [3003](#), [3005](#), [3008](#), [4000](#), [4100](#), [4120](#), [4130](#), [4131](#), [4142](#), [4150](#), [4151](#), [5000](#)

5.5 Codes und Codelisten

5.5.1 Datentypen für Code und Codelisten

Schema: `xbau-tiefbau-codes.xsd`

In diesem Abschnitt sind die Code-Datentypen dargestellt, die dazu dienen, Codelisten in den Nachrichtenaustausch einzubinden. Code-Datentypen übermitteln den Codewert aus der Codeliste (in der Regel eine Zahl), Kennung und Version der Codeliste, darüber hinaus wird die Art der Beziehung zwischen Code und Codeliste gemäß der XÖV-Methodik festgelegt. Für die Erfassung der Nachrichteninhalte sind zwei XÖV-Code-Typen relevant:

Einbindung gemäß Typ 1

Der Inhalt der Codeliste ist innerhalb der XTiefbau-Spezifikation definiert (interne Codeliste). URI und Version der eingebundenen Codeliste werden im Code-Datentyp festgelegt. Dies hat zur Folge, dass eine neue Codelistenversion die Herausgabe einer neuen Version des Standards erfordert.

Einbindung gemäß Typ 3

Im Code-Datentyp wird per URI nur die Identität der einzubindenden Codeliste genannt, die Version wird dagegen nicht in der Spezifikation festgelegt; das geschieht erst zur Laufzeit (durch Eintrag in der XTiefbau-Nachrichteninstanz). Entsprechend kann der Inhalt der Codeliste nicht in der Spezifikation eingetragen sein (externe Codeliste), sondern wird unabhängig von dieser gepflegt.

Einbindung gemäß Typ 4

Für Typ 4 wird sowohl Identität als auch Version der einzubindenden Codeliste erst zur Laufzeit festgelegt. In der Spezifikation wird lediglich der Zweck definiert, nicht die Identität der Codeliste, die dafür einzusetzen ist.

Typ-1-Codelisten sind zusammen mit allen Code-Datentypen Bestandteil des oben genannten XML-Schemas.

XTiefbau-Codelisten vom Typ 1 und Typ 3 sind im Paket "genericode.zip" Auslieferungsgegenstand des Standards.

Die Codelisten werden darüber hinaus im XRepository unter der URN-Kennung veröffentlicht (Links der Spezifikation verweisen auf die URN). Typ-3-Codelisten, die nach der Finalisierung einer XTiefbau-Version aktualisiert werden, sind nur über das XRepository verfügbar. Für Typ-4-Codelisten sind Beispiele im XRepository hinterlegt.

Einige Beschreibung der Codes und Codelisten enthalten Verweise auf **XTrasse**, sofern in diesem Standard identische Enumerationen bestehen. Verwiesen wird ebenso auf Objektklassen von XTrasse, die anstelle von Codelisten bzw. Enumerationen eine ausdifferenziertere Erfassung von TK-Leitungen und -Infrastrukturen ermöglichen.

5.5.1.1 Code-Datentypen

5.5.1.1.1 Code.AenderungBeschilderung

Codelisten	
-beschreibung	Angaben zur Änderung der Beschilderung im Rahmen eines Antrages auf Erteilung einer VAO.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 257
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:aenderungbeschilderung
-version	1.0

5.5.1.1.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2202](#), [4000](#)

5.5.1.1.2 Code.AmtlicherRegionalschlüssel

Die aktuelle Codeliste ist im [XRepository](#) verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste stellt alle Gemeinden Deutschlands durch den Amtlichen Regionalschlüssel (ARS) dar, wie im Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes enthalten. Darüber hinaus enthält die Codeliste für die Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin Einträge für Stadt-/Ortsteile bzw. Stadtbezirke. Diese Einträge sind mit einem entsprechenden Hinweis versehen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:rs
-version	unbestimmt

5.5.1.1.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.5.1.1.3 Code.Anlagen

Codelisten	
-beschreibung	Art der Anlagen, die einem Antrag oder einer sonstigen XTiefbau-Fachnachricht beigefügt sein können. Die Codeliste ist zweistufig aufgebaut. Es können entweder pauschale Einträge (wie '100 Planung Leitungsbauvorhaben') oder präzisere Einträge (wie '101 Trassenplan/Leitungsplan (GIS/CAD)') ausgewählt werden. Fehlt ein benötigter Eintrag, ist die passende Hauptkategorie (ganze Hunderter) auszuwählen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 317
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:anlagen
-version	1.0

5.5.1.1.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2001](#), [2002](#), [2003](#), [2004](#), [2005](#), [2006](#), [2007](#), [2008](#), [2009](#), [2010](#), [2102](#), [2103](#), [2104](#), [2108](#), [2109](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2901](#), [2910](#), [2911](#), [2930](#), [2931](#), [2932](#), [3000](#), [3003](#), [3005](#), [3008](#), [4000](#), [4130](#), [4142](#), [5000](#)

5.5.1.1.4 Code.Angaben

Codelisten	
-beschreibung	Über boolean hinausgehende Angaben, z.B. ja, nein, teilweise, ausstehend.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 259
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:angaben
-version	1.0

5.5.1.1.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.5.1.1.5 Code.AngabenQS

Codelisten	
-beschreibung	Angaben zur Durchführung einer Qualitätssicherung von Planfeststellungsunterlagen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 260
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:angabenqs
-version	1.0

5.5.1.1.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.5.1.1.6 Code.Antragsart

Codelisten	
-beschreibung	Angabe, ob eine Genehmigung erstmalig erteilt, verlängert oder neu beantragt werden soll.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 262
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:antragsart
-version	1.1

5.5.1.1.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2002](#), [2004](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#)

5.5.1.1.7 Code.AntragsartPlanfeststellung

Codelisten	
-beschreibung	Antragsarten für die Planfeststellung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 263
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:antragsartplanfeststellung
-version	1.0

5.5.1.1.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.5.1.1.8 Code.ArtAufgrabung

Die aktuelle Codeliste ist im [XRepository](#) verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	Liste verschiedener Arten von Straßenaufbrüchen/-aufgrabungen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:artaufgrabung
-version	unbestimmt

5.5.1.1.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2102](#), [2104](#), [4000](#)

5.5.1.1.9 Code.Artengruppe

Codelisten	
-beschreibung	Artengruppen für die naturschutzfachlichen Planungsgrundlagen eines Vorhabens.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 269
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:artengruppe
-version	1.0

5.5.1.1.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.5.1.1.10 Code.ArtPunktueLLerEingriff

Codelisten	
-beschreibung	Art der punktförmigen Einbauten und temporären Aufbrüche (Referenzierung in XTrasse 2.0 über BRA- und BST-Klassen.)
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 266

Codelisten	
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:artpunktuellereingriff
-version	1.0

5.5.1.1.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.5.1.1.11 Code.ArtSondernutzung

Codelisten	
-beschreibung	Art der beantragten Sondernutzung nach den Straßen- und Wegegesetzen der Länder.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 267
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:artsondernutzung
-version	1.0

5.5.1.1.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2152](#), [4000](#)

5.5.1.1.12 Code.AufschubBaubeginn

Die aktuelle Codeliste ist im [XRepository](#) verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	Gründe für die notwendige Verschiebung eines Baubeginns
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:aufschubbaubeginn
-version	unbestimmt

5.5.1.1.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2901](#), [2931](#)

5.5.1.1.13 Code.AusschliesslicheWirtschaftszone

Codelisten	
-beschreibung	Die Ausschliessliche Wirtschaftszone beschreibt die Lage von Windenergie-Vorhaben näher
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 271
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:ausschliesslichewirtschaftszone
-version	1.0

5.5.1.1.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.5.1.1.14 Code.Baugrund

Codelisten	
-beschreibung	Erfassung der Straßenbestandteile an freier Strecke und innerorts (nach ATB-BeStra:2008) sowie weiterer angrenzender Flächen, auf denen der Leitungsbau erfolgt. Fünfstellige Werte präzisieren den jeweiligen vierstelligen Eintrag. (Entspricht Enumeration "BRA_BaugrundTyp" in XTrasse 2.0)
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 273
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:baugrund
-version	1.0

5.5.1.1.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.5.1.1.15 Code.Bauweise

Codelisten	
-beschreibung	Benennung der Bauweise im Leitungsbau. (Identisch mit Enumeration "XP_Bauweise" in XTrasse 2.0)
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 274
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:bauweise
-version	1.0

5.5.1.1.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2008](#), [2102](#), [2104](#), [2108](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.5.1.1.16 Code.BefundeErstpruefungAntrag

Die aktuelle Codeliste ist im [XRepository](#) verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	Kategorien der Befunde, die das Ergebnis der Erstprüfung eines Antrages darstellen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:befundeerstpruefungantrag
-version	unbestimmt

5.5.1.1.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2003](#), [2103](#)

5.5.1.1.17 Code.BenachrichtigungAnlass

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält Anlässe für die Genehmigungsbehörde, die zum Versenden einer Benachrichtigung an Informationsempfänger führen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 276
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:benachrichtigunganlass
-version	1.1

5.5.1.1.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [4000](#)

5.5.1.1.18 Code.BeratungsanliegenPlanfeststellung

Codelisten	
-beschreibung	Beratungsanliegen im Rahmen von Planfeststellungsverfahren
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 277
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:beratungsanliegenplanfeststellung
-version	1.0

5.5.1.1.18.1 Nutzung des Datentyps

5.5.1.1.19 Code.BeteiligteRolle

Codelisten	
-beschreibung	Liste der Rollen der am Vorhaben beteiligten Akteure.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 278
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:beteiligterolle
-version	2.0

5.5.1.1.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.5.1.1.20 Code.BeteiligungDritter

Dieser Code-Typ steht für Auflistung aller Akteure, die im Rahmen eines Tiefbauvorhabens vom Antragsteller beteiligt wurden.

In diesen Typ wird eine vorhandene bzw. selbst definierte Codeliste eingebunden, die eine solche Auflistung bietet. Im Anwendungskontext sind in die Attribute des vorliegenden Typs die Codelisten-URI und die Nummer der Version der ausgewählten Codeliste (in die XTiefbau-Nachrichteninstanzen) einzutragen.

Als Orientierung kann die in der FHH genutzte XÖV-konforme Codeliste dienen. Sie ist im XRepository unter der Codelisten-URI [urn:xoev-de:fhh-lsbg:codeliste:beteiligungtiefbau](#) verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung des Code-Datentyps
-kennung	unbestimmt
-version	unbestimmt

5.5.1.1.20.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2002](#), [2004](#), [2102](#), [2104](#), [2900](#), [2930](#), [2932](#)

5.5.1.1.21 Code.Bundesfernstrasse

Codelisten	
-beschreibung	Einteilung der Bundesstraßen des Fernverkehrs
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 279
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:bundesfernstrasse
-version	1.0

5.5.1.1.21.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.5.1.1.22 Code.Bundesland

Die aktuelle Codeliste ist im [XRepository](#) verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Zusammenschluss von Ländern. Die meisten Bundesländer umfassen mehrere Kreise und Bezirke. Diese Codeliste stellt die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes dar. Dieser Code ist auch Bestandteil des Amtlichen Gemeindegchlüssels (AGS).
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung

Codelisten	
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesssel:bundesland
-version	unbestimmt

5.5.1.1.22.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#), [5000](#)

5.5.1.1.23 Code.BundeslandMeerzugang

Bundesländer mit Meerzugang

Codelisten	
-beschreibung	Bundesland mit Meerzugang
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 272
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:bundeslandmeerzugang
-version	1.0

5.5.1.1.23.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.5.1.1.24 Code.EisenbahnbereicheAenderungen

Bereiche, auf die ein Eisenbahn-Vorhaben Änderungen zur Folge haben kann.

Codelisten	
-beschreibung	Bereiche, auf die ein Eisenbahn-Vorhaben Änderungen zur Folge haben kann.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 284
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:eisenbahnbereicheaenderungen
-version	1.0

5.5.1.1.24.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.5.1.1.25 Code.Erreichbarkeit

Die aktuelle Codeliste ist im [XRepository](#) verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der Kommunikationsmedien und -kanäle, über die eine Person oder Institution erreicht werden kann.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xoev:codeliste:erreichbarkeit
-version	unbestimmt

5.5.1.1.25.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#), [4151](#), [5000](#)

5.5.1.1.26 Code.Gasart

Codelisten	
-beschreibung	Art des transportierten Gases
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 286

Codelisten	
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:gasart
-version	1.0

5.5.1.1.26.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.5.1.1.27 Code.GenehmigungStrassenbaulast

Codelisten	
-beschreibung	Status der Genehmigungsverfahren des Straßenbaulastträgers.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 287
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:genehmigungstrassenbaulast
-version	1.0

5.5.1.1.27.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2202](#)

5.5.1.1.28 Code.Gewerke

Codelisten	
-beschreibung	Liste der Gewerke/Sparten des (Rohr-)Leitungsbaus bzw. Tiefbaus.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 288
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:gewerke
-version	1.0

5.5.1.1.28.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2102](#), [2104](#), [4000](#)

5.5.1.1.29 Code.KanalAuswahl

Auswahl des Kommunikationskanals.

Codelisten	
-beschreibung	Liste der Kommunikationskanäle für den Rückkanal in der Planfeststellung im Fachplanungsportal
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 289
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:kanalauswahl
-version	1.0

5.5.1.1.29.1 Nutzung des Datentyps

5.5.1.1.30 Code.Kreis

Die aktuelle Codeliste ist im [XRepository](#) verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Zusammenschluss von Bundesländern. Die meisten Bundesländer umfassen mehrere Kreise und Bezirke. Diese Codeliste stellt die Kreise der deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes dar. Dieser Code ist auch Bestandteil des Amtlichen Gemeindegchlüssels (AGS).
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:kreis
-version	unbestimmt

5.5.1.1.30.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.5.1.1.31 Code.Legeverfahren

Codelisten	
-beschreibung	Liste der konventionellen und alternativen Legeverfahren/Verlegemethoden von (TK-)Leitungen unter Bezugnahme auf die DIN 18220. (Identisch mit Enumeration "XP_Legeverfahren" in XTrasse 2.0)
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 290
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:legeverfahren
-version	1.0

5.5.1.1.31.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2008](#), [2102](#), [2104](#), [2108](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.5.1.1.32 Code.Leitungskomponente

Die aktuelle Codeliste ist im [XRepository](#) verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	Art der zu verlegenden Leitungen und Rohre. (Referenzierung in XTrasse 2.0 über BRA- und BST-Klassen und Enumerationen "XP_LeitungTyp", "XP_KabelTyp")
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:leitungskomponente
-version	unbestimmt

5.5.1.1.32.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.5.1.1.33 Code.MaterialWegebau

Die aktuelle Codeliste ist im [XRepository](#) verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	Liste der Materialien, die zur Wiederherstellung von Straßen- und Wegen genutzt werden.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:materialwegebau
-version	unbestimmt

5.5.1.1.33.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2910](#), [4000](#)

5.5.1.1.34 Code.MindertiefeVerlegung

Codelisten	
-beschreibung	Auswahl der Verlegetiefe gemäß § 127 Abs. 7 TKG.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 293
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:mindertiefeverlegung
-version	1.0

5.5.1.1.34.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.5.1.1.35 Code.NebenbestimmungArt

Codelisten	
-beschreibung	Definition der Arten von Nebenbestimmungen zu Stellungnahmen und Bescheiden
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 295
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:nebenbestimmungart
-version	1.0

5.5.1.1.35.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2002](#), [2005](#), [2008](#), [2108](#), [3003](#), [3005](#), [3008](#), [4000](#)

5.5.1.1.36 Code.NachreichungBund

Codelisten	
-beschreibung	Art der Nachreichung bei Bundesbehörden
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 294
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:nachreichungbund
-version	1.0

5.5.1.1.36.1 Nutzung des Datentyps

5.5.1.1.37 Code.Rechtsbereich

Die aktuelle Codeliste ist im [XRepository](#) verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	Benennung eines Rechtsbereichs in unterschiedlichen Kontexten von XBreitband-Nachrichten (Antragstellung, Bescheid, Nebenbestimmung).
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:rechtsbereich
-version	unbestimmt

5.5.1.1.37.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2002](#), [2005](#), [2008](#), [2102](#), [2152](#), [3003](#), [3005](#), [3008](#), [4000](#)

5.5.1.1.38 Code.Regelplan

Codelisten	
-beschreibung	<p>Regelpläne stellen anhand häufig wiederkehrender Standardsituationen die Absicherung von Arbeitsstellen (AS) an Straßen dar.</p> <p>B I: innerorts - AS von längerer Dauer im Fahrbahnbereich, B II: innerorts - AS von längerer Dauer im Geh- und Radwegbereich, B III: innerorts - AS von längerer Dauer im Bereich von Schienenbahnen, B IV: innerorts - AS von kürzerer Dauer</p> <p>C I: Landstraßen - AS von längerer Dauer, C II: Landstraßen - AS von kürzerer Dauer</p> <p>Quelle: RSA - Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen</p>
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 298
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:regelplan

Codelisten	
-version	1.0

5.5.1.1.38.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2202](#), [4000](#)

5.5.1.1.39 Code.Registergericht

Die aktuelle Codeliste ist im [XRRepository](#) verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	Enthält alle Registergerichte. Als Schlüssel für die Datenübermittlung ist die Spalte XJustiz_Id zu verwenden.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:kgewerbeanzeige:codeliste:registergerichte
-version	unbestimmt

5.5.1.1.39.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#), [5000](#)

5.5.1.1.40 Code.StatusWiederherstellungWege

Die aktuelle Codeliste ist im [XRRepository](#) verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	Status der Wiederherstellung von Wegen im Anschluss an eine Baumaßnahme
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:statuswiederherstellungwege
-version	unbestimmt

5.5.1.1.40.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2910](#), [4000](#)

5.5.1.1.41 Code.SperrungGrund

Codelisten	
-beschreibung	Gründe für die Sperrung bzw. Errichtung einer Arbeitsstelle im Rahmen eines Antrages auf Erteilung einer Verkehrsrechtlichen Anordnung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 301
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:sperrunggrund
-version	1.0

5.5.1.1.41.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2202](#), [4000](#)

5.5.1.1.42 Code.SperrungWege

Codelisten	
-beschreibung	Varianten der Sperrung von Fahrbahn und/oder weiterer Wegebestandteile zur Sicherung der Arbeitsstelle
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 302
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:sperrungwege
-version	1.0

5.5.1.1.42.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2202](#), [4000](#)

5.5.1.1.43 Code.Staat

Die aktuelle Codeliste ist im [XRepository](#) verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste Staatsgebiete aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Sie basiert auf dem „Verzeichnis der Staatennamen für den amtlichen Gebrauch“ des Auswärtigen Amtes. Die Codeliste umfasst mehrere Schlüssel, wovon "DESTATIS Schlüssel Gebiet" genutzt werden sollte, da nur dieser wirklich eindeutig ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungstatistik:schluesel:staatsgebiete
-version	unbestimmt

5.5.1.1.43.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#), [4151](#), [5000](#)

5.5.1.1.44 Code.StatusAnlass

Die aktuelle Codeliste ist im [XRepository](#) verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält Anlässe für die Übermittlung einer Statusnachricht.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:statusanlass
-version	unbestimmt

5.5.1.1.44.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [4150](#)

5.5.1.1.45 Code.StatusVerfahren

Die aktuelle Codeliste ist im [XRepository](#) verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste listet Verfahren, auf die sich eine Statusnachricht beziehen kann.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:statusverfahren
-version	unbestimmt

5.5.1.1.45.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [4150](#)

5.5.1.1.46 Code.StrasseTyp

Codelisten	
-beschreibung	Liste der Straßenklassen und landesspezifischer Straßenkategorien (Entspricht Enumeration "BRA_StrasseTyp" in XTrasse 2.0)
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 306
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:strassetyp
-version	1.0

5.5.1.1.46.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2152](#), [2910](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.5.1.1.47 Code.TextOfficeMimeType

Die aktuelle Codeliste ist im [XRepository](#) verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste detailliert den Office MimeType von in XBau-Nachrichten als ODF oder OOXML dargestelltem Office Text.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xbau:codeliste:textofficemimetypes
-version	unbestimmt

5.5.1.1.47.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2008](#), [2010](#), [2108](#), [3005](#), [4000](#), [4142](#)

5.5.1.1.48 Code.Verfuellmethode

Codelisten	
-beschreibung	Angabe zur Verfüllmethode beim Trenching. (Identisch mit Enumeration "BRA_Verfuellmethode" in XTrasse 2.0)
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 307
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:verfuellmethode
-version	1.0

5.5.1.1.48.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.5.1.1.49 Code.Voranfrage

Codelisten	
-beschreibung	Angabe zur Art der Voranfrage bezüglich eines Zustimmungsverfahrens nach TKG § 127.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 308
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:voranfrage
-version	1.0

5.5.1.1.49.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#)

5.5.1.1.50 Code.Vorhabenanlass

Codelisten	
-beschreibung	Anlass einer Anfrage zur Leitungsauskunft.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 261
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:vorhabenanlass
-version	1.0

5.5.1.1.50.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [5000](#)

5.5.1.1.51 Code.VorhabenartAufgrabung

Codelisten	
-beschreibung	Kategorien der Aufgrabungen, die zur Verfahrenssteuerung genutzt werden können.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 313
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:vorhabenartaufgrabung
-version	1.0

5.5.1.1.51.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2102](#), [2104](#), [4000](#)

5.5.1.1.52 Code.VorhabenartLeitungsauskunft

Codelisten	
-beschreibung	(Noch unvollständige) Liste der Vorhaben im Rahmen einer Anfrage zur Leitungsauskunft
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 309
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:vorhabenartleitungsauskunft
-version	1.0

5.5.1.1.52.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [5000](#)

5.5.1.1.53 Code.VorhabenartPlanfeststellung

Codelisten	
-beschreibung	Art des Vorhabens in einem Planfeststellungsverfahren
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 310
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:vorhabenartplanfeststellung
-version	1.0

5.5.1.1.53.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.5.1.1.54 Code.VorhabenartSondernutzung

Codelisten	
-beschreibung	Angabe, ob die Sondernutzung öffentliche Wege oder private Verkehrsflächen betrifft.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 311
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:vorhabenartsondernutzung
-version	1.0

5.5.1.1.54.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2152](#), [4000](#)

5.5.1.1.55 Code.VorhabenartTKG

Codelisten	
-beschreibung	Gesetzliche Zuordnung des Bauvorhabens und evtl. Bezug auf Verfahrensbestimmungen des Wegebausträgers. (Entspricht Enumeration "BRA_StatusPlan" in XTrasse 2.0)
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 312
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:vorhabenarttkg

Codelisten	
-version	2.0

5.5.1.1.55.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.5.1.1.56 Code.Werkstoffe

Die aktuelle Codeliste ist im [XRepository](#) verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Bestandsmaterialien der verbauten Rohre, Leitungen und Kabel. (In Anlehnung an die umfangreichere Enumeration XP_Werkstoffe von XTrasse 2.0)
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:werkstoffe
-version	unbestimmt

5.5.1.1.56.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2002](#), [2004](#), [2006](#), [2102](#), [2104](#), [2930](#), [2932](#), [3000](#), [3005](#), [4000](#)

5.5.1.1.57 Code.WindenergieKategorie

Gegenstand des Windenergie-Vorhabens.

Codelisten	
-beschreibung	Kategorie/Gegenstand des Windenergie-Vorhabens
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 315
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:windenergiekategorie
-version	1.0

5.5.1.1.57.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.5.1.1.58 Code.XBau.Fehlerkennzahl

Die aktuelle Codeliste ist im [XRepository](#) verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der Fehlerkennzahlen für die Klassifikation von Fehlern, die in XBau-Nachrichteninstanzen angetroffen werden. Die Einträge bestehen aus Fehlerkennzahl und der Angabe deren Bedeutung. Gruppen von Codes: X - formales Problem mit XML oder mit (Inhalten von) Codelisten, V - Versionsproblem, S - nicht spezifikationskonform, A - Problem mit Anlagen zur empfangenen Nachricht.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xbau:codeliste:xbau-fehlerkennzahlen
-version	unbestimmt

5.5.1.1.58.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [4100](#)

5.5.1.1.59 Code.XBau-MimeType

Dieser Code-Typ steht für eine Benennung des MimeTypes einer über XTiefbau bereitgestellten Resource.

In diesen Typ wird eine vorhandene bzw. selbst definierte Codeliste eingebunden, die eine dafür passende Auflistung bietet. Im Anwendungskontext sind in die Attribute des vorliegenden Typs die Codelisten-URI und die Nummer der Version der ausgewählten Codeliste (in die Nachrichteninstanzen) einzutragen.

Als Muster wurde eine passende Codeliste definiert und als Angebot zur Einbindung für diesen Typ bereitgestellt. Diese Codeliste kann auf Antrag erweitert bzw. geändert werden. Sie ist XRepository unter <urn:xoev-de:xbau:codeliste:xbau-mimetypes> verfügbar.

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung des Code-Datentyps
-kennung	unbestimmt
-version	unbestimmt

5.5.1.1.59.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2001](#), [2002](#), [2003](#), [2004](#), [2005](#), [2006](#), [2007](#), [2008](#), [2009](#), [2010](#), [2102](#), [2103](#), [2104](#), [2108](#), [2109](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2901](#), [2910](#), [2911](#), [2930](#), [2931](#), [2932](#), [3000](#), [3003](#), [3005](#), [3008](#), [4000](#), [4130](#), [4142](#), [5000](#)

5.5.1.1.60 Code.XBauTiefbauNachrichten

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der Bezeichnungen aller XTiefbau-Nachrichten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 318
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:xbau-tiefbau-nachrichten
-version	3.0

5.5.1.1.60.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#), [2000](#), [2001](#), [2002](#), [2003](#), [2004](#), [2005](#), [2006](#), [2007](#), [2008](#), [2009](#), [2010](#), [2102](#), [2103](#), [2104](#), [2108](#), [2109](#), [2152](#), [2202](#), [2900](#), [2901](#), [2910](#), [2911](#), [2930](#), [2931](#), [2932](#), [3000](#), [3003](#), [3005](#), [3008](#), [4000](#), [4100](#), [4120](#), [4130](#), [4131](#), [4142](#), [4150](#), [4151](#), [5000](#)

5.5.1.1.61 Code.ZustaendigeAnhoerungsbehoerdePlanfeststellungWasserstoff

Diese Codeliste listet die Anhörungsbehörden für Planfeststellungsverfahren im Bereich Wasserstoff in Deutschland auf.

Codelisten	
-beschreibung	Anhörungsbehörden für Planfeststellungsverfahren für den Ausbau des Wasserstoffkernnetzes
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 320
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:zustaendigeanhoerungsbehoerdeplanfeststellungwasserstoff
-version	1.0

5.5.1.1.61.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.5.1.1.62 Code.ZustaendigeStellePlanfeststellungEisenbahn

Codelisten	
-beschreibung	Zuständige Stellen für die Planfeststellung beim Eisenbahnbundesamt (EBA)
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 322
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:zustaendigestelleplanfeststellungseisenbahn

Codelisten	
-version	1.0

5.5.1.1.62.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.5.1.1.63 Code.ZustaendigeStellePlanfeststellungFernstrasse

Codelisten	
-beschreibung	Für Planfeststellungsverfahren zuständige Referate des Fernstraßenbundesamtes (FBA)
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 323
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:zustaendigestelleplanfeststellungfernstrasse
-version	1.0

5.5.1.1.63.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.5.1.1.64 Code.ZustaendigeStellePlanfeststellungWasserstrassen

Codelisten	
-beschreibung	Zuständige Stellen für Planfeststellungsverfahren bei der Generaldirektion Wasserstraßen (GDWS)
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 324
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:zustaendigestelleplanfeststellungwasserstrassen
-version	1.0

5.5.1.1.64.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.5.1.1.65 Code.ZustaendigeStellePlanfeststellungWindenergie

Codelisten	
-beschreibung	Zuständige Stellen für die Planfeststellung von Offshore Windenergieanlagen beim Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 325
-kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:zustaendigestelleplanfeststellungwindenergie
-version	1.0

5.5.1.1.65.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1000](#), [1002](#), [1004](#), [1006](#), [1008](#)

5.5.2 Codelisten

In diesem Abschnitt sind die in XTiefbau verwendeten Codelisten und ihre Inhalte aufgeführt.

5.5.2.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Codeliste

Alle in XTiefbau genutzten Codelisten in alphabetischer Reihenfolge, die in mindestens einem Code-Datentyp genutzt werden (Typ der Codelistennutzung 1 bis 3).ⁱ

Version

Die Version der Codeliste.

Code-Datentyp(en)

Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.ⁱ

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Aenderung Beschilderung	1.0	Code.AenderungBeschilderung
Angaben	1.0	Code.Angaben
Angaben QS	1.0	Code.AngabenQS
Anlass Vorhaben	1.0	Code.Vorhabenanlass
Antragsart	1.1	Code.Antragsart
Antragsart PFS	1.0	Code.AntragsartPlanfeststellung
Art Punktueller Eingriff	1.0	Code.ArtPunktuelleEingriff
Art der Sondernutzung	1.0	Code.ArtSondernutzung
Art und Zweck der Aufgrabung	--	Code.ArtAufgrabung
Artengruppe	1.0	Code.Artengruppe
Aufschub Baubeginn	--	Code.AufschubBaubeginn
Ausschließliche Wirtschaftszone	1.0	Code.AusschliesslicheWirtschaftszone
BL Meerzugang	1.0	Code.BundeslandMeerzugang
Baugrund	1.0	Code.Baugrund
Bauweise	1.0	Code.Bauweise
Befunde Erstprüfung Antrag	--	Code.BefundeErstpruefungAntrag
Benachrichtigung Anlass	1.1	Code.BenachrichtigungAnlass
Beratungsanliegen PFS	1.0	Code.BeratungsanliegenPlanfeststellung
Beteiligte Rolle	2.0	Code.BeteiligteRolle
Bundesfernstraße	1.0	Code.Bundesfernstrasse
Destatis ARS	--	Code.AmtlicherRegionalschlüssel
Destatis Bundesland	--	Code.Bundesland
Destatis Kreis	--	Code.Kreis
Destatis Staatsgebiete	--	Code.Staat
Eisenbahnbereiche Änderungen	1.0	Code.EisenbahnbereicheAenderungen
Erreichbarkeit	--	Code.Erreichbarkeit
Gasart	1.0	Code.Gasart
Genehmigung Straßenbaulastträger	1.0	Code.GenehmigungStrassenbaulast
Gewerke	1.0	Code.Gewerke

ⁱSofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass der Standard die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Standard spezifiziert.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Kanal Auswahl	1.0	Code.KanalAuswahl
Legeverfahren	1.0	Code.Legeverfahren
Leitungskomponente	--	Code.Leitungskomponente
Material Wegebau	--	Code.MaterialWegebau
Mindertiefe Verlegung	1.0	Code.MindertiefeVerlegung
Nachreichung Bund	1.0	Code.NachreichungBund
Nebenbestimmung Art	1.0	Code.NebenbestimmungArt
Office Mime Types	--	Code.TextOfficeMimeType
Rechtsbereich	--	Code.Rechtsbereich
Regelplan	1.0	Code.Regelplan
Registergerichte	--	Code.Registergericht
Sperrung Grund	1.0	Code.SperrungGrund
Sperrung Wege	1.0	Code.SperrungWege
Status Wiederherstellung Wege	--	Code.StatusWiederherstellungWege
Statusnachricht Anlass	--	Code.StatusAnlass
Statusnachricht Verfahren	--	Code.StatusVerfahren
StrasseTyp	1.0	Code.StrasseTyp
Verfüllmethode	1.0	Code.Verfuellmethode
Voranfrage TKG	1.0	Code.Voranfrage
Vorhabenart Leitungsauskunft	1.0	Code.VorhabenartLeitungsauskunft
Vorhabenart Planfeststellung	1.0	Code.VorhabenartPlanfeststellung
Vorhabenart Sondernutzung	1.0	Code.VorhabenartSondernutzung
Vorhabenart TKG	2.0	Code.VorhabenartTKG
Vorhabenart der Aufgrabung	1.0	Code.VorhabenartAufgrabung
Werkstoffe	--	Code.Werkstoffe
Windenergiekategorie	1.0	Code.WindenergieKategorie
XBau Fehlerkennzahlen	--	Code.XBau.Fehlerkennzahl
XBau-Tiefbau Anlage Art	1.0	Code.Anlagen
XBau-Tiefbau-Nachrichten	3.0	Code.XBauTiefbauNachrichten
Zuständige Anhörsbehörde Planfeststellung Wasserstoff	1.0	Code.ZustaendigeAnhoerungsbehoerdePlanfeststellungWasserstoff
Zuständige Stelle Planfeststellung Eisenbahn	1.0	Code.ZustaendigeStellePlanfeststellungEisenbahn
Zuständige Stelle Planfeststellung Fernstraße	1.0	Code.ZustaendigeStellePlanfeststellungFernstrasse
Zuständige Stelle Planfeststellung Wasserstrassen	1.0	Code.ZustaendigeStellePlanfeststellungWasserstrassen
Zuständige Stelle Planfeststellung Windenergie	1.0	Code.ZustaendigeStellePlanfeststellungWindenergie

5.5.2.2 Details

5.5.2.2.1 Aenderung Beschilderung

Angaben zur Änderung der Beschilderung im Rahmen eines Antrages auf Erteilung einer VAO.

5.5.2.2.1.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aenderung Beschilderung

Metadatenelement	Wert
Name (kurz)	Aenderung Beschilderung
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:aenderungbeschilderung
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.1.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1	Änderung der neuen Beschilderung und/oder Markierung im Verlauf der Arbeit ist notwendig
2	Änderung der neuen Beschilderung und/oder Markierung an arbeitsfreien Tagen ist möglich
3	Abdecken der vorhandenen Beschilderung und/oder Markierung ist erforderlich
4	Entfernen der vorhandenen Beschilderung und/oder Markierung ist erforderlich
5	Ungültigmachen der vorhandenen Beschilderung und/oder Markierung ist erforderlich
6	trifft nicht zu (Änderung an neuer oder vorhandener Beschilderung und/oder Markierung ist nicht notwendig)

5.5.2.2.2 Angaben

Über boolean hinausgehende Angaben, z.B. ja, nein, teilweise, ausstehend.

5.5.2.2.2.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Angaben
Name (kurz)	Angaben
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:angaben
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.2.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
beabsichtigt	beabsichtigt
entfaellt	entfaellt
entscheidun- gAusstehend	Entscheidung steht noch aus
ja	ja
mitAntragstel- lung	mit Antragstellung
nachAntragstel- lung	nach Antragstellung
nein	nein
vorAntragstel- lung	vor Antragstellung

5.5.2.2.3 Angaben QS

Angaben zur Durchführung einer Qualitätssicherung von Planfeststellungsunterlagen.

5.5.2.2.3.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Angaben Qualitätssicherung.
Name (kurz)	Angaben QS
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:angabenqs
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.3.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
QSAlleUnterlagen	Ja, für alle Unterlagen
QSTeilweise	Ja, für einen Teil der Unterlagen
keineQS	Nein, es wurde keine Qualitätssicherung durchgeführt

5.5.2.2.4 Anlass Vorhaben

Anlass einer Anfrage zur Leitungsauskunft.

5.5.2.2.4.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Anlass Vorhaben
Name (kurz)	Anlass Vorhaben
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:vorhabenanlass
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.4.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1	Information
2	Planung
3	Bau

5.5.2.2.5 Antragsart

Angabe, ob eine Genehmigung erstmalig erteilt, verlängert oder neu beantragt werden soll.

5.5.2.2.5.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Antragsart
Name (kurz)	Antragsart
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:antragsart
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.1

5.5.2.2.5.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1	Ersterteilung einer Genehmigung
2	Fristverlängerung einer gültigen Genehmigung
3	Neubeantragung nach Ablauf einer gültigen Genehmigung

5.5.2.2.6 Antragsart PFS

Antragsarten für die Planfeststellung.

5.5.2.2.6.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Antragsart Planfeststellung
Name (kurz)	Antragsart PFS
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:antragsartplanfeststellung
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.6.2 Daten

code (Code)	antragsart (Antragsart Planfeststellung)	beschreibung (Beschreibung)
1001	Eisenbahn_Planfeststellung	Antrag auf Planfeststellung gemäß §18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) bzw. § 1 Magnetschwebbahnplanungsgesetz (MBPIG) in Verbindung mit § 74 Absatz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Geeignet für Nachrichten: - 1002 - 1000
1002	Eisenbahn_Plangenehmigung	Antrag auf Plangenehmigung gemäß § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) beziehungsweise § 1 Magnetschwebbahnplanungsgesetz (MBPIG) in Verbindung mit § 74 Absatz 6 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Geeignet für Nachrichten: - 1002 - 1000
1003	Eisenbahn_Entfallen	Antrag auf Entfallen von Planfeststellung und Plangenehmigung gemäß § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) beziehungsweise § 1 Magnetschwebbahnplanungsgesetz (MBPIG) in Verbindung mit § 74 Absatz 7 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Geeignet für Nachrichten: - 1002 - 1000
1004	Eisenbahn_VorlaufigeAnordnung	Antrag auf Erlass einer vorläufigen Anordnung nach § 18 Absatz 2 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG). Geeignet für Nachrichten: - 1006 - 1000
1005	Eisenbahn_ErlassDuldungsanordnung	Antrag auf Erlass einer Duldungsanordnung gemäß § 17 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG). Geeignet für Nachrichten: - 1006 - 1000
1006	Eisenbahn_Planverlaengerung	Antrag auf Verlängerung des Plans nach § 18c Nr. 1 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG). Geeignet für Nachrichten: - 1006 - 1000
2001	Fernstrasse_Planfeststellung	Antrag auf Planfeststellung nach § 17 Absatz 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in Verbindung mit § 74 Absatz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Geeignet für Nachrichten: - 1002 - 1000
2002	Fernstrasse_Plangenehmigung	Antrag auf Plangenehmigung nach § 17 Absatz 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in Verbindung mit § 74 Absatz 6 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Geeignet für Nachrichten: - 1002 - 1000
2003	Fernstrasse_Entfallen	Antrag auf Entfallen von Planfeststellung und Plangenehmigung nach § 17 Absatz 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in Verbindung mit § 74 Absatz 7 Verwaltungsverfahrensgesetz

code (Code)	antragsart (Antragsart Planfeststellung)	beschreibung (Beschreibung)
		(VwVfG). Geeignet für Nachrichten: - 1002 - 1000
2004	Fernstrasse_VorlaufefigeAnordnung	Antrag auf Erlass einer vorläufigen Anordnung nach § 17 Absatz 2 Bundesfernstraßengesetz (FStrG). Geeignet für Nachrichten: - 1006 - 1000
2005	Fernstrasse_AenderungDeckblattverfahren	Antrag auf Planänderung vor Beschlusserlass nach §17 Absatz 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in Verbindung mit § 73 Absatz 8 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) (Deckblattverfahren). Geeignet für Nachrichten: - 1004 - 1000
3001	Wasserstoff_Planfeststellung	Antrag auf Planfeststellung. Geeignet für Nachrichten: - 1002 - 1000
4001	Wasserstrasse_Planfeststellung	Antrag auf Planfeststellung nach § 14b Absatz 1 Wasserstrassengesetz (WaStrG) in Verbindung mit § 74 Absatz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Geeignet für Nachrichten: - 1002 - 1000
4002	Wasserstrasse_Plangenehmigung	Antrag auf Plangenehmigung nach § 14b Absatz 1 Wasserstrassengesetz (WaStrG) in Verbindung mit § 74 Absatz 6 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Geeignet für Nachrichten: - 1002 - 1000
4003	Wasserstrasse_Entfallen	Antrag auf Entfallen von Planfeststellung und Plangenehmigung nach § 14b Abs. 1 WaStrG in Verbindung mit § 74 Abs. 7 VwVfG. Geeignet für Nachrichten: - 1002 - 1000
4004	Wasserstrasse_VorlaufefigeAnordnung	Antrag auf Erlass einer vorläufigen Anordnung nach § 14 Absatz 2 Wasserstrassengesetz (WaStrG). Geeignet für Nachrichten: - 1006 - 1000
4005	Wasserstrasse_AenderungDeckblattverfahren	Antrag auf Planänderung vor Beschlusserlass nach § 14b Absatz 1 Wasserstrassengesetz (WaStrG) in Verbindung mit § 73 Absatz 8 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) (Deckblattverfahren). Geeignet für Nachrichten: - 1004 - 1000
5001	Windenergie_Planfeststellung	Antrag auf Planfeststellung nach § 66 Windenergiegesetz (WindSeeG) in Verbindung mit § 74 Absatz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Geeignet für Nachrichten: - 1002 - 1000
5002	Windenergie_Plangenehmigung	Antrag auf Plangenehmigung nach § 133 Bundesberggesetz (BBergG). Geeignet für Nachrichten: - 1002 - 1000
5003	Windenergie_VorlaufefigeAnordnung	Antrag auf Erlass einer vorläufigen Anordnung nach § 71 Windenergiegesetz (WindSeeG). Geeignet für Nachrichten: - 1006 - 1000
6001	Fachuebergreifend_Aenderung_P76Abs1VwVfG	Antrag auf Planänderungsverfahren nach § 76 Absatz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Geeignet für Nachrichten: - 1004 - 1000
6002	Fachuebergreifend_Aenderung_P76Abs2VwVfG	Antrag auf Planänderungsverfahren nach § 76 Absatz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Geeignet für Nachrichten: - 1004 - 1000
6003	Fachuebergreifend_Aenderung_P76Abs3VwVfG	Antrag auf Planänderungsverfahren nach § 76 Absatz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz

code (Code)	antragsart (Antragsart Planfeststellung)	beschreibung (Beschreibung)
		(VwVfG). Geeignet für Nachrichten: - 1004 - 1000
7001	Fachuebergreifend_UVPScoping	Antrag auf Unterrichtung über den Untersuchungsrahmen (Scoping) nach § 15 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG). Geeignet für Nachrichten: - 1008 - 1000
7002	Fachuebergreifend_UVPScreening	Antrag auf Feststellung der UVP-Pflicht (Screening) nach § 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG). Geeignet für Nachrichten: - 1008 - 1000
8001	Fachuebergreifend_AufhebungPlanfeststellung	Antrag auf Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses nach § 77 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Geeignet für Nachrichten: - 1006 - 1000
8004	Fachuebergreifend_SofortigeVollziehung	Antrag auf Sofortige Vollziehung gemäß § 80 Absatz 2 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Geeignet für Nachrichten: - 1006 - 1000
8005	Fachuebergreifend_AnderesAnliegen	Antrag auf ein anderes Anliegen (Wert nicht in Liste). Geeignet für Nachrichten: - 1002 - 1004 - 1006 - 1000

5.5.2.2.7 Art Punktueller Eingriff

Art der punktförmigen Einbauten und temporären Aufbrüche
(Referenzierung in XTrasse 2.0 über BRA- und BST-Klassen.)

5.5.2.2.7.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art Punktueller Eingriff
Name (kurz)	Art Punktueller Eingriff
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:artpunktuellereingriff
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.7.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
10	Baugrube
11	Bohrung
12	Schachtbauwerk
13	Kabelschacht
14	Mast
15	Netzkomponente Strom
16	Netzkomponente Telekommunikation
17	Glasfaser-Netzverteiler (Gf-NVt)
18	Hauptverteiler / Point of Presence (PoP)
19	Multifunktionsgehäuse (MFG) - klein
20	Multifunktionsgehäuse - mittel
21	Multifunktionsgehäuse - groß
22	Kabelverzweiger (KVz) - (Telekom AG)
99	sonstige technische Einrichtung

5.5.2.2.8 Art der Sondernutzung

Art der beantragten Sondernutzung nach den Straßen- und Wegegesetzen der Länder.

5.5.2.2.8.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Sondernutzung
Name (kurz)	Art der Sondernutzung
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:artsondernutzung
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.8.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
10	Baustelleneinrichtungsfläche
11	Lagerfläche (Aushub, Material)
12	Hubarbeitsbühne/Arbeitsbühne/Hubsteiger
13	Hebebühne
14	Schrägaufzug
15	Gerüst
16	Gerüst mit Arkade/Fußgängertunnel
17	Kabel-/Leitungsbrücke
18	Überfahren des Gehweges (temporäre Baustellenzufahrt)
19	Autokran (Belastungsklasse SLW 60)
20	Bauwagen
21	Miettoilette
22	Kranaufstellung
25	Büro-/Materialcontainer
26	Schuttcontainer

5.5.2.2.9 Art und Zweck der Aufgrabung

Liste verschiedener Arten von Straßenaufbrüchen/-aufgrabungen.

5.5.2.2.9.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art und Zweck der Aufgrabung
Name (kurz)	Art und Zweck der Aufgrabung
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:artaufgrabung
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	unbestimmt

5.5.2.2.10 Artengruppe

Artengruppen für die naturschutzfachlichen Planungsgrundlagen eines Vorhabens.

5.5.2.2.10.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Artengruppe naturschutzfachliche Planungsgrundlagen
Name (kurz)	Artengruppe
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:artengruppe
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.10.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
amphibien	Amphibien
brutvoegel	Brutvögel
farn	Farn & Blütenpflanzen
fische	Fische & Rundmäuler
kaefer	Käfer
libellen	Libellen
moose	Moose und Flechten
rast	Rastvögel
reptilien	Reptilien
saeuge	Säugetiere (Fledermäuse)
schmetterlinge	Schmetterlinge
sonstige	sonstige Wirbellose
weich	Weichtiere

5.5.2.2.11 Aufschub Baubeginn

Gründe für die notwendige Verschiebung eines Baubeginns

5.5.2.2.11.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufschub Baubeginn
Name (kurz)	Aufschub Baubeginn
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:aufschubbaubeginn
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	unbestimmt

5.5.2.2.12 Ausschließliche Wirtschaftszone

Die Ausschließliche Wirtschaftszone beschreibt die Lage von Windenergie-Vorhaben näher

5.5.2.2.12.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Ausschließliche Wirtschaftszone
Name (kurz)	Ausschließliche Wirtschaftszone
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:ausschliesslichewirtschaftszone
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.12.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
gesamt	AWZ Gesamt
nordsee	AWZ Nordsee
ostsee	AWZ Ostsee

5.5.2.2.13 BL Meerzugang

Bundesland mit Meerzugang

5.5.2.2.13.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Bundesland Meerzugang
Name (kurz)	BL Meerzugang
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:bundeslandmeerzugang
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.13.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
nds	Niedersachsen
nein	Mecklenburg-Vorpommern
offshore	kein Bundesland angegeben (Offshore)
sh	Schleswig-Holstein

5.5.2.2.14 Baugrund

Erfassung der Straßenbestandteile an freier Strecke und innerorts (nach ATB-BeStra:2008) sowie weiterer angrenzender Flächen, auf denen der Leitungsbau erfolgt. Fünfstellige Werte präzisieren den jeweiligen vierstelligen Eintrag.

(Entspricht Enumeration "BRA_BaugrundTyp" in XTrasse 2.0)

5.5.2.2.14.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Baugrund
Name (kurz)	Baugrund
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:baugrund
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.14.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1000	Fahrbahn
2100	Bankett / Sicherheitstrennstreifen
21001	Bankett - zulässiger Fräsbereich nach DIN 18220
21002	Bankett - außerhalb zulässigem Fräsbereich nach DIN 18220
21003	Sicherheitstrennstreifen - zulässiger Fräsbereich nach DIN 18220
21004	Sicherheitstrennstreifen - außerhalb zulässigem Fräsbereich nach DIN 18220
2200	Entwässerungsgraben / Böschung
22001	Entwässerungsgraben / Mulde (ohne Entwässerungsleitung)
22002	Mulde (mit Entwässerungsleitung)
22003	straßenseitige Grabenböschung
22004	feldseitige Böschung
22005	Gelände
2300	straßenbegleitender Gehweg / Radweg (außerorts, gebundene Deckschicht)
3000	nicht straßenbegleitender Weg (außerorts, Deckschicht ohne Bindemittel)
30001	Gehweg / Radweg
30002	öffentlicher Feldweg / Waldweg
30003	Wirtschaftsweg
4000	Gehweg / Radweg (innerorts)
40001	Gehweg
40002	Radweg
5000	Grünstreifen / Straßenbegleitgrün (innerorts)
6000	Parkplatz / Parkstreifen
7000	Straßengrundstück
9999	sonstige Wegeflächen

5.5.2.2.15 Bauweise

Benennung der Bauweise im Leitungsbau.

(Identisch mit Enumeration "XP_Bauweise" in XTrasse 2.0)

5.5.2.2.15.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Bauweise im Leitungsbau
Name (kurz)	Bauweise
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:bauweise
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.15.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1000	offene Bauweise
2000	geschlossene Bauweise
3000	oberirdisch

5.5.2.2.16 Befunde Erstprüfung Antrag

Kategorien der Befunde, die das Ergebnis der Erstprüfung eines Antrages darstellen.

5.5.2.2.16.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Befunde Erstprüfung Antrag
Name (kurz)	Befunde Erstprüfung Antrag
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:befundeerstpruefungantrag
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	unbestimmt

5.5.2.2.17 Benachrichtigung Anlass

Diese Codeliste enthält Anlässe für die Genehmigungsbehörde, die zum Versenden einer Benachrichtigung an Informationsempfänger führen.

5.5.2.2.17.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Benachrichtigung Anlass
Name (kurz)	Benachrichtigung Anlass
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:benachrichtigunganlass
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.1

5.5.2.2.17.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
10	Zustimmung nach § 127 TKG erteilt
11	Aufbruchgenehmigung/Aufgrabegenehmigung erteilt
12	Sondernutzung erteilt
13	Verkehrsrechtliche Anordnung erteilt
14	Baubeginn eines Tiefbauvorhabens angezeigt
15	Geringfügiges Bauvorhaben angezeigt

5.5.2.2.18 Beratungsanliegen PFS

Beratungsanliegen im Rahmen von Planfeststellungsverfahren

5.5.2.2.18.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Beratungsanliegen Planfeststellung
Name (kurz)	Beratungsanliegen PFS
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:beratungsanliegenplanfeststellung
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.18.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
deckblattverfahren	Planänderung vor Beschlussfassung nach § 17 Abs. 1 FStrG i. V. m. § 73 Abs. 8 VwVfG (Deckblattverfahren)
entfallen	Planungsrechtliche Zulassungsentscheidung nach § 17b Abs. 1 Nr. 2 FStrG i. V. m. § 74 Abs. 7 VwVfG (Entfallen von Planfeststellung und Plangenehmigung)
planfeststellung	"Planungsrechtliche Zulassungsentscheidung nach § 17 Abs. 1 FStrG i. V. m. § 74 Abs. 1 VwVfG (Planfeststellung)"
plangenehmigung	"Planungsrechtliche Zulassungsentscheidung nach § 17 Abs. 1 FStrG i. V. m. § 74 Abs. 6 VwVfG (Plangenehmigung)"

5.5.2.2.19 Beteiligte Rolle

Liste der Rollen der am Vorhaben beteiligten Akteure.

5.5.2.2.19.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Beteiligte Rolle
Name (kurz)	Beteiligte Rolle
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:beteiligterolle
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	2.0

5.5.2.2.19.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
10	Bevollmächtigter
11	Fachplaner
12	Bauleiter
13	Ausführung Fahrbahnoberbau
14	Verantwortlicher Schuttcontainer
15	Verantwortlicher Verkehrssicherung während und nach der Arbeitszeit (RSA 21 / MVAS 99)
16	Vertretung Verantwortlicher Verkehrssicherung (RSA 21 / MVAS 99)
17	Verantwortlicher für Betrieb und Störungsbeseitigung einer Lichtsignalanlage (RSA 21)

5.5.2.2.20 Bundesfernstraße

Einteilung der Bundesstraßen des Fernverkehrs

5.5.2.2.20.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Bundesfernstraße
Name (kurz)	Bundesfernstraße
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:bundesfernstrasse
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.20.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
bundesauto- bahn	Bundesautobahn (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 FStrG)
bundesstrasse	Bundesstraße mit Ortsdurchfahrt (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 FStrG)
nebenanlage	Nebenanlage (§ 1 Abs. 4 Nr. 4 FStrG)
nebenbetrieb	Nebenbetrieb (§ 1 Abs. 4 Nr. 5 FStrG)
sonstiges	Sonstiges

5.5.2.2.21 Destatis ARS

Diese Codeliste stellt alle Gemeinden Deutschlands durch den Amtlichen Regionalschlüssel (ARS) dar, wie im Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes enthalten. Darüber hinaus enthält die Codeliste für die Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin Einträge für Stadt-/Ortsteile bzw. Stadtbezirke. Diese Einträge sind mit einem entsprechenden Hinweis versehen.

5.5.2.2.21.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Gemeinden gemäß Amtlicher Regionalschlüssel (ARS)
Name (kurz)	Destatis ARS
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:rs
Herausgeber	Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Destatis)
Version	unbestimmt

5.5.2.22 Destatis Bundesland

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Zusammenschluss von Ländern. Die meisten Bundesländer umfassen mehrere Kreise und Bezirke. Diese Codeliste stellt die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes dar. Dieser Code ist auch Bestandteil des Amtlichen Gemeindegchlüssels (AGS).

5.5.2.22.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Länder der Bundesrepublik Deutschland
Name (kurz)	Destatis Bundesland
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:bundesland
Herausgeber	Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Destatis)
Version	unbestimmt

5.5.2.2.23 Destatis Kreis

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Zusammenschluss von Bundesländern. Die meisten Bundesländer umfassen mehrere Kreise und Bezirke. Diese Codeliste stellt die Kreise der deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes dar. Dieser Code ist auch Bestandteil des Amtlichen Gemeindegchlüssels (AGS).

5.5.2.2.23.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Die Kreise der deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes
Name (kurz)	Destatis Kreis
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:kreis
Herausgeber	Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Destatis)
Version	unbestimmt

5.5.2.24 Destatis Staatsgebiete

Codeliste Staatsgebiete aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Sie basiert auf dem „Verzeichnis der Staatennamen für den amtlichen Gebrauch“ des Auswärtigen Amtes. Die Codeliste umfasst mehrere Schlüssel, wovon "DESTATIS Schlüssel Gebiet" genutzt werden sollte, da nur dieser wirklich eindeutig ist.

5.5.2.24.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Staatsgebiete gemäß der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamts
Name (kurz)	Destatis Staatsgebiete
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staatsgebiete
Herausgeber	Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Destatis)
Version	unbestimmt

5.5.2.25 Eisenbahnbereiche Änderungen

Bereiche, auf die ein Eisenbahn-Vorhaben Änderungen zur Folge haben kann.

5.5.2.25.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Eisenbahnbereiche Änderungen
Name (kurz)	Eisenbahnbereiche Änderungen
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:eisenbahnbereicheaenderungen
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.25.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
keineAenderungen	keine Aenderungen
streckenklasse	Streckenklasse
streckenklasse-UndZulaessige-Geschwindigkeit	Streckenklasse und zulässige Geschwindigkeit (VzG)
zulaessigeGeschwindigkeit	Zulässige Geschwindigkeit (VzG)

5.5.2.2.26 Erreichbarkeit

Eine Liste der Kommunikationsmedien und -kanäle, über die eine Person oder Institution erreicht werden kann.

5.5.2.2.26.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Erreichbarkeit
Name (kurz)	Erreichbarkeit
Kennung	urn:de:xoev:codeliste:erreichbarkeit
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	unbestimmt

5.5.2.2.27 Gasart

Art des transportierten Gases

5.5.2.2.27.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des transportierten Gases
Name (kurz)	Gasart
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:gasart
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.27.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
2000	Wasserstoff
20001	Grüner Wasserstoff
20002	Blauer Wasserstoff
20003	Orangener Wasserstoff
20004	Grauer Wasserstoff

5.5.2.2.28 Genehmigung Straßenbaulastträger

Status der Genehmigungsverfahren des Straßenbaulastträgers.

5.5.2.2.28.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Genehmigung Straßenbaulastträger
Name (kurz)	Genehmigung Straßenbaulastträger
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:genehmigungstrassenbaulast
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.28.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1	Zustimmung nach § 127 TKG liegt vor
2	Aufbruchgenehmigung liegt vor
3	Sondernutzung liegt vor
4	Erlaubnis des Straßenbaulastträgers ist beantragt
5	Erlaubnis des Straßenbaulastträgers ist nicht erforderlich

5.5.2.2.29 Gewerke

Liste der Gewerke/Sparten des (Rohr-)Leitungsbaus bzw. Tiefbaus.

5.5.2.2.29.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Gewerke
Name (kurz)	Gewerke
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:gewerke
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.29.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1	Abwasser
2	Trinkwasser
3	Strom
4	Gas
5	Telekommunikation
6	Fernwärme
7	Straßen-/Wegebau
9	sonstiges

5.5.2.2.30 Kanal Auswahl

Liste der Kommunikationskanäle für den Rückkanal in der Planfeststellung im Fachplanungsportal

5.5.2.2.30.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Kanal Auswahl
Name (kurz)	Kanal Auswahl
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:kanalauswahl
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.30.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
mail	Per E-Mail
post	Per Post
tel	Per Telefon

5.5.2.2.31 Legeverfahren

Liste der konventionellen und alternativen Legeverfahren/Verlegemethoden von (TK-)Leitungen unter Bezugnahme auf die DIN 18220.

(Identisch mit Enumeration "XP_Legeverfahren" in XTrasse 2.0)

5.5.2.2.31.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Legeverfahren
Name (kurz)	Legeverfahren
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:legeverfahren
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.31.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1000	konventionell / offener Graben
2000	Press-/ Bohrverfahren
3000	Horizontal-Spülbohrverfahren
4000	Pflugverfahren (in unbefestigten Oberflächen)
5000	Fräsverfahren in ungebunden Oberflächen (Schlitzbreite: 15 - 30 cm, Tiefe: 40 - 120 cm)
6000	Trenching (in gebundenen Verkehrsflächen)
60001	Schleif-/ Sägeverfahren (Schlitzbreite: 1,5 - 11 cm, Tiefe: 7 - 45 cm)
60002	Fräsverfahren (Schlitzbreite: 5 - 15 cm, Tiefe: 30 - 60 cm)
7000	oberirdische Verlegung (mit Holzmasten)
9999	sonstiges Verfahren

5.5.2.2.32 Leitungskomponente

Art der zu verlegenden Leitungen und Rohre.

(Referenzierung in XTrasse 2.0 über BRA- und BST-Klassen und Enumerationen "XP_LeitungTyp", "XP_KabelTyp")

5.5.2.2.32.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Leitungskomponente
Name (kurz)	Leitungskomponente
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:leitungskomponente
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	unbestimmt

5.5.2.2.33 Material Wegebau

Liste der Materialien, die zur Wiederherstellung von Straßen- und Wegen genutzt werden.

5.5.2.2.33.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Material Wegebau
Name (kurz)	Material Wegebau
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:materialwegebau
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	unbestimmt

5.5.2.2.34 Mindertiefe Verlegung

Auswahl der Verlegetiefe gemäß § 127 Abs. 7 TKG.

5.5.2.2.34.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Mindertiefe Verlegung
Name (kurz)	Mindertiefe Verlegung
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:mindertiefeverlegung
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.34.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1000	Errichtung einer TK-Linie in geringer Verlegetiefe gemäß § 127 Abs. 7 TKG
2000	Errichtung eine TK-Linie gemäß Allgemeinen Technischen Bestimmungen für die Benutzung von Straßen durch Leitungen und Telekommunikationslinien (ATB)
3000	trifft nicht zu (oberirdische TK-Linie)

5.5.2.2.35 Nachreichung Bund

Art der Nachreichung bei Bundesbehörden

5.5.2.2.35.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Nachreichung Bund
Name (kurz)	Nachreichung Bund
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:nachreichungbund
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.35.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1	Planunterlagen nachreichen
2	Ergänzende Unterlagen nachreichen
3	Planunterlagen und ergänzende Unterlagen nachreichen
4	Keine Unterlagen nachreichen

5.5.2.2.36 Nebenbestimmung Art

Definition der Arten von Nebenbestimmungen zu Stellungnahmen und Bescheiden

5.5.2.2.36.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Nebenbestimmung Art
Name (kurz)	Nebenbestimmung Art
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:nebenbestimmungart
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.36.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1	Bedingung
2	Auflage
3	Vorbehalt
4	Befristung
5	Allgemeine Auflage/Bedingung
6	Weitere Auflage/Bedingung

5.5.2.2.37 Office Mime Types

Diese Codeliste detailliert den Office MimeType von in XBau-Nachrichten als ODF oder OOXML dargestelltem Office Text.

5.5.2.2.37.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Office Mime Types für die XML-basierte Darstellung von Office Text in XBau-Nachrichten
Name (kurz)	Office Mime Types
Kennung	urn:xoev-de:xbau:codeliste:textofficemimetypes
Herausgeber	Bauministerkonferenz (BMK)
Version	unbestimmt

5.5.2.2.38 Rechtsbereich

Benennung eines Rechtsbereichs in unterschiedlichen Kontexten von XBreitband-Nachrichten (Antragstellung, Bescheid, Nebenbestimmung).

5.5.2.2.38.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Rechtsbereich
Name (kurz)	Rechtsbereich
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:rechtsbereich
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	unbestimmt

5.5.2.2.39 Regelplan

Regelpläne stellen anhand häufig wiederkehrender Standardsituationen die Absicherung von Arbeitsstellen (AS) an Straßen dar.

B I: innerorts - AS von längerer Dauer im Fahrbahnbereich, B II: innerorts - AS von längerer Dauer im Geh- und Radwegbereich, B III: innerorts - AS von längerer Dauer im Bereich von Schienenbahnen, B IV: innerorts - AS von kürzerer Dauer

C I: Landstraßen - AS von längerer Dauer, C II: Landstraßen - AS von kürzerer Dauer

Quelle: RSA - Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen

5.5.2.2.39.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Regelplan
Name (kurz)	Regelplan
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:regelplan
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.39.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
10	B I/1: Straße mit geringer Verkehrsstärke oder in geschwindigkeitsreduziertem Bereich und mit GERINGER Einengung
11	B I/2: Straße mit geringer Verkehrsstärke oder in geschwindigkeitsreduziertem Bereich und mit DEUTLICHER Einengung
12	B I/3: 2-streifige Fahrbahn mit geringer Einengung - Analog bei Richtungsfahrbahn
13	B I/4: 2-streifige Fahrbahn mit Verkehrsführung über Behelfsfahrestreifen - Analog bei Richtungsfahrbahn
14	B I/5: 2-streifige Fahrbahn mit halbseitiger Sperrung und geringer Verkehrsstärke - Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen
15	B I/6: 2-streifige Fahrbahn mit halbseitiger Sperrung - Verkehrsregelung durch Lichtsignalanlage
16	B I/7: 2-streifige Fahrbahn mit Arbeitsstelle in Fahrbahnmitte
17	B I/8: 2-streifige Fahrbahn mit beidseitiger Einengung mit geringer Verkehrsstärke - Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen
18	B I/9: 4-streifige Fahrbahn mit Sperrung eines RECHTEN Fahrstreifens bzw. 3-streifige Fahrbahn mit Sperrung im Bereich der 2-streifigen Richtung - Führung über Seitenstreifen
19	B I/10: 4-streifige Fahrbahn mit Sperrung eines LINKEN Fahrstreifens bzw. 3-streifige Fahrbahn mit Sperrung im Bereich der 2-streifigen Richtung - Führung über Seitenstreifen
20	B I/11: 4-streifige Fahrbahn mit Sperrung eines RECHTEN Fahrstreifens bzw. 3-streifige Fahrbahn mit Sperrung im Bereich der 2-streifigen Richtung
21	B I/12: 4-streifige Fahrbahn mit Sperrung eines LINKEN Fahrstreifens bzw. 3-streifige Fahrbahn mit Sperrung im Bereich der 2-streifigen Richtung
22	B I/13: 4-streifige Fahrbahn mit Sperrung der beiden linken Fahrstreifen
23	B I/14: 4-streifige Fahrbahn mit Sperrung der Fahrstreifen einer Richtung
24	B I/15: 3-streifige Fahrbahn mit Sperrung der 1-streifigen Richtung
25	B I/16: 2-streifige Fahrbahn mit halbseitiger Sperrung - Einbahnstraßenregelung
26	B I/17: Sperrung einer Straße
27	B II/1: Arbeitsstellen auf Geh- und/oder Radwegen
28	B II/2: Paralleler Geh- und Radweg mit Sperrung des Radweges (bei Sperrung des Gehweges analog) - geringe Einengung der Fahrbahn (bei Richtungsfahrbahn analog) - Variante 1

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
29	B II /3: Paralleler Geh- und Radweg mit Sperrung des Radweges (bei Sperrung des Gehweges analog) - geringe Einengung der Fahrbahn (bei Richtungsfahrbahn analog) - Variante 2
30	B II/4: Paralleler Geh- und Radweg mit Sperrung des Radweges und Einengung des Gehweges - Notweg auf der Fahrbahn (bei Richtungsfahrbahn analog)
31	B II/5: Gehweg-Vollsperrung - Notweg auf der Fahrbahn - Straße mit geringer Verkehrsstärke oder in geschwindigkeitsreduziertem Bereich und mit geringer Einengung
32	B II/6: Gehweg-Vollsperrung - Notweg auf der Fahrbahn (bei Notweg auf dem Seitenstreifen analog) - Straße mit geringer Verkehrsstärke oder in geschwindigkeitsreduziertem Bereich und mit deutlicher Einengung
33	B II/7: Paralleler Geh- und Radweg - Notweg über Fahrbahn - Verkehrsführung über Behelfsfahrestreifen (bei Richtungsfahrbahn analog)
34	B II/8: Paralleler Geh- und Radweg - Notweg über Fahrbahn - Halbseitige Sperrung der Fahrbahn bei geringer Verkehrsstärke - Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (bei Richtungsfahrbahn analog)
35	B II/9: Paralleler Geh- und Radweg - Notweg über Seitenstreifen - ohne Einengung der Fahrbahn
36	B III/1: 4-streifige Fahrbahn mit Schienenbahn - Sperrung des Schienenbahnbereiches nur einer Fahrtrichtung
37	B III/2: 4-streifige Fahrbahn mit Schienenbahn - Sperrung des Schienenbahnbereiches insgesamt
38	B III/3: 4-streifige Fahrbahn mit Schienenbahn - Sperrung des Schienenbahnbereiches auf eigenem Gleiskörper und des rechten Fahrstreifens
39	B IV/1: Arbeitsstelle von kürzerer Dauer mit Einengung eines Fahrstreifens
40	B IV/2: Arbeitsstelle von kürzerer Dauer mit Sicherungsfahrzeug
41	B IV/3: Arbeitsstelle von kürzerer Dauer mit Sperrung des Schienenbahnbereiches
42	C I/1: ohne Einengung der Fahrbahn
43	C I/2: mit geringer Einengung der Fahrbahn
44	C I/3: Verkehrsführung über Behelfsfahrestreifen
45	C I/4: Fahrbahn halbseitig gesperrt - Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen
46	C I/5: Fahrbahn halbseitig gesperrt - Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage
47	C I/6: Arbeitsstelle am Übergang vom Außer- in den Innerortsbereich - Fahrbahn halbseitig gesperrt - Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen
48	C I/7: 3-streifige Fahrbahn - Sperrung des rechten Fahrstreifens der 2-streifigen Richtung
49	C I/8: 3-streifige Fahrbahn - Sperrung der 1-streifigen Richtung
50	C I/9: Arbeitsstellenumfahrung mit Behelfsfahrbahn
51	C II/1: Arbeitsstelle von kürzerer Dauer mit Beschilderung auf Straßen mit geringer Verkehrsstärke (nur bei Tageslicht)
52	C II/2: Arbeitsstelle von kürzerer Dauer mit fahrbarer Absperrtafel (nur bei Tageslicht)
53	C II/3: Bewegliche Arbeitsstelle (nur bei Tageslicht)
54	C II/4: Arbeitsstelle für Markierungsarbeiten in Fahrbahnmitte (nur bei Tageslicht)
55	C II/5: Vermessungsarbeiten außerorts mit starker Einschränkung einer Fahrbahn im Gegenverkehr- Sicherung mit Leitkegeln

5.5.2.2.40 Registergerichte

Enthält alle Registergerichte. Als Schlüssel für die Datenübermittlung ist die Spalte XJustiz_Id zu verwenden.

5.5.2.2.40.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Registergerichte
Name (kurz)	Registergerichte
Kennung	urn:xoev-de:xgewerbeanzeige:codeliste:registergerichte
Herausgeber	Betreiber XGewerbeanzeige (KoSIT und IT.NRW im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie) (XGewerbeanzeige)
Version	unbestimmt

5.5.2.2.41 Sperrung Grund

Gründe für die Sperrung bzw. Errichtung einer Arbeitsstelle im Rahmen eines Antrages auf Erteilung einer Verkehrsrechtlichen Anordnung.

5.5.2.2.41.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Sperrung Grund
Name (kurz)	Sperrung Grund
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:sperrunggrund
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.41.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1	Aufgrabung (z.B. für Telekommunikation, Strom, Wasser, Gas)
2	Aufstellen von Arbeitsgeräten (z.B. Baustellenkräne, Autorkräne, Hebebühnen)
3	Aufstellen eines Baugerüstes
4	Aufstellen eines Containers
5	Aufstellen eines Bauzaunes
6	Materiallagerung

5.5.2.2.42 Sperrung Wege

Varianten der Sperrung von Fahrbahn und/oder weiterer Wegebestandteile zur Sicherung der Arbeitsstelle

5.5.2.2.42.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Sperrung Wege
Name (kurz)	Sperrung Wege
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:sperrungwege
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.42.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
10	Vollsperrung Fahrbahn
11	Vollsperrung Fahrbahn mit Sperrung Gehweg
12	Vollsperrung Fahrbahn mit Sperrung Radweg
13	Vollsperrung Fahrbahn mit Sperrung Gehweg und Radweg
14	Halbseitige Sperrung Fahrbahn mit Sperrung Gehweg
15	Halbseitige Sperrung Fahrbahn mit Sperrung Radweg
16	Halbseitige Sperrung Fahrbahn mit Sperrung Gehweg und Radweg
17	Sperrung Gehweg
18	Sperrung Radweg
19	Sperrung Gehweg und Radweg
20	Einengung der Fahrbahn
21	Einengung der Fahrbahn und Sperrung Gehweg
22	Einengung der Fahrbahn und Sperrung Radweg
23	Einengung der Fahrbahn und Sperrung Gehweg und Radweg
24	Einengung Gehweg
25	Einengung Radweg
26	Einengung Gehweg und Radweg

5.5.2.2.43 Status Wiederherstellung Wege

Status der Wiederherstellung von Wegen im Anschluss an eine Baumaßnahme

5.5.2.2.43.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Status Wiederherstellung Wege
Name (kurz)	Status Wiederherstellung Wege
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:statuswiederherstellungwege
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	unbestimmt

5.5.2.2.44 Statusnachricht Anlass

Diese Codeliste enthält Anlässe für die Übermittlung einer Statusnachricht.

5.5.2.2.44.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Statusnachricht Anlass
Name (kurz)	Statusnachricht Anlass
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:statusanlass
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	unbestimmt

5.5.2.2.45 Statusnachricht Verfahren

Diese Codeliste listet Verfahren, auf die sich eine Statusnachricht beziehen kann.

5.5.2.2.45.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Statusnachricht Verfahren
Name (kurz)	Statusnachricht Verfahren
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:statusverfahren
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	unbestimmt

5.5.2.2.46 StrasseTyp

Liste der Straßenklassen und landesspezifischer Straßenkategorien
(Entspricht Enumeration "BRA_StrasseTyp" in XTrasse 2.0)

5.5.2.2.46.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	StrasseTyp
Name (kurz)	StrasseTyp
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:strassetyp
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.46.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1000	Bundesautobahn
1100	Bundesstraße
2000	Landesstraße
2100	Staatsstraße
3000	Hauptverkehrsstraße
4000	Kreisstraße
5000	Gemeindestraße
5100	Bezirksstraße mit Gesamtstädtischer Bedeutung (BSGB)
5200	Bezirksstraße
9999	sonstige Straße

5.5.2.2.47 Verfüllmethode

Angabe zur Verfüllmethode beim Trenching.

(Identisch mit Enumeration "BRA_Verfuellmethode" in XTrasse 2.0)

5.5.2.2.47.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Verfüllmethode
Name (kurz)	Verfüllmethode
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:verfuellmethode
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.47.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1000	konventionell
2000	Flüssigboden
3000	sonstige Verfüllung

5.5.2.2.48 Voranfrage TKG

Angabe zur Art der Voranfrage bezüglich eines Zustimmungsverfahrens nach TKG § 127.

5.5.2.2.48.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Voranfrage TKG
Name (kurz)	Voranfrage TKG
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:voranfrage
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.48.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1	Zuständiger Wegebausträger ist unklar
2	Fragen zum Antragsverfahren
3	Fragen zur Trassenführung
4	Projektvorstellung
5	sonstiges

5.5.2.2.49 Vorhabenart Leitungsauskunft

(Noch unvollständige) Liste der Vorhaben im Rahmen einer Anfrage zur Leitungsauskunft

5.5.2.2.49.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Vorhabenart Leitungsauskunft
Name (kurz)	Vorhabenart Leitungsauskunft
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:vorhabenartleitungsauskunft
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.49.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
101	Energieerzeugung: Windpark/Windenergieanlagen
102	Energieerzeugung: Biogasanlage
103	Energieerzeugung: Solarpark
104	Energieerzeugung: Kraftwerk
105	Energieerzeugung: Umspannwerk
201	Freizeitanlagen: Golplatz/Sportplatz/Spielplatz
301	Geländeänderung: Geländeänderung (Bodenabtrag, Bodenauftrag)
302	Geländeänderung: Tagebau (Braunkohle, Kies-/Sandgrube, Steinbruch)
303	Geländeänderung: Wasserbauwerke (Deichbau, Gewässerbau)
401	Genehmigungsverfahren: Planfeststellungsverfahren

5.5.2.2.50 Vorhabenart Planfeststellung

Art des Vorhabens in einem Planfeststellungsverfahren

5.5.2.2.50.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Vorhabenart Planfeststellung
Name (kurz)	Vorhabenart Planfeststellung
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:vorhabenartplanfeststellung
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.50.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
aenderung	Änderung
ausbau	Ausbau
beseitigung	Beseitigung
ersatz	Ersatzneubau
neu	Neubau
rueckbau	Rückbau
sonstiges (and)	Sonstiges
umwidmung	Umwidmung

5.5.2.2.51 Vorhabenart Sondernutzung

Angabe, ob die Sondernutzung öffentliche Wege oder private Verkehrsflächen betrifft.

5.5.2.2.51.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Vorhabenart Sondernutzung
Name (kurz)	Vorhabenart Sondernutzung
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:vorhabenartsondernutzung
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.51.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1	Sondernutzung öffentlicher Wege
2	besondere Nutzung privater Verkehrsflächen

5.5.2.2.52 Vorhabenart TKG

Gesetzliche Zuordnung des Bauvorhabens und evtl. Bezug auf Verfahrensbestimmungen des Wegebau-
lastträgers.

(Entspricht Enumeration "BRA_StatusPlan" in XTrasse 2.0)

5.5.2.2.52.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Vorhabenart TKG
Name (kurz)	Vorhabenart TKG
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:vorhabenarttkg
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	2.0

5.5.2.2.52.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1000	Verlegung einer TK-Linie gemäß § 127 Abs. 1 TKG
2000	Änderung einer TK-Linie gemäß § 127 Abs. 1 TKG
3000	Geringfügige bauliche Maßnahme gemäß § 127 Abs. 4 TKG
4000	Anzuzeigende Maßnahme gemäß Rahmenvertrag
5000	Reparatur- und Wartungsarbeiten

5.5.2.2.53 Vorhabenart der Aufgrabung

Kategorien der Aufgrabungen, die zur Verfahrenssteuerung genutzt werden können.

5.5.2.2.53.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Vorhabenart der Aufgrabung
Name (kurz)	Vorhabenart der Aufgrabung
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:vorhabenartaufgrabung
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.53.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1	Aufgrabung mit Leitungsverlegung
2	Aufgrabungen geringen Umfangs an bestehenden Leitungen
3	Aufgrabung ohne Leitungsverlegung
4	Notaufgrabung, Störungsbehebung, Havarie

5.5.2.2.54 Werkstoffe

Liste von Bestandmaterialien der verbauten Rohre, Leitungen und Kabel.

(In Anlehnung an die umfangreichere Enumeration XP_Werkstoffe von XTrasse 2.0)

5.5.2.2.54.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Werkstoffe
Name (kurz)	Werkstoffe
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:werkstoffe
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	unbestimmt

5.5.2.2.55 Windenergiekategorie

Kategorie/Gegenstand des Windenergie-Vorhabens

5.5.2.2.55.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Windenergiekategorie
Name (kurz)	Windenergiekategorie
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:windenergiekategorie
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.55.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
energie	Sonstige Energiegewinnungsanlage
kabel	Kabelverfahren
netz	Netzanbindungssystem
sonstige	Sonstige Verfahren
transit	Transit-Rohrleitung
wind	Offshore-Windpark

5.5.2.2.56 XBau Fehlerkennzahlen

Codeliste der Fehlerkennzahlen für die Klassifikation von Fehlern, die in XBau-Nachrichteninstanzen angetroffen werden. Die Einträge bestehen aus Fehlerkennzahl und der Angabe deren Bedeutung. Gruppen von Codes: X - formales Problem mit XML oder mit (Inhalten von) Codelisten, V - Versionsproblem, S - nicht spezifikationskonform, A - Problem mit Anlagen zur empfangenen Nachricht.

5.5.2.2.56.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	XBau Fehlerkennzahlen
Name (kurz)	XBau Fehlerkennzahlen
Kennung	urn:xoev-de:xbau:codeliste:xbau-fehlerkennzahlen
Herausgeber	Bauministerkonferenz (BMK)
Version	unbestimmt

5.5.2.2.57 XBau-Tiefbau Anlage Art

Art der Anlagen, die einem Antrag oder einer sonstigen XTiefbau-Fachnachricht beigelegt sein können. Die Codeliste ist zweistufig aufgebaut. Es können entweder pauschale Einträge (wie '100 Planung Leitungsbauvorhaben') oder präzisere Einträge (wie '101 Trassenplan/Leistungsplan (GIS/CAD)') ausgewählt werden. Fehlt ein benötigter Eintrag, ist die passende Hauptkategorie (ganze Hunderter) auszuwählen.

5.5.2.2.57.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	XBau-Tiefbau Anlage Art
Name (kurz)	XBau-Tiefbau Anlage Art
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:anlagen
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.57.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
100	Planung Leitungsbau
101	Trassenplan/Leistungsplan (GIS/CAD)
102	Visualisierung einer Planung (z.B. Fotomontage)
103	Planung mit Anmerkungen einer Behörde
200	Bestandsplan/Lageplan
201	Lageplan Leitungen
300	Planung zur Verkehrsrechtlichen Anordnungen
301	Regelplan mit Änderungen
302	Verkehrszeichenplan
303	Signalanlagenplan/-zeitenplan
304	Umleitungsplan
400	Stellungnahmen und Auskünfte
401	Stellungnahme Fachbehörde
402	Leitungsauskunft
500	Nachweise, Belege, fachliche Dokumente
501	Bohrprotokoll
502	Skizze oder Foto zur Dokumentation
600	Vollmacht
601	Vollmacht nach § 125 TKG (Berechtigung zur Nutzung öffentlicher Wege)
602	Vollmacht eines antragsberechtigten TK-Unternehmens
700	Bescheid
701	Zustimmungsbescheid nach § 127 TKG
702	Gebührenbescheid
703	Gebührenberechnung
900	Allgemeiner Schriftverkehr
901	Anschreiben
902	Protokoll
903	Vermerk
999	Weitere, nicht näher spezifizierte Anlage

5.5.2.2.58 XBau-Tiefbau-Nachrichten

Codeliste der Bezeichnungen aller XTiefbau-Nachrichten.

5.5.2.2.58.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	XBau-Tiefbau-Nachrichten
Name (kurz)	XBau-Tiefbau-Nachrichten
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:xbau-tiefbau-nachrichten
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	3.0

5.5.2.2.58.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1000	planfeststellung.beratungsanfrage.1000
1002	planfeststellung.antrag.1002
1004	planfeststellung.antragAenderung.1004
1006	planfeststellung.sonstigesAnliegen.1006
1008	planfeststellung.antragUVP.1008
2000	wegesicherung.voranfrage.2000
2001	wegesicherung.ergebnisVoranfrage.2001
2002	wegesicherung.antrag.2002
2003	wegesicherung.ergebnisErstpruefung.2003
2004	wegesicherung.korrekturAntrag.2004
2005	wegesicherung.aenderungsbedarf.2005
2006	wegesicherung.nachbesserungAntrag.2006
2007	wegesicherung.zustimmungsfrist.2007
2008	wegesicherung.bescheid.2008
2009	wegesicherung.gebuehrenbescheid.2009
2010	wegesicherung.einspruch.2010
2102	aufbruch.antrag.2102
2103	aufbruch.ergebnisErstpruefung.2103
2104	aufbruch.korrekturAntrag.2104
2108	aufbruch.bescheid.2108
2109	aufbruch.gebuehrenbescheid.2109
2152	sondernutzung.antrag.2152
2202	vao.antrag.2202
2900	anzeige.baubeginn.2900
2901	anzeige.pruefungBaubeginn.2901
2910	anzeige.baufertigstellung.2910
2911	anzeige.pruefungBaufertigstellung.2911
2930	anzeige.bauvorhaben.2930
2931	anzeige.pruefungBauvorhaben.2931
2932	anzeige.korrekturBauvorhaben.2932
3000	beteiligung.aufforderungG2G.3000
3003	beteiligung.stellungnahmeG2G.3003
3005	beteiligung.aufforderungB2G.3005

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
3008	beteiligung.stellungnahmeG2B.3008
4000	informationsempfaenger.benachrichtigung.4000
4100	prozessnachrichten.rueckweisung.G2G.4100
4120	prozessnachrichten.eingangsbestaetigung.4120
4130	prozessnachrichten.ruecknahme.4130
4131	prozessnachrichten.quittierungRuecknahme.4131
4142	prozessnachrichten.fachlicheKommunikation.4142
4150	prozessnachrichten.status.4150
4151	prozessnachrichten.sachbearbeitung.4151
5000	leitung.anfrage.5000

5.5.2.2.59 Zuständige Anhörungsbehörde Planfeststellung Wasserstoff

Anhörungsbehörden für Planfeststellungsverfahren für den Ausbau des Wasserstoffkernnetzes

5.5.2.2.59.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Zuständige Anhörungsbehörde für Planfeststellungsverfahren Wasserstoff
Name (kurz)	Zuständige Anhörungsbehörde Planfeststellung Wasserstoff
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:zustaendigeanhoerungsbehoerdeplanfeststellungwasserstoff
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.59.2 Daten

Code (Code)	Bundesland (Bundesland)	NameDerBehoerde (Name der Behörde)	Zustaendigkeitsbereich-NachAGS (Zuständigkeitsbereich nach AGS)
BB-010	Brandenburg, Berlin	Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg	11000000, 12000000
BW-010	Baden-Württemberg	Regierungspräsidium Freiburg	08300000
BW-020	Baden-Württemberg	Regierungspräsidium Karlsruhe	08200000
BW-030	Baden-Württemberg	Regierungspräsidium Stuttgart	08100000
BW-040	Baden-Württemberg	Regierungspräsidium Tübingen	08400000
BY-010	Bayern	Regierung Mittelfranken	09500000
BY-020	Bayern	Regierung Niederbayern	09200000
BY-030	Bayern	Regierung Oberbayern	09100000
BY-040	Bayern	Regierung Oberfranken	09400000
BY-050	Bayern	Regierung Oberpfalz	09300000
BY-060	Bayern	Regierung Schwaben	09700000
BY-070	Bayern	Regierung Unterfranken	09600000
HB-010	Bremen	Die für den Vollzug des Energiewirtschaftsgesetzes zuständige Senatorin	04011000
HH-010	Hamburg	Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft	02000000
MV-010	Mecklenburg-Vorpommern	Bergamt Stralsund	13000000
NI-010	Niedersachsen	Für Leitungen >300 mm: Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie	03000000
NI-020	Niedersachsen	Für Leitungen ≤300 mm: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr	03000000
NW-010	Nordrhein-Westfalen	Bezirksregierung Arnsberg	05900000
NW-020	Nordrhein-Westfalen	Bezirksregierung Detmold	05700000
NW-030	Nordrhein-Westfalen	Bezirksregierung Düsseldorf	05100000
NW-040	Nordrhein-Westfalen	Bezirksregierung Köln	05300000
NW-050	Nordrhein-Westfalen	Bezirksregierung Münster	05500000
RP-010	Rheinland-Pfalz	Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord	07000000

Code (Code)	Bundesland (Bundesland)	NameDerBehoerde (Name der Behörde)	Zustaendigkeitsbereich-NachAGS (Zuständigkeitsbereich nach AGS)
SH-010	Schleswig-Holstein	Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur	01000000
SL-010	Saarland	Oberbergamt für das Saarland	10000000
SN-010	Sachsen	Landesdirektion Sachsen	14000000
ST-010	Sachsen-Anhalt	Landesverwaltungsamt	15000000
TH-010	Thüringen	Landesverwaltungsamt	16000000

5.5.2.2.60 Zuständige Stelle Planfeststellung Eisenbahn

Zuständige Stellen für die Planfeststellung beim Eisenbahnbundesamt (EBA)

5.5.2.2.60.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Zuständige Stelle Planfeststellung Eisenbahn
Name (kurz)	Zuständige Stelle Planfeststellung Eisenbahn
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:zustaendigestelleplanfeststellungseisenbahn
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.60.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
B	Berlin
DD	Dresden
EH	Erfurt/Halle
EK	Essen/Köln
FS	Frankfurt/Saarbrücken
H	Hannover
HS	Hamburg/Schwerin
KS	Karlsruhe/Stuttgart
MN	München/Nürnberg

5.5.2.2.61 Zuständige Stelle Planfeststellung Fernstraße

Für Planfeststellungsverfahren zuständige Referate des Fernstraßenbundesamtes (FBA)

5.5.2.2.61.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Zuständige Stelle Planfeststellung Fernstraße
Name (kurz)	Zuständige Stelle Planfeststellung Fernstraße
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:zustaendigestelleplanfeststellungfernstrasse
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.61.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
P2	Referat P2 - Leipzig
P3	Referat P3 - Hannover
P4	Referat P4 - Bonn
P5	Referat P5 - Gießen

5.5.2.2.62 Zuständige Stelle Planfeststellung Wasserstrassen

Zuständige Stellen für Planfeststellungsverfahren bei der Generaldirektion Wasserstraßen (GDWS)

5.5.2.2.62.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Zuständige Stelle Planfeststellung Wasserstrassen
Name (kurz)	Zuständige Stelle Planfeststellung Wasserstrassen
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codelist:zustaendigestelleplanfeststellungwasserstrassen
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.62.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
PFS-K	Planfeststellung Küste
PFS-O	Planfeststellung Ost
PFS-S	Planfeststellung Süd
PFS-SW	Planfeststellung Südwest
PFS-WM	Planfeststellung West Mitte

5.5.2.2.63 Zuständige Stelle Planfeststellung Windenergie

Zuständige Stellen für die Planfeststellung von Offshore Windenergieanlagen beim Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)

5.5.2.2.63.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Zuständige Stelle Planfeststellung Windenergie
Name (kurz)	Zuständige Stelle Planfeststellung Windenergie
Kennung	urn:xoev-de:it-plr:codeliste:zustaendigestelleplanfeststellungwindenergie
Herausgeber	IT-Planungsrat (IT-PLR)
Version	1.0

5.5.2.2.63.2 Daten

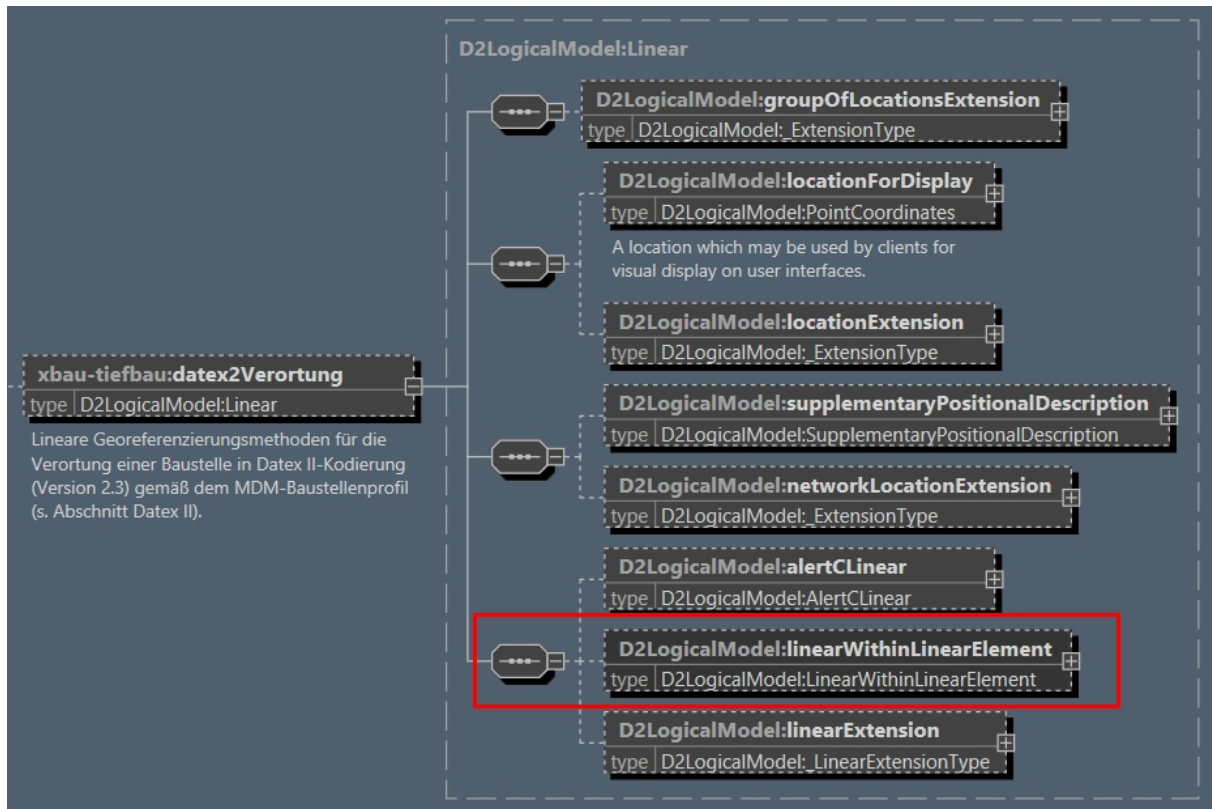
code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
O11	Sachgebiet O11
O12	Sachgebiet O12
O21	Sachgebiet O21
O31	Sachgebiet O31
O32	Sachgebiet O32
O33	Sachgebiet O33

5.6 Datex II

Datex II ist auf zwei Arten in XTiefbau eingebunden. Die erste Variante erfolgt über einen Adapter im UML-Modell als "enge Kopplung" des Datex II-Standards.

Die Datex II-Klasse "Linear" ist über das Datex II-Profil des "Mobilitätsdaten Markplatz" (MDM) für Baustellen in XTiefbau integriert (MDM_Datenmodell_Baustellen_04-00-00.xsd). Das Profil nutzt die (ältere) Datex II-Version 2.3. Die Integration ermöglicht, die vier linearen Georeferenzierungsmethoden des Datex II-Profiles für die Verortung von Baustellen in einer XTiefbau-Instanz zu nutzen.

Abbildung 5.126. Datex II: Klasse Linear



Eine der Methoden ist die Stationierung nach ASB im Element `linearWithinLinearElement`. Darin werden neben Straßenname und -nummer, Start- und Endpunkt spezifiziert ("fromPoint", "toPoint"). Beide Punkte werden jeweils über zwei Referenzpunkte aus der ASB ("fromReferent", "towardsReferent") und die Station ("distanceAlong") beschrieben. Zusätzlich können Geokoordinaten übermittelt werden:

```

<xbau-tiefbau:datex2Verortung>
<D2LogicalModel:linearWithinLinearElement>
<D2LogicalModel:linearElement>
  <D2LogicalModel:values>
  <D2LogicalModel:value lang="de">K8741</D2LogicalModel:value>
  </D2LogicalModel:values>
  </D2LogicalModel:roadName>
  <D2LogicalModel:roadNumber>K8741</D2LogicalModel:roadNumber>
  <D2LogicalModel:linearElementReferenceModelVersion>ASB 2.0.3</
D2LogicalModel:linearElementReferenceModelVersion>
</D2LogicalModel:linearElement>
<D2LogicalModel:fromPoint xsi:type="D2LogicalModel:DistanceFromLinearElementReferent">
  <D2LogicalModel:distanceAlong>770</D2LogicalModel:distanceAlong>
  <D2LogicalModel:fromReferent>
  <D2LogicalModel:referentIdentifier>51500010</D2LogicalModel:referentIdentifier>
  <D2LogicalModel:referentType>referenceMarker</D2LogicalModel:referentType>
  <D2LogicalModel:pointCoordinates>
  <D2LogicalModel:latitude>50.847606</D2LogicalModel:latitude>
  <D2LogicalModel:longitude>14.043926</D2LogicalModel:longitude>
  </D2LogicalModel:pointCoordinates>
  </D2LogicalModel:fromReferent>
  <D2LogicalModel:towardsReferent>
  <D2LogicalModel:referentIdentifier>51500210</D2LogicalModel:referentIdentifier>
  <D2LogicalModel:referentType>referenceMarker</D2LogicalModel:referentType>
  <D2LogicalModel:pointCoordinates>
  <D2LogicalModel:latitude>50.85931</D2LogicalModel:latitude>
  <D2LogicalModel:longitude>14.040947</D2LogicalModel:longitude>
  </D2LogicalModel:pointCoordinates>
  </D2LogicalModel:towardsReferent>
</D2LogicalModel:fromPoint>
<D2LogicalModel:toPoint xsi:type="D2LogicalModel:DistanceFromLinearElementReferent">
  <D2LogicalModel:distanceAlong>730</D2LogicalModel:distanceAlong>
  <D2LogicalModel:fromReferent>
  <D2LogicalModel:referentIdentifier>51500010</D2LogicalModel:referentIdentifier>
  <D2LogicalModel:referentType>referenceMarker</D2LogicalModel:referentType>
  <D2LogicalModel:pointCoordinates>
  <D2LogicalModel:latitude>50.847606</D2LogicalModel:latitude>
  <D2LogicalModel:longitude>14.043926</D2LogicalModel:longitude>
  </D2LogicalModel:pointCoordinates>
  </D2LogicalModel:fromReferent>
  <D2LogicalModel:towardsReferent>
  <D2LogicalModel:referentIdentifier>51500210</D2LogicalModel:referentIdentifier>
  <D2LogicalModel:referentType>referenceMarker</D2LogicalModel:referentType>
  <D2LogicalModel:pointCoordinates>
  <D2LogicalModel:latitude>50.85931</D2LogicalModel:latitude>
  <D2LogicalModel:longitude>14.040947</D2LogicalModel:longitude>
  </D2LogicalModel:pointCoordinates>
  </D2LogicalModel:towardsReferent>
</D2LogicalModel:toPoint>
</D2LogicalModel:linearWithinLinearElement>
</xbau-tiefbau:datex2Verortung>

```

Das Datex II-Element kann der XTiefbau-Nachrichteninstanz entnommen und in IT-Systemen mit einer Datex II-Schnittstelle weiter verarbeitet werden.

Die zweite Variante ist eine "lose Kopplung". In der [Antragsnachricht](#) zur VAO ist im Datentyp **Datex2Publikation** über "xs:any" der Namespace der Datex II-Version 3 eingebunden (<http://datex2.eu/schema/3/d2Payload>). In dieser Variante können Datex II-Publikationen in die VAO-Nachrichteninstanzen eingefügt und validiert werden. Der folgende Code ist ein Ausschnitt aus einer "Traffic Regulation" der Version 3.2, die die Verkehrsführung einer Baustelle beschreibt:

```

<xbau-tiefbau:datex2Publikation>
  <d2:payload xmlns:com="http://datex2.eu/schema/3/common"
    xmlns:cz="http://datex2.eu/schema/3/controlledZone"
    xmlns:d2="http://datex2.eu/schema/3/d2Payload"
    xmlns:loc="http://datex2.eu/schema/3/locationReferencing"
    xmlns:sit="http://datex2.eu/schema/3/situation"
    xmlns:tro="http://datex2.eu/schema/3/trafficRegulation"
    id="4711"
    lang="de-DE"
    modelBaseVersion="3"
    xsi:schemaLocation="http://datex2.eu/schema/3/d2Payload https://docs.datex2.eu/_static/
data/v3.2/DATEXIII_3_D2Payload.xsd"
    xsi:type="tro:TrafficRegulationPublication">
    <com:publicationTime>2019-11-01T08:13:32+01:00</com:publicationTime>
    <com:publicationCreator>
    <com:country>de</com:country>
    <com:nationalIdentifier>National identifier of Road Traffic Authority Demo</
com:nationalIdentifier>
    </com:publicationCreator>
    <tro:trafficRegulationsFromCompetentAuthorities>
    <tro:trafficRegulationOrder id="4712" version="1">
    <tro:description>
      <com:values>
        <com:value lang="de">Arbeitsstelle von längerer Dauer</com:value>
      </com:values>
    </tro:description>
    <tro:issuingAuthority>
      <com:values>
        <com:value lang="de">Straßenverkehrsbehörde Test</com:value>
      </com:values>
    </tro:issuingAuthority>
    <tro:reason>roadworks</tro:reason>
    <tro:regulationId>ThisIsAnIdentifierIssuedByTheRoadTrafficAuthority</tro:regulationId>
    <tro:status>madeAndImplemented</tro:status>
    <tro:validityByOrder>
      <com:validityStatus>definedByValidityTimeSpec</com:validityStatus>
      <com:validityTimeSpecification>
        <com:overallStartTime>2019-12-01T08:00:00+01:00</com:overallStartTime>
        <com:overallEndTime>2019-12-31T12:00:00+01:00</com:overallEndTime>
      </com:validityTimeSpecification>
    </tro:validityByOrder>
    <tro:locationByOrder xsi:type="loc:AreaLocation">
      <loc:gmlMultiPolygon>
        <loc:gmlPolygon>
          <loc:exterior>
            <loc:posList>0.0 0.0 0.0 3.5 8.0 3.5 8.0 0.0</loc:posList>
          </loc:exterior>
        </loc:gmlPolygon>
      </loc:gmlMultiPolygon>
    </tro:locationByOrder>
    <tro:trafficRegulation>
      <tro:typeOfRegulation xsi:type="tro:SpeedLimit">
        <tro:maxValue>
          <tro:numericValue>100</tro:numericValue>
          <tro:unitOfMeasure>kilometresPerHour</tro:unitOfMeasure>
        </tro:maxValue>
      </tro:typeOfRegulation>
      .....
    </tro:trafficRegulationOrder>
  </tro:trafficRegulationsFromCompetentAuthorities>
</d2:payload>
</xbau-tiefbau:datex2Publikation>

```

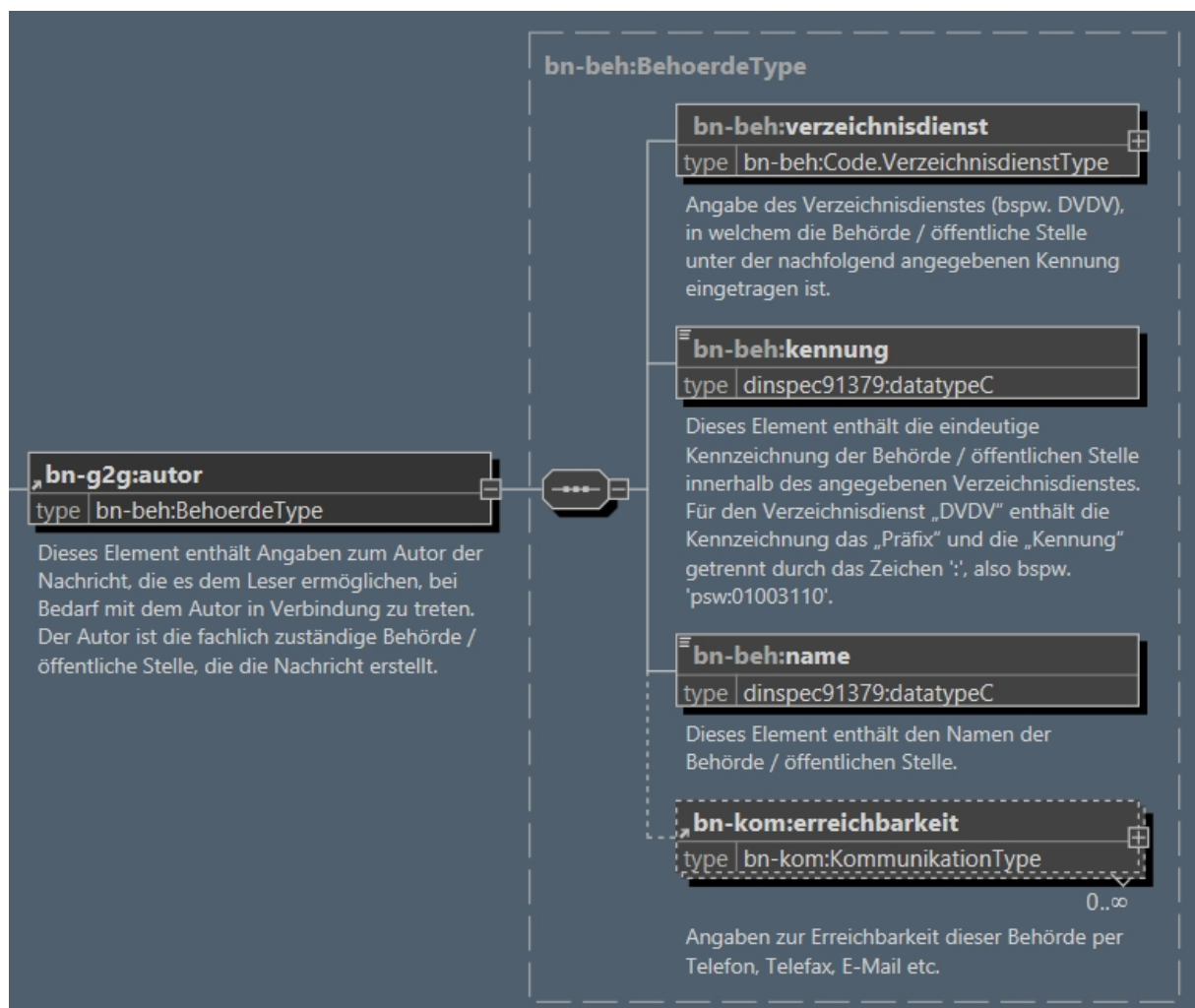
5.7 Nachrichtentransport

5.7.1 Nachrichtentransport G2G

Nachrichten im XÖV-Standard wurden für den Austausch zwischen Behörden unter Nutzung der eGovernment-Infrastruktur entwickelt. Um einen sicheren Nachrichtentransport zu gewährleisten, sind Transportprotokolle und Schnittstellen durch weitere XÖV-Standards definiert (OSCI, XTA), die Authentifizierung der Autoren und Leser einer Nachricht erfolgt in der Regel über das DVDV (Dienstverzeichnis der öffentlichen Verwaltung). Eine XÖV-Fachnachricht wird zusammen mit den Anhängen in einem Content Container übertragen. Hinzu kommen in der XTA- oder OSCI-Datenübermittlung jeweils Metadaten zur Steuerung des Transports.ⁱⁱ

Der Transport einer Nachricht von einer Behörde (oder öffentlichen Stelle) A zu Behörde B setzt voraus, dass beide im DVDV eingetragen sind, zudem muss Behörde A die Kennung von Behörde B bekannt sein. Die Behördenkennungen sind im Transportauftrag enthalten, den das Fachverfahren von Behörde A dem XTA-Webservice zusammen mit der Fachnachricht übergibt. In XÖV-Nachrichten werden die Kennungen von Autor und Leser zusätzlich in den Nachrichtenkopf eingetragen (s. [Abschnitt 5.1.8 auf Seite 174](#)). Die folgende Abbildung zeigt den entsprechenden Abschnitt des Nachrichtenkopfs für den Autor (Behörde A).

Abbildung 5.127. Behördenkennung im XTiefbau-Nachrichtenkopf



Der Nachrichtenkopf ist Bestandteil der Fachnachricht und hat im Transport keine Funktion. Die Angaben lassen sich erst im Fachverfahren vom Leser nutzen. Will Behörde B z.B. auf die Nachricht antworten, kann Sie im Nachrichtenkopf unter Autor einsehen, welche Kennung Behörde A hat.

ⁱⁱVgl. dazu den Anhang "OSCI-Transportprofil" des XBau-Kernmoduls.

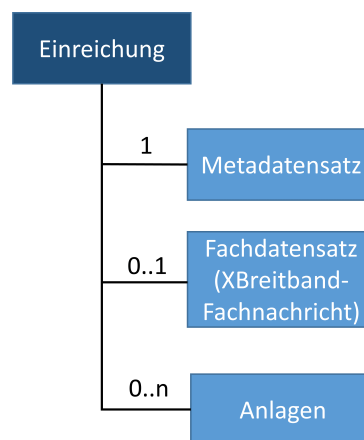
Im Zuge der OZG-Umsetzung erhalten die Portale den Status einer öffentlichen Stelle und damit eine Behördenkennung bzw. einen Eintrag im DVDV. OZG-Portale versenden wie ein behördliches Fachverfahren Nachrichten über XTA und die Behördenkennungen des Transportauftrags können ebenso in den Nachrichtenkopf der Fachnachricht eingetragen werden. Dabei werden Portale zu "Autoren" der Nachrichten, was der ursprüngliche Unterscheidung von Autor und Sender zuwiderläuft. Für privatwirtschaftliche Akteure und die von ihnen betriebenen Fachverfahren ist jedoch nur unter bestimmten Bedingungen eine Eintragung im DVDV möglichⁱⁱⁱ. Für den Versand von XTiefbau-Nachrichten in diesem Anwendungskontext soll daher ebenso die im Rahmen der OZG-Umsetzung entwickelte Infrastruktur FIT-Connect genutzt werden.

5.7.2 Nachrichtentransport B2G-G2B mit FIT-Connect

Dieses Kapitel gibt Hinweise zur Nutzung von FIT-Connect für den Nachrichtenaustausch zwischen Fachanwendungen der TK-Unternehmen (als Vertreter von "Business") und der Verwaltung ("Government"). Es wird ergänzt, sobald belastbare Erfahrungen zu diesem Verfahren vorliegen.

Eine XTiefbauinstanz wird von FIT-Connect als Fachdatensatz bezeichnet, der zusammen mit einem FIT-Connect Metadatensatz und den Anlagen eine Einreichung (submission) darstellt. Die Metadaten beschreiben die Struktur der Einreichung und deren Inhalte (Fachdaten und Anlagen). Um diese und die darauf folgenden Einreichungen mit weiteren Fachnachrichten verarbeiten zu können, werden verschiedene IDs für die Kommunikation der sendenden und empfangenden Systeme benötigt (z.B. Submission-ID, Case-ID). Die IDs werden vom FIT-Connect-Zustelldienst erzeugt und sind nicht Bestandteil des FIT-Connect Metadatensatzes, der zusammen mit den anderen Bestandteilen der Einreichung verschlüsselt übertragen wird.

Abbildung 5.128. Aufbau einer Einreichung über FIT-Connect



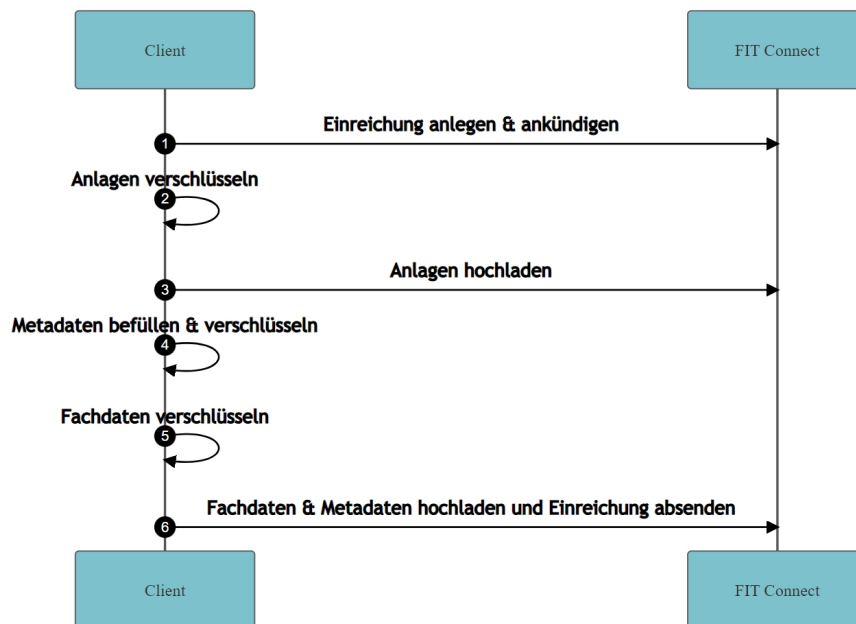
Quelle: [Dokumentation FIT-Connect](#)

5.7.2.1 Kommunikation Antragsdienst mit Submission API

Die Übermittlung der Einreichung vom Antragsdienst (sendendes System bzw. Client) an den Zustelldienst von FIT-Connect (Submission API) ist ein schrittweiser Prozess, in dem der Antragsdienst sich per HTTP-Requests anmeldet, Informationen abrufen und verarbeitet und schließlich die Bestandteile der Einreichung verschlüsselt übergibt (s. folgende Grafik).

ⁱⁱⁱVgl. dazu die [hier](#) verfügbare DVDV-Verfahrensbeschreibung unter 3.3.3.1 (Version 2.0, Stand März 2023).

Abbildung 5.129. Prozess der Übermittlung einer Einreichung



Quelle: [Dokumentation FIT-Connect](#)

Das Anlegen einer neuen Einreichung erfolgt über den Endpunkt "POST/v1/submissions" der Submission API. Hierbei legt das sendende System u.a. fest, welche Anlagen übermittelt werden sollen. Jede Anlage wird unter "announcedAttachments" über eine UUID eindeutig identifiziert. Diese UUID der "Ankündigung" sollte identisch sein mit den IDs, die im FIT-Connect-Metadatenatz und den Metadaten zu den Anlagen einer XTiefbau-Fachnachricht eingetragen werden (s.u.). Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass der Antragsdienst UUIDs übermittelt.

Wird eine XTiefbau-Antragsnachricht (z.B. wegesicherung.antrag.2002) eingereicht, erfolgt die Erstellung eines neuen Vorgangs, d.h. die Submission API legt eine Case-ID an. Wird dagegen eine Nachricht eines laufendes Verfahrens verschickt (z.B. wegesicherung.korrekturAntrag.2004), muss die entsprechende Case-ID zusammen mit den Attachment-IDs der Anlagen vom sendenden System angegeben werden.

Hat das sendende System die nötigen Information in dem POST-Request übergeben, erhält es vom Zustelldienst die Case-ID des (bestehenden oder neu angelegten) Vorgangs, die Submission-ID der Einreichung sowie die Destination-ID des Empfängers:

```

{
  "destinationId": "879ee109-a690-4db8-ab32-424284184d7d",
  "submissionId": "ce75a6b8-d72f-4b94-b09e-af6be35bc2ae",
  "caseId": "e89e107e-ed79-40e6-ad34-4e770f9df26d"
}

```

Die Submission-ID soll in die XTiefbau-Fachnachricht eingetragen werden, *bevor* diese über den Endpunkt "PUT/v1/submissions/{submissionId}" an den Zustelldienst übermittelt wird. Dafür kann im Nachrichtenkopf der Datentyp "Identifikation.Nachricht" genutzt werden (Beispiel s. „[Rolle der XÖV-Pflichtfelder in der FIT-Connect-Einreichung](#)“). Die beiden übrigen IDs müssen weder in die Fachnachricht noch in die Metadaten der Einreichung eingetragen werden.

5.7.2.2 Angleichung der Metadaten

5.7.2.2.1. Referenzierung der Anlagen

Die mit der XTiefbau-Fachnachricht zu übersendenden Anlagen werden in der XML-Instanz über Metadaten erfasst. Im XÖV-Kontext erfolgt die Übertragung der Anlagen entweder zusammen mit der Fachnachricht in einem Container oder per [Verlinkung](#). Über FIT-Connect werden Anlagen immer als Teil der Einreichung übermittelt. Die Variante der Verlinkung ist hier nicht gegeben.

Anlagen werden in der Fachnachricht und in der FIT-Connect-Einreichung referenziert. Die Werte, die im Metadatensatz der Einreichung unter **attachmentId** und **filename** stehen, sollten identisch sein mit den Einträgen für die Attribute **dokumentid** und **dateiname** im Datentyp [MetadatenAnhang](#). Wenn sich der FIT-Connect-Metadatensatz auf bestehende Daten der Fachnachricht beziehen soll, wären diese Werte zu übernehmen:

```
<anhangOderVerlinkung>
  <anhang>
    <dokumentid>7a7b811e-4c59-4ed2-8bee-a7b09bac5ec8</dokumentid>
    <dateiname>Plan.gml</dateiname>
  </anhang>
</anhangOderVerlinkung>
```

Die Referenzierung der Anlagen ist sowohl in der Fachnachricht als auch im FIT-Connect-Metadatensatz verpflichtend. Die hier genutzte ID wird zusätzlich bei der "Anmeldung" der Anlagen in der Submission API übergeben (s.o.). Die API verlangt das Datenformat UUIDv4, was schon bei der Vergabe der ID in der Fachnachricht zu berücksichtigen ist.

5.7.2.2.2. Rolle der XÖV-Pflichtfelder in der FIT-Connect-Einreichung

Grundsätzlich muss geklärt werden, ob von den sendenden und empfangenen Systemen die im Nachrichtenkopf enthaltenen Information genutzt werden sollen. Selbst wenn dies nicht der Fall ist, sollten zumindest die Pflichtfelder belegt werden, damit das sendende System vor dem Versand und das empfangende System nach der Entschlüsselung die XTiefbau-Instanz automatisiert gegen das Schema validieren können. Diese Belegung kann z.T. auch mit "Dummydaten" geschehen. Der folgende Code zeigt die Pflichtfelder im Header der Instanz sowie im Nachrichtenkopf. Der Nachrichtenkopf ist mit folgenden Angaben valide:

```
<xbau-tiefbau:wegesicherung.antrag.2002 produkt="ABCabcXYZxyz"
  produkthersteller="ABCabcXYZxyz"
  standard="XTiefbau"
  version="1.3" >
<nachrichtenkopf.g2g>
  <identifikation.nachricht>
    <nachrichtenUUID>ce75a6b8-d72f-4b94-b09e-af6be35bc2ae</nachrichtenUUID>
    <nachrichtentyp listURI="urn:xoev-de:it-plr:codeliste:xbau-tiefbau-nachrichten"
      listVersionID="2.0">
      <code>2002</code>
    </nachrichtentyp>
    <erstellungzeitpunkt>2023-11-02T10:47:46</erstellungzeitpunkt>
  </identifikation.nachricht>
  <leser>
    <verzeichnisdienst listURI="urn:xoev-de:kosit:codeliste:verzeichnisdienst"
      listVersionID="3">
      <code>DVDV FIT-Connect</code>
    </verzeichnisdienst>
    <kennung>ABCabcXYZxyz</kennung>
    <name>ABCabcXYZxyz</name>
  </leser>
  <autor>
    <verzeichnisdienst listURI="urn:xoev-de:kosit:codeliste:verzeichnisdienst"
      listVersionID="3">
      <code>DVDV FIT-Connect</code>
    </verzeichnisdienst>
    <kennung>ABCabcXYZxyz</kennung>
    <name>ABCabcXYZxyz</name>
  </autor>
```

```
</nachrichtenkopf.g2g>
```

Im Header müssen Angaben zum Produkt (sendende Software) und zum Standard erfolgen, für letzteren sind nur "XTiefbau" und "1.3" zulässig. Im Nachrichtenkopf werden unter <identifikation.nachricht> die von der FIT-Connect-API übermittelte Submission-ID, Kennung und Version des XTiefbau-Standards sowie der Codelistenwert der übersandten Nachricht eingetragen (s. Codeliste [XBau-Tiefbau-Nachrichten](#)). Für Autor und Leser müssen jeweils eine Version der Verzeichnisdienst-Codeliste eingetragen werden, ebenso wie Angaben zum Namen und zur Kennung.

5.7.2.2.3. Unterstütztes Schema der Verwaltungsleistung

In FIT-Connect legt das empfangende System der Verwaltung ein Schema fest, dem der Fachdatensatz entsprechen muss. Das Schema wird im Self Service Portal beim Zustellpunkt eingetragen. Die schemaURI für XÖV-Standards wird gebildet aus:**{Kennung}_{Version}#{Nachricht}**. Kann das System der Verwaltung alle XTiefbau-Fachnachrichten empfangen bzw. verarbeiten, lautet der entsprechende Eintrag im Zustellpunkt:

```
urn:xoev-de:it-plr:standard:xbau-tiefbau_
```

Sollen dagegen nur ausgewählte Fachnachrichten empfangen werden, müssen diese jeweils einzeln registriert werden. Die URN für die Antragsnachricht 2002 lautet:

```
urn:xoev-de:it-plr:standard:xbau-tiefbau_#wegesicherung.antrag.2002
```

Das die Einreichung sendende System beschreibt im Metadatensatz *immer* die konkrete Nachricht, die gerade übermittelt wird. Das "submissionSchema" im Metadatensatz benennt also die Nachricht im Fachdatensatz, z.B.:

```
{
  "schemaUri": "urn:xoev-de:it-plr:standard:xbau-tiefbau_1.3#wegesicherung.antrag.2002",
  "mimeType": "application/xml"
}
```

5.8 Eingebundene externe Modelle

Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe <http://www.xoev.de/de/produkte>) oder im XRepository (siehe <http://www.xrepository.de>) veröffentlicht:

5.8.1

GML-3.2-Profil; Version 3.2

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- CurveType
- PointType
- PolygonType

5.8.2 DatexII

Datex2-Verortung; Version 2.3

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Linear

5.8.3 XOEV Bibliothek

XOEV-Bibliothek; Fassung 2022-12-15

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- BehoerdeType
- Code
- Identifikation.NachrichtType
- Identifikation.NachrichtType
- Nachricht.G2GType
- Nachrichtenkopf.G2GType
- UUID
- UUID
- datatypeC
- datatypeD

1 Versionshistorie

1.1 Release XTiefbau 1.3 (4.5.2026)

Das Release umfasst folgende Änderungen und Erweiterungen:

1.1.1 Neuer Anwendungsfall Planfeststellung

[Nachrichten](#) der Antragsteller an die Planfeststellungsbehörde.

1.1.2 Integration XBau-Kernmodul

Folgende Änderungen ergeben sich durch die Integration des XBau-Kernmoduls in XTiefbau:

- Alle bislang verwendeten Datentypen des XBau-Kernmoduls sind Bestandteil von XTiefbau, inkl. der Codes und Codelisten. Eine Übersicht über die migrierten Datentypen findet sich in den vorherigen XBreitband-Versionen im Kapitel 5.4 "Externe Modelle".
- Die bisher über das XBau-Kernmodul genutzten [Prozessnachrichten](#) sind Bestandteil von XTiefbau. Im Zuge der Migration ist der nicht genutzte Datentyp **AnbindungFachverfahren** weggefallen. Die Nummerierung *aller* Prozessnachrichten ist neu vergeben.
- Der Fachmodul enthält ein neues Schema "xbau-tiefbau-basisdatentypen.xsd", siehe Kapitel [Basisdatentypen](#). Neu hinzugekommen ist der Typ [Dezimal.XBau3](#).
- Der Namespace "https://www.xleitstelle.de/xbau/tiefbau/1/3" erhält das Präfix "xtief" (anstelle "xbau-tiefbau"). Im Rahmen der Übernahme der Datentypen aus dem Kernmodul wird das Präfix nun durchgängig für die Bezeichnung der Elemente in den Nachrichten-Instanzen verlangt (bis auf den Nachrichtenkopf und die Code-Datentypen).
- Der aus dem Kernmodul vererbte Datentyp **Bezug** ist mit dem im Fachmodul erstellten Datentyp **BezugErweitert** in [Bezug](#) zusammengefasst.

1.1.3 Änderungen der Nachrichten aus XBreitband 1.2.2

- Die Nachricht [2005](#) übernimmt im Datentyp [BefundlisteBeteiligung](#) das Element **refAnlage** aus der [BefundlisteErstpruefung](#).
- Die Nachrichten der Behörde [2005](#), [2007](#), [2008](#), [2009](#), [2108](#), [2109](#), [2901](#), [2911](#) und [4120](#) erhalten das Element **generischeReferenz** (s.a. Nr. i).
- Der aus dem Kernmodul übernommene Datentyp [Organisation](#) ist um die Elemente **rechtsform** und **unterorganisation** erweitert.
- Der aus dem Kernmodul übernommene Datentyp [MetadatenAnlage](#) ist um das Element **zielort** erweitert.
- Die bislang als Kindelemente im Element **ortsangabe** enthaltenen Verortungen (s. [Trassenführung](#)) bilden nun den Datentyp [Ortsangaben](#).
- Neue Ortsangaben, die nur in der Planfeststellung genutzt werden, sind [AdministrativeVerortung](#) und [Streckenkilometer](#).
- Im Datentyp [Stationierung](#) hat das Kindelement **station** den Typ [Dezimal.XBau3](#) mit der Maßeinheit km (statt m).
- Im Datentyp [Kilometrierung](#) hat das Kindelement **kilometer** den Typ [Dezimal.XBau3](#).
- In den Datentypen [Breitbandvorhaben](#), [Breitbandplanung](#), [Aufbruchvorhaben](#) und [AnzeigeBauvorhaben](#) ist im Element **bauabschnitt** die Multiplizität des Kind- bzw. Enkelelements **punktEingriff** von 0..1 auf 0..* gesetzt (s.a. vorherige Änderung Nr. n).
- Die Datentypen **Schachtbauwerk**, **Baugrube**, **Bohrung** und **NetzkomponenteTK** fallen weg. Für die Auswahl dieser Eingriffsarten steht eine neue Codeliste [Art Punktueller Eingriff](#) als Kindelement des Datentyps [PunktEingriff](#) zur Verfügung.

- k. Die Codeliste **Netzkomponete** entfällt, die Werte sind in die neue Codeliste **Art Punktueller Eingriff** überführt.
- l. Die Kindelemente der weggefallenen Datentypen **Schachtbauwerk**, **Baugrube**, **Bohrung** und **NetzkomponenteTK** sind in den Datentyp **PunktEingriff** verschoben. Hinzugekommen ist das Element **hoehe**. Die Elemente **laenge**, **breite** und **durchmesser** sind in einem Choise-Element **mass2D** zusammengeführt.
- m. Der Datentyp **PunktEingriff** erfasst jetzt jeweils nur noch eine Art des punktuellen Eingriffs (der über das verschobene Element **anzahl** auch mehrfach erfolgen kann). Die Multiplizität des Elements **ortsangabe** ist von 0..* auf 0..1 gesetzt.
- n. Die Datentypen **AnzeigeBaubeginn** und **AnzeigeBaufertigstellung** erhalten die optionalen Elemente **ortsangabe** und **georeferenzierteLage**.
- o. Der in der Nachricht zur Leitungsauskunft enthalten Datentyp **Vorhaben** ist umbenannt in **LeitungsauskunftVorhaben**.

1.1.4 Wechsel von internen auf externe Codelisten

Durch Änderung folgender Code-Datentypen sind die zugehörigen Codelisten statt als Typ 1 (interne Codeliste) als Typ 3 (externe Codeliste) eingebunden:

- a. [Code.ArtAufgrabung](#)
- b. [Code.AufschubBaubeginn](#)
- c. [Code.BefundeErstpruefungAntrag](#)
- d. [Code.Leitungskomponente](#)
- e. [Code.MaterialWegebau](#)
- f. [Code.Rechtsbereich](#)
- g. [Code.StatusAnlass](#)
- h. [Code.StatusVerfahren](#)
- i. [Code.WiederherstellungWege](#)
- j. [Code.Werkstoffe](#)

1.1.5 Update Codelisten

Folgende Codelisten sind korrigiert oder erweitert:

- a. [Antragsart](#): Version 1.1
- b. [Benachrichtigung Anlass](#): Version 1.1
- c. [Art und Zweck der Aufgrabung](#) (XRepository): Version 2.0
- d. [Rechtsbereich](#) (XRepository): Version 2.0
- e. [Status Wiederherstellung Wege](#) (XRepository): Version 2.0
- f. [XBau-Tiefbau-Nachrichten](#): Version 3.0

1.2 Release XBreitband 1.2.2 (3.11.2025)

- a. Upgrade auf die Version 1.2.2 des [XBau-Kernmoduls](#). Im Datentyp **AmBauBeteiligtePerson** ist das Element **id** nun obligatorisch mit dem Typ UUID. Der vom Kernmodul vererbte Datentyp [MetaDaten-Anlage](#) enthält geänderte Typen (in den Elementen **bezeichnung** und **anhangOderVerlinkung**).
- b. Im Vorgriff auf die weitere Modularisierung des Standards sind nicht mehr alle Datentypen in einem [Baukasten-Schema](#) enthalten. Die bislang jeweils nur in einer Antragsnachrichten genutzten Datentypen sind in die zugehörigen Schemata der Nachrichten verschoben (s. [neues Kapitel](#)).
- c. Einführung der Nachrichtenkategorie Prozessnachrichten ([xbau-tiefbau-nachrichten-prozess.xsd](#)) mit den beiden Nachrichten [Statusmeldung \(4100\)](#) und [Sachbearbeitung \(4101\)](#).
- d. Beschreibung der [Verfahren](#) zu den Prozessnachrichten.
- e. Eine neue Anzeige [2932](#) zur Korrektur eines bereits angezeigten TK-Bauvorhabens.
- f. Die Anzeigen [2900](#) und [2910](#) sind um ein Element **istKorrekturAnzeige** ergänzt (in der Nachricht [2900](#) im Element **verfahrensmerkmale**).

- g. Die Anzeigen [2901](#) und [2931](#) sind um das Element **stornierung** ergänzt.
- h. Entsprechende Überarbeitung der Verfahren zur Anzeige [Baubeginn](#) und zum geringfügigen [Bauvorhaben](#).
- i. Die drei Nachrichten der Behörde [2003](#), [2103](#) und [2931](#) erhalten das Element **generischeReferenz**.
- j. Das bislang in den Antragsnachrichten und der Anzeige [2930](#) genutzte Element **zusatzdatenAntragservice** ist nun der Datentyp **ZusatzdatenAntragservice**.
- k. In den Bescheiden [TKG](#) und [Aufbruch](#) ist im Datentyp **AenderungAntrag** in den Elementen **geaenderteBauweise** und **geaendertesLegeverfahren** jeweils ein Textfeld als Kindelement ergänzt. Dafür entfällt das Element **begrueundungAenderung**.
- l. In der Nachricht [2007](#) ist im Element **fristverlaengerung** der Typ `xbauk:Text` durch `xs:date` ersetzt.
- m. Codeliste [Werkstoffe](#) liegt in der Version 2.0 vor.
- n. Codeliste [XBau-Tiefbau-Nachrichten](#) liegt in der Version 2.1 vor.
- o. Die Nachricht zur Leitungsanfrage erhält die neue Nummer [5000](#).

1.3 Release XBreitband 1.2.1 (Entwurf)

- a. Die Anzeige [2930](#) ist im Element **verfahrensmerkmale** um ein weiteres Kindelement **istPlanfestgestellt** ergänzt.
- b. Im Datentyp **AnzeigeBaufertigstellung** ist im Element **wiederherstellung** die Multiplizität der Kindelemente **strasseTyp** und **baugrund** von 0..1 auf 0..* gesetzt.
- c. Codeliste [Leitungskomponente](#) liegt in der Version 2.0 vor.
- d. Codeliste [Befunde Erstprüfung Antrag](#) liegt in der Version 2.0 vor.

1.4 Release XBreitband 1.2.0.1 (8.4.2025)

- a. Upgrade auf die Version 1.2.1.1 des [XBau-Kernmoduls](#).

1.5 Release XBreitband 1.2 (28.5.2024)

- a. Upgrade auf die Version 1.2.1 des [XBau-Kernmoduls](#). Der Nachrichtenkopf der XBreitband-Nachrichten basiert nun auf der XÖV-Basisnachricht, was mit einigen Änderungen im Detail einhergeht (z.B. neue Typ-3-Codeliste zum [Verzeichnisdienst](#)). Im Zuge des Kernmodul-Upgrades ist das Schema des Zeichensatzes "Datentyp C" (DIN 91379) aktualisiert.
- b. Codeliste [Verlegemethode](#) ist durch [Legeverfahren](#) ersetzt (zwecks Anpassung an DIN 18220). Im Datentyp [Trassenfuehrung](#) ist das Element **verlegemethode** in **legeverfahren** umbenannt.
- c. Codeliste [Wegetyp](#) ist aufgeteilt in [StrasseTyp](#) und [Baugrund](#) und entfällt.
- d. Die Einbindung der ehemaligen Codeliste [Wegetyp](#) erfolgt jetzt in den Elementen **strasseTyp** und **baugrund** (über die Typen `Code.StrasseTyp` und `Code.Baugrund`), siehe Datentypen [TrasseDetail](#), [Anzeige Baufertigstellung](#).
- e. Die Bescheidnachrichten erhalten in den Datentypen [BescheidTKG](#) und [BescheidAufbruch](#) einen Datentyp [AenderungAntrag](#). Darin werden diejenigen Antragsdaten aufgenommen, die im Rahmen der Bescheide geändert werden können.
- f. In den Datentypen [BescheidTKG](#) und [BescheidAufbruch](#) ist das Element **tenor** jeweils um ein Kindelement mit dem Typ Boolean ergänzt.
- g. Weiterhin ist in den beiden Bescheid-Datentypen die Multiplizität des Elements **gueltigkeitszeitraum** auf 0..1 gesetzt.
- h. Im Datentyp [TrasseDetail](#) sind die Elemente **abstandFahrbahnrand** und **abstandEinbauten** hinzugefügt.
- i. Der Datentyp [TrasseDetail](#) ist um das Element **mindestueberdeckung** erweitert (als generische Alternative zur "Verlegetiefe").
- j. Im Datentyp [Breitbandvorhaben](#) ist die Multiplizität des Elements **bauabschnitt** von 0..* auf 1..* gesetzt (analog zum Datentyp [Aufbruchvorhaben](#)).

- k. Im Datentyp [Trassenfuehrung](#) ist die Multiplizität der Elemente `leitungskomponente` und `trasseDetail` von 0..* auf 0..1 gesetzt.
- l. Im Datentyp [PunktEingriff](#) ist die Multiplizität des Elements `ortsangabe` von 0..1 auf 0..* gesetzt.
- m. Im Element `bauabschnitt` ist die Multiplizität des Kindelements `trassenfuehrung` von 0..1 auf 0..* gesetzt, siehe Datentypen [Breitbandvorhaben](#), [Breitbandplanung](#), [Aufbruchvorhaben](#) und [geringfügiges Bauvorhaben](#).
- n. Das Element `bauabschnitt` ist darüber hinaus um ein Kindelement `beschreibung` ergänzt.
- o. Die Datentypen [Trassenfuehrung](#), [Leitungskomponente](#) und [PunktEingriff](#) erhalten ein Element `bezeichnung`.
- p. Im Datentyp [AnzeigeBaufertigstellung](#) erhält das Element `wiederherstellung` die Kindelemente `refBezeichnung` und `refEndgueltigeWiederherstellung`.
- q. In diesem Element `wiederherstellung` wird der Status der Wiederherstellung über eine [Codeliste](#) angegeben (anstatt über den Typ Boolean).
- r. Die Nachrichten [2104](#) und [2004](#) sind um das optionale Element `verfahrensmerkmale` erweitert.
- s. Das Element `verfahrensmerkmale` hat ein erweitertes Kindelement zum Rahmenvertrag, in dem jetzt die betreffende Nummer angegeben werden kann, siehe z.B. Nachricht [2102](#).
- t. Im Fall einer Fristverlängerung oder Neubeantragung kann das betreffende Geschäftszeichen der Behörde im Kindelement `vorgangBehoerde` des Elements `verfahrensmerkmale` übermittelt werden, siehe z.B. Nachricht [2002](#).
- u. In der Nachricht [2002](#) kann im Datentyp [Breitbandvorhaben](#) unter dem Element `projektzeitraum` zwischen geplante und präzise Zeitraum gewählt werden (analog zur bestehenden Nachricht [2102](#) und dem [Aufbruchvorhaben](#)).
- v. Im Datentyp [Stationierung](#) ist der Typ von Element `station` auf `xbau:Dezimal.XBau` geändert.
- w. In den beiden Kindelementen `vorgangsID` und `projektID` des Elements `zusatzdatenAntragservice` ist der Typ ersetzt (`xs:NMTOKEN` statt `xs:ID`), siehe z.B. Nachricht [2102](#) und Datentyp [BezugErweitert](#).

1.6 Release XBreitband 1.1 (20.6.2023)

Das Release umfasst folgende Änderungen und Erweiterungen:

1.6.1 Neue Verfahren und Nachrichten

- a. Verfahren [Aufbruchgenehmigung](#)
- b. Verfahren [Anzeige Baubeginn](#)
- c. Verfahren [Anzeige Baufertigstellung](#)
- d. Verfahren [Anzeige Bauvorhaben](#)
- e. Verfahren [Benachrichtigung](#)
- f. Verfahren [Leitungsauskunft](#)
- g. Weitere Nachrichten zur [Aufbruchgenehmigung](#)
- h. Nachrichten zur [Anzeige](#) eines Baubeginns
- i. Nachrichten zur [Anzeige](#) einer Baufertigstellung
- j. Nachrichten zur [Anzeige](#) eines Bauvorhabens
- k. Nachricht [Benachrichtigung](#) von Informationsempfängern
- l. Nachricht Anfrage [Leitungsauskunft](#)

1.6.2 Änderungen der Nachrichten aus XBreitband 1.0:

- a. Nachrichten [Antrag auf Aufbruchgenehmigung](#) und [Antrag auf Zustimmung nach § 127 TKG](#) sind um optionale Elemente `verfahrensmerkmale` und `zusatzdatenAntragservice` erweitert.
- b. Datentyp [BezugErweitert](#) ist ergänzt um optionales Element `zusatzdatenAntragservice`.
- c. Datentyp [TrasseDetail](#) ist zusammengeführt mit Datentyp [VerlaufDetail](#). In diesem Datentyp sind optionale Elemente `istGruenflaeche` und `hinweis` hinzugekommen. Die Erfassung der Information über kreuzende vs. längsverlegte Linien erfolgt nun über den Typ Boolean im Element `istKreuzendeLinie`.

- d. Element `leitungskomponenteTK` ist geändert in den complexType `Leitungskomponente` mit optionalen Kindelementen für Codelisten und weiteren Angaben zu Anzahl, Durchmesser und Länge.
- e. Datentyp `BescheidTKG` enthält nun den Gültigkeitszeitraum als Pflichtelement. Das Element `rechtsbehelfsbelehrung` ist auf optional gesetzt.
- f. In den Datentypen `StellungnahmeStrukturiert` und `BefundlisteBeteiligung` kann alternativ zur Auswahl des Rechtsbereichs über eine Codeliste ein *nicht gelisteter Wert* eingetragen werden.
- g. Nachricht `wegesicherung.widerspruch.2010` ist umbenannt in `wegesicherung.einspruch.2010`.
- h. Der in allen Antragsnachrichten benutzte anonyme Datentyp zur Zusammenfassung verschiedener Arten der Ortsangabe ist erweitert um die `Kilometrierung` und eine Texteingabe (s. Bsp. `ortsangabe` im Datentyp `Trassenfuehrung`).
- i. Die Referenzierung einer Ortsangabe über Adresse und Stationierung und erfolgt nun anstelle einer Multiplizität von 0..* über Start- und Endpunkte (s. Bsp. `ortsangabe` im Datentyp `Trassenfuehrung`).
- j. Element `georeferenzierteLage` ist erweitert: Der Eintrag für `linien-` und `punktförmige` Leitungselemente kann jeweils ebenso über Flächen (Polygone) erfolgen. Unterhalb des Elements `georeferenzierteLage` muss das jeweilige Element ausgewählt werden (`auswahlLinie`, `auswahlPunkt`, `auswahlFlaeche`).
- k. Die Multiplizität des Elements `georeferenzierteLage` ist auf 0..1 anstelle 0..* gesetzt.
- l. Im Datentyp `Adresse` ist das Element `hausnummer` auf optional gesetzt.
- m. Das Element `bauabschnitte` ist in `bauabschnitt` umbenannt (s. `Breitbandvorhaben` und `Aufbruchvorhaben`). Ebenso ist das Element `strukturiertBauabschnitte` im Datentyp `Breitbandplanung` in `strukturiertBauabschnitt` umbenannt.
- n. Im Element `bauabschnitt` ist die Multiplizität der beiden Kindelemente `trassenfuehrung` und `punktEingriff` auf 0..1 anstelle 0..* gesetzt. (s. Bsp. `Breitbandvorhaben`).
- o. In der `Arbeitsstelle` ist der Datentyp `BeteiligteVA0` durch `BeteiligteVorhaben` ersetzt.
- p. Codeliste `BeteiligteRolle` ist erweitert (Version 2.0).
- q. Codeliste `Vorhabenart Aufgrabung` umfasst nun die übergeordneten Verfahrensarten der Aufbruchgenehmigung. Der spezifische Zweck der Aufgrabungen wird in der Codeliste `Art und Zweck der Aufgrabung` erfasst.
- r. Codeliste `Vorhabenart TKG` ist um weitere Anwendungsfälle erweitert (Version 2.0). Der zugehörige Code-Datentyp ist aus der Antragsnachricht 2002 in den Datentyp `Breitbandvorhaben` verschoben.
- s. Codeliste `AntragsartStrWG` ist in `Antragsart` umbenannt, Codelisten `AntragsartTKG` und `AntragsartVAO` sind durch Codeliste `Antragsart` ersetzt.
- t. Der Code-Datentyp zur Codeliste `Antragsart` ist in den Nachrichten `2002` und `2102` in das Element `verfahrensmerkale` verschoben.

1.7 Release XBreitband 1.0 (27.4.2022)

2 Unterstützte Dienste

Im Rahmen der vorliegenden Spezifikation sind die untenstehenden Dienste definiert. Die entsprechenden WSDL-Vorlagedateien werden passend dazu mit der Auslieferung des Standards bereitgestellt. Tabelle 2 listet die jeweiligen Informationen zu einem Dienst auf. Dabei handelt es sich um:

WSDL-Vorlagedatei

Diese Spalte enthält den Namen des Dienstes und der WSDL-Vorlagedatei. Der Dateiname enthält die Präfixe der Sender und Empfänger:

BAP = Bauportal, SBB = Straßenbaubehörde, SVB = Straßenverkehrsbehörde.

Leistungserbringer

Dieser Spalte enthält den Diensteanbieter, also die Organisationseinheit, die die dem Dienst zugeordneten Nachrichten empfängt. Die "Leistung" ist die Bereitstellung eines Postfaches, um die Nachricht des Dienstenutzers entgegenzunehmen. Antragsteller nutzen im Bauportal den Dienst des Leistungserbringers "Straßenbaubehörde".

Nachrichten

Diese Spalte führt die Nachrichten auf, die dem Dienst zugeordnet sind. Ein Nachrichtentyp ist in der Regel genau einem Dienst zugeordnet.

Anmerkungen:

Der Leistungserbringer "Straßenverkehrsbehörde" bietet bislang nur den Empfang der Nachricht 4000 an. Die weitere Kommunikation mit diesem Leistungserbringer setzt die Vervollständigung der Nachrichtenserie zur Verkehrsrechtlichen Anordnung im Standard voraus.

In Planfeststellungsverfahren sind Sender und Empfänger dem Bauportal zugeordnet, d.h. ein Antragsportal kommuniziert mit einem Genehmigungsportal über den Dienst **XBauTiefbau13-Fachliche-Kommunikation**.

Tabelle 2. WSDL-Vorlagedateien für das Release 1.3

Namespace: https://www.xleitstelle.de/xbau/tiefbau/1/3		
URI für die Vorlagedateien: <a href="https://www.xleitstelle.de/xbau/tiefbau/1/3/<dateiname>">https://www.xleitstelle.de/xbau/tiefbau/1/3/<dateiname>		
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten
XBauTiefbau13-BAP2SBB.wsd1	Straßenbaubehörde	Nachrichten eines Bauportals an die Straßenbaubehörde <ul style="list-style-type: none"> • 2000 • 2002 • 2004 • 2006 • 2010 • 2102 • 2104 • 2900 • 2910 • 2930 • 2932
XBauTiefbau13-BAP2SVB.wsd1	Straßenverkehrsbehörde	Nachrichten eines Bauportals an die Straßenverkehrsbehörde
XBauTiefbau13-FachlicheKommunikation.wsd1	Bauportal, Straßenbaubehörde, Straßenverkehrsbehörde	Nachrichtenaustausch zwischen Straßenbau-, Straßenverkehrsbehörde und Bauportal sowie zwischen Bauportalen <ul style="list-style-type: none"> • 1000 • 1002 • 1004 • 1006

Namespace: https://www.xleitstelle.de/xbau/tiefbau/1/3		
URI für die Vorlagedateien: <a href="https://www.xleitstelle.de/xbau/tiefbau/1/3/<dateiname>">https://www.xleitstelle.de/xbau/tiefbau/1/3/<dateiname>		
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten
		<ul style="list-style-type: none"> • 1008 • 4000 • 4142 • 4150 • 4151
XBauTiefbau13-Rueckweisung.wsd1	Bauportal, Straßenbaubehörde, Straßenverkehrsbehörde	Dienst zur Entgegennahme einer Rückweisungsnachricht <ul style="list-style-type: none"> • 4100
XBauTiefbau13-SBB2BAP.wsd1	Bauportal	Nachrichten der Straßenbaubehörde an ein Bauportal <ul style="list-style-type: none"> • 2001 • 2003 • 2005 • 2007 • 2008 • 2009 • 2103 • 2108 • 2109 • 2901 • 2911 • 2931
XBauTiefbau13-SVB2BAP.wsd1	Bauportal	Nachrichten der Straßenverkehrsbehörde an ein Bauportal
XBauTiefbau13-anBauportal.wsd1	Bauportal	Allgemeine Prozessbausteine: übergreifend einsetzbare Nachrichten von Fachbehörden an Online-Portale <ul style="list-style-type: none"> • 4120 • 4131
XBauTiefbau13-anFachbehoerde.wsd1	Straßenbaubehörde	Allgemeine Prozessbausteine: übergreifend einsetzbare Nachrichten von Online-Portalen an die Fachbehörden <ul style="list-style-type: none"> • 4130